



## **Zebra Technologies Corporation**

333 Corporate Woods Parkway  
Vernon Hills, Illinois 60061.3109 U.S.A.  
Telephone +1 847.634.6700  
Facsimile +1 847.913.8766

## **Zebra Technologies Europe Limited**

Zebra House  
The Valley Centre, Gordon Road  
High Wycombe  
Buckinghamshire HP13 6EQ, UK  
Telephone +44 (0)1494 472872  
Facsimile +44 (0)1494 450103

# **Z Series™**



Kurzanleitung

Kort vejledning

Guía de Referencia Rápida  
Guide de Référence Rapide

Quick Reference Guide

Οδηγός Γρήγορης Αναφοράς  
Guida di Consultazione Rapida

Hurtigreferanse

Naslaggids

Guia de Referência Rápida  
Snabbreferens

Pikaopas



(D)

(DK)

(E)

(F)

(GB)

(GR)

(I)

(N)

(NL)

(P)

(S)

(SF)

# Z Series™

## Quick Reference Guide

DEUTSCH 

DANSK 

ESPAÑOL 

FRANÇAIS 

ENGLISH 

Ελληνικά 

ITALIANO 

NORSK 

NEDERLANDS 

PORTUGUÊS 

SVENSKA 

SUOMI 

© 1998 Zebra Technologies Corporation. All rights reserved.  
Z Series is a trademark of Zebra Technologies Corporation.



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Kurzanleitung*

Für Zebra Z4000<sup>TM</sup> und Z6000<sup>TM</sup> Drucker

### *Inhalt*

---

<i>Willkommen</i> .....	2
<i>Einlegen von Druckmedium und Farbband</i> .....	3
<i>Positionieren des Mediensensors</i> .....	6
<i>Bedienung des Druckers</i> .....	7
<i>Pflege &amp; Einstellungen</i> .....	8
<i>Technische Daten</i> .....	10
<i>Konfiguration</i> .....	11
<i>Fehlerbehebung</i> .....	15

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der IBM Corporation.

Zebra<sup>®</sup>, ZPL<sup>®</sup> und ZPL II<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der Zebra Technologies Corporation.

© Zebra Technologies Corporation

# Willkommen

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Hinweise zur Installation und Bedienung des Zebra-Druckers.

Software zur Erstellung von Etiketten auf dem Drucker ist ebenfalls erhältlich. Hierüber geben Ihnen Ihr Distributor oder Zebra Technologies Corporation gerne Auskunft.

Die notwendigen Maßnahmen zur sachgemäßen Wartung des Druckers sind im *Z Series™ Maintenance Manual* (Wartungshandbuch) (Teilenr. 77450L) erklärt.

## Erste Schritte

### Auspicken

Heben Sie den Karton und das gesamte Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Versand auf.

Prüfen Sie den Drucker auf eventuelle Transportschäden:

- Prüfen Sie alle Außenflächen auf Beschädigung.
- Öffnen Sie die Medienzugangstür, und prüfen Sie das Medienfach auf Beschädigung.

### Meldung von Transportschäden

Wenn Sie Transportschäden feststellen:

- benachrichtigen Sie sofort den Spediteur und reichen Sie einen Schadensbericht ein.
- Heben Sie den Karton und das gesamte Verpackungsmaterial zur Inspektion auf.
- Setzen Sie den Zebra-Distributor in Ihrer Nähe von dem Schaden in Kenntnis.

Zebra Technologies Corporation haftet nicht für Schäden, die beim Transport des Druckers entstehen, und übernimmt keine Reparaturen dieser Schäden im Rahmen ihrer Garantie. Alle Schadensansprüche müssen beim Spediteur eingereicht werden.

### Datenübertragung

Siehe Abbildung 1. Der Z Series™-Drucker wird serienmäßig mit einer seriellen RS-232-Datenschnittstelle (a) gemäß EIA (Electronics Industries Association) und einer bidirektionalen parallelen Schnittstelle (b) gemäß Norm IEEE1284 geliefert. Der Anschluß für die serielle Datenschnittstelle ist darüber hinaus für den RS-485-Single-Drop- und RS-485-Multi-Drop-Kommunikationsmodus konfiguriert.

## Elektrische Anschlußwerte

Die Stromversorgungseinheit im Z-Series™ Drucker erkennt die angelegte Netzspannung automatisch und arbeitet in einem Bereich von 90 bis 265 V~.

Siehe Abbildung 1. Das Netzkabel hat eine dreipolare Buchse an einem Ende, die in den entsprechenden Stiftstecker (c) an der Rückseite des Druckers eingesteckt wird. Wenn das Netzkabel nicht im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, lesen Sie in Anhang C der Bedienungsanleitung nach.



**VORSICHT!! Zur Sicherheit von Personen und Geräten darf für den Anschluß ans Netz nur ein dreipoliger Stecker mit Schutzkontakt verwendet werden.**

Siehe Abbildung 1. Bevor Sie das Netzkabel an eine Steckdose in der Nähe anschließen, vergewissern Sie sich, daß der EIN/AUS-Netzschalter (d) auf AUS (O) steht.

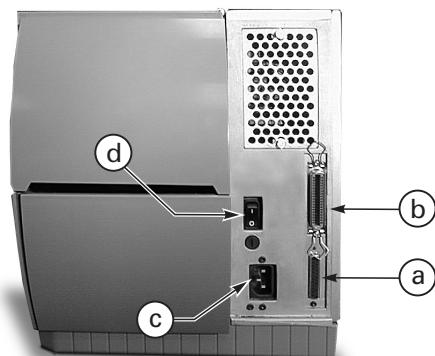


Abbildung 1. Rückansicht des Druckers

# Einlegen von Druckmedium und Farbband

D

## Einlegen von Druckmedium

1. Siehe Abbildung 2. Heben Sie die Medienabdeckung hoch.
2. Drücken Sie auf den Druckkopfhebel (e). [Die Druckkopfeinheit (f) springt automatisch nach oben].
3. Klappen Sie die Druckmedienvorratsführung (g) nach unten, und ziehen Sie sie so weit wie möglich aus dem Druckerrahmen.
4. Ziehen Sie die Medienführung (h) so weit wie möglich aus dem Druckerrahmen.
5. Ermitteln Sie, welche Druckmedienart für Ihre Anwendung erforderlich ist, und informieren Sie sich, über welche Optionen Ihr Drucker verfügt. Folgen Sie den Schritten zum Einlegen einer Druckmedienrolle bzw. von Endlosmedium in Zick-Zack-Lage.

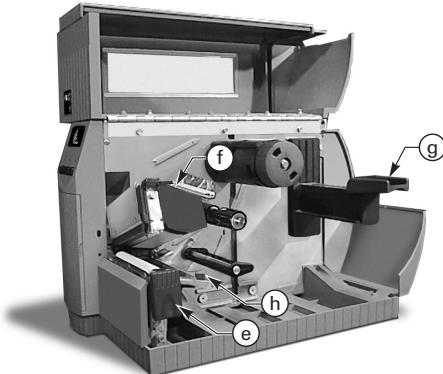


Abbildung 2. Einlegen von Druckmedium

## Einlegen einer Druckmedienrolle (Abreißmodus)

1. Siehe Abbildung 3. Legen Sie die Druckmedienrolle auf den Medienvorrats-Hängebügel (i), und schieben Sie ganz ein.
2. Klappen Sie die Medienvorratsführung (g) nach oben, und schieben Sie sie gegen den Außenrand der Druckmedienrolle.
3. Führen Sie das Druckmedium unter der Medienspule (j) und unter dem Farbandsensor (k) hindurch und an der Vorderseite des Druckers nach außen.
4. Schieben Sie die Medienführung (h) gegen den Außenrand des Druckmediums an.

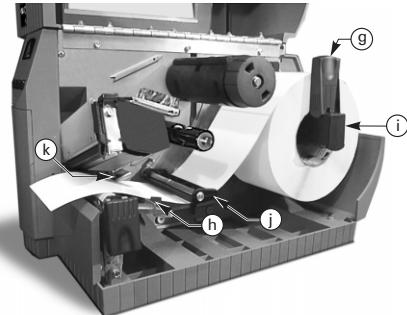


Abbildung 3. Einlegen einer Druckmedienrolle (Abreißmodus)

## Einlegen von Endlosmedium in Zick-Zack-Lage (Abreißmodus)

1. Zum Einlegen von Endlosmedium wird das Medium hinter den Drucker gelegt. Führen Sie die folgenden Schritte anhand von Abbildung 4 aus.
2. Führen Sie das Endlosmedium über den Medienvorrats-Hängebügel (i).
3. Klappen Sie die Medienvorratsführung (g) nach oben, und schieben Sie sie gegen den Außenrand des Druckmediums.
4. Führen Sie das Druckmedium unter der Medienspule (j) und unter dem Farbandsensor (k) hindurch und an der Vorderseite des Druckers nach außen.
5. Schieben Sie die Medienführung (h) gegen den Außenrand des Druckmediums.

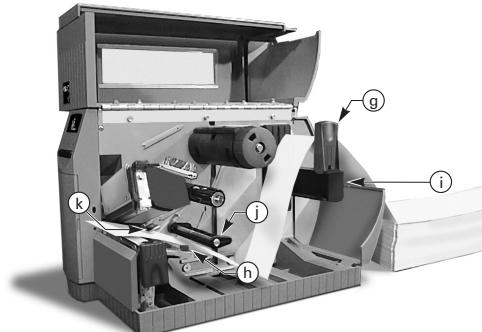


Abbildung 4. Einlegen von Endlosmedium in Zick-Zack-Lage (Abreißmodus)

## Einlegen einer Druckmedienrolle (motorisierte Aufwickel-/motorisierte Abziehoption)

Siehe Abbildung 5 (motorisierte Aufwicklung) bzw. Abbildung 6 (motorisierte Abzug). Legen Sie eine Druckmedienrolle ein, und folgen Sie dabei Schritte 1 bis 4 der Anleitungen zum Einlegen einer Druckmedienrolle (Abreißmodus). Führen Sie dann die folgenden Schritte aus.

1. Ziehen Sie ca. 1 m Druckmedium aus der Vorderseite des Druckers.
2. **(Für motorisierte Aufwicklung)** Führen Sie das Druckmedium nach unten über die Druckmedienplatte (u), durch das Druckgehäuse und unter der Spule zur Medienausrichtung (v) hindurch.  
**(Für motorisierten Abzug)** Heben Sie die Druckmedienplatte (u) an, und drehen Sie sie nach vorne. Ziehen Sie die Etiketten vom Trägermaterial (Backing) ab, und führen Sie das Trägermaterial über die Abziehstange (w), hinter der Druckmedienplatte (u) nach unten, durch das Druckgehäuse und unter der Spule zur Medienausrichtung (v) hindurch. Bringen Sie die Druckmedienplatte wieder in ihre Betriebsstellung zurück.
3. Lösen Sie die Rändelschraube, und schieben Sie die Medienaufwickelführung (x) nach außen zum Ende der Spule, und drehen Sie sie auf eine horizontale Stellung.
4. Legen Sie einen leeren Druckmedienkern auf die Aufwickelpulpe (y), wickeln Sie das Druckmedium um den Kern, und drehen Sie die Spule nach links, um durchhängendes Druckmedium aufzuwickeln.
5. Drehen Sie die Medienaufwickelführung, so daß sie senkrecht steht, schieben Sie sie gegen das Druckmedium, und ziehen Sie die Rändelschraube an, mit der die Führung arretiert wird.

## Entnehmen von Druckmedium/ Trägermaterial (Backing)

1. Lösen Sie die Rändelschraube, und schieben Sie die Medienaufwickelführung (x) nach außen zum Ende der Spule, und drehen Sie sie auf eine horizontale Stellung.
2. Schneiden Sie das Druckmedium/Trägermaterial vor der Aufwickelposition auf die Aufnahmespule ab.

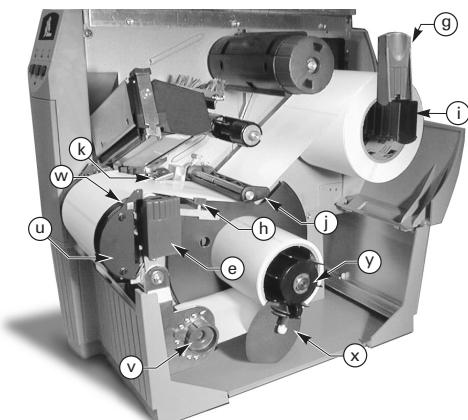


Abbildung 5. Einlegen von Druckmedium  
(motorisierte Aufwickeloption)

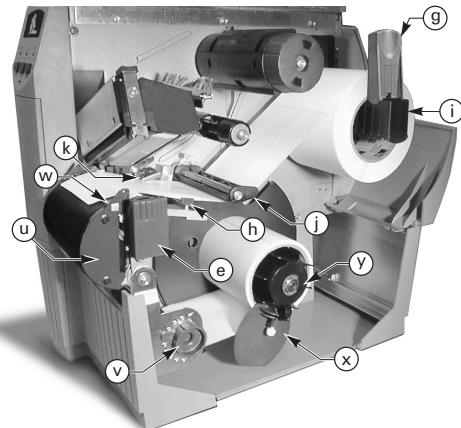


Abbildung 6. Einlegen von Druckmedium  
(motorisierte Abziehoption)

3. Ziehen Sie die Rolle mit Druckmedium/Trägermaterial von der Aufnahmespule ab.

## Einlegen einer Druckmedienrolle (Nicht motorisierte Abziehoption)

Siehe Abbildung 7. Legen Sie die Druckmedienrolle ein, und befolgen Sie dabei Schritte 1 bis 4 der Anweisungen zum Einlegen einer Druckmedienrolle (Abreißmodus). Führen Sie dann die folgenden Schritte aus.

1. Ziehen Sie ca. 300 mm Druckmedium aus der Vorderseite des Druckers, und ziehen Sie alle Etiketten vom Trägermaterial ab.
2. Führen Sie das Trägermaterial über die Abziehleiste (w) und hinter der Druckmedienplatte (u) nach unten durch.
3. Bringen Sie die Druckmedienplatte wieder in ihre Betriebsposition zurück.

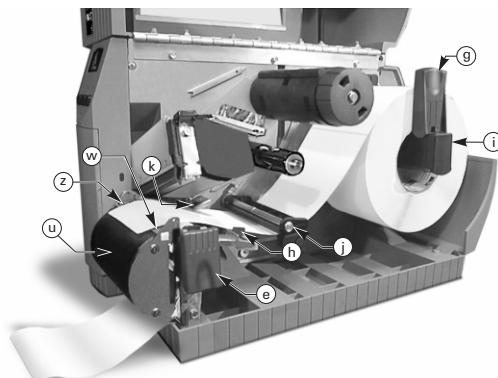
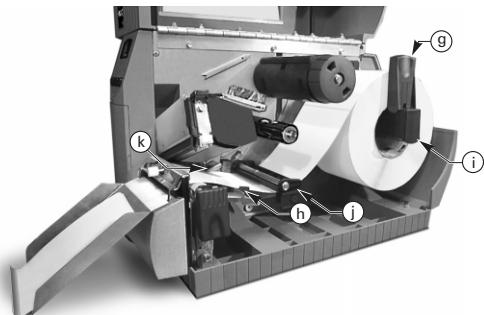


Abbildung 7. Einlegen von Druckmedium (Nicht  
motorisierte Abziehoption)

## **Einlegen einer Druckmedienrolle (Abschneideoption)**

1. Siehe Abbildung 8. Legen Sie die Druckmedienrolle ein, und befolgen Sie dabei Schritte 1 bis 4 der Anweisungen zum Einlegen einer Druckmedienrolle (Abreißmodus).
2. Vergewissern Sie sich, daß das Druckmedium durch das Messermodul läuft.



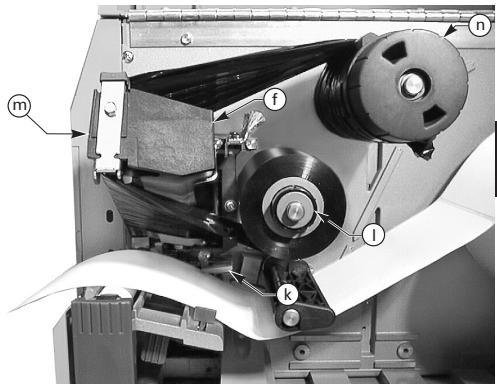
**Abbildung 8. Einlegen von Druckmedium  
(Abschneideoption)**

## **Einlegen des Farbbands**



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nur Farbband, das breiter ist als das Druckmedium. Die glatte Oberfläche des Farbbands verhindert vorzeitigen Verschleiß des Druckkopfs. (Bei direktem Thermodruck wird kein Farbband in den Drucker geladen.)

1. Legen Sie das Farbband anhand von Abbildung 9 ein. Richten Sie zunächst die Abschnitte der Farbandzuführspule (l) aus.
2. Setzen Sie die Farbandrolle auf die Farbandzuführspule (l), und schieben Sie sie ganz nach innen.
3. Ziehen Sie das Ende des Farbbands über den Farbandsensor (k), unter der Druckkopfeinheit (f) hindurch und nach oben über die Farband-Führungsplatte (m).
4. Wickeln Sie das Farbband einige Male im Uhrzeigersinn um die Aufnahmespule (n).
5. Achten Sie beim Schließen der Druckkopfeinheit darauf, daß das Farbband straff und knitterfrei und an der Führungsmarkierung am linken Rand der Farband-Führungsplatte ausgerichtet ist.



**Abbildung 9. Einlegen des Farbbands**

## **Entnehmen des Farbbands**

Um das Farbband herauszunehmen, drehen Sie den Freigabeknopf am Ende der Aufnahmespule (n) nach links, und ziehen Sie das Farbband von der Spule.

## **Automatische Einmessung (Kalibrierung)**

Beim Einschalten und nach der Korrektur eines Fehlerzustands führt der Z Series™-Drucker eine automatische Einmessung durch. Beim Beheben einer Störung öffnen und schließen Sie den Druckkopf, und deaktivieren Sie den PAUSE-Modus. Wenn alle Fehler behoben wurden, durchläuft der Drucker eine automatische Einmessung.

Die automatische Einmessung unterbleibt, wenn der ZPL-Befehl oder die Einstellung für "Einschalten", "Druckkopf zu" entweder auf "Vorschub" oder "Keine Reaktion" gesetzt ist. In diesen Fällen geht der Drucker davon aus, daß das Druckmedium korrekt ausgerichtet ist, und druckt ohne vorherige Einmessung.

# Mediensensoranordnung

## Funktionsweise des Mediensensors

Bei Nicht-Endlosmedium (Etiketten, Anhänger mit Kerbe) wird die Startposition durch ein physikalisches Merkmal (Kerbe, schwarze Markierung, Spalt zwischen gestanzten Etiketten usw.) des Druckmediums angezeigt. Der Mediensor kann dieses Merkmal nur erkennen, wenn er korrekt positioniert ist.

Endlosmedium enthält gewöhnlich kein Merkmal zur Anzeige des Etikettenanfangs. Die Etikettenlänge wird durch Befehle festgelegt, die an den Drucker gesandt werden.

Wenn Sie mit ZPL II arbeiten, muß jedes an den Drucker übersandte Etikettenformat eine Anweisung für die Etikettenlänge (^LL) enthalten (*siehe ZPL II Programming Guide* (ZPL II Programmieranleitung)). Wenn Sie mit einer anderen Software arbeiten, folgen Sie den mit der Software gelieferten Anleitungen.

## Position des Mediensensors

1. Siehe Abbildung 10. Schalten Sie den Drucker bei geöffneter Druckkopfeinheit EIN.
2. Machen Sie den Positionierhebel (p) für den Mediensor ausfindig.
3. *Nicht-Endlosmedium* — Schieben Sie den Hebel so über die Medienbreite, daß der Sensor (o) an der Markierung für den Etikettenanfang ausgerichtet ist. Die rote LED, die durch das Druckmedium scheint, hilft beim Positionieren des Sensors.  
*Endlosmedium* — Positionieren Sie den Sensor (o) an einer beliebigen Stelle unterhalb des Druckmediums, so daß er das Fehlen von Druckmedium erkennen kann.
4. Vergewissern Sie sich, daß das Druckmedium und das Farbband korrekt eingelegt sind, und schließen Sie die Druckkopfeinheit.

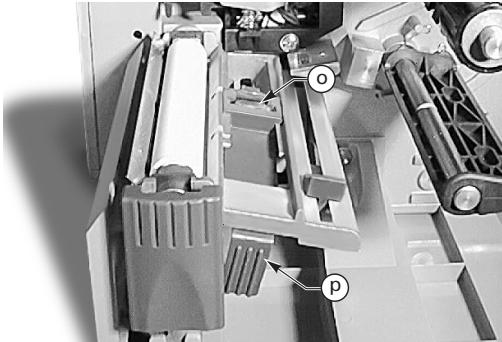


Abbildung 10. Positionieren des Sensors

# Bedienung des Druckers

D

## Tasten an der Frontplatte

### Taste FEED

Bewirkt den Vorschub eines unbedruckten Etiketts.

### Taste PAUSE

Unterbricht den Druckvorgang, bzw. startet ihn wieder.

### Taste CANCEL

Funktioniert nur im PAUSE-Modus. Löscht das Etikettenformat, das gegenwärtig gedruckt wird. Wird im Augenblick kein Etikettenformat gedruckt, so wird das nächste zu druckende Format gelöscht. Wenn keine Etikettenformate gespeichert sind, hat die Taste CANCEL keine Wirkung.

Wenn Sie CANCEL länger als 3 Sekunden drücken, werden alle im Drucker gespeicherten Etikettenformate gelöscht, und der Drucker stellt sich auf den Bereitschaftsmodus zurück.



Abbildung 11. Frontplatte, Standardausführung

## LEDs an der Frontplatte

Die LEDs an der Frontplatte geben über den Druckerstatus Auskunft.

### POWER LED

Die POWER LED schaltet sich beim Einschalten des Druckers ein.

### DATA LED

Die DATA LED ist normalerweise ausgeschaltet. Beim Empfang von Daten gilt folgendes:

- LANGSAMES BLINKEN — Der Drucker kann keine weiteren Daten vom Host empfangen.
- SCHNELLES BLINKEN — Der Drucker empfängt Daten.
- KONTINUIERLICHES LEUCHTEN — Kein Datenempfang - Daten werden verarbeitet oder der Drucker druckt noch.

Die DATA LED blinkt einmal, wenn die Taste CANCEL betätigt und ein Format gelöscht wird.

### ERROR LED

Die ERROR LED ist gewöhnlich ausgeschaltet. Wenn ein Fehler auftritt, der zu einer Unterbrechung des Druckvorgangs führt, gilt folgendes:

- LANGSAMES BLINKEN — Warnhinweise "Farbband drin", "Under Temp" (Temperatur zu niedrig) oder Fehlermeldung "Over Temp" (Temperatur zu hoch)
- SCHNELLES BLINKEN — "Druckkopf offen"
- KONTINUIERLICHES LEUCHTEN — Fehlermeldungen "Medium fehlt", "Farbband fehlt", "Messer".

Die Fehlerart wird an der LCD-Anzeige angegeben.



Abbildung 12. Frontplatte, erweiterte Ausführung

### PAUSE LED

Wenn dieses LED leuchtet, sind alle Druckvorgänge unterbrochen. Wenn der Drucker bei Betätigen der Taste PAUSE ein Etikett druckt, leuchtet die LED nach Drucken dieses Etiketts auf.

Im Abziehmodus blinkt die PAUSE LED, wenn das Etikett entfernt werden kann. Wenn der Abziehmodus aktiv, aber die Abziehoption nicht installiert ist, kann nicht gedruckt werden.

# Pflege und Einstellungen

## Reinigung



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nur die hier angegebenen Reinigungsmittel. Zebra Technologies Corporation ist nicht für Schäden haftbar, die durch den Gebrauch anderer Reinigungsmittel am Z Series™-Drucker verursacht werden.

Der empfohlenen Reinigungszeitplan ist in Tabelle 1 aufgeführt. Mit 70%igem Isopropylalkohol angefeuchtete Wattestäbchen sind von Ihrem Zebra Distributor in einem Kit für vorbeugende Wartung (Preventive Maintenance Kit, Teilenr. 01429) erhältlich.

### Reinigen der Außenflächen

Reinigen Sie die Außenflächen des Druckers mit einem flusenfreien Tuch. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungs- oder Lösungsmittel. Falls notwendig, kann ein mildes Waschmittel oder ein Reinigungsmittel für Tischflächen sparsam verwendet werden.

### Reinigen des Inneren

Entfernen Sie Schmutz und Papierfasern mit einer weichborstigen Bürste oder einem Staubsauger. Prüfen Sie diesen Bereich nach jeweils vier Druckmedienrollen.

### Reinigung des Druckkopfs und der Druckwalze

Ungleichmäßige Druckqualität wie Lücken im Strichcode oder in Grafiken weisen u.U. auf einen verschmutzten Druckkopf hin. Für optimale Ergebnisse führen Sie die folgenden Reinigungsmaßnahmen bei jedem Farbbandwechsel durch.



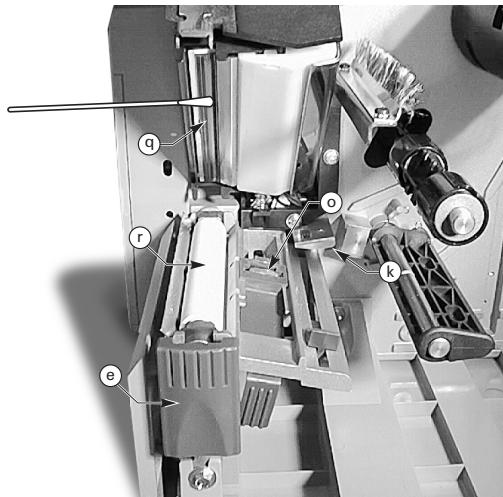
**HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker beim Reinigen des Druckkopfs eingeschaltet lassen, bleiben alle Etikettenformate, Grafiken und temporären Parametereinstellungen erhalten.

Führen Sie die folgenden Schritte anhand von Abbildung 13 aus:

1. Öffnen Sie die Tür des Medienfachs.
2. Drücken Sie auf den Druckkopfhebel (e), um die Druckkopfeinheit zu öffnen.
3. Nehmen Sie das Druckmedium und ggf. das Farbband heraus.
4. Heben Sie die Druckkopfeinheit mit der Hand hoch, und wischen Sie die Druckelemente (q) des Druckkopfs mit einem in Alkohol getränkten Wattestäbchen in ihrer gesamten Länge ab. (Die Druckkopfelemente befinden sich innerhalb des braunen Streifens unmittelbar hinter dem chromfarbenen Streifen auf dem Druckkopf.) Lassen Sie das Lösungsmittel einige Sekunden verdunsten.

BEREICH	METHODE	HÄUFIGKEIT	
Die Einzelteile sind in Abbildung 13 dargestellt.		Direkter Thermodruck: Nach jeder Druckmedienrolle (oder ca. 150 m Endlosmedium) in Zick-Zack-Lage Thermo-Transferdruck: Nach jedem Farbbandwechsel.	
Druckkopf (q)	Alkohol		
Druckwalze (r)	Alkohol		
Mediensensor (p)	Druckluft		
Medienweg	Alkohol		
Farbbandsensor (k)	Druckluft		
Farbbandweg	Alkohol		
Messerbau-gruppe	Beim Schneiden von selbsthaftendem Endlosmedium  Beim Schneiden von Anhänger- oder Etikettenträgermaterial (Backing)	Haftstoffentferner auf Citrusbasis  Alkohol und Druckluft	Nach jeder Druckmedienrolle oder häufiger je nach Anwendung und Druckmedienart.  Nach jeweils 2 oder 3 Rollen Druckmedium.
Abreiß-/ Abziehleiste	Alkohol	Monatlich.	
Abziehklinge	Alkohol	Nach jeder Druckmedienrolle oder häufiger je nach Anwendung und Druckmedienart.	
Sensor "Etikett vorhanden" (z) (siehe Abbildung 7).	Druckluft	Alle sechs Monate.	

Tabelle 1. Empfohlener Reinigungsplan



**Abbildung 13. Reinigung des Druckkopfs und der Druckwalze**

5. Drehen Sie die Druckwalze (r), und reinigen Sie sie gründlich mit einem in Alkohol getränkten Wattebausch.
6. Bürsten oder saugen Sie Papierfasern und Staub von den Verfahrwegen des Druckmediums und Farbbands.

## SCHMIERUNG



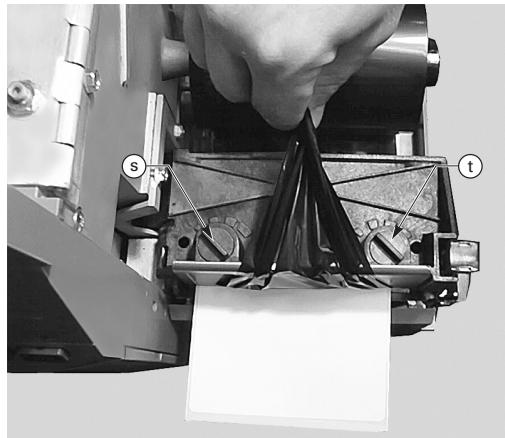
**ACHTUNG! An diesem Drucker dürfen keine Schmiermittel verwendet werden!**  
**Einige Schmiermittel beschädigen die Oberfläche und die mechanischen Teile im Inneren des Druckers.**

## Einstellung des Druckkopfdrucks

Der auf den Druckkopf ausgeübte Druck kann zur Erzielung einer optimalen Druckqualität eingestellt werden. Der erforderliche Druck richtet sich nach der Art und Dicke des Druckmediums sowie nach der Druckmedienbreite.

Siehe Abbildung 14. Drehen Sie die Drehscheiben zur Einstellung der Druckstärke (s und t) nach rechts, um den Druck zu erhöhen, oder nach links, um den Druck zu verringern.

Bei schmalen Druckmedium muß der rechtsseitige Druck u.U. verringert werden, um den Druck auf den nicht verwendeten Teil des Druckkopfs so weit wie möglich zu reduzieren.



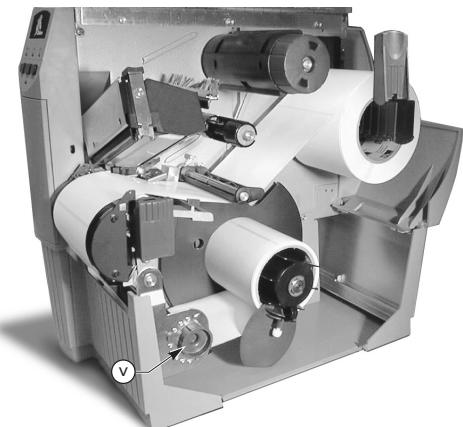
**Abbildung 14. Einstellung des Druckkopfdrucks**

## Druckmedienausrichtung – motorisierte Aufwicklung/motorisierter Abzug

Die Spule zur Medienausrichtung sorgt dafür, daß das Druckmedium oder Trägermaterial (Backing) einwandfrei auf die Aufnahmespule aufgewickelt wird.

Siehe Abbildung 15. Drehen Sie die Einstellscheibe (v) im Uhrzeigersinn, um das Druckmedium/Trägermaterial stärker nach links auszurichten.

Drehen Sie die Einstellscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Druckmedium/Trägermaterial stärker nach rechts auszurichten.



**Abbildung 15. Druckmedienausrichtung - motorisierte Aufwicklung/motorisierter Abzug**

# Technische Daten

## Technische Daten, Farbband

TECHNISCHE DATEN, FARBBAND		Z4000™ DRUCKER	Z6000™ DRUCKER
<i>Farbbandbreite (Zur Reduzierung von Druckkopfverschleiß empfiehlt Zebra ein Farbband, das mindestens so breit ist wie das Druckmedium).</i>	Minimum	23,9 mm (0,94")	39,9 mm (1,57")
	Maximum	110 mm (4,3")	174 mm (6,85")
Standardlängen		300 m (984')	
Verhältnis Druckmedium/Farbbandrolle 2:1		450 m (1476')	
Verhältnis Druckmedium/Farbbandrolle 3:1		25,4 mm (1,0")	
Farbbandkern, Innendurchmesser		81,3 mm (3,20")	
Farbbandrolle, max. Durchmesser			

Tabelle 2. Technische Daten, Farbband

## Technische Daten, Druckmedium

TECHNISCHE DATEN, DRUCKMEDIUM		Z4000™ DRUCKER	Z6000™ DRUCKER
Gesamtbreite des Druckmediums	Maximum	115 mm (4,5")	178 mm (7,0")
	Minimum	12,7 mm (0,50")	25,4 mm (1,0")
Etikettenlänge		Siehe "Druckdaten" in der Bedienungsanleitung.	
	Maximum		
	Minimum	Abreißmodus	12,7 mm (0,5")
		Aufwickelmodus	12,7 mm (0,5")
		Abziehmodus	19,1 mm (0,75")
		Abschneidemodus	19,1 mm (0,75")
Gesamtdicke (inkl. Trägermaterial)	Maximum (wenn größer als 0,254 mm (0,01"), muß der Druckkopfdruck evtl. eingestellt werden)		0,23 mm (0,009")
	Minimum		0,058 mm (0,0023")
Kerngröße	76,2 mm (3,0")		
Rollendurchmesser, max.	203 mm (8,0")		
Abstand zwischen den Etiketten	Maximum	4 mm (0,157")	
	Minimum [vorzugsweise 3 mm (0,118")]	2 mm (0,079")	
Kerbengröße Etikett/Anhänger (Breite x Länge)	6 mm (0,236") x 3,0 mm (0,12")		

Selbsthaftendes Druckmedium: Das Trägermaterial darf keinen Vordruck enthalten (mit Ausnahme der schwarzen Registrierungsmarke) und sollte nicht mehr als 3,2 mm dick sein (55 lb. (25 kg) Druckmedium).

Tabelle 3. Technische Daten, Druckmedium

 Hinweis: Die technischen Daten können ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

# Konfiguration

D

## Allgemeine Hinweise

Die Frontplatte des Z Series™-Druckers ist entweder mit LCD-Anzeige (erweiterte Ausführung) oder ohne LCD-Anzeige (Standardausführung) lieferbar. Die LCD-Anzeige an der Frontplatte der erweiterten Ausführung zeigt die Parameter während des Konfigurationsvorgangs an. Bei Druckern mit einer Frontplatte in Standardausführung erfolgt die Druckerkonfiguration über zwei Gruppen von jeweils acht Miniaturschaltern, die sich an der Innenseite der Zugangstür zur Frontplatte des Druckers befinden.

Der Z Series™-Drucker verfügt über eine serielle und eine parallele Schnittstelle zur Datenübertragung, so daß Etikettenformate von zwei Quellen an den Drucker übersandt werden können.

## Druckerkonfiguration (Frontplatte in Standardausführung)



*HINWEIS: Die Konfiguration eines Z Series™-Druckers mit der als Zusatzausstattung erhältlichen erweiterten Frontplatte wird weiter unten in diesem Kapitel erklärt.*

### Parameter für die serielle Datenübertragung

Siehe Abbildung 16. Bei serieller Datenübertragung müssen die Schalter der Gruppe 1 (links) an der Innenseite der Frontplattentür mit den Kommunikationsparametern des Hostcomputers übereinstimmen. Werkseitig werden alle Schalter nach OBEN gestellt, d.h. der Drucker ist für eine typische PC-Umgebung eingestellt — 9600 Baud, 8 Datenbits, keine Parität und X-On/X-Off-Handshake.

Wenn Sie die Einstellungen des Druckers auf die des Hostcomputers abstimmen müssen, orientieren Sie sich an Tabelle 4. Wenn Sie die Einstellungen des Hostcomputers nicht kennen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Computers nach.



*HINWEIS: Ein paralleles Datenübertragungskabel, das vom Hostcomputer angeschlossen ist, wird vom Drucker automatisch erkannt. Die Schalter der Gruppe 1 und Schalter 7 und 8 der Gruppe 2 haben keine Wirkung auf die parallele Schnittstelle zur Datenübertragung.*



Abbildung 16. Frontplatte in Standardausführung

### Betriebsarten

Über die Schalter der Gruppe 2 (rechts) werden die Betriebsarten des Druckers gewählt. Werkseitig werden alle Schalter nach OBEN gestellt, so daß der Drucker für die am häufigsten verwendeten Betriebsarten eingestellt ist — Abreißmodus, Nicht-Endlosmedium, Thermo-Transfer und serielle RS-232-Datenübertragung.

BAUDRATE	SCHALTER 1	SCHALTER 2	SCHALTER 3
9600	NACH OBEN	NACH OBEN	NACH OBEN
19200	NACH UNTEN	NACH OBEN	NACH OBEN
28800	NACH OBEN	NACH UNTEN	NACH OBEN
38400	NACH UNTEN	NACH UNTEN	NACH OBEN
600	NACH OBEN	NACH OBEN	NACH UNTEN
1200	NACH UNTEN	NACH OBEN	NACH UNTEN
2400	NACH OBEN	NACH UNTEN	NACH UNTEN
4800	NACH UNTEN	NACH UNTEN	NACH UNTEN
DATENBITS	SCHALTER 4		
8 Datenbits	NACH OBEN		
7 Datenbits	NACH UNTEN		
HANDSHAKE	SCHALTER 5		
XON/XOFF	NACH OBEN		
DTR/DSR	NACH UNTEN		
PARITÄT	SCHALTER 6	SCHALTER 7	
Parität deaktiviert	NACH OBEN	NACH OBEN	
Gerade	NACH UNTEN	NACH OBEN	
Ungerade	NACH OBEN	NACH UNTEN	
Parität deaktiviert	NACH UNTEN	NACH UNTEN	
FEHLER-ERKENNUNG	SCHALTER 8		
Aus	NACH OBEN		
Ein	NACH UNTEN		

**Tabelle 4. Einstellungen der Schaltergruppe 1**

Wenn Ihr Drucker über Optionen wie Aufwickel-, Abzieh- oder Abschneidmodus verfügt, oder wenn Ihre Anwendung eine andere Druckmethode bzw. ein anderes Druckmedium erfordert, stellen Sie die Schalter der Gruppe 2 anhand von Tabelle 5 ein.

Sie können die Druckerkonfiguration jederzeit ausdrucken, indem Sie den Selbsttest über die Taste CANCEL ausführen. Siehe Abschnitt "Fehlerbehebung".

### **Steuertasten der Frontplatte (Standardausführung)**

Zur Einstellung der Druckstärke, der Etikettenposition oder der Position der Grafik auf dem Etikett verwenden Sie die folgenden Steuertasten an der Innenseite der Frontplattentür.

#### **Taste "Print Darkness"**

Durch Betätigen dieser Taste (die LED leuchtet auf) und Drücken der Taste PLUS (+) oder MINUS (-) wird die Druckstärke geändert. Jedesmal, wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, wird die Einstellung um eine Stufe geändert. *Drücken Sie die Taste "Print Darkness" ein zweites Mal, um die neue Einstellung zu speichern.* Die Druckstärke kann von Null (0) bis 30 eingestellt werden.

DIP-SCHALTER ZPL-STEUERUNG	SCHALTER 1	
DIP-Schalter 2-6 setzen ZPL außer Kraft	NACH OBEN	
ZPL setzt DIP-Schalter 2-6 außer Kraft	NACH UNTEN	
DRUCKMODUS	SCHALTER 2	
Abreißhen	NACH OBEN	
Abziehen	NACH UNTEN	
Abschneiden	NACH OBEN	
Aufwickeln	NACH UNTEN	
DRUCKMEDIENART	SCHALTER 4	SCHALTER 5
Nicht-Endlos Transmissions-Erfassung	NACH OBEN	NACH OBEN
Nicht-Endlos Reflexions-Erfassung	NACH OBEN	NACH UNTEN
Endlos	NACH UNTEN	NACH UNTEN
DRUCKVERFAHREN	SCHALTER 6	
Thermo-Transfer.	NACH OBEN	
Thermo-Direkt	NACH UNTEN	
SERIELLE KOMMUNIKATION	SCHALTER 7	SCHALTER 8
RS-232	NACH OBEN	NACH OBEN
RS-485 Single-Drop	NACH UNTEN	NACH OBEN
RS-485 Multi-Drop	NACH UNTEN	NACH UNTEN

**Tabelle 5. Einstellungen der Schaltergruppe 2**

#### **Taste "Label Position"**

Durch Betätigen dieser Taste (die LED leuchtet auf) und Drücken der Taste (+) oder (-) wird die Einstellung für die Abreiß-/Abschneidposition des Etiketts geändert. Jedesmal, wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, wird die Einstellung um vier Punktereihen geändert. *Drücken Sie die Taste "Label Position" ein zweites Mal, um die neue Einstellung zu speichern.* Vom Standardwert ausgehend kann die Einstellung um +120 oder -120 Punktereihen geändert werden.

#### **Taste "Image Position"**

Durch Betätigen dieser Taste (die LED leuchtet auf) und Drücken der Taste (+) oder (-) wird die Einstellung für die Grafikposition geändert. Jedesmal, wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, wird die Einstellung um vier Punktereihen geändert. *Drücken Sie die Taste "Image Position" ein zweites Mal, um die neue Einstellung zu speichern.* Vom Standardwert ausgehend kann die Einstellung um +120 oder -120 Punktereihen geändert werden.

## **Druckerkonfiguration (Frontplatte der erweiterten Ausführung)**

### **Steuertasten der Frontplatte (erweiterte Ausführung)**

Siehe Abbildung 17. Die Steuertasten zum Konfigurieren der Betriebsfunktionen des Druckers befinden sich hinter der Tür der Frontplatte. Während der Konfiguration erscheinen die jeweiligen Menüs auf der LCD-Anzeige.

Die Konfigurationsfolge besteht aus einer Reihe von Menüs und Bedienerführungen mit programmierbaren Parametern für jede Menüauflistung.

#### **Taste START/SAVE**

Aktiviert den Konfigurationsmodus.

#### **Taste NEXT MENU**

Durchläuft die Hauptmenüs nacheinander.

#### **Taste NEXT ITEM**

Wenn das gewünschte Hauptmenü auf der LCD-Anzeige erscheint, können Sie mit der Taste NEXT ITEM die Konfigurationsoptionen für dieses Menü durchlaufen.

Wenn der gewünschte Parameter erscheint, kann die Einstellung für diesen Parameter mit der Taste PLUS (+) bzw. MINUS (-) ausgewählt werden.

#### **PLUS-Taste (+)**

Bei Betätigen dieser Taste wird der Wert des am LCD-Bildschirm ausgewählten Parameters stufenweise erhöht.

#### **MINUS-Taste (-)**

Bei Betätigen dieser Taste wird der Wert des am LCD-Bildschirm ausgewählten Parameters stufenweise verringert.



*HINWEIS: Bei Eingabe von Zahlenwerten wird die Stelle mit der MINUS-Taste, und der Wert für diese Stelle mit der PLUS-Taste ausgewählt.*

#### **Beenden des Konfigurationsmodus**

Wenn Sie die erforderlichen Parameter geändert bzw. überprüft haben, drücken Sie die Taste START/SAVE. Wählen Sie eine der nachstehenden Optionen unter "SAVE" mit der Taste NEXT ITEM; drücken Sie dann die Taste START/SAVE nochmals, um die Konfiguration zu beenden.

- Permanent — Die neuen Einstellungen setzen die bisher im Konfigurationsspeicher vorhandenen Werte außer Kraft.
- Temporär — Der Drucker verwendet die neuen Einstellungen, bis er ausgeschaltet wird; bei Wiedereinschalten des Druckers gelten wieder die unter "Permanent" gespeicherten Werte.
- Abbrechen — Der Drucker übernimmt keine Änderungen und kehrt zu den aktuellen Einstellungen zurück.
- Defaults laden — Alle Werte werden auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.
- Letzte Sicherung — Der Drucker verwendet die zuletzt (entweder temporär oder permanent) gespeicherten Werte.



**Abbildung 17. Frontplatte in erweiterter Ausführung**

In der folgenden Tabelle werden die Konfigurationsparameter des Druckers in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie auf der LCD-Anzeige erscheinen. Die Standardeinstellungen (Defaults) erscheinen in **Fettdruck**.

Wenn sich der ausgewählte Wert vom gegenwärtig gespeicherten Wert unterscheidet, erscheint in der oberen linken Ecke der LCD-Anzeige ein Sternchen (\*).



*HINWEIS: Wenn während des Konfigurationsablaufs ein Paßwort angefordert wird, können Sie den Standardwert "1234" eingeben. Dieser Wert kann über Programmierbefehle, die der Hostcomputer an den Drucker sendet, geändert werden.*

MENÜ	PARAMETER	OPTIONEN		
Setup allgemein	Sprache	Gewünschte Sprache für die LCD-Anzeige auswählen		
	Druckstärke	0 bis +30 ( <b>10</b> )		
	Abreissen	-120 bis +120 ( <b>00</b> )		
	Druckmodus	<b>Abreissen, Aufwickeln, Applikator, Abschneiden, Abziehen</b>		
	Labelanfan	-120 bis +120 ( <b>+00</b> )		
	LCD Regeln	0 bis +19 ( <b>10</b> )		
Kommunikation (mit Passwort)	Baudrate	110 bis 38400 ( <b>9600</b> )		
	Datenbits	7 oder <b>8</b>		
	Parität	Gerade, Ungerade, <b>Keine</b>		
	Host Handshake	<b>Xon/Xoff</b> oder DTR/DSR		
	Protokol	<b>Kein, Ack-Nak, Zebra</b>		
	Serielle Komm.	<b>RS232, RS422/RS485, RS485 Multidrop</b>		
	Netzwerk ID	<b>000</b> bis 999		
	Kommunikation	<b>Normaler Modus</b> oder Diagnose		
Listen drucken	Fonts Liste	Zum Ausdrucken der Liste "+" drücken		
	Barcodes Liste	Zum Ausdrucken der Liste "+" drücken		
	Grafiken Liste	Zum Ausdrucken der Liste "+" drücken		
	Formate Liste	Zum Ausdrucken der Liste "+" drücken		
	Setup Liste	Zum Ausdrucken der Liste "+" drücken		
	Alle Liste	Zum Ausdrucken aller Listen "+" drücken		
Mediensetup	Medienart	Endlos oder <b>Nicht Endlos</b>		
	Sensor Typ	<b>Transmission</b> oder Reflexion		
	Druck verfahren	<b>Thermo-Transfer</b> oder Thermo-Direkt		
	Druckbreite	Z4000 — bis zu <b>104 mm</b> (+ Taste wechselt von mm auf Zoll oder Punkte) Z6000 — bis zu <b>168 mm</b> (+ Taste wechselt von mm auf Zoll oder Punkte)		
Einmessung	Einschalten	Medienreaktion wählen — <b>Einmessung</b> , Vorschub, Keine Reaktion, Länge		
	Druckkopf zu	Medienreaktion wählen — <b>Einmessung</b> , Vorschub, Keine Reaktion, Länge		
	Manuell einmessen	"+" drücken, um die Einmessung zu aktivieren		
	Sensor Profil	"+" drücken, um den Ausdruck des Sensorprofils zu aktivieren.		
	Web Sensor	DIESE EINSTELLUNGEN DÜRFEN NUR VON EINEM AUTORISIERTEN SERVICE-TECHNIKER GEÄNDERT WERDEN.		
	Media Sensor			
	Farbband Sensor			
	Medien LED	Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie im <i>Z Series Maintenance Manual</i> (Z Series Wartungshandbuch).		
ZPL-Steuerung (mit Passwort)	Kontrollpräfix	Standard = <b>7E</b>	Weitere Informationen finden Sie im <i>ZPL II Programming Guide</i> (ZPL II Programmieranleitung).	
	Formatpräfix	Standard = <b>5E</b>		
	Trennzeichen	Standard = <b>2C</b>		
	ZPL Modus	ZPL oder <b>ZPL II</b>		
Setup erweitert (mit Passwort)	Rückzug Etikett	<b>Voreinstellung</b> , Nachher, Aus, Vorher, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <i>HINWEIS:</i> Der Unterschied zwischen dem eingegebenen Wert und 100% legt den Rückzug vor Drucken des nächsten Etiketts fest. Ein Wert von 40 bedeutet zum Beispiel, daß 40% des Rückzugs nach Entfernen oder Abschneiden des Etiketts erfolgt. Die restlichen 60% Rückzug erfolgen, bevor das nächste Etikett gedruckt wird. Der Eintrag "Vorher" bedeutet, daß der gesamte Rückzug vor Drucken des nächsten Etiketts erfolgt.		
	Linke Position	-9999 bis +9999 ( <b>+000</b> )		
	Karte setzen	Mit diesem Parameter können Sie die im wahlweisen PCMCIA-Port installierte PCMCIA-Karte initialisieren (löschen). Zum Initialisieren "+" drücken. Wenn Sie nicht sicher sind, "-" (Nein) drücken, oder wenn Sie sicher sind, "+" (Ja) drücken.		
	FLASH setzen	Mit diesem Parameter können Sie den im Drucker installierten wahlweisen nicht-flüchtigen Speicher initialisieren (löschen). Zum Initialisieren "+" drücken. Wenn Sie nicht sicher sind, "-" (Nein) drücken, oder wenn Sie sicher sind, "+" (Ja) drücken.		

# Fehlerbehebung

D

## Selbsttest beim Einschalten

Bei jedem Einschalten führt der Drucker einen Selbsttest (Power on Self Test/POST) aus. Während des Tests schalten sich die LEDs an der Frontplatte ein und aus, um den sachgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Nach dem Selbsttest leuchtet nur noch die POWER LED.

Nach Abschluß des Einschaltselfstests wird das Druckmedium zur korrekten Ruheposition vorgeschoben. Bei Endlosmedium wird die korrekte Ruheposition vorausgesetzt.

## Druckfehlerzustände

Es gibt eine Reihe von Fehlerzuständen, die sich auf den Druckvorgang auswirken. Bei einigen Fehlerzuständen kommt der Druckvorgang vollständig zum Stillstand, andere werden lediglich dem Bediener oder Hostsystem gemeldet. Ein Fehlerzustand wegen eines offenen Druckkopfs unterbricht den Medienvorschub, während ein Fehler wegen zu niedriger Druckkopftemperatur keinen Einfluß auf den Medienvorschub hat. Einige Fehlerzustände müssen korrigiert werden, bevor der Drucker den Vorschub bzw. das Drucken von Etiketten fortsetzt.

### "Etikett fehlt", "Farbband fehlt" oder "Druckkopf offen"

Wenn ein Etikett oder das Farbband fehlt oder der Druckkopf offen ist, kommt der Drucker sofort zum Stillstand. Das Etikett, das bei Auftreten des Fehlerzustandes gedruckt wird, wird nicht vollständig zu Ende gedruckt. Die ERROR LED leuchtet kontinuierlich. Die PAUSE LED leuchtet auf, und der Drucker setzt den Betrieb erst fort, wenn die Fehler behoben sind und die Taste PAUSE gedrückt wurde.

### Druckkopf-Übertemperatur

Wenn der Druckkopf zu heiß läuft, wird der Druckvorgang unterbrochen, und die ERROR LED leuchtet. Der Drucker setzt den Betrieb erst fort, wenn sich der Druckkopf auf die Normaltemperatur abgekühlt hat.

### Druckkopf-Untertemperatur

Wenn der Druckkopf zu kalt ist, schaltet sich die ERROR LED ein, der Druckvorgang wird jedoch nicht unterbrochen.

## Auswechseln der Sicherung

Eine vom Benutzer auswechselbare Netzsicherung befindet sich unmittelbar unter dem Netzschalter an der Rückseite des Druckers. Als Ersatz muß eine flinke Sicherung, 3AG, 5 A/250 V~ eingesetzt werden.

Vor Austausch der Sicherung müssen der Netzschalter ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden.

Zum Auswechseln der Sicherung setzen Sie die Spitze eines Schraubendrehers in den Schlitz in der Endkappe der Sicherungshalterung ein. Drücken Sie die Endkappe leicht ein, und drehen Sie den Schraubendreher leicht nach links.

Dadurch löst sich die Endkappe von der Sicherungshalterung, so daß die Sicherung herausgenommen werden kann.

Zum Einsetzen einer neuen Sicherung führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

SYMPTOM	DIAGNOSE	MASSNAHME
Alle LEDs sind erloschen.	Drucker erhält keinen Netzstrom.	Sicherstellen, daß das Netzkabel an eine ordnungsgemäß funktionierende Spannungsquelle angeschlossen ist.
	Netzsicherung ist defekt.	Sicherung gemäß Abschnitt "Auswechseln der Sicherung" austauschen.
Beim Einschalttest blockiert der Drucker; einige oder alle LEDs leuchten.	Drucker ist nicht korrekt konfiguriert.	Siehe Taste PAUSE und FEED (Selbsttest); werkseitige Einstellungen neu laden, dann den Drucker für die Anwendung konfigurieren. (Siehe Z-Series Bedienungsanleitung.)

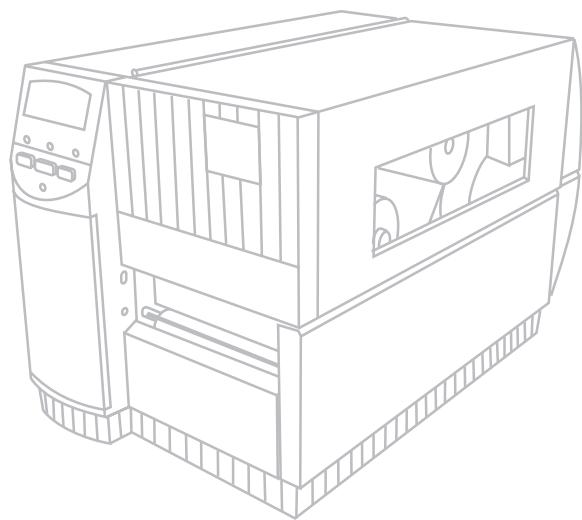
**Tabelle 6. Fehlerbehebung beim Einschaltvorgang**

SYMPTOM	DIAGNOSE	MASSNAHME
Drucker hält an, die PAUSE und ERROR LEDs leuchten.	Druckmedium falsch oder nicht eingelegt.	Druckmedium korrekt einlegen.
	Mediensensor falsch eingestellt.	Position des Mediensors prüfen.
Drucker hält an, die PAUSE LED leuchtet und die ERROR LED BLINKT.	Farbband falsch oder nicht eingelegt.	Farbband korrekt einlegen.
	Farbandsensor-Störung.	Servicetechniker rufen.
Drucker hält an, die PAUSE LED leuchtet und die ERROR LED BLINKT.	Druckkopf nicht vollständig geschlossen.	Druckkopf vollständig schließen.
	Störung Sensor für offenen Druckkopf.	Servicetechniker rufen.
Drucker hält an, die PAUSE LED BLINKT.	Drucker im Abziehmodus und keine Abziehoption installiert.	Korrekte Druckerbetriebsart für die Anwendung einstellen.
Drucker hält an. Die PAUSE und ERROR LEDs LEUCHTEN.	Druckkopfelement ist zu heiß.	Drucken wird nach Abkühlen des Druckkopfelements fortgesetzt.
Im Druckbereich des Etiketts fehlen Punkte.	Druckkopfelement nicht einwandfrei. Verschlechterung der Druckqualität.	Druckkopf austauschen.
Verlust der Lagegenauigkeit auf Etiketten.	Möglicherweise Problem mit dem Mediensor.	Position des Mediensors einstellen, ggf. Servicetechniker rufen.
	Drucker für Nicht-Endlos-Druckmedium eingestellt, Endlosmedium eingelegt.	Siehe <i>Druckerkonfiguration</i> ; Drucker für korrektes Druckmedium einstellen.
	Medienführungen falsch eingestellt.	Medienführungen neu positionieren.
Übermäßige vertikale Abweichung bei Ausrichtung am oberen Etikettenrand.	Falsches Druckmedium eingelegt oder Mediensusoren falsch eingestellt.	Druckmedium neu einlegen und Mediensorposition prüfen.
Schwache vertikale Linien auf allen Etiketten.	Druckkopf verschmutzt.	Druckkopf reinigen.
	Druckkopfelemente defekt.	Druckkopf auswechseln.
Schwacher Druck oder kein Druck auf der rechten oder linken Seite des Etiketts.	Druck auf Druckkopf zu gering.	Druckkopfdruck einstellen.

**Tabelle 7. Fehlerbehebung am Drucker**

SYMPTOM	DIAGNOSE	MASSNAHME
Kurze Drucklinien im 45° Winkel zum Etikettenrand auf der linken oder rechten Etikettenseite.	Druck auf Druckkopf zu stark.	Druckkopfdruck einstellen.
Feine graue, gewinkelte Linien auf unbedruckten Etiketten.	Farbband zerknittert.	Siehe "Farbband zerknittert" in dieser Tabelle.
Auf mehreren Etiketten große Flächen, auf denen Druck fehlt.	Farbband zerknittert.	Siehe "Farbband zerknittert" in dieser Tabelle.
	Druckelement beschädigt.	Druckkopf auswechseln.
Im Abziehmodus schräg liegende oder gestaute Etiketten.	Haftstoff von der Rückseite der Etiketten behindert den Medienvorschub.	Wartungsmaßnahmen durchführen und Drucker reinigen.
	Druckmedium und Trägermaterial (Backing) sind nicht korrekt im Drucker ausgerichtet.	Position der Medienführungen prüfen.
Farbband zerknittert.	Farbband wird nicht korrekt durch den Drucker geführt.	Farbband neu einlegen.
	Druckstärkeeinstellung inkorrekt.	Auf den niedrigsten Wert setzen, der noch gute Druckqualität ergibt.
	Druckkopfdruck inkorrekt.	Druckkopfdruck neu einstellen.
	Druckmedium läuft nicht korrekt durch; seitliche "Abwanderung".	Medienführungen neu einstellen.
Falsche Ausrichtung und falscher Druck auf 1 bis 3 Etiketten.	Druckmedium wurde bei nicht laufendem Motor gezogen.	Druckkopf öffnen und schließen, was eine Einmessung zum Feststellen der Etikettlänge bewirkt.
	Position des Mediensusensors falsch.	Mediensensor neu positionieren.
	Druckmedium oder Farbband falsch eingelegt.	Druckmedium und Farbband neu einlegen.
Geänderte Parametereinstellungen wurden nicht übernommen.	Parameter wurden falsch eingestellt oder gespeichert.	Werkseitige Standardeinstellungen neu laden, Drucker neu konfigurieren, aus- und wieder einschalten.
ZPL wurde an Drucker übersandt, aber nicht erkannt. Die DATA LED leuchtet nicht.	Datenübertragungsparameter oder DIP-Schalter sind falsch eingestellt.	Datenübertragungsparameter prüfen und ggf. zurücksetzen.
Es werden keine Etiketten abgeschnitten.	Drucker nicht im Abschneidemodus.	Drucker neu konfigurieren.
Kein sauberer Etikettenschnitt.	Messer ist verschmutzt.	Messerklingen reinigen.
	Messerklingen sind stumpf.	Messermodul auswechseln.
Im Abschneidemodus schräg liegende oder gestaute Etiketten.	Messer ist verschmutzt.	Messerklingen reinigen.
Messer durch Druckmedium blockiert, oder Etiketten werden mehr als einmal geschnitten.	Messer ist verschmutzt.	Messerklingen reinigen.
	Etikettlänge ist zu kurz.	Etikettlänge vergrößern.
Drucker hält an. Die PAUSE und ERROR LEDs leuchten.	Kein Druckmedium vorhanden.	Druckmedium einlegen.
	Messer durch Druckmedium blockiert.	Druckmedium herausnehmen, ggf. Messermodul reinigen.
	Messermodul ist verschmutzt.	Messermodul reinigen.

Tabelle 8. Fehlerbehebung





# Z Series<sup>TM</sup>

## *Kort vejledning*

til Zebra model Z4000<sup>TM</sup> og Z6000<sup>TM</sup> printere

### *Indholdsfortegnelse*

---

<i>Indledning</i> .....	20
<i>Isætning af etiketter og farvebånd</i> .....	21
<i>Indstilling af etiketføler</i> .....	24
<i>Betjening af printer</i> .....	25
<i>Vedligeholdelse og justering</i> .....	26
<i>Specifikationer</i> .....	28
<i>Konfigurering</i> .....	29
<i>Fejlfinding</i> .....	33

IBM er et registreret varemærke, der tilhører IBM Corporation  
Zebra®, ZPL®, og ZPL II® er registrerede varemærker, der tilhører Zebra Technologies Corporation  
© Zebra Technologies Corporation

# Indledning

Denne korte vejledning indeholder grundlæggende anvisning i installering og betjening af Zebra printeren.

Oplysning om printersoftware til etiketklargøring fås hos distributoren og hos Zebra Technologies Corporation.

Vedligeholdshåndbogen til Z Series™ (rsd.nr. 77450L) har anvisning i korrekt vedligeholdelse af printeren.

## Klargøring

### Udpakning

Gem kassen og al emballagen til evt. senere brug.

Se printeren efter for evt. skader under forsendelsen:

- Se printeren efter udenpå.
- Luk dækslet over etiketrummet op, og se rummet efter for skader.

### Anmeldelse af skader

Hvis printeren har taget skade under forsendelsen, skal man gøre følgende:

- Omgående melde det til fragtfirmaet og indsende en skadesrapport.
- Gemme kasse og al emballage, så det kan blive inspiceret.
- Give den lokale Zebra distributør besked om skaden.

Zebra Technologies Corporation er ikke ansvarlig for skader, pådraget under forsendelse af printeren, og garantien dækker ikke reparation af sådan skade. Evt. krav om skadeserstatning skal rejses over for fragtfirmaet.

## Kommunikation

Z Series™ leveres med en EIA (Electronic Industries Association) RS-232 seriel databrugerflade (a) og en tovejs parallel brugerflade (b), der holder standard IEEE1284, som standardudstyr, jf. fig. 1. Det serielle databrugerfladestik er også konfigureret til både RS-485 enkeldrop og RS-485 multidrop kommunikation.

## El-tilslutning

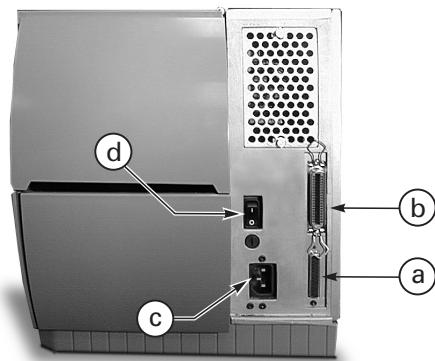
Omformeren i Z Series™ printeren registrerer automatisk lederspændingen og virker med 90-265 V vekselstrøm.

Der et stik med tre ben bag på printeren (c) til el-ledningen, jf. fig. 1. Hvis der ikke fulgte el-ledning med printeren, henvises der til appendiks C i brugsanvisningen.



**ADVARSEL!** Af sikkerhedshensyn skal man altid bruge en el-ledning med trebensstik, der har jordforbindelse.

Man skal se efter, at afbryderen (d) er slukket, dvs. på stilling (O), inden man sætter el-ledningen i stikkontakten, jf. fig. 1.

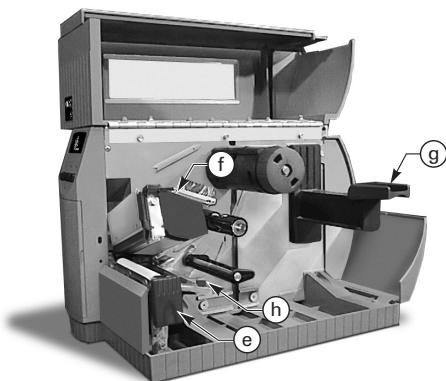


Figur 1. Printer set bagfra

# Isætning af etiketter og farvebånd

## Isætning af etiketter

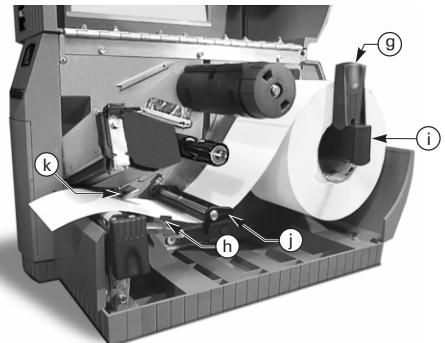
- Slå dækslet over etiketrummet op, jf. fig. 2.
- Tryk på låsearmen (e) til åbning af printhovedet. (Printhovedet [f] springer op af sig selv).
- Slå etiketfremføringstyret (g) ned, og før det så langt ud fra printerstellet, som det kan komme.
- Før etiketstyret (h) så langt ud fra printerstellet, som det kan komme.
- Find ud af hvilken etikettetype, der skal trykkes, og hvilke funktioner printeren har. Følg anvisning i isætning af etiketruller eller af foldeetiketter.



Figur 2. Isætning af etiketter

## Isætning af etiketruller (afrivningsmode)

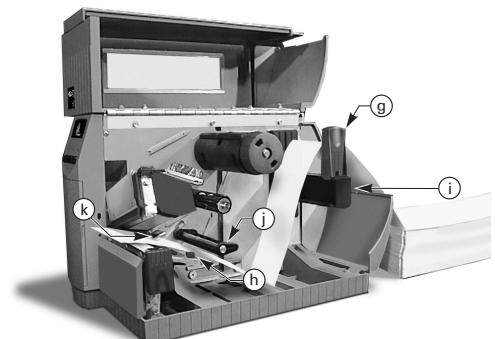
- Sæt etiketrullen på etiketholderen (i), og skub den hele vejen ind, jf. fig. 3.
- Slå fremføringsstyret (g) op, og skyd det op imod yderkanten på etiketrullen.
- Før strimlen under fremføringsspindlen (j), under farvebåndsføleren (k) og ud af forenden af printeren.
- Før etiketstyret (h) ind, så det sidder imod yderkanten på etiketterne.



Figur 3. Isætning af etiketruller (afrivningsmode)

## Isætning af foldeetiketter (afrivningsmode)

- Man sætter foldeetiketter i ved at bringe etiketterne bag ved printeren, jf. fig. 4.
- Før foldeetiketterne hen over etiketholderen (i).
- Slå etiketstyret (g) op, og skyd det op imod yderkanten på etiketterne.
- Før etiketterne under fremføringsspindlen (j), under farvebåndsføleren (k) og ud af forenden af printeren.
- Før etiketstyret (h) ind, så det sidder imod yderkanten på etiketterne.



Figur 4. Isætning af foldeetiketter (afrivningsmode)

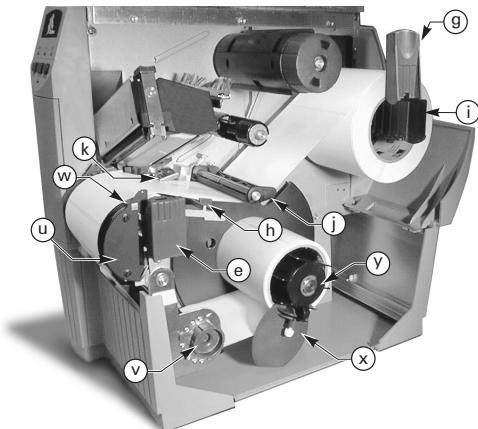
## **Isætning af etiketrulle (printer med elektrisk oprulning eller dispensering)**

På printer med elektrisk oprulning, jf. fig. 5, og med elektrisk dispensering, jf. fig. 6, skal etiketrullen sættes i som anviset i pkt. 1-4 under isætning af etiketruller (afrivningsmode), og dernæst går man videre som følger:

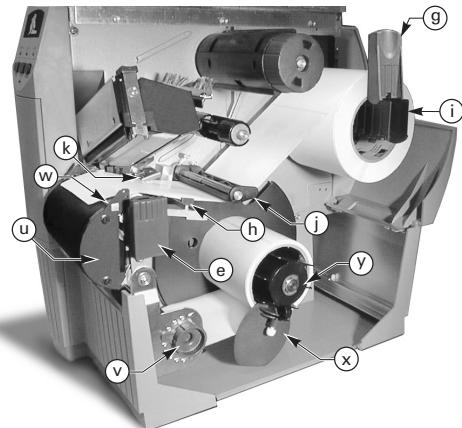
1. Træk ca. 1 m etiketter ud gennem foreenden af printeren.
2. På printere med elektrisk oprulning skal man føre strimlen ned over etiketpladen (u), gennem printerhuset og under etiketjusteringsspindlen (v).  
På printere med elektrisk dispensering løfter man etiketpladen (u) og drejer den frem. Tag etiketterne af bagpapiret, og før det over dispenseringsbarren (w), ned bag etiketpladen (u), gennem printerhuset og under etiketjusteringsspindlen (v). Sæt etiketpladen på plads igen.
3. Løsn fingerskruen, og skyd oprullestyret (x) ud til enden af spindlen, og sæt det vandret.
4. Sæt en tom etiketrulle på oprullespindlen (y), vind strimlen omkring rullen, og drej spindlen venstre om, til strimlen bliver stram.
5. Sæt oprullerstyret lodret, skyd det ind mod strimlen, og spænd styret fast med fingerskruen.

## **Aftagning af etiketter og bagpapir**

1. Løsn fingerskruen, og skyd oprullestyret (x) ud til enden af spindlen, og sæt det vandret.
2. Klip etiketterne og bagpapiret over på et sted, inden det går om oprullespindlen.
3. Træk rullen med etiketter og bagpapiret af oprullespindlen.



**Figur 5. Isætning af etiketter (printere med elektrisk oprulning)**

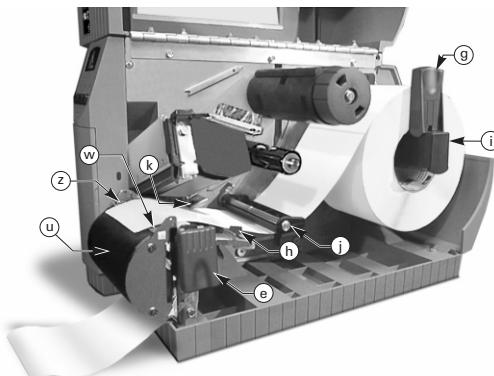


**Figur 6. Isætning af etiketter (printere med elektrisk dispensering)**

## **Isætning af etiketrulle (printer med specialdispensing)**

Sæt etiketrullen i som anviset i pkt. 1-4 i afsnittet isætning af etiketruller (afrivningsmode), og gå derefter frem som følger, jf. fig. 7:

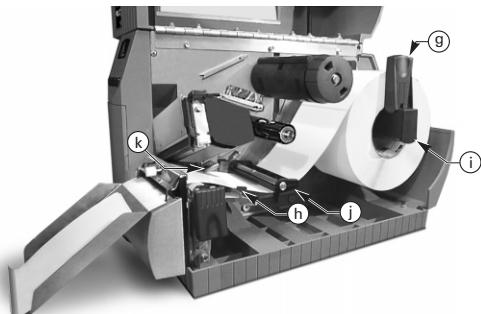
1. Træk ca. 30 cm strimmel ud gennem foreenden af printeren, og tag alle etiketterne af bagpapiret.
2. Før bagpapiret over dispenseringsbarren (w) og ned bag etiketpladen (u).
3. Sæt etiketpladen på plads igen.



**Figur 7. Isætning af etiketter (printere med specialdispensing)**

## Isætning af etiketrulle (printere med saks)

1. Sæt etiketrullen i som anvist i pkt. 1-4 i afsnittet isætning af etiketruller (afrivningsmode), jf. fig. 8.
2. Sørg for, at strimlen føres gennem saksen.



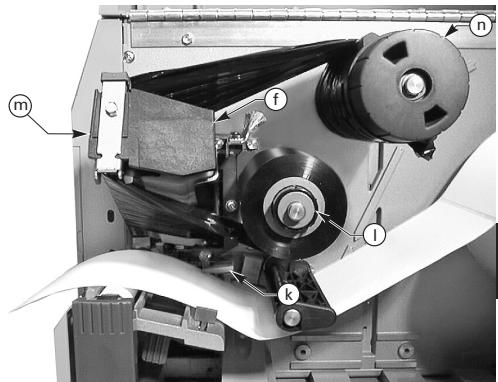
Figur 8. Isætning af etiketter (printere med saks)

## Isætning af farvebånd



**FORSIGTIG:** Farvebånd skal altid være lidt bredere end etiketterne, så printhovedet bliver beskyttet mod slitage af farvebåndets glatte bagside. (Der skal ikke sættes farvebånd i til termotrykning).

1. Inden farvebåndet sættes i, skal man rette fremföringsspindeldelene (l) ind, jf. fig. 9.
2. Sæt farvebåndsrullen på fremföringsspindlen (l), og skub den helt ind på plads.
3. Træk enden af farvebåndet over farvebåndsføleren (k), under printhovedet (f) og op over farvebåndstyrepladen (m).
4. Vind farvebåndet flere gange højre om oprulle-spindlen (n).
5. Når man lukker printhovedet, skal man passe på ikke at krølle farvebåndet, holde det stramt, og rette det ind med mærket ved venstre kant på styrepladen.



Figur 9. Isætning af farvebånd

## Udtagning af farvebånd

Man tager farvebåndet af ved at dreje knappen i enden af oprullespindlen (n) venstre om og trække farvebåndet af spindlen.

## Automatisk kalibrering

Z Series™ printeren kalibreres automatisk, når der tændes for printeren, og hver gang en fejl udbedres i printeren. Når man skal slette en fejl, skal man åbne og lukke printhovedet, og dernæst trykke på PAUSE-knappen. Printeren begynder den automatiske kalibrering, når alle fejl er slettet.

Den automatiske kalibrering finder ikke sted, hvis ZPL-kommandoen eller indstillingen på deluxe forpanelet af "Start etiket" eller "Luk printhoved" er sat til "fremfør" eller "stands". I disse situationer registrerer printeren, at etiketterne er placeret korrekt, og den begynder at trykke uden at kalibrere.

# Indstilling af etiketføler

## Etiketføler

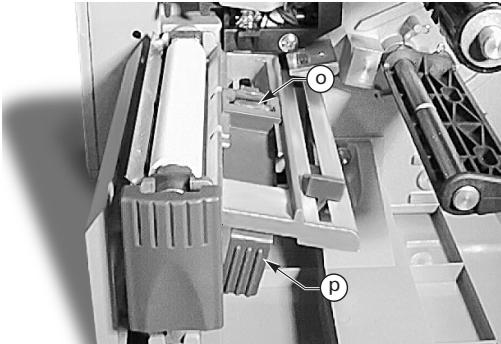
Ikke-endeløse etiketter har skår, trykt mærke, afstand mellem etiketter, o. lign. der angiver, hvor etiketten begynder, og etiketføleren skal indstilles korrekt til at registrere disse mærker.

Endeløse etiketter har normalt ingen angivelse af etiketbegyndelse, og derfor skal etiketlængden indtastes på printeren.

Etiketformatet, man indsætter skal derfor inkludere etiketlængde (^LL), når man benytter ZPL software (jf. programmersanvisning til ZPL II); og benytter man anden software, skal man selvfolgelig programmere iht. tilhørende anvisning.

## Indstilling af etiketføler

1. Start med at tænde for strømmen med printhovedet åbnet, jf. fig. 10.
2. Indstilling foretages med etiketfølergrebet (p).
3. *Ikke-endeløse etiketter* — Før grebet hen over etikettens bredde, så føleren (o) flugter med etikettens begyndelse.  
*Endeløse etiketter* — Indstil føleren (o), så den står et sted under etiketstrimmel og kan registrere, at rullen er løbet ud.
4. Se efter, at etiketstrimmel og farvebånd sidder rigtigt, og luk så printhovedet.



Figur 10. Etiketfølerindstilling

# Betjening af printer



## Taster på forpanelet

### Fremføringstast

“Feed”-tasten fremfører én blank etiket.

### Pausetast

Man kan standse og starte trykningen med “pause”-tasten.

### Annullingstast

“Cancel”-tasten fungerer kun, når printeren ikke trykker, og når man trykker på den annulleres det indeværende etiketformat. Dersom der ikke er et format under trykning, annulleres i stedet det næste format, der skulle trykkes; og er der intet format gemt, har annullingstasten ingen effekt.

Hvis man holder annullingstasten nede i over 3 sekunder, annulleres alle gemte formater, og printeren går på ledig.

## Lysdiodeindikatorer på forpanelet

Indikatorerne viser printerens aktuelle funktion.

### EL-INDIKATOR

“POWER”-indikatoren lyser, når der er tændt for printeren.

### DATAINDIKATOR

“DATA”-indikatoren er normalt slukket; men når data overføres, har den følgende fire typer visning:

- LANGSOM BLINKEN — Betyder, at printeren ikke har plads til flere data fra computeren.
- HURTIG BLINKEN — Betyder, at printeren modtager data.
- LYSER — Betyder, at printeren ikke modtager data, men databehandling eller trykning er i gang.
- “DATA”-indikatoren blinker én gang, når man trykker på annullingstasten (CANCEL) og formatet faktisk bliver slettet.

### FEJLINDIKATOR

“ERROR”-indikatoren er normalt slukket; men når der registreres en fejl, der afbryder trykningen, har den følgende tre typer visning:

- LANGSOM BLINKEN — Betyder farvebånd isatvarsel, lav temperaturvarsel eller overhedningsvarsel.
- HURTIG BLINKEN — Betyder, at printheadet er åbnet.
- LYSER — Betyder enten udgået for etiketter, farvebånd udløbet eller saksfejl.

Fejlens art står på skærmen.



Figur 11. Standardforpanel



Figur 12. Deluxe forpanel

### PAUSEINDIKATOR

Alle trykkefunktioner er standset, når pauseindikatoren lyser. Hvis man trykker på pausetasten under trykning, tænder indikatoren, når indeværende etiket er færdig.

Pauseindikatoren blinker, når printeren står i afrivningsmode, og der er en etiket klar til afrivning. Men printeren trykker ikke, når den står i afrivningsmode, hvis afrivningsmoden ikke er installeret.

# Vedligeholdelse og justering

## Rengøring



**FORSIGTIG:** Man bør kun benytte de foreskrevne rengøringsmidler. Zebra Technologies Corporation påtager sig intet ansvar for skader, der opstår ved at anvende andre rengøringsmidler på Z Series™ printere.

Vi anbefaler rengøring iflg. planen i skema 1 herunder. Man kan få et rensesæt bestående af vatrpinde vædet med sprit (70% isopropylalkohol) hos Zebra-forhandleren (rsd.nr. 01429).

### Rengøring udenpå

Man gør printeren ren udenpå med en frugtfri klud, men der må ikke bruges skrappe skuremidler eller opløsningsmidler; i givet fald kan man bruge et mildt vaskemiddel eller computerrensemiddel meget sparsomt.

### Rengøring indeni

Man fjerner papirfug og stov inden i printeren med en blød børste eller med en støvsuger; og man bør se printeren efter indeni efter hver fjerde etiketrulle.

### Rengøring af printhoved og undervalse

Uensartet trykkvalitet, såsom bare steder i stregkoder eller tegninger, kan tyde på, at printhovedet er snavset. Man får den bedste trykkvalitet, når man gør printhovedet rent hver gang, der skiftes farvebånd.



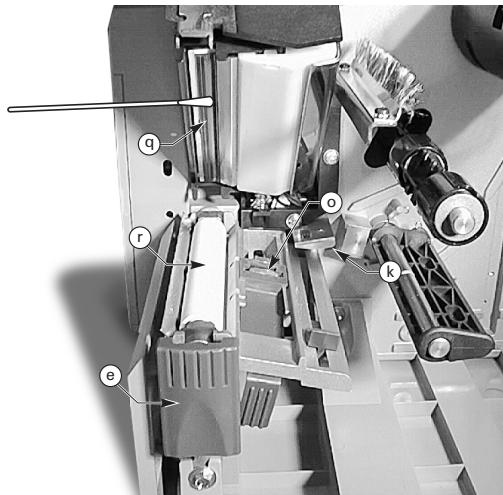
**BEMÆRK:** Når man lader printeren være tændt, mens man renser printhovedet, gemmes alle etiketformater, tegninger og temporære parameterindstillinger.

Rengøring foretages på følgende måde, jf. fig. 13:

1. Luk etiketrummet op.
2. Åbn printhovedet ved at trykke på låsearmen (e).
3. Hvis der er etiketter og farvebånd i, skal de tages ud.
4. Løft printhovedet op, og tør printhovedelelementerne (q) med en vatrpinde med sprit på fra ende til anden (elementerne sidder på det brune felt lige bag den forkromede barre på printhovedet); og vent så nogle få sekunder, så rensemidlet har tid til at fordampe.

KOMPONENT		RENSEMIDDEL	INTERVAL
Jf. fig. 13.			Hver gang der skiftes etiketrulle (eller 500 fod foldeetiketter), når man trykker med termotryk.
Printhoved (q)	Sprit		Hver gang man skifter farvebånd, når man trykker med termotransfer.
Undervalse (r)	Sprit		
Etiketføler (p)	Trykluft		
Etiketrute	Sprit		
Farvebåndsføler (k)	Trykluft		
Farvebåndsrute	Sprit		
Saks	Ved kørsel med endeløs, termotrykpapir	Citrustype limfjerner	Hver gang man skifter etiketrulle eller tørre alt efter driftsform og etikettype.
	Ved kørsel med etiketpapir og etiketter med bagpapir	Sprit og trykluft	Hver 2-3 etiketrulle.
Afrivnings- og dispenseringsbarre	Sprit		En gang om måneden.
Dispenseringsplade	Sprit		Hver gang man skifter etiketrulle eller tørre alt efter driftsform og etikettype.
Etiket til stede-føler (z), jf. fig. 7.	Trykluft		En gang hvert halve år.

Skema 1. Anbefalet rengøringsplan



**Figur 13. Rengøring af printhoved og undervalse**

5. Kør undervalsen (r) rundt, og rens den grundigt med sprit på en vatspindel.
6. Fjern al papirfnug og støv, der har samlet sig, væk fra etiket- og farvebåndsruterne med en børste eller støvsuger.

## Smøring



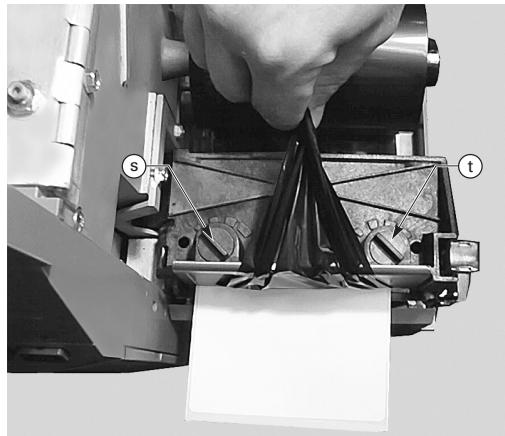
**FORSIGTIG!** Der må ikke bruges nogen form for smøremiddel på denne printer!  
Visse smøremidler skader printerens overflade og de mekaniske dele indeni.

## Justerering af tryk på printhoved

Trykket på printhovedet kan justeres, så man får den bedste trykvalitet, og det skal indstilles alt efter etikettetype, -tykkelse og -bredde.

Trykket øges højre om og mindskes venstre om på knapperne (s og t), jf. fig. 14.

Trykket skal mindskes i højre side, så trykhovedet har mindmalt tryk i den ubrugte del, til trykning af småle etiketter.



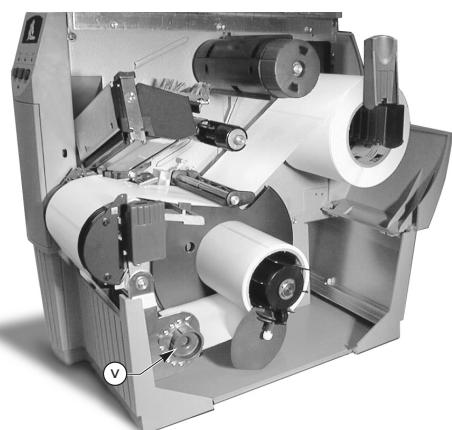
**Figur 14. Justering af printhovedtryk**

## Etiketttilretning på el-oprulning og -dispensering

Etiketttilretningsspindelens funktion er at få etiketterne eller bagpapiret til at rulle rigtigt op på oprullespindlen.

Man retter etiketter eller bagpapir mod venstre ved at skru højre om på justeringsknappen (v), jf. fig. 15.

Og skruer man venstre om, rettes det til mod højre.



**Figur 15. Etiketttilretning på el-oprulning og -dispensering**

# Specifikationer

## Farvebåndsspecifikationer

FARVEBÅNDSSPECIFIKATIONER		MODEL Z4000™	MODEL Z6000™
Farvebåndsbredde ( <i>Zebra anbefaler at man bruger farvebånd, der er mindst lige så brede som etiketterne, så printhovedet ikke slides unødigt</i> )	Minimum	23,9 mm	39,9 mm
	Maksimum	110 mm	174 mm
Standard-længde	Forholdet mellem etiket- og farvebåndsrulle: 2:1		300 m
	Forholdet mellem etiket- og farvebåndsrulle: 3:1		450 m
Kernediameter (indvendig)			25,4 mm
Maksimal farvebåndsrulediameter			81,3 mm

Skema 2. Farvebåndsspecifikationer

## Etiketspecifikationer

ETIKETSPECIFIKATIONER		MODEL Z4000™	MODEL Z6000™
Bredde	Maksimum	115 mm	178 mm
	Minimum	12,7 mm	25,4 mm
Længde	Maksimum	Jf. afsnittet "Trykspecifikationer" i brugsanvisningen	
	Minimum	Afrivning	12,7 mm
		Oprulning	12,7 mm
		Dispensering	19,1 mm
		Saks	19,1 mm
Tykkelse (inkl. bagpapir)	Maksimum ( <i>dersom tykkere end 0,01 US", skal printhovedtrykket justeres</i> )	0,23 mm	
	Minimum	0,058 mm	
Kerne		76,2 mm	
Maksimal rullediameter		203 mm	
Etiketmellemrum	Maksimum	4 mm	
	Minimum ( <i>3 mm foretrukket</i> )	2 mm	
Mærkathak (bredde gange længde)		6 gange 3 mm	

Termotryketiketter: Der må ikke være tryk på bagpapiret (udover sorte registreringsmærker), og vi anbefaler, at det højst er 3,2 mm tyk (dvs. 55 lb US papir).

Skema 3. Etiketspecifikationer

 Bemerk: Der forbeholderes ret til specifikationsændring uden forudgående varsel.

# Konfigurering



## Indledning

Printere i Z Series™ fås med to typer forpaneler, idet standardpanelet ikke har, mens deluxe panelet har flydende krystalskærm. På deluxe paneler vises parametrene på skærmen under konfigurering. Standardpanelet har to sæt med 8 minikontakter, der sidder under adgangslemmen forpå, til konfigurering.

Z Series™ printere har både serie- og paralleldataporte, så der kan sendes etiketformater til printeren fra to computere.

## Printerkonfigurering (med standard forpanel)



*BEMÆRK: Anvisning i konfigurering af Z Series™ printere med deluxe forpanel (ekstraudstyr) følger længere nede i afsnittet.*

### Serieportparametre

Det venstre sæt minikontakter inden under panelet, jf. fig. 16, betjener serieporte, og de skal stilles, så de passer til kommunikationsparametrene på computeren. Fra fabrikken står alle kontakterne oppe, hvilket passer til det mest almindelige pc-miljø, nemlig 9600 baud, 8 databit, ingen paritet og X-on og X-off håndtryk.

Men har computeren andre kommunikationsparametre, kan man stille om på printeren efter skema 4 herunder; og kender man ikke computerens parametre, skal man slå op i håndbogen til computeren desangående.



*BEMÆRK: Printeren registrerer automatisk, at der sættes kabelstik i parallelperten fra computeren. Minikontakterne i venstre sæt og nr. 7 og 8 i højre sæt har ingen funktion til paralleldatakommunikation.*



Figur 16. Standard forpanel

### Driftsformer

Man indstiller printerens driftsformer på det højre sæt minikontakter, der fra fabrikken alle står oppe, hvilket svarer til de mest brugte driftsformer, nemlig afrivning, ikke-endeløse etiketter, termotransfertrykning og RS-232 seriekommunikation.

BAUD	KONTAKT 1	KONTAKT 2	KONTAKT 3	
9600	OP	OP	OP	
19200	NED	OP	OP	
28800	OP	NED	OP	
38400	NED	NED	OP	
600	OP	OP	NED	
1200	NED	OP	NED	
2400	OP	NED	NED	
4800	NED	NED	NED	
DATABIT	KONTAKT 4			
8 databit	OP			
7 databit	NED			
HÅNDTRYK	KONTAKT 5			
XON/XOFF	OP			
DTR/DSR	NED			
PARITET	KONTAKT 6	KONTAKT 7		
Paritet deaktivertet	OP	OP		
Lige	NED	OP		
Ulige	OP	NED		
Paritet deaktivertet	NED	NED		
FEJLREGI- STRERING	KONTAKT 8			
Slukket	OP			
Tændt	NED			

Skema 4. Venstre kontaktsæt

Indstilling af højre kontaktsæt fremgår af skema 5 til oprulning, dispensering og saks, hvis printeren har dette udstyr, og til anden tryk- og etikettytte.

Man kan altid trykke printerkonfigureringen ud ved at køre selvafprøvning med annulleringstasten (CANCEL), jf. anvisning i afsnittet "Fejlfinding" herunder.

### Taster på standard forpanel

Indenfor panellågen er der taster til indstilling af tryksværtning, etiketposition og trykkets placering på etiketten.

### Tryksværtning

Man indstiller tryksværtning ved først at trykke på denne tast (PRINT DARKNESS), så tændes den tilhørende indikator, og derpå på + og - tasterne, hvor hvert tryk ændrer sværtningen et trin. *Man gemmer indstillingen ved at trykke på sværtningstasten igen.* Sværtning kan indstilles fra 0 til 30.

ZPL KONTROLKONTAKT	KONTAKT1
Minikontakt 2-6 omgår ZPL	OP
ZPL omgår minikontakt 2-6	NED
PRINTERMODI	KONTAKT 2
Afrivning	OP
Dispensering	NED
Saks	OP
Oprulning	NED
ETIKETTYPE	KONTAKT 4
Ikke-endeløs m. skårføler	OP
Ikke-endeløs m. trykmærkeføler	OP
Endeløs	NED
TRYKTYPE	KONTAKT 6
Termotransfer	OP
Termotryk	NED
SERIEKOMMUNIKATION	KONTAKT 7
RS-232	OP
RS-485 enkeldrop	NED
RS-485 multidrop	NED
	NED

Skema 5. Højre kontaktsæt

### Etiketpositionstast

Man indstiller etiketpositionen i forhold til afrivningsbarren eller saksen ved først at trykke på denne tast (LABEL POSITION), så tændes den tilhørende indikator, og derpå på + og - tasterne, hvor hvert tryk ændrer indstillingen med fire punkter. *Man gemmer indstillingen ved at trykke på positionstasten igen.* Positionen kan stilles -120 tilbage og +120 punkter frem for standardindstillingen.

### Trykplaceringstast

Man indstiller trykkets placering på etiketten ved først at trykke på denne tast (IMAGE POSITION), så tændes den tilhørende indikator, og derpå på + og - tasterne, hvor hvert tryk ændrer indstillingen med fire punkter. *Man gemmer indstillingen ved at trykke på trykplaceringstasten igen.* Positionen kan stilles -120 tilbage og +120 punkter frem for standardindstillingen.

## Printerkonfigurering (med deluxe forpanel)

### Taster på deluxe forpanel

Man kan komme til konfigureringstasterne, når man åbner lågen på forpanelet, og menuerne vises samtidig på skærmen, som man går frem.

Konfigureringssekvensen består af en række menuer med anmodninger ved de programmerbare parametre på hver menu.

### START- OG GEM-tast

Man åbner konfigurerering ved tryk på denne tast (START/SAVE).

### NÆSTE MENU-tast

Man rykker frem til næste hovedmenu ved tryk på denne tast (NEXT MENU).

### PARAMETERSKIFT-tast

Når en given hovedmenu står på skærmen, kan man rykke gennem konfigureringsparametrene i menuen ved at trykke på denne tast (NEXT ITEM).

Og man indstiller parametrene på skærmen ved at trykke på + og - tasterne.

### PLUS-tasten (+)

Man stiller det givne parameter på skærmen 1 trin op ved tryk på + tasten.

### MINUS-tasten (-)

Man stiller det givne parameter på skærmen 1 trin ned ved tryk på - tasten.



*BEMÆRK: Til indsætning af cifre benyttes MINUS-tasten til talposition og PLUS-tasten til talværdien.*

### Afslutning af konfigurering

Når man er færdig med at stille eller gennemse givne parametre, trykker man på START/SAVE-tasten; derpå vælger man, hvordan man vil gemme, jf. herunder, med NEXT ITEM-tasten, og trykker så igen på START/SAVE-tasten til afslutning af konfigurering.

- PERMANENT — herved indlæses alle nye indstillinger, og de gamle slettes i konfigureringshukommelsen.
- TEMPORÆRT — herved kører printeren med de nye indstillinger, indtil der slukkes for den; når man tænder for printeren igen, bibeholdes den gamle indstilling.
- ANNULLER — herved slettes de nye indstillinger, og printeren vender tilbage til den gamle indstilling.
- INDLÆS STAND — herved tilbageføres alle parametre til fabriksindstillingen.



Figur 17. Deluxe forpanel

- INDLÆS SID. GEM — herved kører printeren med det sæt indstillinger, der sidst blev gemt (uanset om de var permanente eller temporære).

Printerens konfigureringsparametre fremgår af nedenstående skema i den rækkefølge, de kommer på skærmen; standardindstillingerne står med fed skriftype.

Når man indstiller en anden parameterværdi end den, der aktuelt er gemt, kommer der en asterisk "\*" i øverste venstre hjørne af skærmen.



*BEMÆRK: Man kan indtaste "1234" som standardværdi, hver gang der anmodes om et kodeord under konfigurering; man kan ændre denne værdi via programmeringskommandoer fra værtscomputeren til printeren.*

MENU	PARAMETER	VALG
ALM. INDSTILLING	SPROG	Vælg sprog til skærmen
	SVÆRTNING	Skala: 0 – 30 ( <b>10</b> )
	AFRIVNING	Område: -120 – +120 ( <b>00</b> )
	PRINTERMODE	<b>Afrivning</b> , oprulning, påsætter, saks, dispensering
	ETIKETOVERK.	Område: -120 B +120 ( <b>00</b> )
	SKÆRMJUSTER.	Område: 0 – 19 ( <b>10</b> )
KOMMUNIKATION (kodeord skal bruges)	BAUD	110 – 38400 ( <b>9600</b> )
	DATABIT	7 eller <b>8</b>
	PARITET	Lige, ulige, <b>ingen</b>
	VÆRTSHÅNDTRYK	XON el. XOFF eller DSR el. DTR
	PROTOKOL	Ingen, ACK-NAK, Zebra
	SERIEKOMMUNIKA.	<b>RS232</b> , RS422 el. RS485 multidrop
UDSKRIV LISTER	NETVÆRKS-ID	000 – 999
	KOMMUNIKATION	<b>Normal</b> eller fejlkoder
	SKRIFTLISTE	Ved tryk på + tast udskrives listen.
	STREGKODELISTE	Ved tryk på + tast udskrives listen.
	BILLEDLISTE	Ved tryk på + tast udskrives listen.
	FORMATLISTE	Ved tryk på + tast udskrives listen.
ETIKETTYPE	INDSTILLINGSLISTE	Ved tryk på + tast udskrives listen.
	TRYK ALLE LISTER	Ved tryk på + tast udskrives alle lister.
KALIBRERING	ETIKETTYPE	Endeløs eller <b>ikke-endeløs</b>
	FLERTYPE	<b>Skær</b> eller trykmærke
	TRYKTYPE	<b>Termotransfer</b> eller termotrykning
	TRYKBREDDE	Model Z4000 — op til <b>104</b> mm (+ tasten omstiller fra mm til tommer eller punkter) Model Z6000 — op til <b>168</b> mm (+ tasten omstiller fra mm til tommer eller punkter)
ZPL-KONTROL (kodeord skal bruges)	START ETIKET	Vælg etiketindstilling: <b>Kalibrering</b> , fremfør, stands, længde
	LUK HOVED	Vælg etiketindstilling: <b>Kalibrering</b> , fremfør, stands, længde
	KALIBRER MANUELT	Man åbner kalibrering ved tryk på + tasten
	FØLERPROFIL	Ved tryk på + tasten udskrives <b>følerprofilen</b>
	SKÅRFØLER	DISSE INDSTILLINGER BØR KUN FORETAGES AF EN AUTORISERET TEKNIKER.
	ETIKETFØLER	Vedr. disse indstillinger henvises der til <i>vedligholdshåndbogen til Z-serien</i> .
	FARVEB.FØLER	
AVANCER INDSTIL. (kodeord skal bruges)	ETIKETINDIKA	
	FARVEB.INDIKA	
	KONTROLPRÆFIKS	Standardindstilling = <b>7E</b>
	FORMATPRÆFIKS	Standardindstilling = <b>5E</b>
	DELIMITERTEGN	Standardindstilling = <b>2C</b>
	ZPL-FUNKTION	ZPL eller <b>ZPL II</b>
TILBAGERYKNING		Der henvises til anvisning i <i>Programmeringsanvisning til ZPL II</i>
VENSTRE MARGIN	TILBAGERYKNING	<b>Standard</b> , efter, slukket, før, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <b>BEMÆRK:</b> Hvor langt, der tilbageføres, inden næste etiket trykkes, bestemmes af forskellen mellem 100% og den indlæste værdi. Indsætter man f. eks. 40, betyder det, at 40% af tilbageføringen finder sted efter, at etiketten er aftaget eller klippes af; de resterende 60% finder så sted, inden den næste etiket bliver trykt. En "før" værdi betyder, at al tilbageføring finder sted, inden den næste etiket bliver trykt.
	INITIALISER KORT	Indstillingssområde: -9999 – +9999 ( <b>000</b> )
	INIT FLASHHUKOM	Med dette parameter kan man initialisere (slette) det PCMCIA kort, der er installeret i den ekstra PCMCIA-port.
		Tryk på + tasten til initialisering. Og så, hvis De ikke er sikker, trykker De på - tasten for NEJ, eller hvis De er sikker, trykker De på + tasten for JA.
Dansk		Med dette parameter kan man initialisere (slette) den ekstra ikke-flygtige hukommelse i printeren.
		Tryk på + tasten til initialisering. Og så, hvis De ikke er sikker, trykker De på - tasten for NEJ, eller hvis De er sikker, trykker De på + tasten for JA.

# Fejlfinding



## Selvafprøvning ved start

Printeren foretager en selvafprøvning, hver gang der tændes for den; herunder tændes og slukkes indikatorerne på forpanelet til afprøvning af, om de fungerer rigtigt, og når selvafprøvningen er færdig, er el-indikatoren (POWER) den eneste, der lyser.

Når selvafprøvningen ved start er overstået, bliver etiketten ført frem til korrekt klarstilling; det tages imidlertid for givet at endeløs etiketstrimmel allerede er i klarstilling.

## Fejlmeldinger

Fejl har indvirkning på trykning på forskellig måde, idet nogle standser trykning helt, mens andre kun giver meldinger til den, som betjener printeren eller på værtscomputeren. Således standser f.eks. HOVED ÅBENT etiketfremføringen, mens KOLDT HOVED ingen virkning har på etiketfremføringen. Visse fejl skal korrigeres for at få printeren til at fremføre og trykke igen.

## Etiket tom, farvebånd tom og hoved åbent

Disse tre fejltyper, etiket tom, farvebånd tom og hoved åbent, standser omgående printeren helt, og den etiket, der netop var ved at blive trykt, da fejlen indtraf, bliver ikke trykt færdig. Fejlindikatoren lyser (uden blinken). PAUSE-indikatoren tændes, og printeren venter på, at fejlen bliver rettet, og der trykkes på PAUSE-tasten.

## Printhoved overheded

Hvis printhovedet bliver overheded, ophører trykning, og fejlindikatoren (ERROR) tænder. Og printeren venter med at gå i gang igen, til printhovedet afkøles til normal temperatur.

## Printhoved koldt

Dersom printhovedet ikke har tilstrækkelig driftstemperatur, stopper printeren IKKE, men fejlindikatoren (ERROR) tænder som varsel om fejlen.

## Udskiftning af sikring

Brugeren kan selv skifte sikringen, der sidder lige under el-afbryderen bag på printeren; den korrekte sikringstype er 3AG hurtigsikring, størrelse 5 A 250 V vekselstrøm.

Man skal slukke afbryderen og på vægkontakten, inden man skifter sikringen.

Udskiftning foretages ved at sætte en alm. skruetrækker i kærvnen på hætten af sikringholderen, og dreje den lidt venstre om samtidig med, at den trykkes lidt ind, så hætten frigøres af holderen, og sikringen kan tages ud.

Den nye sikring sættes i på samme måde i omvendt orden.

FEJL	ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Indikatorerne tænder ikke.	Printeren får ingen strøm.	Kontrollér, at ledningen er sat i kontakten, og at der er strøm på kontakten.
	Sikringen er sprunget.	Skift sikringen som anvis i afsnittet "Udskiftning af sikring".
Printeren går i stå under selvafprøvning ved start, og en eller flere indikatorer er tændte.	Printeren er ikke korrekt konfigureret.	Der henvises til selvafprøvningerne med PAUSE- og FEED-tasterne; genindlæs fabriksindstillingerne; omkonfigurér derpå printeren til opgaven (jf. anvisning i brugsanvisningen til Z-serie printere).

Skema 6. Fejlfinding ved start

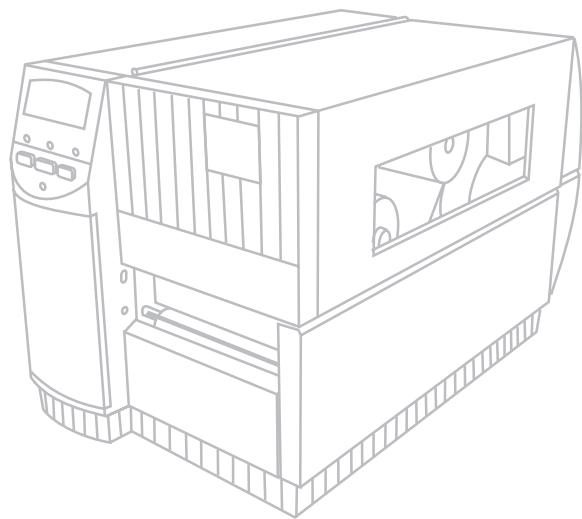
FEJL	ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Printeren standser, og både PAUSE- og ERROR-indikatorerne lyser.	Etiketterne er forkert eller slet ikke isat.	Sæt etiketterne rigtigt i.
	Etiketføleren indstillet forkert.	Kontrollér etiketfølerindstilling.
Printeren standser, PAUSE-indikatoren lyser og ERROR-indikatoren blinker.	Farvebåndet er forkert eller slet ikke isat.	Sæt farvebåndet rigtigt i.
	Defekt farvebåndsføler.	Ring efter servicetekniker.
Printeren standser, PAUSE-indikatoren lyser og ERROR-indikatoren blinker.	Printhovedet er ikke lukket helt.	Luk printhovedet helt.
	Defekt printhovedføler.	Ring efter servicetekniker.
Printeren standser, og PAUSE-indikatoren blinker.	Printeren står i dispensering, men har ikke dispensering.	Indstil printeren rigtigt til opgaven.
Printeren standser, og både PAUSE- og ERROR-indikatorerne lyser.	Printhovedet er overheded.	Printeren går i gang igen, når printhovedet er kølet ned.
Der mangler punkter i trykfeltet på etiketterne.	Printhovedet er ved at være slidt op; der er problemer med trykqualitet.	Udskift printhovedet.
Trykket registrerer ikke ordentlig på etiketterne.	Muligvis defekt etiketføler.	Indstil etiketføleren rigtigt, og hjælper det ikke, skal De ringe efter servicetekniker.
	Printeren står på ikke-endeløse, mens der er isat endeløse etiketter.	Indstil printeren til den rigtige etiketttype, jf. anvisning i afsnittet <i>Printerkonfigurering</i> .
	Etiketstyrene er ikke rettet rigtigt til.	Indstil etiketstyrene rigtigt.
Trykket afviger stadig mere fra etiketternes overkant.	Forkerte etiketter isat, eller etiketføler forkert indstillet.	Isæt etiketterne igen, og kontrollér, at etiketføleren står rigtigt.
Der kommer linier på langs på alle etiketterne.	Printhovedet er beskidt.	Rens printhovedet.
	Defekte printhovedelementer.	Udskift printhovedet.
Trykket er svagt eller mangler til højre eller venstre på etiketterne.	For lidt tryk på printhovedet.	Indstil printhovedtrykket rigtigt.

Skema 7. Fejlfinding



FEJL	ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Korte trykstregre i 45° på højre eller venstre etiketside.	Printhovedtrykket stillet for højt.	Indstil printhovedtrykket rigtigt.
Fine grå skrållinier på blanke etiketter.	Krøllet farvebånd.	Jf. anvisning på krøllet farvebånd her i skemaet.
Lange bare felter i trykket på flere etiketter.	Krøllet farvebånd.	Jf. anvisning på krøllet farvebånd her i skemaet.
	Printhovedelement beskadiget.	Udskift printhovedet.
Eтикetterne er skæve eller går fast i dispensering.	Klæbestof fra etiketbagsiden giver fremføringsproblemer.	Følg vedligeholdsanvisning, ogrens printeren.
	Etiketter og bagpapir er ikke rettet rigtigt til i printeren.	Kontrollér etiketstyrenes indstilling.
Farvebåndet er krøllet.	Farvebåndet er ikke rutet rigtigt i printeren.	Sæt farvebåndet rigtigt i.
	Forkert sværtningsindstilling.	Indstil på den laveste sværtningsgrad, der giver den ønskede trykvalitet.
	Forkert tryk på printhovedet.	Indstil printhovedtrykket rigtigt.
	Etiketterne fremføres ikke rigtigt, men slingrer fra side til side.	Indstil etiketstyrene rigtigt.
Dårlig tilretning og fejltryk på 1 – 3 etiketter.	Etiketterne blev trukket ud, mens motoren ikke var i gang.	Åbn og luk printhovedet, så det registrerer etiketlængden.
	Etiketføleren indstillet forkert.	Indstil etiketføleren rigtigt.
	Etiketter eller farvebånd forkert isat.	Sæt etiketter og farvebånd rigtigt i.
Parameteromstilling fik ingen effekt.	Parametrene er indsats eller gemt forkert.	Genindlæs fabriksindstillingerne, omkonfigurér printeren, og sluk og tænd for strømmen.
ZPL blev sendt til printeren, men ikke anerkendt, og DATA-indikatoren tænder ikke.	Kommunikationsparametrene eller minikontakter sat forkert.	Kontrollér kommunikationsparametrene, og evt. omstil til de rigtige.
Etiketterne bliver slet ikke klippet af.	Printeren står ikke i saksmodus.	Omkonfigurér printeren.
Saksen klipper ikke etiketterne ordentligt.	Saksen er snavset.	Rens saksbladene.
	Saksebladene er sløve.	Udskift saksemodulet.
Etiketterne er skæve eller går fast i saksmodus.	Saksen er beskidt.	Rens saksebladene.
Saksen bliver fyldt med etiketter eller etiketterne bliver klippet mere end en gang.	Saksen er beskidt.	Rens saksebladene.
	Etiketlængden er stillet for kort.	Øg etiketlængden.
Trykningen standser, og PAUSE- og ERROR-indikatorerne lyser.	Udgået for etiketter.	Isæt etiketter.
	På printere med saks (ekstraudstyr).	Etiketterne er gået fast i saksen. Saksemodulet er beskidt.
		Tag etiketterne ud, og rens saksen, hvis den trænger til det. Rens saksen.

Skema 8. Fejlfinding



# Serie Z

## *Guía de referencia rápida*

Para las impresoras Zebra Z4000<sup>TM</sup> y Z6000<sup>TM</sup>



## *Índice*

---

<i>Bienvenidos</i> .....	38
<i>Carga del papel y de la cinta</i> .....	39
<i>Colocación del sensor del papel</i> .....	42
<i>Operación de la impresora</i> .....	43
<i>Cuidado y ajustes.</i> .....	44
<i>Especificaciones</i> .....	46
<i>Configuración</i> .....	47
<i>Localización y reparación de fallas</i> .....	51

IBM es una marca comercial registrada de IBM Corporation  
Zebra<sup>®</sup>, ZPL<sup>®</sup> y ZPL II<sup>®</sup> son marcas comerciales registradas de Zebra Technologies Corporation

© Zebra Technologies Corporation

# Bienvenidos

Esta guía de referencia rápida proporciona información básica para instalar y operar la impresora Zebra.

Se dispone de software de preparación de etiquetas para impresoras. Póngase en contacto con su distribuidor o con Zebra Technologies Corporation para obtener información adicional.

El Manual de mantenimiento de la impresora de la Serie Z (Nº de pieza 77450L) contiene la información necesaria para el mantenimiento apropiado de la impresora.

## Antes de empezar

### Desembalaje

Guarde la caja de cartón y todos los materiales de embalaje en caso de que tenga que enviar la máquina.

Inspeccione la impresora para ver si se han producido daños durante el transporte:

- Compruebe todas las superficies exteriores para ver si están dañadas.
- Levante la puerta de acceso del papel e inspeccione el compartimiento del papel para ver si está dañado.

### Informes de daños

Si se descubren daños producidos durante el transporte:

- Notifique inmediatamente a la compañía de transporte y envíe un informe de daños.
- Guarde la caja de cartón y todo el material de embalaje para su inspección.
- Notifique de los daños a su distribuidor local Zebra.

Zebra Technologies Corporation no es responsable de los daños producidos durante el transporte de la impresora y no cubrirá la reparación de estos daños de acuerdo a su póliza de garantía. Las reclamaciones por daños deben enviarse a la compañía de transporte.

### Comunicaciones

Consulte la Figura 1. La impresora de la Serie Z viene con un interfaz (a) de datos en serie RS-232 de la Electronics Industries Association (EIA) y un interfaz (b) bidireccional en paralelo que cumple con la norma IEEE1284. El conector del interfaz de datos en serie también está configurado para ambas modalidades de comunicación RS-485, es decir, una computadora con una impresora y una computadora con varias impresoras.

## Alimentación de la impresora

La fuente de alimentación de la impresora de la Serie Z detecta automáticamente el voltaje de la línea y funciona en la gama de 90 a 265 VCA.

Consulte la Figura 1. El cable de alimentación de CA tiene un conector hembra de tres clavijas en un extremo que se enchufa en el conector complementario (c) de la parte trasera de la impresora. Si no se incluye el cable de alimentación con la impresora, consulte el Apéndice C de la Guía del usuario.

**iADVERTENCIA! Por razones de seguridad del personal y de los equipos, se debe usar siempre un enchufe de tres clavijas con una conexión a tierra a la fuente de alimentación de CA.**

Consulte la Figura 1. Asegúrese de que el interruptor de encendido y apagado de CA (d) esté en la posición de apagado (O) antes de conectar el cable de alimentación de CA a una toma de corriente eléctrica cercana

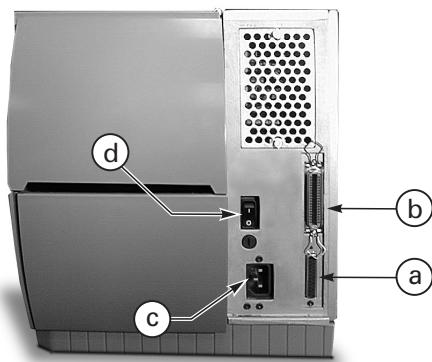


Figura 1. Vista trasera de la impresora

# Carga del papel y de la cinta

## Carga del papel

1. Consulte la Figura 2 y suba la tapa del papel.
2. Oprima la palanca de apertura del cabezal de impresión (e).  
[El conjunto de cabezal de impresión (f) saltará automáticamente hacia arriba].
3. Baje la guía de suministro del papel (g) y deslícela hacia afuera del bastidor de la impresora tanto como sea posible.
4. Deslice la guía del papel (h) hacia afuera tan lejos del bastidor de la impresora como sea posible.
5. Determine el tipo de papel requerido para su aplicación y las opciones que tiene su impresora. Siga el procedimiento de carga apropiado del rollo de papel o del papel plegado

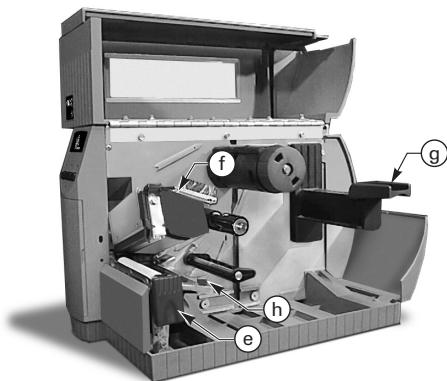


Figura 2. Carga del papel

## Carga de un rollo de papel (modalidad de corte manual)

1. Consulte la Figura 3. Ponga un rollo de papel en el soporte de suministro del papel (i) y empujelo hasta el fondo.
2. Suba la guía de suministro del papel (g) y deslícela hasta el borde exterior del rollo de papel.
3. Pase el papel por debajo del rodillo del papel (j) y del sensor de la cinta (k), y sáquelo por la parte delantera de la impresora.
4. Deslice la guía del papel (h) hasta el borde exterior del papel.

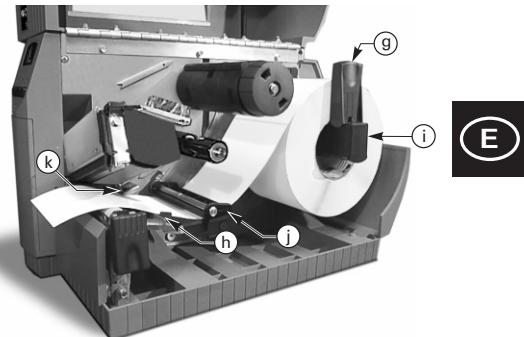


Figura 3. Carga del rollo de papel  
(modalidad de corte manual)

## Carga de papel plegado (modalidad de corte manual)

1. Para cargar el papel plegado, coloque el papel detrás de la impresora y consulte la Figura 4.
2. Pase el papel plegado por el soporte de suministro del papel (i).
3. Suba la guía de suministro del papel (g) y deslícela hasta el borde exterior del papel.
4. Pase el papel por debajo del rodillo del papel (j) y del sensor de la cinta (k), y sáquelo por la parte delantera de la impresora.
5. Deslice la guía del papel (h) hasta el borde exterior del papel.

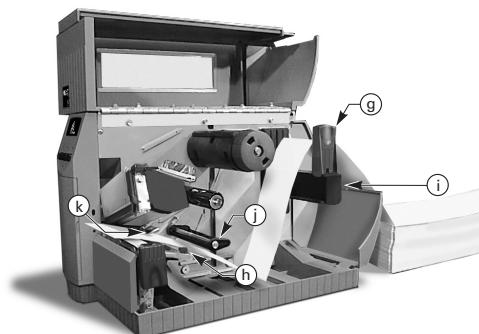


Figura 4. Carga de papel plegado  
(modalidad de corte manual)

## Carga del rollo de papel (opción de rebobinado/pelado automático)

Consulte la Figura 5 (rebobinado automático) o la Figura 6 (pelado automático). Cargue el rollo de papel siguiendo los pasos 1 a 4 de las instrucciones de carga del rollo de papel (modalidad de corte manual) y use después el procedimiento siguiente.

1. Tire de aproximadamente un metro de papel por la parte delantera de la impresora.
2. **(Para rebobinado automático)** Pase el papel por debajo de la placa del papel (u), por la caja de la impresora y por debajo del rodillo de alineamiento del papel (v).
- (Para el pelado automático)** Levante la placa del papel (u) y gírela hacia adelante. Quite las etiquetas del material de refuerzo. Pase después el material de refuerzo sobre la barra de pelado (w), por debajo y por detrás de la placa del papel (u), por la caja de la impresora y por debajo del rodillo de alineamiento del papel (v). Vuelva a colocar la placa de papel en su posición de operación.
3. Afloje el tornillo y deslice hacia afuera la guía de papel de rebobinado (x) hasta el extremo del rodillo y gírela hasta su posición horizontal.
4. Ponga un tubo de rollo de papel vacío en el rodillo de rebobinado (y), enrolle el papel en el tubo y gire el rodillo a la izquierda para enrollar el exceso de material
5. Gire la guía de rebobinado del papel hasta ponerla en su posición vertical, deslícela hasta el papel y apriete el tornillo que lo bloquee en posición.

## Cómo retirar el papel/refuerzo

1. Afloje el tornillo y saque la guía de rebobinado del papel (x) deslizándola hacia el extremo del rodillo y gírela hasta colocarla en posición horizontal.
2. Corte el papel/refuerzo delante del lugar donde se enrolla en el rodillo de rebobinado
3. Deslice el rollo de papel/refuerzo del rodillo de rebobinado.

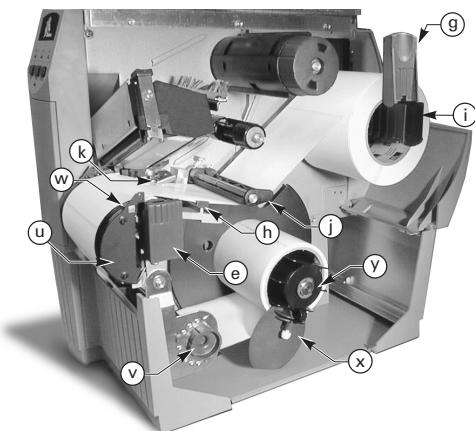


Figura 5. Carga de papel (opción de rebobinado automático)

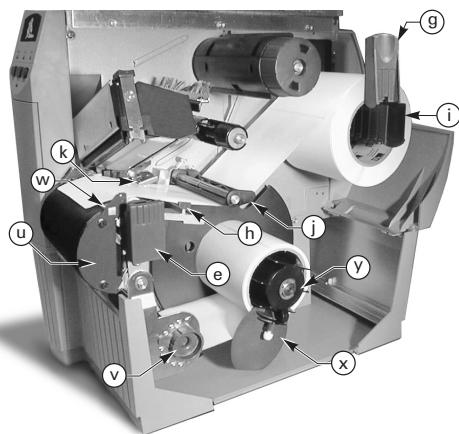


Figura 6. Carga de papel (opción de pelado automático)

## Carga del rollo de papel (opción de pelado manual)

Consulte la Figura 7. Cargue el rollo de papel según los pasos 1 a 4 de las instrucciones de carga del rollo de papel (modalidad de corte manual) y después use el procedimiento siguiente.

1. Tire de unos 300 mm de papel por la parte delantera de la impresora y retire todas las etiquetas del refuerzo.
2. Pase el material de refuerzo por encima de la barra de pelado (w) y hacia abajo por detrás de la placa de papel (u).
3. Vuelva a poner la placa de papel en su posición de operación.

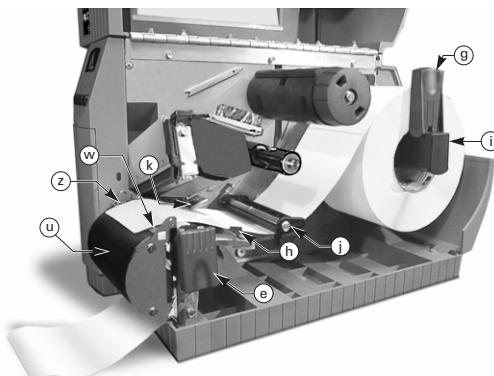


Figura 7. Carga del papel (opción de pelado manual)

## Carga del rollo de papel (opción de cortador)

1. Consulte la Figura 8. Cargue el rollo de papel según los pasos 1 a 4 de las instrucciones de carga del rollo de papel (modalidad de corte manual).
2. Asegúrese de hacer avanzar el papel por el módulo del cortador..

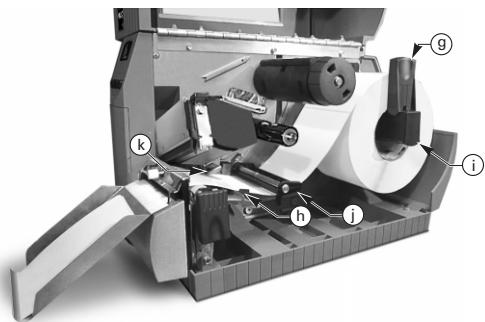


Figura 8. Carga del papel (opción de cortador)

## Carga de la cinta



**PRECAUCIÓN:** Use siempre cinta que sea más ancha que el papel. El refuerzo liso de la cinta protege el cabezal de la impresora contra el desgaste. (En caso de impresión térmica directa, no cargue la cinta en la impresora).

1. Para cargar la cinta, consulte la Figura 9 y alinee los segmentos del rodillo de suministro de la cinta (l).
2. Ponga el rollo en el rodillo de suministro de la cinta (j) y empújela hasta el fondo.
3. Tire del extremo de la cinta por encima del sensor de la cinta (k), por debajo del conjunto de cabezal de impresora (f) y hacia arriba por encima de la placa de guía de la cinta (m).
4. Enrolle varias veces la cinta hacia la derecha en el rodillo de rebobinado (n).
5. Al cerrar el conjunto de cabezal de impresora, mantenga la cinta tirante y sin arrugar, y alineada con la marca de la guía cerca del borde izquierdo de la placa de guía de la cinta.

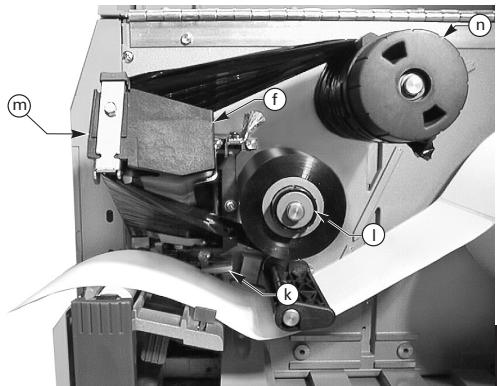


Figure 9. Carga de la cinta

## Retirada de la cinta

Para quitar la cinta, gire hacia la izquierda la perilla de desenganche del extremo del rodillo de rebobinado (n) y saque la cinta del rodillo deslizándola hacia afuera.

## Calibración automática

La calibración automática de la impresora de la Serie Z se produce cada vez que se enciende la impresora y cada vez que se recupera de un error. Durante el proceso de eliminación de un error, abra y cierre el cabezal de impresión y saque la impresora de la modalidad de pausa. La impresora empezará el proceso de calibración automática si se han eliminado todos los errores.

El proceso de calibración automática no tendrá lugar si el comando ZPL o el ajuste del tablero delantero de lujo para “Conectar” o “Cierre C . Térn” se fija en “avanzar” o “no acción”. En estos casos, la impresora supone que el papel está bien colocado y empieza a imprimir sin calibrarse

# Colocación del sensor del papel

## Operación del sensor del papel

El papel discontinuo (etiquetas, etiquetas muescadas) tiene una característica física (muesca, marca negra, separación entre etiquetas troqueladas, etc.) que indica la posición del comienzo de la etiqueta. El sensor del papel debe estar bien colocado para detectar este indicador.

El papel continuo normalmente no contiene indicadores de comienzo de etiqueta. La longitud de la etiqueta debe especificarse por medio de comandos enviados a la impresora.

Si está usando ZPL II, incluya un comando de longitud de etiqueta (^LL) en cada formato de etiquetas que envíe a la impresora (consulte la Guía de programación de ZPL II). Si está usando otro software, consulte las instrucciones incluidas con el software.

## Posición del sensor del papel

1. Consulte la Figura 10. Conecte la corriente alterna con el conjunto de cabezal de impresión abierto.
2. Localice la palanca de posición del sensor del papel (p).
3. *Papel discontinuo* — Mueva la palanca a lo ancho del papel para alinear el sensor (o) con el indicador de comienzo de la etiqueta. El brillo del LED rojo a través del papel ayuda a colocar el sensor.  
*Papel continuo* — Coloque el sensor (o) en cualquier lugar debajo del papel de modo que se detecte el momento en que no haya papel.
4. Asegúrese de que el papel y la cinta estén bien colocados. Después cierre el conjunto de cabezal de impresión.

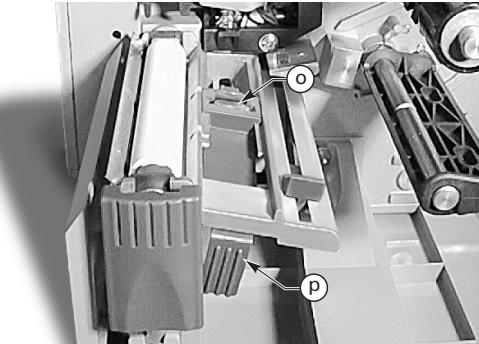


Figure 10. Colocación del sensor

# Operación de la impresora

## Teclas del tablero delantero

### Tecla Feed (avanzar)

Hace avanzar una etiqueta en blanco.

### Tecla Pause (pausa)

Detiene y vuelve a iniciar el proceso de impresión.

### Tecla Cancel (cancelar)

Funciona solamente cuando la impresora está en pausa. Cancela el formato de las etiquetas que se están imprimiendo. Si no se está imprimiendo etiquetas con un formato, se cancela el formato siguiente que se vaya a imprimir. Si no hay almacenados formatos de etiquetas, se hace caso omiso de esta tecla.

Al pulsar esta tecla durante más de 3 segundos se hace que la impresora deseche todos los formatos de etiquetas recibidos y vuelva a pararse.

## LED del tablero delantero

Los LED del tablero delantero indican el estado de la impresora.

### LED POWER (encendido/apagado)

El LED POWER se enciende al encenderse la impresora.

### LED DATA (datos)

El LED DATA normalmente está apagado. Cuando se reciben datos, el LED se comporta de la forma siguiente:

- DESTELLOS LENTOS — La impresora no puede aceptar más datos de la computadora central
- DESTELLOS RÁPIDOS — La impresora está recibiendo datos
- LED encendido — No está recibiendo datos. Sigue imprimiendo o procesando datos.

El LED DATA destella una vez cuando se pulsa la tecla CANCEL y se logra cancelar un formato.

### LED ERROR (error)

El LED ERROR normalmente está apagado. Cuando se produce un error que cause la interrupción del proceso de impresión, el LED se comporta de la forma siguiente:

- DESTELLOS LENTOS — Advertencia de cinta instalada, advertencia de temperatura insuficiente o error de temperatura excesiva
- DESTELLOS RÁPIDOS — Cabezal de impresión abierto
- LED ENCENDIDO — Sin papel, sin cinta o errores del cortador

El tipo de error se muestra en la pantalla de cristal líquido.



Figura 11. Tablero delantero normal



Figura 12. Tablero delantero de lujo

### LED PAUSE (pausa)

Cuando está encendido, la impresora ha detenido todas las operaciones de impresión. Si la impresora está imprimiendo cuando se solicita una PAUSA, el LED se enciende al final de la etiqueta en curso.

En la modalidad de operación de pelado, el LED PAUSE destella cuando la etiqueta está disponible para ser retirada. No se imprime cuando la impresora está en la modalidad de operación de pelado y no está instalada la opción de pelado.

# Cuidado y ajustes

## Limpieza



**PRECAUCIÓN:** Use solamente los agentes de limpieza indicados. Zebra Technologies Corporation no será responsable de los daños causados por otros materiales de limpieza usados en la impresora de la Serie Z.

La Tabla 1 muestra el plan de limpieza recomendado. Su distribuidor Zebra dispone de algodones de limpieza saturados con un 70% de alcohol isopropílico en el juego de mantenimiento preventivo (Nº de pieza 01429).

### Limpieza del exterior

Limpie el exterior de la impresora con un paño sin fibras. No use agentes de limpieza fuertes y abrasivos ni disolventes. Si es necesario, use un poco de detergente suave o limpia para mesas.

### Limpieza del interior

Quite la suciedad y las fibras acumuladas del interior de la impresora usando un cepillo de cerdas suaves o una aspiradora. Inspeccione esta zona después de cada cuatro rollos de papel.

### Limpieza del cabezal de impresión y del rodillo de la platina

La calidad de impresión irregular, tales como espacios en blanco en el código de barras o en gráficos, puede ser indicativo de que está sucio el cabezal de impresión. Para obtener los mejores resultados, lleve a cabo el procedimiento de limpieza siguiente después de cada rollo de cinta.



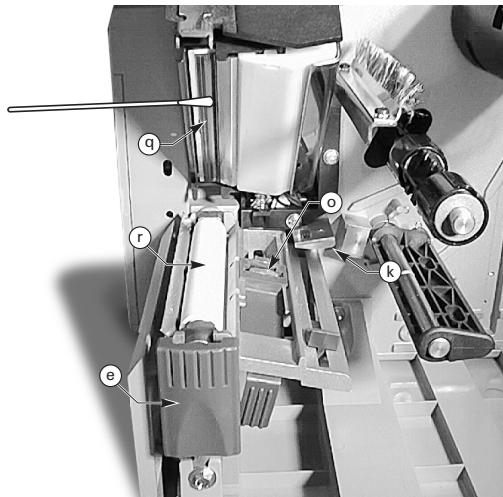
**NOTA:** Si se deja encendida la impresora mientras se limpia el cabezal de impresión se guardarán todos los formatos de etiquetas, las imágenes y los ajustes temporales de los parámetros.

Consulte la Figura 13 y siga estos pasos:

1. Abra la puerta del compartimiento del papel.
2. Abra el conjunto de cabezal de impresión pulsando la palanca de apertura del cabezal de impresión (e).
3. Quite el papel y la cinta (si está presente).
4. Suba el conjunto de cabezal de impresión con la mano y, usando un algodón empapado en alcohol, limpie los elementos de impresión del cabezal (e) de extremo a extremo. (Los elementos de impresión están ubicados dentro de la tira marrón justo detrás de la tira cromada del cabezal). Deje que se evapore el disolvente durante unos segundos.

ZONA	MÉTODO	INTERVALO	
Vea las llamadas de las piezas en la Figura 13.		Después de cada rollo de papel (o 500 pies de papel plegado) cuando se imprime en la modalidad térmica directa.	
Cabezal de impresión (q)	Alcohol	Después de cada rollo de cinta cuando se imprime en la modalidad de transferencia térmica.	
Rodillo de platina (r)	Alcohol		
Sensor del papel (p)	Aire comprimido		
Ruta del papel	Alcohol		
Sensor de la cinta (k)	Aire comprimido		
Ruta de la cinta	Alcohol		
Conjunto de cortador	Si se corta papel continuo sensible a la presión	Eliminador de adhesivos basado en cítricos	Después de cada rollo de papel o más dependiendo a menudo de la aplicación y del papel.
	Si se cortan etiquetas o material de refuerzo de etiquetas	Alcohol y aire comprimido	Después de cada 2 ó 3 rollos de papel.
Barra de corte manual/pelado	Alcohol	Una vez al mes.	
Hoja de pelado	Alcohol	Después de cada rollo de papel o más dependiendo a menudo de la aplicación y del papel.	
Sensor de etiquetas (z). Vea la Figura 7.	Aire comprimido	Una vez cada seis meses.	

Tabla 1. Plan de limpieza recomendado



**Figura 13. Limpieza del cabezal de impresión y del rodillo de la platina**

5. Gire el rodillo de la platina (r) y límpielo completamente con un algodón empapado en alcohol.
6. Cepille/aspire las fibras de papel y el polvo acumulados en las rutas del papel y de la cinta.

## Lubricación



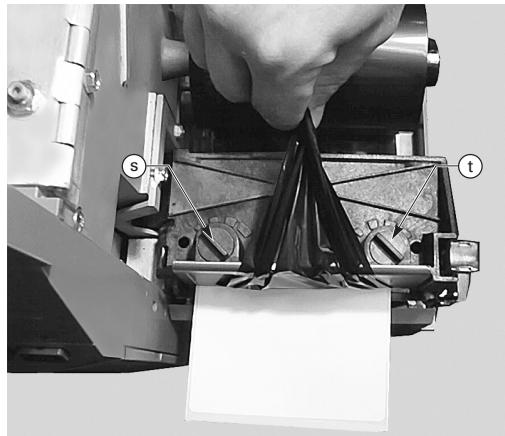
***¡PRECAUCIÓN! ¡No se deben usar agentes lubricantes de ninguna clase en esta impresora! Ciertos lubricantes dañarán el acabado y las piezas mecánicas del interior de la impresora.***

## Ajuste de la presión del cabezal de impresión

La presión del cabezal de impresión puede ajustarse para asegurar una máxima calidad de impresión. La cantidad de presión necesaria en el cabezal de impresión viene determinada por el tipo y el espesor del papel, así como por el ancho del papel.

Consulte la Figura 14 y gire los indicadores de ajuste de presión (s, t) a la derecha para aumentar la presión o a la izquierda para disminuirla.

Si el papel es estrecho, tal vez sea necesario disminuir la presión manual derecha para reducir al mínimo la presión sobre la zona sin usar del cabezal de impresión.



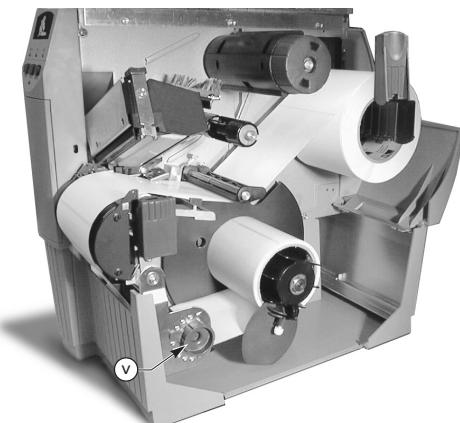
**Figura 14. Ajuste de presión del cabezal de impresión**

## Alineamiento del papel en rebobinado automático/pelado automático

El rodillo de alineamiento del papel asegura que el papel o el material de refuerzo se enrolle bien en el rodillo de rebobinado.

Consulte la Figura 15. Gire el indicador de ajuste (v) a la derecha para alinear el papel/material de refuerzo más a la izquierda.

Gire el indicador a la izquierda para alinear el papel/material de refuerzo más a la derecha.



**Figura 15. Alineamiento del papel en rebobinado automático/pelado automático**

# Especificaciones

## Especificaciones de la cinta

ESPECIFICACIÓN DE LA CINTA		IMPRESORA Z4000™	IMPRESORA Z6000™
Ancho de la cinta (Zebra recomienda usar cinta que como mínimo sea tan ancha como el papel para proteger el cabezal de impresión contra el desgaste).	Minímo	23,9 mm (0,94")	39,9 mm (1,57")
	Máximo	110 mm (4,3")	174 mm (6,85")
Longitudes normales		300 m (984')	
Relación 3:1 del rollo de papel al rollo de la cinta		450 m (1476')	
Diámetro interior del tubo del rollo de la cinta		25,4 mm (1,0")	
Diámetro máximo del rollo de la cinta		81,3 mm (3,20")	

Tabla 2. Especificaciones de la cinta

## Especificaciones del papel

ESPECIFICACIÓN DEL PAPEL		IMPRESORA Z4000™	IMPRESORA Z6000™
Ancho total del papel	Máximo	115 mm (4,5")	178 mm (7,0")
	Mínimo	12,7 mm (0,50")	25,4 mm (1,0")
Longitud de la etiqueta		Vea "Especificaciones de impresión" en la Guía del usuario.	
Espesor total (incluye el material de refuerzo)	Máximo		
	Mínimo	Modalidad de corte manual	12,7 mm (0,5")
		Modalidad de rebobinado	12,7 mm (0,5")
		Modalidad de pelado	19,1 mm (0,75")
		Modalidad de cortador	19,1 mm (0,75")
Tamaño del tubo del rollo	Máximo /si es superior a 0,01" (2,54 mm), tal vez haya que ajustar la presión del cabezal de impresión)		0,23 mm (0,009")
	Mínimo		0,058 mm (0,0023")
Diámetro máximo del rollo		76,2 mm (3,0")	
Espacio entre etiquetas		203 mm (8,0")	
Tamaño del boleto/etiqueta muescada (ancho x longitud)	Máximo	4 mm (0,157")	
	Mínimo /0,118" (3 mm) preferido	2 mm (0,079")	

Papel sensible a la presión: el material de refuerzo no debe estar impreso (con excepción del registro de marca negra) y se recomienda que no exceda de 3,2 mm de espesor (papel de 55 lb).

Tabla 3. Especificaciones del papel

 Nota: Las especificaciones están sujetas a cambio sin previo aviso.

# Configuración

E

## Generalidades

La impresora de la Serie Z tiene un tablero delantero que puede ser de dos clases diferentes. El tablero delantero de lujo tiene una LCD (pantalla de cristal líquido), pero el tablero delantero normal no tiene ninguna. La LCD del tablero delantero de lujo muestra los parámetros durante el proceso de configuración. En las impresoras con el tablero delantero normal, se usan dos grupos de ocho interruptores de miniatura ubicados dentro de la puerta de acceso del tablero delantero de la impresora para configurar la impresora.

La impresora de la Serie Z está equipado con interfaces de comunicación de datos en serie y en paralelo, permitiendo que los formatos de etiquetas lleguen a la impresora procedentes de dos fuentes distintas

## Configuración de la impresora (tablero delantero normal)



*NOTA: Para configurar una impresora de la Serie Z que tenga el tablero delantero de lujo, consulte la información encontrada más adelante en esta sección.*

### Parámetros de comunicaciones en serie

Consulte la Figura 16. Al usar una comunicación en serie, los parámetros de los interruptores del grupo uno (izquierda) ubicados dentro de la puerta del tablero delantero deben coincidir con los parámetros de comunicación de la computadora. Cuando se envían de fábrica, todos los interruptores están en la posición arriba. Esto hace que la impresora esté preparada para el entorno típico de computadoras — 9600 baudios, 8 bits de datos, sin paridad, y enlace XOn/XOff.

Si necesita cambiar los ajustes de la impresora para que coincidan con los de la computadora, consulte la Tabla 4. Si no sabe cuáles son los ajustes de la computadora, consulte el manual de instrucciones de la computadora.



*NOTA: La impresora detecta automáticamente si hay conectado un cable de comunicaciones en paralelo a su computadora. Los interruptores del grupo uno y los interruptores 7 y 8 del grupo dos no surten efecto en el interfaz de comunicaciones de datos en paralelo.*



Figura 16. Tablero delantero normal

### Modalidades de operación

Use los interruptores del grupo dos (derecha) para seleccionar las modalidades de operación de la impresora. Cuando se envía de fábrica, todos los interruptores están en la posición arriba. Esto hace que la impresora esté preparada para las modalidades de operación usadas más comúnmente — modalidad de corte manual, papel discontinuo, operación de transferencia térmica y comunicaciones en serie RS-232.

BAUDIOS	INT. 1	INT. 2	INT. 3	
9600	ARRIBA	ARRIBA	ARRIBA	
19200	ABAJO	ARRIBA	ARRIBA	
28800	ARRIBA	ABAJO	ARRIBA	
38400	ABAJO	ABAJO	ARRIBA	
600	ARRIBA	ARRIBA	ABAJO	
1200	ABAJO	ARRIBA	ABAJO	
2400	ARRIBA	ABAJO	ABAJO	
4800	ABAJO	ABAJO	ABAJO	
BITS DE DATOS	INT. 4			
8	ARRIBA			
7	ABAJO			
ENLACE	INT. 5			
XON/XOFF	ARRIBA			
DTR/DSR	ABAJO			
PARIDAD	INT. 6	INT. 7		
Desactivada	ARRIBA	ARRIBA		
Par	ABAJO	ARRIBA		
Impar	ARRIBA	ABAJO		
Desactivada	ABAJO	ABAJO		
DETECCIÓN DE ERRORES	INT. 8			
Activada	ARRIBA			
Desactivada	ABAJO			

Tabla 4. Ajustes de los interruptores del grupo 1

Si la impresora está equipada con una opción tal como rebobinado, pelado o cortador, o si su aplicación requiere un método de impresión o tipo de papel diferente, consulte los ajustes apropiados de los interruptores del grupo dos en la Tabla 5.

Se puede obtener una copia impresa de la configuración de la impresora en cualquier momento efectuando la autocomprobación de la tecla CANCEL. Vea la sección de “Localización y reparación de fallas”.

#### Teclas de control del tablero delantero normal

Si necesita ajustar el contraste de la impresora, la posición de la etiqueta o la posición de la imagen en la etiqueta, use las teclas de control siguientes ubicadas dentro de la puerta del tablero delantero

#### Tecla de contraste de impresión

Pulse esta tecla (el LED se enciende) para cambiar el ajuste de contraste de impresión pulsando las teclas MÁS (+) o MENOS (-). Cada pulsación de la tecla + o - cambia el ajuste en un paso. *Pulse la tecla de contraste de impresión por segunda vez para guardar el nuevo ajuste.* Los límites del ajuste de contraste van de cero (0) a 30.

CONTROL ZPL DE LOS INTERRUPTORES DIP		INT. 1
Los interruptores DIP 2 a 6 anulan ZPL		ARRIBA
ZPL anula los interruptores DIP 2 a 6		ABAJO
MODALIDAD DE IMPRESIÓN	INT. 2	INT. 3
Corte manual	ARRIBA	ARRIBA
Pelado	ABAJO	ARRIBA
Cortador	ARRIBA	ABAJO
Rebobinado	ABAJO	ABAJO
TIPO DE PAPEL	INT. 4	INT. 5
Discontinuo detector de material	ARRIBA	ARRIBA
Discontinuo detector de marca	ARRIBA	ABAJO
Continuo	ABAJO	ABAJO
MÉTODO DE IMPRESIÓN	INT. 6	
Transferencia térmica	ARRIBA	
Térmico directo	ABAJO	
MODALIDAD COM. SERIE	INT. 7	INT. 8
RS-232	ARRIBA	ARRIBA
RS-485 una comp./una impr.	ABAJO	ARRIBA
RS-485 una comp./varias impr.	ABAJO	ABAJO

Tabla 5. Ajustes de los interruptores del grupo 2

#### Tecla de posición de la etiqueta

Pulse esta etiqueta (el LED se enciende) para cambiar el ajuste de la posición de corte manual/corte de la etiqueta pulsando las teclas (+) o (-). Cada pulsación de la tecla + o - cambia el ajuste en cuatro filas de puntos. *Pulse la tecla de posición de la etiqueta por segunda vez para guardar el nuevo ajuste.* A partir del valor original, el ajuste puede cambiarse + 120 o -120 filas de puntos

#### Tecla de posición de la imagen

Pulse esta tecla (el LED se enciende) para cambiar el ajuste de posición de la imagen pulsando las teclas (+) o (-). Cada pulsación de la tecla + o - cambia el ajuste en cuatro filas de puntos. *Pulse por segunda vez la tecla de posición de la imagen para guardar el nuevo ajuste.* A partir del valor original, el ajuste puede cambiarse en + 120 o -120 filas de puntos

## Configuración de la impresora (tablero delantero de lujo)

### Teclas de control del tablero delantero de lujo

Consulte la Figura 17. La apertura de la puerta del tablero delantero permite el acceso a las teclas de control usadas para configurar las características de operación de la impresora. La pantalla de cristal líquido (LCD) muestra los menús a medida que avanza el proceso de configuración.

La secuencia de configuración es una serie de menús y mensajes con parámetros programables para cada lista de menús.

#### Tecla START/SAVE (arrancar/guardar)

Pulse esta tecla para entrar en la modalidad de configuración.

#### Tecla NEXT MENU (menú siguiente)

Pulse esta tecla para recorrer los menús principales.

#### Tecla NEXT ITEM (componente siguiente)

Una vez que sea visible el menú principal apropiado en la pantalla LCD, la tecla NEXT ITEM puede usarse para recorrer los mensajes de configuración para ese menú.

Cuando se muestre el componente apropiado, las teclas MÁS (+) y MENOS (-) se usan para seleccionar el ajuste para ese componente.

#### Tecla MÁS (+)

Pulse esta tecla para aumentar el valor del componente seleccionado en la LCD.

#### Tecla MENOS (-)

Pulse esta tecla para disminuir el valor del componente seleccionado en la LCD.



*NOTA: Al introducir valores numéricos específicos, use la tecla MENOS para seleccionar la posición del dígito y la tecla MÁS para seleccionar el valor para esa posición.*

### Salida de la modalidad de configuración

Cuando haya terminado de cambiar o revisar los parámetros necesarios, pulse la tecla START/SAVE. Use la tecla NEXT ITEM para seleccionar una de las opciones SAVE mostradas abajo. Pulse después nuevamente la tecla START/SAVE para terminar la configuración.

- PERMANENT (permanente) — los nuevos ajustes se superponen a los valores anteriores en la memoria de configuración.
- TEMPORARY (temporal) — la impresora opera con ajustes nuevos hasta que se desconecte la corriente. Cuando se vuelve a conectar la corriente, la impresora vuelve a los valores permanentes.
- CANCEL (cancelar) — la impresora no efectúa cambios y vuelve a los ajustes actuales.
- LOAD DEFAULTS (valores originales de carga) — todos los valores vuelven a los ajustes de fábrica.



Figura 17. Tablero delantero de lujo

- LOAD LAST SAVE (último valor guardado de carga) — la impresora opera con el último conjunto de valores guardados (permanentes o temporales).

La tabla siguiente muestra los parámetros de configuración de la impresora en el orden en que aparecen en la pantalla LCD. Los valores originales están en negrita.

Aparece un asterisco “\*” en la esquina superior izquierda de la LCD si el valor seleccionado es diferente del guardado en ese momento.



*NOTA: El valor original “1234” puede introducirse siempre que se solicite una contraseña durante el proceso de configuración. Este valor puede cambiarse programando los comandos enviados a la impresora procedentes de la computadora*

MENÚ	PARÁMETRO	SELECCIONES
CONFIG GENERAL	IDIOMA	Selecciona el idioma apropiado para la pantalla LCD
	CONTRASTE	0 a +30 (10)
	CORTE MANUAL	-120 a +120 (00)
	MODO IMPRESIÓN	<b>Corte manual</b> , rebobinado, aplicador, cortador, pelado
	B.SUP.ETIQ.	-120 a +120 (+00)
	ADJUSTAR LCD	0 a +19 (10)
COMUNICACIÓN (contraseña requerida)	BAUDIOS	110 a 38400 (9600)
	BITS DE DATOS	7 o 8
	PARIDAD	Par, impar, <b>ninguna</b>
	ENLACE CENTRAL	Xon/Xoff o DTR/DSR
	PROTOCOLO	Ninguno, Ack-Nak, Zebra
	COM SERIE	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 una computadora/varias impresoras
	ID RED	000 to 999
	COMUNICACIÓN	<b>Modalidad normal</b> o diagnóstico
IMPR. LISTAS	LISTAR FUENTES	Pulse "+" para imprimir la lista
	LISTAR C.BARRAS	Pulse "+" para imprimir la lista
	LISTAR IMAGENES	Pulse "+" para imprimir la lista
	LISTAR FORMATOS	Pulse "+" para imprimir la lista
	LISTAR CONFIGUR.	Pulse "+" para imprimir la lista
	LISTAR TODO	Pulse "+" para imprimir todas las listas
CONFIG. PAPEL	TIPO DE PAPEL	Continuo o <b>discontinuo</b>
	TIPO DE SENSOR	Material o marca
	MÉTODO IMPRES.	<b>Transferencia térmica</b> o térmico directo
	ANCHO IMPRES.	Z4000 — Hasta 104 mm (la tecla + cambia de mm a pulg o puntos) Z6000 — Hasta 168 mm (la tecla + cambia de mm a pulg o puntos)
CALIBRAR	CONECTAR	Seleccione acción del papel — <b>Calibración</b> , avanzar, no acción, longitud
	CIERRE C.TERM.	Seleccione acción del papel — <b>Calibración</b> , avanzar, no acción, longitud
	CALIB. MANUAL	Pulse "+" para activar el proceso de calibración
	PERFIL SENSOR	Pulse "+" para activar la copia impresa del perfil del sensor
	SENSOR CANA	ESTOS AJUSTES SÓLO DEBEN SER CAMBIADOS POR UN TÉCNICO DE SERVICIO AUTORIZADO.
	SENS. PAPEL	
	SENS. CINTA	
	LED PAPEL	<i>Consulte el Manual de mantenimiento de la Serie Z para obtener información adicional sobre estos ajustes.</i>
CONTROL ZPL (contraseña requerida)	LED CINTA	
	PREFIJO CONTROL	Valor original= <b>7E</b>
	PREFIJO FORMATO	Valor original= <b>5E</b>
	DELIMITADOR	Valor original= <b>2C</b>
CONF. AVANZADA (contraseña requerida)	MODO ZPL	ZPL o <b>ZPL II</b>
	RETROCESO	<b>Valor original</b> , después, desactivado, antes, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <i>NOTA: La diferencia entre el valor introducido y 100% establece la cantidad de realimentación antes de que se imprima la etiqueta siguiente. Por ejemplo, un valor de 40 significa que el 40% de la realimentación tiene lugar después de haber retirado o cortado la etiqueta. El 60% restante tiene lugar antes de que se imprima la etiqueta siguiente. El valor "antes" significa que toda la realimentación tendrá lugar antes de que se imprima la etiqueta siguiente.</i>
	POSICION IZQ.	-9999 a +9999 (+000)
	INICIAR TARJETA	Este parámetro permite inicializar (borrar) la tarjeta PCMCIA instalada en el puerto PCMCIA opcional. Pulse + para inicializar. Después, si no está seguro, pulse – para NO, o si está seguro, pulse + para Sí.
	INIC MEM FLASH	Este parámetro permite inicializar (borrar) la memoria opcional no volátil instalada en la impresora. Pulse + para inicializar. Después, si no está seguro, pulse – para NO, o si está seguro, pulse + para Sí.

# *Localización y reparación de fallas*

## **Autocomprobación de encendido**

La autocomprobación de encendido tiene lugar cada vez que se enciende la impresora. Durante esta prueba, los LED del tablero delantero se encenderán y se apagaran para asegurar la operación apropiada. Al final de esta autocomprobación, solamente permanecerá encendido el LED POWER.

Una vez que se haya completado la autocomprobación, el papel avanza hasta la posición de reposo apropiada. Se supone que el papel continuo está en la posición de reposo apropiada.

## **Errores de impresión**

Existen varios errores que afectan la impresión. Algunos detienen el proceso de impresión por completo, mientras que en otros casos sólo se informa de los mismos al operador o al sistema de la computadora. Un error de cabezal de impresión abierto detiene el movimiento del papel, mientras que un error de temperatura insuficiente en el cabezal de impresión no tiene efecto en el movimiento del papel. Ciertos errores deben corregirse antes de hacer avanzar o imprimir etiquetas nuevamente.

### **Sin papel, sin cinta o cabezal abierto**

Un error de falta de papel, falta de cinta o cabezal abierto detiene la impresora inmediatamente. La etiqueta que se imprime, cuando se produce el error, se imprime sólo parcialmente. El LED ERROR se enciende completamente. El LED PAUSE se enciende y la impresora espera a que se eliminen los errores y se pulse la tecla PAUSE.

### **Temperatura excesiva del cabezal de impresión**

Cuando se calienta demasiado el cabezal de impresión, se detiene la impresión y se enciende el LED ERROR. La impresora espera a que el cabezal de impresión vuelva a una temperatura aceptable antes de volver a empezar.

E

### **Temperatura insuficiente del cabezal de impresión**

Si el cabezal de impresión está más frío de lo deseado, la impresora no se detiene pero se enciende el LED ERROR para indicar que hay un error.

### **Reemplazo de fusibles**

Dispone de un fusible de alimentación de CA reemplazable por el usuario localizado justo debajo del interruptor de CA en la parte trasera de la impresora. El fusible de repuesto es de estilo fundido rápido 3AG con unos valores nominales de 5 A/250 VCA.

Antes de reemplazar el fusible, ponga el interruptor de alimentación de CA en la posición de apagado y desenchufe el cable de alimentación.

Para reemplazar el fusible, inserte la punta de un destornillador de hoja plana en la ranura del extremo de la tapa de extremo del portafusibles. Oprima ligeramente la tapa de extremo y gire el destornillador ligeramente hacia la izquierda. La tapa de extremo debe desconectarse del portafusibles y permitir que se retire el fusible.

Para instalar un fusible nuevo, invierta la secuencia.

SÍNTOMA	DIAGNOSIS	ACCIÓN
Los LED no se encienden nunca.	No llega corriente alterna a la impresora.	Asegúrese de que el cable de alimentación de CA esté conectado a una fuente de voltaje de trabajo.
	Fusible de alimentación de CA defectuoso.	Consulte los procedimientos de repuesto en Reemplazo de fusibles.
La impresora se bloquea al ejecutar la autocomprobación con algunos o todos los LED encendidos.	La impresora no está bien configurada.	Consulte la tecla PAUSE y FEED. Efectúe la autocomprobación y vuelva a cargar los valores originales de fábrica. Después vuelva a configurar la impresora para la aplicación (consulte la Guía del usuario de la Serie Z).

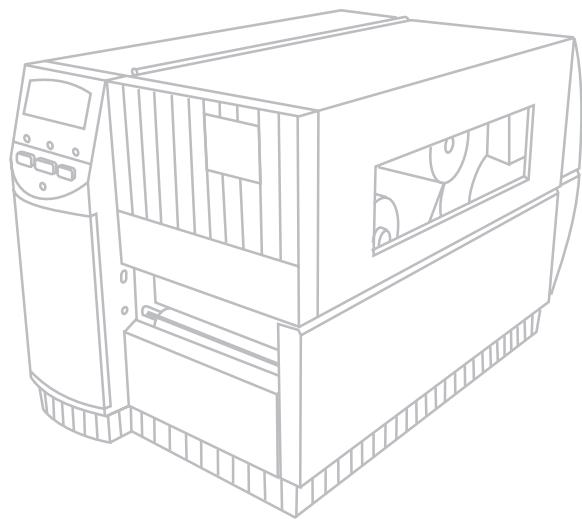
Tabla 6. Localización y reparación de las fallas durante el encendido

SÍNTOMA	DIAGNOSIS	ACCIÓN
La impresora se detiene, se encienden los LED PAUSE y ERROR.	Papel mal cargado o sin cargar.	Cargue bien el papel.
	Sensor de papel desajustado.	Compruebe la posición del sensor de papel.
La impresora se detiene, se enciende el LED PAUSE y destella el LED ERROR.	Cinta mal cargada o sin cargar.	Cargue bien la cinta.
	Funcionamiento defectuoso del sensor de cinta.	Llame a un técnico de servicio.
La impresora se detiene, se enciende el LED PAUSE y destella el LED ERROR.	El cabezal de impresión no está completamente cerrado.	Cierre completamente el cabezal de impresión.
	Funcionamiento defectuoso del sensor del cabezal de impresión abierto.	Llame a un técnico de servicio.
La impresora se detiene, destella el LED PAUSE.	Impresora en modalidad de pelado y opción de pelado sin instalar.	Cambie la modalidad de operación de la impresora para adaptar la aplicación.
La impresora se detiene, se encienden los LED PAUSE y ERROR.	Elemento del cabezal de impresión recalentado.	La impresora reanuda la impresión cuando se enfria el elemento del cabezal de impresión.
Faltan puntos en la zona impresa de la etiqueta.	Elemento del cabezal de impresión deteriorado. Problemas de calidad de impresión.	Reemplace el cabezal de impresión.
Pérdida de registro de impresión en las etiquetas.	Possible problema del sensor de papel.	Ajuste la posición del sensor de papel y llame a un técnico de servicio inmediatamente.
	Impresora preparada para papel discontinuo, pero el papel cargado es continuo.	Consulte <i>Configuración de la impresora</i> y prepare la impresora para el papel correcto.
	Guías de papel mal ajustadas.	Vuelva a colocar las guías de papel.
Desvío vertical excesivo en el registro de la parte superior del formulario.	Papel cargado o ajustes del sensor de papel incorrectos.	Vuelva a cargar el papel y compruebe la posición del sensor.
Líneas verticales claras que atraviesan todas las etiquetas.	Cabezal de impresión sucio.	Limpie el cabezal de impresión.
	Elementos del cabezal de impresión defectuosos.	Reemplace el cabezal de impresión.
Impresión ligera o falta de impresión en el lado derecho o izquierdo de la etiqueta.	La presión del cabezal de impresión es demasiado pequeña.	Ajuste la presión del cabezal de impresión.

Tabla 7. Localización y reparación de fallas de la impresora

SÍNTOMA	DIAGNOSIS	ACCIÓN
Líneas impresas cortas a 45° con respecto al borde de la etiqueta en el lado derecho o izquierdo de la etiqueta.	Demasiada presión del cabezal de impresión.	Ajuste la presión del cabezal de impresión.
Líneas grises finas en etiquetas en blanco en ángulo.	Cinta arrugada.	Vea Cinta arrugada en esta tabla.
Zonas largas sin imprimir en varias etiquetas.	Cinta arrugada. Elemento de impresión dañado.	Vea Cinta arrugada en esta tabla. Reemplace el cabezal de impresión.
Etiquetas torcidas o pegadas en la modalidad de pelado.	Pegue el material de refuerzo de las etiquetas que causa los problemas de movimiento del papel. Papel y material de refuerzo mal alineados en la impresora.	Efectúe el mantenimiento y limpie la impresora. Compruebe las posiciones de guía del papel.
Cinta arrugada.	La cinta no avanza bien por la impresora.	Vuelva a instalar la cinta.
	Ajuste incorrecto del contraste.	Fije al valor mínimo necesario para obtener una impresión de buena calidad.
	Presión incorrecta del cabezal de impresión.	Reajuste la presión del cabezal de impresión.
	El papel no avanza bien. Se desplaza de lado a lado.	Reajuste las guías del papel.
Registro e impresión defectuosos de 1 a 3 etiquetas.	Se tiró del papel cuando el motor no estaba en movimiento.	Abra y cierre el cabezal de impresión de modo que se calibre para hallar la longitud de la etiqueta.
	Posición incorrecta del sensor de papel.	Vuelva a colocar el sensor del papel.
	Papel o cinta mal cargada.	Vuelva a cargar el papel y la cinta.
No han surtido efecto los cambios en los parámetros.	Parámetros fijados o guardados incorrectamente.	Vuelva a cargar las opciones originales de fábrica, vuelva a configurar la impresora, encienda y apague la impresora.
Se ha enviado ZPL a la impresora, pero no lo ha reconocido. El LED DATA permanece apagado.	Los parámetros de comunicación o los interruptores dip están mal fijados.	Compruebe y reajuste los parámetros de comunicación si es necesario.
No se cortan las etiquetas.	La impresora no está en la modalidad de cortador.	Vuelva a configurar la impresora.
El cortador no está cortando bien las etiquetas.	El cortador está sucio.	Limpie las hojas del cortador.
	Las hojas del cortador no están afiladas.	Reemplace el módulo del cortador.
Etiquetas torcidas o pegadas en la modalidad de cortador.	El cortador está sucio.	Limpie las hojas del cortador.
El cortador se atasca con las etiquetas o las etiquetas se cortan más de una vez.	El cortador está sucio.	Limpie las hojas del cortador.
	Las etiquetas son demasiado cortas.	Aumente la longitud de la etiqueta.
La impresora se detiene. Se encienden los LED PAUSE y ERROR.	Falta de papel.	Cargue el papel.
	Para impresoras con la opción de cortador instalada.	Papel atascado en el cortador. Módulo de cortador sucio.
		Quite el papel, limpie el módulo del cortador si es necesario. Limpie el módulo del cortador.

Tabla 8. Localización y reparación de fallas.



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Guide de référence rapide*

Imprimantes Zebra Z4000<sup>TM</sup> et Z6000<sup>TM</sup>

### *Table des matières*

---

<i>Bienvenue</i> .....	56
<i>Chargement du papier et du ruban</i> .....	57
<i>Positionnement de la cellule papier</i> .....	60
<i>Fonctionnement de l'imprimante</i> .....	61
<i>Entretien &amp; réglages</i> .....	62
<i>Spécifications</i> .....	64
<i>Configuration</i> .....	65
<i>Dépannage</i> .....	69

IBM est une marque déposée de IBM Corporation  
Zebra<sup>®</sup>, ZPL<sup>®</sup>, et ZPL II<sup>®</sup> sont des marques déposées de Zebra Technologies Corporation

© Zebra Technologies Corporation

# Bienvenue

Ce guide de référence rapide vous donne les informations de base devant vous permettre d'installer et d'exploiter votre imprimante Zebra.

Un logiciel de préparation d'étiquettes est disponible pour votre imprimante. Veuillez prendre contact avec votre distributeur ou Zebra Technologies Corporation pour toutes informations complémentaires.

Le Manuel de maintenance Z Series™ (pièce n° 77450L) donne les informations dont vous pouvez avoir besoin pour assurer la maintenance correcte de votre imprimante.

## Avant la mise en service

### Déballage

Conservez le carton et les matériaux d'emballage au cas où il s'avérerait nécessaire de transporter l'imprimante.

Examinez l'imprimante pour voir si elle a été endommagée en cours de transport :

- Vérifiez toutes les surfaces extérieures pour voir si elles sont endommagées.
- Soulevez la porte du compartiment à papier et examinez celui-ci pour voir s'il est endommagé.

### Signalement des dégâts

- Si vous remarquez des dégâts survenus en cours de transport :
- Avissez-en immédiatement le transporteur et soumettez un constat de dégâts.
- Conservez le carton et tous les matériaux d'emballage à des fins d'inspection.

Avisez des dégâts votre distributeur Zebra local.

Zebra Technologies n'est responsable d'aucun dégât survenu pendant le transport de l'imprimante et ne couvrira pas la réparation de celle-ci aux termes de sa politique de garantie. Toute réclamation doit être déposée auprès du transporteur.

## Communications

Voir la Figure 1. L'imprimante Z Series™ est équipée en standard d'une interface série RS-232 (a) aux normes de l'Electronics Industries Association (EIA) et d'une interface parallèle bidirectionnelle (b) conforme à la norme IEEE 1284. Le connecteur d'interface série est également configuré pour les modes de communication RS-485 entre le système et une ou plusieurs imprimantes.

## Alimentation de l'imprimante

Le bloc d'alimentation de l'imprimante Z Series™ détecte automatiquement la tension du secteur et fonctionne dans la plage 90 - 265 volts c.a.

Voir la Figure 1. Le cordon d'alimentation comporte un connecteur femelle 2 pôles + terre qui s'enfiche dans le connecteur homologue (c) qui se trouve à l'arrière de l'imprimante. Si ce cordon n'accompagne pas votre imprimante, voir l'annexe C du Guide d'utilisation.



**AVERTISSEMENT !! Pour assurer la sécurité du personnel et du matériel, servez-vous toujours d'une fiche 2 pôles + terre pour brancher le cordon à une prise de courant.**

Voir la Figure 1. Assurez-vous que le commutateur de marche-arrêt (ON/OFF) (d) est en position d'arrêt (OFF, O) avant de raccorder le cordon d'alimentation à une prise de courant voisine.

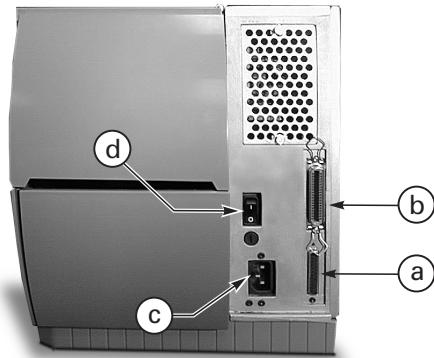


Figure 1. Vue arrière de l'imprimante

# Chargement du papier et du ruban

## Loading Media

- Reportez-vous à la Figure 2 et soulevez le couvre-papier.
- Appuyez sur le levier d'ouverture de la tête (e). [La tête d'impression (f) remonte automatiquement.]
- Repliez le guide de rouleau de papier vers le bas (g) et faites-le glisser vers l'extérieur aussi loin que possible du bâti de l'imprimante.
- Faites glisser le guide de papier (h) vers l'extérieur aussi loin que possible du bâti de l'imprimante.
- Déterminez le type de papier qu'exige votre application et les options dont est équipée votre imprimante. Respectez la marche à suivre appropriée pour le chargement d'un rouleau de papier ou de papier à pliage paravent.

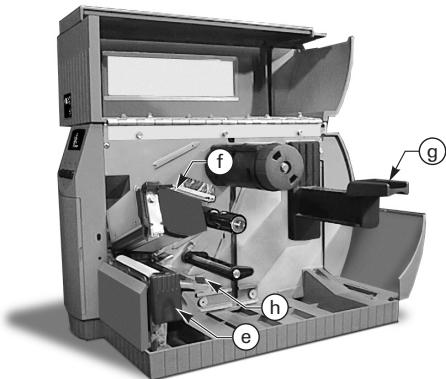


Figure 2. Chargement du papier

### Chargement d'un rouleau de papier (mode déchirement)

- Voir la Figure 3. Placez le rouleau de papier sur le porte-rouleau (i) et enfoncez-le dessus à fond.
- Repliez le guide de rouleau de papier (g) vers le haut et glissez-le contre le bord extérieur du rouleau.
- Faites passer le papier sous l'axe de rouleau de papier (j), sous la cellule papier (k) et faites-le sortir par l'avant de l'imprimante.
- Faites glisser le guide de papier (h) vers l'intérieur jusqu'à ce qu'il soit contre le bord extérieur du rouleau de papier.

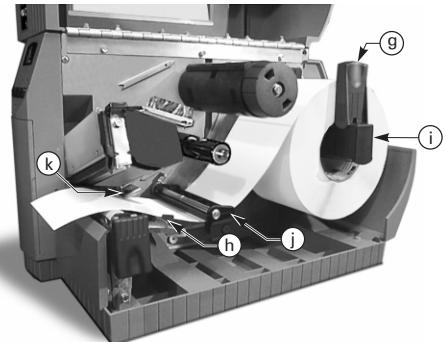


Figure 3. Chargement d'un rouleau de papier (mode déchirement)

### Chargement de papier à pliage paravent (mode déchirement)

- Pour charger du papier à pliage paravent, placez-le derrière l'imprimante et reportez-vous à la Figure 4.
- Faites passer le papier à pliage paravent par-dessus l'axe de porte-rouleau (i).
- Repliez le guide de rouleau de papier (g) vers le haut et faites-le glisser contre le bord extérieur du papier.
- Faites passer le papier sous l'axe de rouleau de papier (j), sous la cellule papier (k) et faites-le sortir par l'avant de l'imprimante.
- Faites glisser le guide de papier (h) contre le bord extérieur du papier.

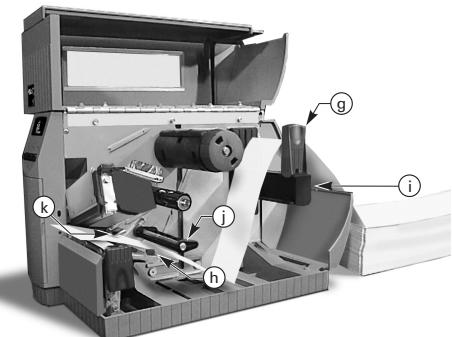


Figure 4. Chargement de papier à pliage paravent (mode déchirement)

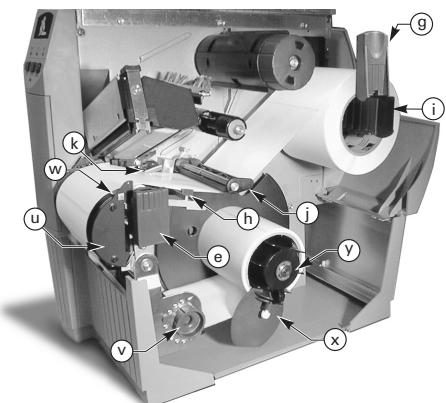
## **Chargement d'un rouleau de papier (option réenrouleur/prédécollage motorisés)**

Voir la Figure 5 (réenrouleur motorisé) ou 6 (prédécollage motorisé). Chargez le rouleau de papier conformément aux instructions 1 à 4 de chargement d'un rouleau de papier (mode déchirement), puis procédez comme suit :

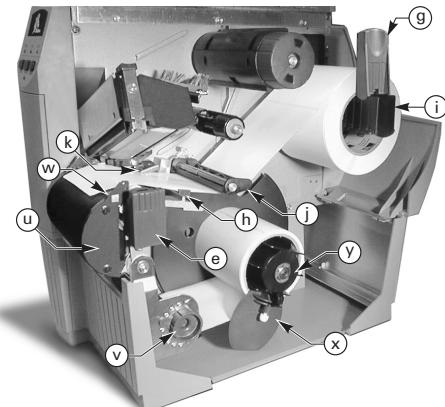
1. Tirez un mètre environ de papier hors de l'avant de l'imprimante.
2. **(Réenrouleur motorisé)** Faites passer le rouleau de papier vers le bas par-dessus le plateau à rouleau de papier (u), faites-le traverser le carter de l'imprimante et faites-le passer sous l'axe d'alignement de rouleau de papier (v).
3. **(Prédécollage motorisé)** Relevez le plateau à rouleau de papier (u) et faites-le tourner vers l'avant. Décollez les étiquettes du dorsal, puis faites passer celui-ci par-dessus la barre de prédécollage (w), abaissez-le derrière le plateau à rouleau de papier (u), faites-le traverser le carter de l'imprimante et faites-le passer sous l'axe d'alignement de rouleau de papier (v). Faites revenir le plateau à rouleau de papier à sa position de fonctionnement.
4. Desserrez la vis à molette, puis faites glisser le guide de réenrouleur de rouleau de papier (x) vers l'extérieur jusqu'à l'extrémité de l'axe et faites-le tourner à sa position horizontale.
5. Placez un noyau de rouleau de papier vide sur l'axe de réenrouleur (y), enroulez le rouleau autour du noyau et tournez l'axe dans le sens antihoraire pour réenrouler l'excédent de rouleau.
5. Faites pivoter le guide de remobilage de rouleau de papier à sa position verticale, faites-le glisser contre le rouleau et resserrez la vis à molette qui le verrouille en position.

## **Retrait du rouleau de papier/dorsal**

1. Desserrez la vis à molette et faites glisser le guide de réenrouleur de rouleau d'étiquettes (x) vers l'extérieur jusqu'à l'extrémité de l'axe, puis faites-le pivoter à sa position horizontale.



**Figure 5. Chargement d'un rouleau de papier  
(option réenrouleur motorisé)**



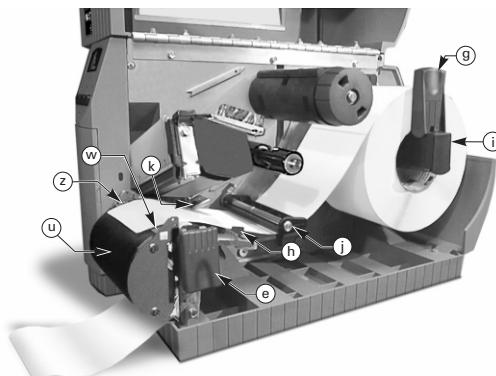
**Figure 6. Chargement d'un rouleau de papier  
(option prédécollage motorisé)**

2. Coupez le rouleau de papier/dorsal en avant du point où ils s'enroulement sur le mandrin récupérateur.
3. Faites glisser le rouleau de papier/dorsal hors du mandrin récupérateur.

## **Chargement d'un rouleau de papier (option prédécollage valorisé)**

Voir la Figure 7. Chargez le rouleau de papier conformément aux instructions 1 à 4 de chargement d'un rouleau de papier (mode déchirement), puis procédez comme suit :

1. Tirez 300 mm environ de rouleau de papier par l'avant de l'imprimante et décollez toutes les étiquettes du dorsal.
2. Faites passer le dorsal par-dessus la barre de prédécollage (w) et abaissez-le derrière le plateau à rouleau de papier (u).
3. Faites revenir le plateau à rouleau de papier à sa position de fonctionnement.



**Figure 7. Chargement d'un rouleau de papier  
(option prédécollage valorisé)**

## Chargement d'un rouleau de papier (option coupe)

1. Voir la Figure 8. Chargez le rouleau de papier conformément aux instructions 1 à 4 de chargement d'un rouleau de papier (mode déchirement), puis procédez comme suit :
2. Assurez-vous que le rouleau de papier traverse le module de coupe.

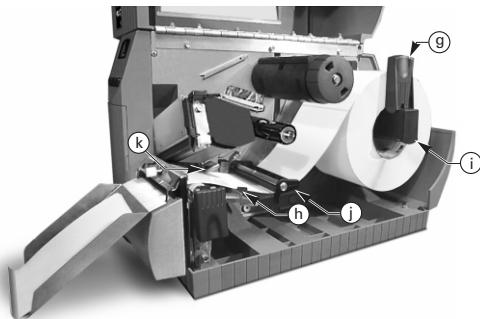


Figure 8. Chargement d'un rouleau de papier (mode coupe)

## Chargement d'un ruban



**ATTENTION : utilisez toujours un ruban plus large que le papier. Le dos lisse du ruban protège la tête d'impression de l'usure. (Pour une impression thermique directe, ne chargez pas de ruban dans l'imprimante.)**

1. Reportez-vous à la Figure 9 pour charger le ruban et alignez les segments de l'axe du rouleau de ruban (l).
2. Placez le rouleau sur l'axe du rouleau de ruban (l) et enfoncez-le complètement dessus.
3. Tirez l'extrémité du ruban par-dessus la cellule ruban (k), sous la tête d'impression (f) et vers le haut par-dessus le plateau de guidage de rouleau.
4. Enroulez le ruban de plusieurs tours dans le sens horaire sur le mandrin récupérateur (n).
5. Lorsque vous refermez la tête d'impression, maintenez le ruban bien tendu, sans plis, et aligné sur le repère de guidage près du bord gauche du plateau de guidage de ruban.

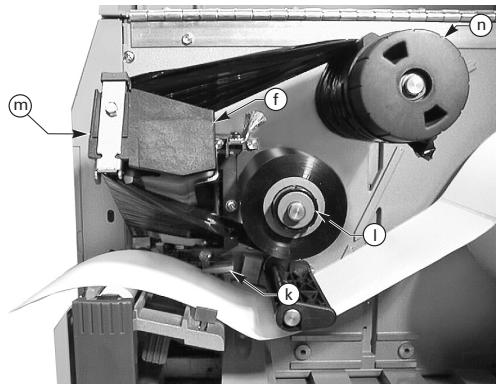


Figure 9. Chargement d'un ruban

## Retrait du ruban

Pour retirer le ruban, tournez le bouton de déblocage qui se trouve à l'extrême du mandrin récupérateur (n) dans le sens antihoraire et glissez le ruban hors de l'axe du rouleau.

## Calibrage automatique

Le calibrage automatique de l'imprimante Z Series™ se produit à la mise sous tension et chaque fois reprend son service après une erreur. Lorsque vous corrigez une erreur, ouvrez et refermez la tête d'impression, puis faites sortir l'imprimante du mode pause. Elle commence son calibrage automatique si toutes les erreurs ont été corrigées.

Le calibrage automatique n'a pas lieu si la commande ZPL ou les commandes d'activation du papier ou de fermeture de tête sur le panneau de contrôle avant sont réglées sur "avance" ou "pas mouvement". Dans de tels cas, l'imprimante suppose que le papier est dans la position correcte et commence à imprimer sans calibrage.

# Positionnement de la cellule papier

## Fonctionnement de la cellule papier

Un papier non continu (étiquettes, badges à encoches) ont une caractéristique physique (encoche, marque noire, espace entre étiquettes découpées à l'emporte-pièce, etc.) indiquant la position de début d'étiquette. La cellule doit être positionnée correctement pour pouvoir détecter cet indicateur.

Un papier continu ne comporte normalement aucun indicateur de début d'étiquette. La longueur d'étiquette doit être précisée à l'aide de commandes transmises à l'imprimante. Si vous utilisez ZPL II, incluez une commande de longueur d'étiquette (^LL) dans chaque format d'étiquette que vous transmettez à l'imprimante (reportez-vous à votre guide de programmation ZPL II). Si vous utilisez un autre logiciel, reportez-vous aux instructions qui accompagnent celui-ci.

## Position de la cellule papier

1. Voir la Figure 10. Ouvrez la tête d'impression et mettez l'imprimante sous tension.
2. Repérez le levier de positionnement de cellule papier (p).
3. *Papier non continu* — Déplacez le levier sur toute la largeur du papier pour aligner la cellule (o) et l'indicateur de début d'étiquette. La lueur de la DEL rouge visible au travers du papier facilite le positionnement de la coupe.  
*Papier non continu* — Positionnez la cellule (o) n'importe où en dessous du papier de façon à ce qu'elle détecte la "fin de papier".
4. Assurez-vous que le papier et le ruban sont dans la position correcte, puis refermez la tête d'impression.

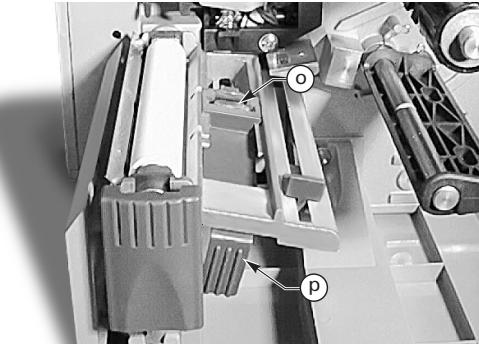


Figure 10. Positionnement de la cellule

# Fonctionnement de l'imprimante

## Touches du panneau de contrôle avant

### Touche Feed (avance)

Fait avancer une étiquette vierge.

### Touche Pause

Interrompt et relance l'impression.

### Touche Cancel (annuler)

N'est opérationnelle que lorsque l'imprimante est en mode pause. Le format d'impression d'étiquette en cours est annulé. Si aucun format d'étiquette n'est en cours d'impression, l'impression suivant est annulée. Si aucun format d'étiquette n'est en mémoire, la touche CANCEL est ignorée. L'appui sur CANCEL pendant plus de 3 secondes provoque l'annulation de tous les formats reçus par l'imprimante et le retour de celle-ci en mode inactif.

## DEL du panneau de contrôle avant

Les DEL du panneau de contrôle avant indique l'état de l'imprimante.

### DEL POWER (alimentation)

La DEL POWER est ALLUMEE lorsque l'imprimante est sous tension.

### DEL DATA (données)

La DEL DATA est normalement ETEINTE. Lors de la réception de données, elle réagit comme suit :

- CLIGNOTEMENT LENT — L'imprimante ne peut accepter d'autres données en provenance du système
- CLIGNOTEMENT RAPIDE — L'imprimante reçoit des données
- DEL ALLUMEE — Aucune donnée n'est reçue — le traitement des données ou l'impression est toujours en cours

La DEL DATA clignote une fois lorsque vous appuyez sur la touche CANCEL et que l'annulation d'un format a réussi.

### DEL ERROR (erreur)

La DEL ERROR est normalement ETEINTE. Lorsqu'une erreur se produit, l'impression est interrompue et la DEL réagit comme suit :

- CLIGNOTEMENT LENT — Avertissement de présence de ruban, avertissement de température insuffisante ou erreur de température excessive
- CLIGNOTEMENT RAPIDE — La tête d'impression est ouverte
- DEL ALLUMEE — Fin de papier, fin de ruban ou erreurs de coupe

Le type d'erreur apparaît sur l'affichage à cristaux liquides.



Figure 11. Panneau de contrôle avant standard



Figure 12. Panneau de contrôle avant de luxe

### DEL PAUSE

Son allumage signifie que l'imprimante a cessé toute opération d'impression. Si l'imprimante est en cours d'impression lorsqu'une demande de PAUSE a lieu, la DEL S'ALLUME lorsque l'étiquette en cours d'impression est prête.

En mode prédécollage, la DEL PAUSE clignote lorsque l'étiquette peut être décollée. Aucune impression n'a lieu lorsque l'imprimante est en mode prédécollage et que l'option prédécollage n'est pas installée.

# Entretien & réglages

## Nettoyage



**ATTENTION : N'utilisez que les produits nettoyeants indiqués. Zebra Technologies Corporation n'est pas responsable des dégâts résultant de l'utilisation d'autres produits nettoyeants sur l'imprimante Z Series™.**

Le Tableau 1 décrit un programme de nettoyage recommandé. Des applicateurs imbibés d'alcool isopropylique concentré à 70% sont disponibles auprès de votre distributeur Zebra sous forme de kit de maintenance préventive (pièce n° 01429).

### Nettoyage de l'extérieur

Nettoyez l'extérieur de l'imprimante avec un chiffon non peluchueux. Ne vous servez pas de produits nettoyeants ni de solvants agressifs ou abrasifs. Si nécessaire, utilisez un peu de détergent doux ou de produit nettoyant pour table.

### Nettoyage de l'intérieur

Enlevez toute crasse et poussière de papier accumulées à l'intérieur de l'imprimante à l'aide d'une brosse à poils doux et/ou d'un aspirateur. Examinez cette zone tous les quatre rouleaux de papier.

### Nettoyage de la tête d'impression et du contre-rouleau

Une qualité irrégulière d'impression, telle que la présence de vides dans le code barres ou le graphisme, peut indiquer que la tête d'impression est encrassée. Pour obtenir les meilleurs résultats, procédez aux opérations de nettoyage suivantes après chaque épuisement de rouleau de ruban.



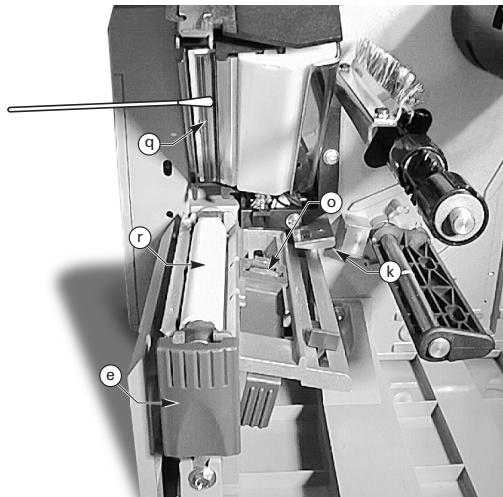
**REMARQUE : le fait de laisser l'imprimante sous tension pendant le nettoyage de la tête d'impression sauvegarde tous les formats d'étiquettes, images et paramètres temporaires.**

Reportez-vous à la Figure 13 et procédez comme suit :

1. Ouvrez la porte du compartiment à papier.
2. Ouvrez la tête d'impression en appuyant sur son levier d'ouverture (e).
3. Retirez le papier et le ruban (le cas échéant).
4. Soulevez la tête d'impression avec la main et servez-vous d'un applicateur imbibé d'alcool pour frotter les éléments d'impression de la tête (q) sur toute leur longueur. (Les éléments d'impression se trouvent à l'intérieur de la bande marron, juste derrière la bande chromée de la tête d'impression.) Attendez quelques secondes pour laisser au solvant le temps de s'évaporer.

ZONE	METHODE	INTERVALLE	
Voir la Figure 13 pour l'indication des pièces.			
Tête d'impression (q)	Alcool	Après chaque rouleau de papier (ou 150 m [500 pi] de papier à pliage paravent) en cas d'impression en mode thermique direct.	
Contre-rouleau (r)	Alcool	Après chaque rouleau de ruban en cas d'impression en mode de transfert thermique.	
Cellule papier (p)	Soufflage d'air		
Passage de papier	Alcool		
Cellule ruban (k)	Soufflage d'air		
Passage de ruban	Alcool		
Massicot	En cas de coupe de papier continu autocollant	Dissolvant à base de citron	Après chaque rouleau de papier ou plus souvent, suivant l'application et le papier.
	En cas de coupe de papier pour badges ou de dorsal d'étiquettes	Alcool et soufflage d'air	Après tous les 2 ou 3 rouleaux de papier.
Barre de déchirement/prédécollage	Alcool	Une fois par mois.	
Lame de prédécollage	Alcool	Après chaque rouleau de papier ou plus souvent, suivant l'application et le papier.	
Détecteur de présence d'étiquettes (z) Voir Fig. 17.	Soufflage d'air	Une fois tous les six mois.	

Tableau 1. Programme de nettoyage recommandé



**Figure 13. Nettoyage de la tête d'impression et du contre-rouleau**

5. Faites tourner le contre-rouleau (r) et nettoyez-le à fond avec un applicateur imbibé d'alcool.
6. Enlevez toute poussière de papier et poussière des passages de papier et de ruban avec une brosse et un aspirateur..

## Lubrification

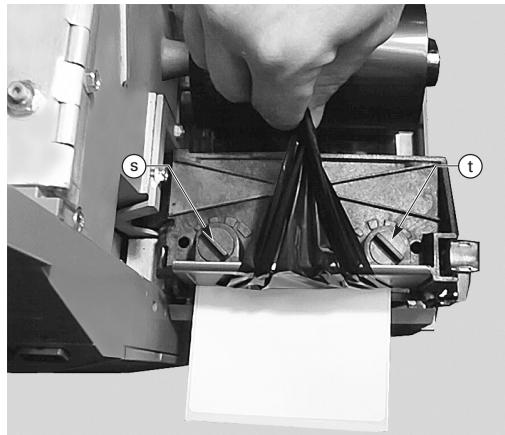


**ATTENTION ! Aucun lubrifiant quel qu'il soit ne doit être utilisé sur cette imprimante ! Certains lubrifiants endommagent le fini et les pièces mécaniques à l'intérieur de l'imprimante.**

## Réglage de la pression de la tête d'impression

Il est possible de régler la pression de la tête d'impression pour garantir une qualité d'impression maximum. La pression devant être exercée sur la tête est déterminée par le type et l'épaisseur du papier, ainsi que par la largeur de celui-ci. Reportez-vous à la Figure 14 et tournez les cadrons de réglage de pression (s & t) dans le sens horaire pour augmenter la pression ou dans le sens antihoraire pour la réduire.

Si le papier est étroit, il peut s'avérer nécessaire de réduire la pression sur le côté droit pour minimiser celle qui est exercée sur la partie inutilisée de la tête d'impression

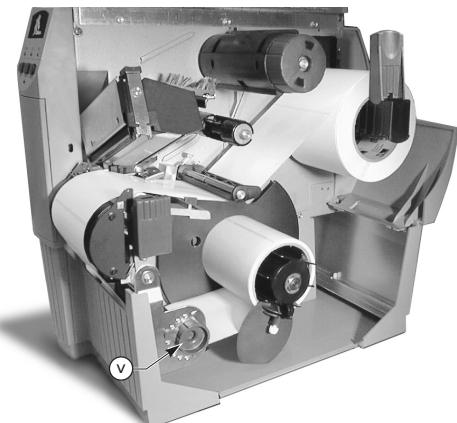


**Figure 14. Réglage de la pression de la tête d'impression**

## Alignement du papier pour réenrouleur/prédécollage motorisés

L'axe d'alignement de papier garantit l'enroulement correct de ce dernier ou du dorsal sur le mandrin récupérateur. Voir la Figure 15. Tournez le cadran de réglage (v) dans le sens horaire pour aligner le papier/dorsal plus vers la gauche.

Tournez le cadran dans le sens antihoraire pour aligner le papier/dorsal plus vers la droite



**Figure 15. Alignement du papier pour réenrouleur/prédécollage motorisés**

# Spécifications

## Spécifications du ruban

SPECIFICATIONS DU RUBAN		IMPRIMANTE Z4000™	IMPRIMANTE Z6000™
Largeur du ruban ( <i>Zebra recommande d'utiliser un ruban au moins aussi large que le papier pour protéger la tête d'impression de l'usure.</i> )	Minimum	23,9 mm (0,94 po)	39,9 mm (1,57 po)
	Maximum	110 mm (4,3 po)	174 mm (6,85 po)
Longueurs standard		300 m (984 pi)	
Rapport rouleaux de papier/ruban de 3:1		450 m (1476 pi)	
Diamètre intérieur du noyau du ruban		25,4 mm (1,0 po)	
Diamètre maximum du rouleau de ruban		81,3 mm (3,20 po)	

Tableau 2. Spécifications du ruban

## Spécifications du papier

SPECIFICATIONS DU PAPIER		IMPRIMANTE Z4000™	IMPRIMANTE Z6000™
Largeur totale du papier	Maximum	115 mm (4,5 po)	178 mm (7,0 po)
	Minimum	12,7 mm (0,50 po)	25,4 mm (1,0 po)
Longueur d'étiquette	Maximum		Voir "Spécifications d'impression" dans le Guide d'utilisation
	Minimum	Mode déchirement	12,7 mm (0,5 po)
		Mode réenrouleur	12,7 mm (0,5 po)
		Mode prédécollage	19,1 mm (0,75 po)
		Mode coupe	19,1 mm (0,75 po)
Epaisseur totale (inclus le support siliconé)	Maximum ( <i>si elle dépasse 0,25 mm (0,01 po), il peut s'avérer nécessaire de régler la pression de la tête d'impression</i> )		0,23 mm (0,009 po)
	Minimum		0,058 mm (0,0023 po)
Diamètre du noyau		76,2 mm (3,0 po)	
Diamètre maximum du rouleau		203 mm (8,0 po)	
Espacement des étiquettes	Maximum	4 mm (0,157 po)	
	Minimum [3 mm (0,118 po) de préférence]	2 mm (0,079 po)	
Taille d'encoche de ticket/badge (largeur x longueur)		6 mm (0,236 po) x 3,0 mm (0,12 po)	

Papier autocollant : le support siliconé découlable doit être vierge (à l'exception de la marque noire) et il est recommandé que son épaisseur ne dépasse pas 3,2 mm (papier 25 kg).

Tableau 3. Spécifications du papier



Remarque : spécifications susceptibles d'être modifiées sans préavis.

# Configuration

## Généralités

Le panneau de contrôle avant de l'imprimante Z Series™ peut être de deux modèles différents. Le panneau de luxe comporte un affichage à cristaux liquides, mais pas le panneau standard. L'affichage à cristaux liquides du panneau avant standard fait apparaître les paramètres au cours du processus de configuration. Sur les imprimantes équipées du panneau standard, deux groupes de huit interrupteurs miniaturs situés à l'intérieur de la porte d'accès du panneau avant servent à configurer l'imprimante.

L'imprimante Z Series™ est équipée d'interfaces de communication série et parallèle permettant à deux sources de transmettre des formats d'étiquettes à l'imprimante.

## Configuration de l'imprimante (panneau avant standard)



*REMARQUE : pour configurer une imprimante Z Series™ dotée du panneau de contrôle avant de luxe en option, reportez-vous aux informations données plus loin dans la présente section.*

### Paramètres de communication série

Voir la Figure 16. Lorsque vous utilisez la communication série, les interrupteurs du groupe 1 (gauche) qui se trouvent à l'intérieur de la porte du panneau avant doivent correspondre aux paramètres de communication du système. A la sortie d'usine de l'imprimante, tous les interrupteurs sont en position HAUTE. Cela prérègle l'imprimante de façon à l'adapter à l'environnement PC type (9600 bauds, 8 bits utiles, parité et protocole Xon/Xoff).

Si vous devez modifier les paramètres de votre imprimante pour les faire correspondre à ceux du système, voir le Tableau 4. Si vous ne connaissez pas les paramètres du système, voir le manuel qui accompagne celui-ci.



*REMARQUE : l'imprimante détecte automatiquement le raccordement d'un câble de communication parallèle en provenance du système. Les interrupteurs du groupe 1 et les interrupteurs 7 et 8 du groupe 2 n'affectent en rien l'interface de communication parallèle.*



Figure 16. Panneau de contrôle avant standard

### Modes d'exploitation

Servez-vous des interrupteurs du groupe 2 (droit) pour sélectionner les modes d'exploitation de l'imprimante. A la sortie d'usine de celle-ci, tous les interrupteurs sont en position HAUTE. Cela prérègle l'imprimante de façon à l'adapter au mode d'exploitation le plus couramment utilisé (mode déchirement, papier non continu, transfert thermique et communication série RS-232).

DEBIT EN BAUDS	INT. 1	INT. 2	INT. 3
9600	HAUT	HAUT	HAUT
19200	BAS	HAUT	HAUT
28800	HAUT	BAS	HAUT
38400	BAS	BAS	HAUT
600	HAUT	HAUT	BAS
1200	BAS	HAUT	BAS
2400	HAUT	BAS	BAS
4800	BAS	BAS	BAS
BITS DONNÉES	INT. 4		
8 bits données	HAUT		
7 bits données	BAS		
PROTOCOLE	INT. 5		
Xon/Xoff	HAUT		
TDP/modem prêt	BAS		
PARITE	INT. 6	INT. 7	
Sans	HAUT	HAUT	
Paire	BAS	HAUT	
Impaire	HAUT	BAS	
Sans	BAS	BAS	
DETECTION D'ERREUR	INT.8		
Activée	HAUT		
Désactivée	BAS		

Tableau 4. Positions des interrupteurs du groupe 1

Si votre imprimante est équipée d'une option telles que réenrouleur, prédécollage ou coupe ou si votre application exige une type d'impression ou un type de papier différent, reportez-vous au Tableau 5 pour les paramètres pour les positions des interrupteurs du groupe 2.

Vous pouvez obtenir une sortie imprimée de la configuration de l'imprimante à tout moment en effectuant l'autotest de la touche CANCEL. Voir la section "Dépannage".

#### Touches du panneau de contrôle avant standard

Si vous devez régler le contraste de l'impression, la position de l'étiquette ou celle de l'image sur l'étiquette, servez-vous des touches suivantes qui se trouvent à l'intérieur de la porte du panneau avant.

#### Touche Print Darkness

Appuyez sur cette touche (la DEL S'ALLUME) pour modifier le contraste de l'impression par appui sur les touches PLUS (+) ou MOINS (-). Chaque appui sur ces touches modifie le réglage d'un incrément. *Appuyez sur la touche Print Darkness une seconde fois pour sauvegarder le nouveau réglage.* Les limites de réglage du contraste sont zéro (0) et (30).

CONTROLE MICRO-INTERRUPEURS/ZPL	INT.1
Les micro-interrupteurs 2-6 neutralisent ZPL	HAUT
ZPL neutralise les micro-interrupteurs 2-6	BAS
MODE D'IMPRESSION	INT. 2
Déchirement	HAUT
Prédécollage	BAS
Coupe	HAUT
Réenrouleur	BAS
TYPE DE PAPIER	INT. 4
Non continu Détection d'échenillage	HAUT
Non continu Détection de marque noire	HAUT
Continu	BAS
TYPE D'IMPRESSION	INT. 6
Transfert thermique	HAUT
Thermique direct	BAS
MODE COM. SERIE	INT. 7
RS-232	HAUT
RS-485 système-une imprimante	BAS
RS-485 système-plusieurs imprimantes	BAS

Tableau 5. Positions des interrupteurs du groupe 2

#### Touche Label Position

Appuyez sur cette touche (la DEL S'ALLUME) pour changer la position de déchirement/prédécollage d'étiquette en appuyant sur la touche (+) ou (-). Chaque appui sur ces touches change le réglage de quatre rangées de points. *Appuyez sur la touche Label Position une seconde fois pour sauvegarder le nouveau réglage.* Il est possible de changer le réglage de + ou - 120 rangées de points par rapport à la valeur par défaut.

#### Touche Image Position

Appuyez sur cette touche (la DEL S'ALLUME) pour modifier la position de l'image par appui sur la touche (+) ou (-). Chaque appui sur ces touches change le réglage de quatre rangées de points. *Appuyez sur la touche Image Position une seconde fois pour sauvegarder le nouveau réglage.* Il est possible de changer le réglage de + ou - 120 rangées de points par rapport à la valeur par défaut.

## Configuration de l'imprimante (panneau de contrôle avant de luxe)

### Touches du panneau de contrôle avant de luxe

Voir la Figure 17. L'ouverture de la porte sur le panneau avant donne accès aux touches servant à configurer les caractéristiques d'exploitation de l'imprimante. L'affichage à cristaux liquides fait apparaître les différents menus au fur et à mesure du déroulement du processus de configuration. La séquence de configuration consiste en une série de menus et de messages de sollicitation avec paramètres programmables pour les options de chaque menu.

#### Touche START/SAVE

Appuyez sur cette touche pour passer en mode configuration.

#### Touche NEXT MENU

Appuyez sur cette touche pour passer d'une option principale de menu à l'autre.

#### Touche NEXT ITEM

Une fois que le menu principal approprié apparaît sur l'affichage, il est possible de se servir de la touche NEXT ITEM pour passer d'un message de sollicitation de configuration à l'autre sur ce menu.

Lorsque l'option appropriée est affichée, les touches PLUS (+) et MOINS (-) servent à sélectionner le paramètre désiré pour cette option.

#### Touche PLUS (+)

Appuyez sur cette touche pour incrémenter la valeur de l'option sélectionnée sur l'affichage.

#### Touche MOINS (-)

Appuyez sur cette touche pour décrémenter la valeur de l'option sélectionnée sur l'affichage.



*REMARQUE : lors de la saisie de valeurs numériques précises, servez-vous de la touche MOINS pour sélectionner la position d'un chiffre et de la touche PLUS pour sélectionner la valeur correspondant à cette position.*

### Sortie du mode configuration

Lorsque vous avez fini de modifier ou de passer en revue les paramètres nécessaires, appuyez sur la touche

START/SAVE. Servez-vous de la touche NEXT ITEM pour sélectionner l'un des choix de sauvegarde ("SAVE") indiqués ci-dessous, puis réappuyez sur la touche START/SAVE pour mettre fin au processus de configuration.

- PERMANENT — les nouveaux paramètres se substituent aux valeurs précédemment enregistrées dans la mémoire de configuration.
- TEMPORARY — l'imprimante fonctionne avec les nouveaux paramètres jusqu'à ce qu'elle soit mise hors tension ; lorsqu'elle est remise sous tension, l'imprimante revient aux valeurs permanentes (PERMANENT).
- CANCEL — l'imprimante n'effectue aucun changement et revient aux paramètres en vigueur.



Figure 17. Panneau de contrôle avant de luxe

- LOAD DEFAULTS — tous les paramètres reprennent les valeurs de la configuration usine.
- LOAD LAST SAVE — l'imprimante fonctionne avec le dernier ensemble de valeurs sauvegardées (permanentes ou temporaires).

Le tableau qui suit indique les paramètres de configuration de l'imprimante dans l'ordre dans lequel ils apparaissent sur l'affichage à cristaux liquides. Les valeurs PAR DEFAUT sont en **caractères gras**.

Un astérisque "\*" apparaît dans l'angle supérieur gauche de l'affichage si la valeur sélectionnée diffère de celle qui est alors en mémoire.



*REMARQUE : il est possible de saisir la valeur "1234" chaque fois qu'un mot de passe est demandé au cours du processus de configuration. Cette valeur peut être modifiée via les commandes de programmation transmises à l'imprimante par le système.*

MENU	PARAMETRE	SELECTIONS
CONFIG GENERALE	LANGAGE	Sélection de la langue appropriée pour l'affichage à cristaux liquides
	CONTRASTE	0 à +30 (10)
	DECHIREMENT	-120 à +120 (00)
	PRESENTATION EN	Déchirement, réenrouleur, applicateur, coupe, prédécollage
	MARGE HAUTE	-120 à +120 (+00)
	AFFICHEUR	0 à +19 (10)
COMMUNICATION (mot de passe exigé)	BAUDS	110 à 38400 (9600)
	BITS DONNÉES	7 ou 8
	PARITE	Paire, impaire, sans
	PROTOCOLLE SYSTEM	Xon/Xoff ou TDP/modem prêt
	PROTOCOLE	Aucun, Ack-Nak, Zebra
	COMM SERIE	RS-232, RS422/RS485, RS485 système-plusieurs imprimantes
	IDENT PROCESS	000 à 999
IMPRIMER LISTES	COMMUNICATION	Mode normal ou diagnostic
	LISTE DES FONTES	Appuyer sur "+" pour imprimer la liste
	LISTE CODE BARRE	Appuyer sur "+" pour imprimer la liste
	LISTE DES IMAGES	Appuyer sur "+" pour imprimer la liste
	LISTE DE FORMATS	Appuyer sur "+" pour imprimer la liste
	LISTE CONFIG	Appuyer sur "+" pour imprimer la liste
	LISTE TOUT	Appuyer sur "+" pour imprimer toutes les listes
CONFIG PAPIER	TYPE MEDIA	Continu ou non continu
	TYPE DE CELLULE	Echenillage ou marque noire
	TYPE IMPRESSION	Transfert thermique ou thermique direct
	LARGEUR IMPRES.	Z4000 — jusqu'à <b>104 mm</b> (la touche + fait passe de mm à pouces ou points) Z6000 — jusqu'à <b>168 mm</b> (la touche + fait passe de mm à pouces ou points)
CALIBRATION	MISE SS TENSION	Sélection action papier — <b>calibrage</b> , avance, pas de mouvement, longueur
	FERMETURE TETE	Sélection action papier — <b>calibrage</b> , avance, pas de mouvement, longueur
	CALIBR MANUEL	Appuyer sur "+" pour activer le calibrage
	SENSOR PROFILE	Appuyer sur "+" pour activer la sortie imprimée de profil de cellule papier
	ESPACE S.	CES PARAMETRES NE DOIVENT ETRE MODIFIES QUE PAR UN TECHNICIEN DE MAINTENANCE HABILITE.
	PAPIER S.	Voir le <i>Manuel de maintenance Z Series</i> pour des informations complémentaires sur ces paramètres.
	RUBAN S.	
CONTROLE ZPL (mot de passe exigé)	LED MEDIA	
	LED RUBAN	
	PREFIX CONTROLE	Défaut = <b>7E</b>
	PREFIX FORMAT	Défaut = <b>5E</b>
CONFIG AVANCEE (mot de passe exigé)	CAR SEPARATEUR	Défaut = <b>2C</b>
	MODE ZPL	ZPL ou <b>ZPL II</b>
	RECUL	Défaut, après, désactivé, avant, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 80 %
		<i>REMARQUE : la différence entre la valeur saisie et 100 % définit l'amplitude du retour avant que l'étiquette suivante soit imprimée. Par exemple, une valeur de 40 signifie que 40 % du retour se produisent après le retrait ou la coupe de l'étiquette. Les 60 % restants se produisent avant que l'étiquette suivante soit imprimée. Une valeur de "avant" signifie que la totalité du retour se produira avant que l'étiquette suivante soit imprimée.</i>
	MARGE GAUCHE	-9999 à +9999 (+000)
	INITIALISE CARTE	Ce paramètre vous permet d'initialiser (supprimer) la carte PCMIA installée dans le port PCMIA en option  Appuyez sur + pour initialiser. Appuyez ensuite sur -- (NON) en cas de doute ou sur + (OUI) dans le cas contraire.
	INIT MEM FLASH	Ce paramètre vous permet d'initialiser (effacer) la mémoire rémanente installée en option dans l'imprimante.  Appuyez sur + pour initialiser. Appuyez ensuite sur – (NON) en cas de doute ou sur + (OUI) dans le cas contraire.

# Dépannage

## Autotest à la mise sous tension

Un autotest à la mise sous tension est exécuté lors de chaque mise sous tension de imprimante. Les DEL du panneau de contrôle avant s'allument et s'éteignent pendant ce test pour vérifier le bon fonctionnement. A l'issue de cet autotest, seule la DEL POWER reste allumée.

Une fois l'autotest à la mise sous tension terminé, le papier avance à la position appropriée de repos. Le papier continu est supposé être dans cette position.

## Erreurs d'impression

Plusieurs erreurs affectent l'impression. Certaines l'interrompent complètement, alors que d'autres sont simplement signalées à l'opérateur ou au système. Une erreur de tête d'impression ouverte arrête le déplacement du papier, alors qu'une erreur de température insuffisante de la tête d'impression n'affecte en rien le déplacement du papier. Certaines erreurs doivent être corrigées avant que l'imprimante ne refasse avancer, ou ne recommence à imprimer, les étiquettes.

### Fin de papier, fin de ruban ou tête d'impression ouverte

Une erreur de fin de papier, de fin de ruban ou de tête d'impression ouverte arrête l'imprimante immédiatement. L'étiquette en cours d'impression lorsque l'erreur se produit n'est que partiellement imprimée. La DEL ERROR reste allumée. La DEL PAUSE S'ALLUME et l'imprimante attend alors la correction des erreurs et l'appui sur la touche PAUSE.

### Température excessive de la tête d'impression

Lorsque la tête d'impression devient trop chaude, toute impression s'arrête et la DEL ERROR S'ALLUME. L'imprimante attend que la tête revienne à une température acceptable avant de se remettre en marche.

### Température insuffisante de la tête d'impression

Si la température de la tête d'impression n'atteint pas le niveau souhaité, l'imprimante ne s'arrête PAS, mais la DEL ERROR S'ALLUME pour signaler l'erreur.

## Remplacement du fusible

Un fusible remplaçable par l'utilisateur se trouve juste en dessous du commutateur de marche-arrêt à l'arrière de l'imprimante. Le fusible de rechange doit être du type 3AG à action rapide d'une intensité nominale de 5 A à 250 V c.a.

Avant de remplacer le fusible, mettez l'imprimante hors tension et débranchez le cordon d'alimentation.

Pour remplacer le fusible, introduisez la pointe d'un tournevis à lame plate dans la fente à l'extrémité du capuchon du porte-fusible. Appuyez légèrement sur le capuchon et tournez légèrement le tournevis dans le sens antihoraire. Le capuchon se libère alors du porte-fusible, ce qui permet de retirer le fusible.

Procédez de la même façon, mais dans l'ordre inverse, pour mettre le fusible neuf en place.

F

SYMPTOME	DIAGNOSTIC	MESURE CORRECTRICE
Les DEL ne s'allument jamais.	L'imprimante ne reçoit aucun courant	Veillez à ce que le cordon d'alimentation soit raccordé à une prise de courant sous tension
	Fusible d'alimentation défectueux	Voir la rubrique Remplacement du fusible pour la marche à suivre
L'imprimante se bloque pendant l'autotest à la mise sous tension avec certaines ou l'ensemble des DEL ALLUMÉES	Configuration incorrecte de l'imprimante	Reportez-vous à l'autotest des touches PAUSE et FEED et rechargez la configuration usine, puis reconfigurez l'imprimante en fonction de l'application (voir le Guide d'utilisation Z Series).

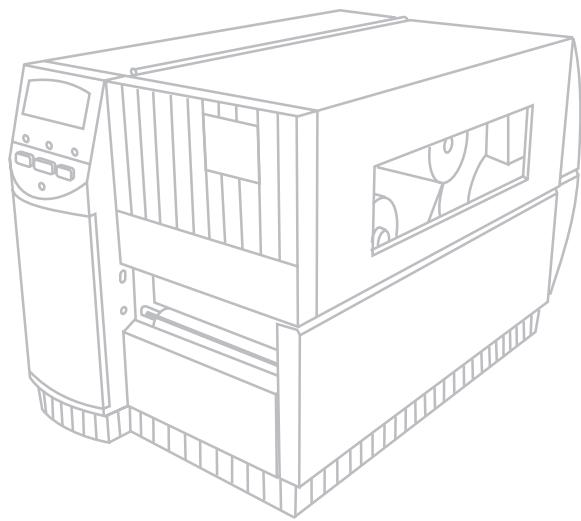
Tableau 6. Dépannage de la mise sous tension

SYMPTOME	DIAGNOSTIC	MESURE CORRECTRICE
L'imprimante s'arrête ; les DEL PAUSE et ERROR sont toutes deux ALLUMÉES.	Papier mal ou non chargé.	Chargez le papier correctement.
	Cellule papier déréglée.	Vérifiez la position de la cellule papier.
L'imprimante s'arrête ; la DEL PAUSE est ALLUMÉE et la DEL ERROR CIGNOTE.	Ruban mal ou non chargé.	Chargez le ruban correctement.
	La cellule ruban fonctionne mal.	Faites appel à un technicien de maintenance.
L'imprimante s'arrête ; la DEL PAUSE est ALLUMÉE et la DEL ERROR CIGNOTE.	La tête d'impression est mal fermée.	Fermez complètement la tête d'impression.
	Le détecteur de tête d'impression ouverte fonctionne mal.	Faites appel à un technicien de maintenance.
L'imprimante s'arrête ; la DEL PAUSE CLIGNOTE.	L'imprimante est en mode prédécollage, alors que cette option n'est pas installée.	Changez le mode d'exploitation de l'imprimante pour l'adapter à l'application.
L'imprimante s'arrête. Les DEL PAUSE et ERROR sont toutes deux ALLUMÉES.	Un élément d'impression surchauffe.	L'imprimante recommence à imprimer lorsque l'élément d'impression a refroidi.
Points manquants dans la zone imprimée d'une étiquette.	Elément d'impression détérioré. Problèmes de qualité d'impression.	Remplacez la tête d'impression.
Perte du cadrage de l'impression sur des étiquettes.	Possible problème de cellule papier.	Réglez la position de la cellule papier et faites appel à un technicien de maintenance si nécessaire.
	Imprimante réglée pour le papier non continu, alors que du papier continu est chargé.	Reportez-vous à Configuration de l'imprimante et réglez celle-ci pour le papier correct.
	Guides de papier mal réglés.	Repositionnez les guides de papier.
Dérive excessive du cadrage en haut de l'étiquette	Papier chargé ou réglages de cellule papier incorrects.	Rechargez le papier et vérifiez la position de la cellule papier.
Toutes les étiquettes portent des rayures verticales claires.	Tête d'impression encrassée.	Nettoyez la tête d'impression.
	Eléments d'impression défectueux.	Remplacez la tête d'impression.
Impression insuffisamment foncée ou absente sur le côté gauche ou droit de l'étiquette.	Pression de tête d'impression insuffisante.	Réglez la pression de la tête d'impression.

Tableau 7. Dépannage de l'imprimante

SYMPTOME	DIAGNOSTIC	MESURE CORRECTRICE	
Courtes lignes imprimées à 45° par rapport au bord gauche ou droit de l'étiquette.	Pression excessive de la tête d'impression.	Réglez la pression de la tête d'impression.	
Fines lignes grises obliques sur des étiquettes vierges.	Ruban plissé.	Voir Ruban plissé dans ce tableau.	
Parties importantes de texte imprimé manquantes sur plusieurs étiquettes.	Ruban plissé. Elément d'impression endommagé.	Voir Ruban plissé dans ce tableau. Remplacez la tête d'impression.	
Etiquettes de travers ou collées en mode prédécollage.	Colle provenant du dos des étiquettes provoquant des problèmes de déplacement du papier.	Procédez à la maintenance et au nettoyage de l'imprimante.	
	Papier et dorsal mal alignés dans l'imprimante.	Vérifiez la position des guides de papier.	
Ruban plissé.	Avance incorrecte du ruban dans l'imprimante.	Remettez le ruban en place.	
	Réglage incorrect du contraste.	Réglez-le à la valeur la plus basse permettant d'obtenir une bonne qualité d'impression.	
	Pression incorrecte de la tête d'impression.	Reréglez la pression de la tête d'impression.	
	Le papier n'avance pas correctement ; il va d'un côté à l'autre.	Reréglez les guides de papier.	
Défaut de cadrage et d'impression de 1 à 3 étiquettes.	Le papier a été tiré alors que le moteur était immobile.	Ouvrez et refermez la tête d'impression de façon à ce qu'elle se calibre pour détecter la longueur d'étiquettes.	
	Position incorrecte de la cellule papier.	Repositionnez la cellule papier.	
	Chargement incorrect du papier ou du ruban.	Rechargez le papier et le ruban.	
Des modifications de paramètres ne sont pas entrées en vigueur.	Sélection ou sauvegarde incorrecte des paramètres.	Recharger la configuration usine, reconfigurez l'imprimante, mettez l'imprimante hors et sous tension.	
ZPL a été transmis à l'imprimante, mais n'a pas été identifié. La DEL DATA reste ETEINTE.	Les paramètres de communication ou la position des micro-interrupteurs sont incorrects.	Vérifiez et redéfinissez les paramètres de communication si nécessaire.	
Les étiquettes ne sont pas coupées du tout.	L'imprimante n'est pas en mode coupe.	Reconfigurez l'imprimante.	
Le massicot ne coupe pas nettement les étiquettes.	Le massicot est encrassé. Les lames de coupe sont émoussées.	Nettoyez les lames de coupe. Remplacez le module de coupe.	
Etiquettes de travers ou collées en mode coupe.	Le massicot est encrassé.	Nettoyez les lames de coupe.	
Bourrage d'étiquettes dans le massicot ou étiquettes coupées plusieurs fois.	Le massicot est encrassé. La longueur d'étiquette est trop courte.	Nettoyez les lames de coupe. Augmentez la longueur d'étiquette.	
L'impression s'arrête. DEL PAUSE et ERROR ALLUMEES.	Fin de papier.	Chargez du papier.	
	Pour imprimantes sur lesquelles l'option coupe est installée	Bourrage de papier dans le massicot.	Retirez le papier, nettoyez le module de coupe si nécessaire.
		Le module de coupe est encrassé.	Nettoyez le module de coupe.

Tableau 8. Dépannage



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Quick Reference Guide*

For the Zebra Z4000<sup>TM</sup> and Z6000<sup>TM</sup> Printers

### *Contents*



---

<i>Welcome</i> .....	74
<i>Media &amp; Ribbon Loading</i> .....	75
<i>Media Sensor Positioning</i> .....	78
<i>Printer Operation</i> .....	79
<i>Care &amp; Adjustments</i> .....	80
<i>Specifications</i> .....	82
<i>Configuration</i> .....	83
<i>Troubleshooting</i> .....	87

IBM® is a registered trademark of IBM Corporation  
Zebra®, ZPL®, and ZPL II® are registered trademarks of Zebra Technologies Corporation

© Zebra Technologies Corporation

# Welcome

This quick reference guide provides basic information to install and operate your Zebra printer.

Label preparation software is available for your printer. Contact your distributor or Zebra Technologies Corporation for further information.

The Z Series™ Maintenance Manual (part # 77450L) contains the information you may need to properly maintain your printer.

## Getting Started

### Unpacking

Save the carton and all packing materials in case shipping is required.

Inspect the printer for possible shipping damage:

- Check all exterior surfaces for damage.
- Raise the Media Access Door and inspect the Media Compartment for damage.

### Reporting Damage

If you discover shipping damage:

- Immediately notify the shipping company and file a damage report.
- Retain the carton and all packing material for inspection.
- Notify your local Zebra distributor of the damage.

Zebra Technologies Corporation is not responsible for any damage incurred during shipment of the printer and will not cover the repair of this damage under its warranty policy. Any damage claim should be filed with the shipping company.

## Communications

Refer to Figure 1. The Z Series™ printer comes standard with both an Electronics Industries Association (EIA) RS-232 serial data interface (a) and a bi-directional parallel interface (b) compliant with the IEEE1284 standard. The serial data interface connector is also configured for both RS-485 single drop and RS-485 multi-drop communication modes.

## Printer Power

The Power Supply in the Z Series™ printer automatically detects the applied line voltage and works in the 90 to 265 VAC range.

Refer to Figure 1. The AC Power Cord has a three-prong female connector on one end which plugs into the mating connector (c) at the rear of the printer. If the power cable was not included with your printer, refer to Appendix C of the User's Guide.

**WARNING!! For personnel and equipment safety, always use a three-prong plug with an earth ground connection to the AC Power Source.**

Refer to Figure 1. Insure that the AC Power ON/OFF Switch (d) is in the OFF (O) position before connecting the AC Power cord to a nearby electrical outlet.

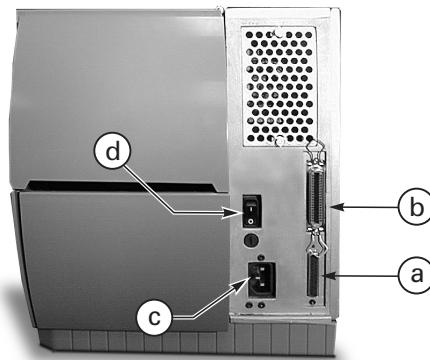


Figure 1. Printer Rear View

# Media & Ribbon Loading

## Loading Media

1. Refer to Figure 2, and raise the media cover.
2. Press the Printhead Open Lever (e).  
[The Printhead Assembly (f) automatically springs up.]
3. Fold down the Media Supply Guide (g) and slide it out as far from the printer frame as possible.
4. Slide the Media Guide (h) out as far from the printer frame as possible.
5. Determine the type of media required for your application and what options your printer has. Follow the appropriate roll media or fanfold media loading procedure.

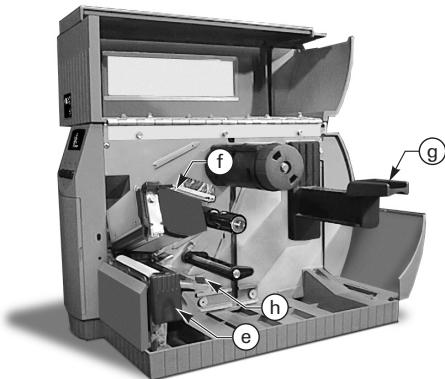


Figure 2. Loading Media

## Roll Media Loading (Tear-Off Mode)

1. Refer to Figure 3. Place the roll of media on the Media Supply Hanger (i) and push it on all the way.
2. Fold the Media Supply Guide (g) up and slide it against the outer edge of the media roll.
3. Feed the media under the Media Spindle (j), under the Ribbon Sensor (k), and out the front of the printer.
4. Slide the Media Guide (h) in until it is against the outer edge of the media.

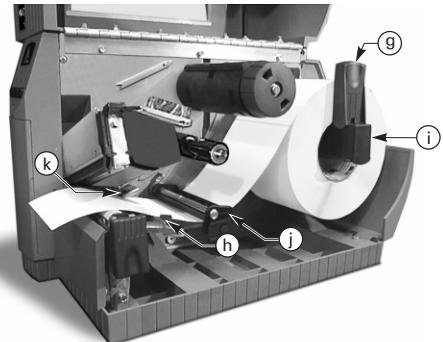


Figure 3. Roll Media Loading (Tear-Off Mode)

## Fanfold Media Loading (Tear-Off Mode)

1. To load fanfold media, place the media behind the printer and refer to Figure 4.
2. Pass the fanfold media over the Media Supply Hanger (i).
3. Fold the Media Supply Guide (g) up and slide it against the outer edge of the media.
4. Feed the media under the Media Spindle (j), under the Ribbon Sensor (k), and out the front of the printer.
5. Slide the Media Guide (h) against the outer edge of the media.

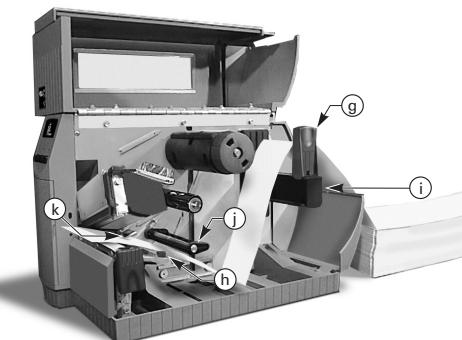


Figure 4. Fanfold Media Loading (Tear-Off Mode)

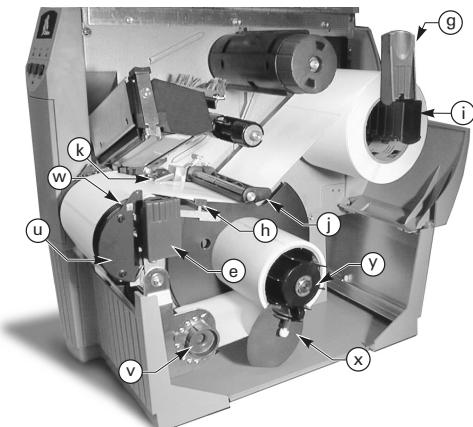
## **Roll Media Loading (Power Rewind/ Power Peel Option)**

Refer to Figure 5 (Power Rewind) or Figure 6 (Power Peel). Load the roll of media according to steps 1 through 4 of the Roll Media Loading (Tear-Off Mode) Instructions and then use the following procedure.

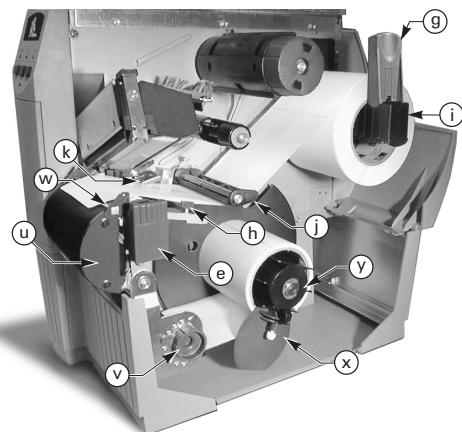
1. Pull about one meter of media through the front of the printer.
2. **(For Power Rewind)** Pass the media down over the Media Plate (u), through the printer housing, and under the Media Alignment Spindle (v).  
**(For Power Peel)** Lift the Media Plate (u) and rotate it forward. Remove the labels from the backing material, then pass the backing material over the Peel Bar (w), down behind the Media Plate (u), through the printer housing, and under the Media Alignment Spindle (v). Return the Media Plate to its operating position.
3. Loosen the thumbscrew and slide the Rewind Media Guide (x) out to the end of the spindle and rotate it to its horizontal position.
4. Place an empty media core on the Rewind Spindle (y), wrap the media around the core, and turn the spindle counterclockwise to wind up the excess material.
5. Rotate the Rewind Media Guide to its vertical position, slide it in against the media, and tighten the thumbscrew that locks it into position.

### **Media/Backing Removal**

1. Loosen the thumbscrew and slide the Rewind Media Guide (x) out to the end of the spindle and rotate it to its horizontal position.
2. Cut the media/backing material prior to where it winds onto the Take-up Spindle.
3. Slide the roll of media/backing material from the Take-Up Spindle.



**Figure 5. Loading Media (Power Rewind Option)**

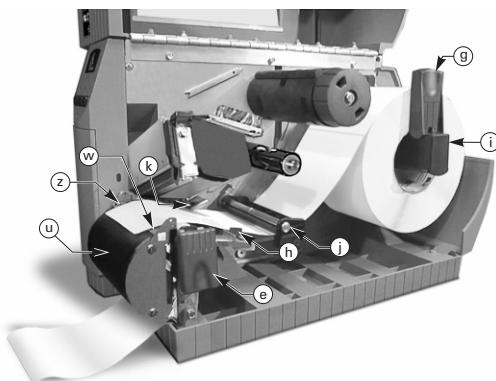


**Figure 6. Loading Media (Power Peel Option)**

## **Roll Media Loading (Value Peel Option)**

Refer to Figure 7. Load the roll of media according to steps 1 through 4 of the Roll Media Loading (Tear-Off Mode) Instructions and then use the following procedure.

1. Pull about 300 mm of media through the front of the printer and remove all the labels from the backing material.
2. Pass the backing material over the Peel Bar (w) and down behind the Media Plate (u).
3. Return the Media Plate to its operating position.



**Figure 7. Loading Media (Value Peel Option)**

## Roll Media Loading (Cutter Option)

1. Refer to Figure 8. Load the roll of media according to steps 1 through 4 of the Roll Media Loading (Tear-Off Mode) Instructions.
2. Make sure that the media is fed through the cutter module.

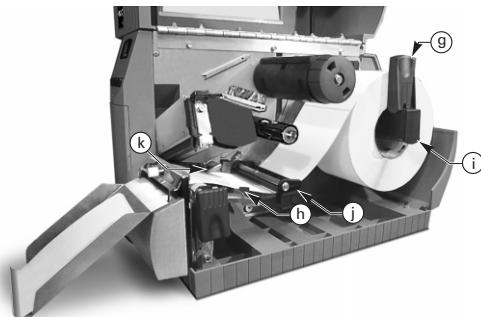


Figure 8. Loading Media (Cutter Option)

## Loading Ribbon



**CAUTION:** Always use ribbon that is wider than the media. The smooth backing of the ribbon protects the printhead from wear. (For Direct Thermal printing, do not load ribbon in the printer.)

1. To load ribbon, refer to Figure 9 and align the segments of the Ribbon Supply Spindle (l).
2. Place the roll on the Ribbon Supply Spindle (l) and push it on all the way.
3. Pull the end of the ribbon over the Ribbon Sensor (k), under the Printhead assembly (f), and up over the Ribbon Guide Plate (m).
4. Wind the ribbon onto the Take-up Spindle (n) for several turns in a clockwise direction.
5. As you close the Printhead Assembly, keep the ribbon snug and free of wrinkles, and in line with the guide mark near the left edge of the Ribbon Guide Plate.

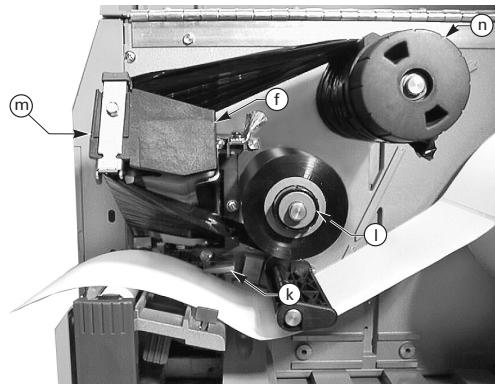


Figure 9. Ribbon Loading

## Removing Ribbon

To remove the ribbon, turn the Release Knob on the end of the Take-up Spindle (n) counterclockwise and slide the ribbon off the Spindle.



## Auto-Calibration

The auto-calibration of the Z Series™ printer occurs at power ON and each time the printer recovers from an error condition. In the process of clearing an error, open and close the printhead then take the printer out of PAUSE. The printer will begin the auto-calibration process if all errors have been cleared.

The auto-calibration process will not take place if the ZPL command or the deluxe front panel setting for “Media Power Up” or “Head Close” is set to either “feed” or “no motion.” In these cases, the printer assumes the media is correctly positioned and starts printing without calibrating.

# Media Sensor Positioning

## Media Sensor Operation

Non-Continuous (Labels, Notched Tags) media has a physical characteristic (notch, black mark, gap between die-cut labels, etc.) that indicates the start-of-label position. The Media Sensor must be positioned properly to sense this indicator.

Continuous media typically does not contain start-of-label indicators. Label length must be specified by commands sent to the printer.

If you are using ZPL II, include a Label Length (^LL) command in each label format you send to the printer (refer to your ZPL II Programming Guide). If you are using other software, refer to the instructions provided with that software.

## Media Sensor Position

1. Refer to Figure 10. With the Printhead Assembly open, turn the AC Power ON
2. Locate the Media Sensor Positioning Lever (p).
3. *Non-continuous media* — Move the lever across the width of the media to position the sensor (o) in line with the start-of-label indicator. The glow of the red LED through the media helps to position the sensor.  
*Continuous media* — Position the sensor (o) anywhere under the media so that an “Out-of-Media” condition is sensed.
4. Insure the media and ribbon are properly positioned, then close the Printhead Assembly.

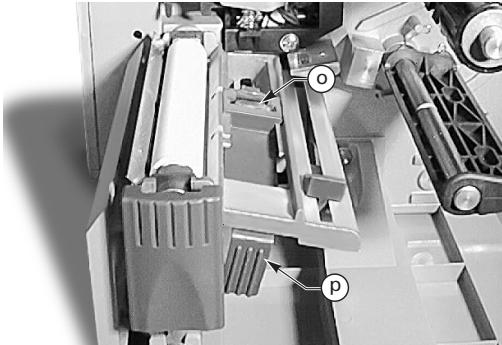


Figure 10. Sensor Positioning

# Printer Operation

## Front Panel Keys

### Feed Key

Feeds one blank label.

### Pause Key

Stops and restarts the printing process.

### Cancel Key

Functions only when the printer is paused. The label format currently printing is canceled. If no label format is printing, the next one to be printed is canceled. If no label formats are stored, the CANCEL key is ignored.

Pressing CANCEL for more than 3 seconds causes the printer to discard all the label formats received and return to idle.

## Front Panel LEDs

LEDs on the front panel indicate the printer's status.

### POWER LED

The POWER LED is ON when the printer is turned ON.

### DATA LED

The DATA LED is normally OFF. When data is received, the LED acts as follows:

- SLOW BLINK — Printer is unable to accept more data from the host
- FAST BLINK — Printer is receiving data
- LED ON — No data being received — data processing or printing still occurring.

The DATA LED blinks once when the CANCEL key is pressed and a format is successfully canceled.

### ERROR LED

The ERROR LED is normally OFF. When an error occurs that causes an interruption in the printing process, the LED acts as follows:

- SLOW BLINK — Ribbon In Warning, Under Temp Warning, or Over Temp Error
- FAST BLINK — Printhead Open
- LED ON — Media Out, Ribbon Out, or Cutter Errors

The type of error is displayed on the Liquid Crystal Display.



Figure 11. Standard Front Panel



Figure 12. Deluxe Front Panel

### PAUSE LED

When ON, the printer has stopped all printing operations. If the printer is printing when a PAUSE condition is requested, the LED turns ON at the end of the current label.

In the Peel operating mode, the PAUSE LED blinks when the label is available for removal. No printing occurs when the printer is in the Peel mode of operation and the Peel option is not installed.

# Care & Adjustments

## Cleaning



**CAUTION:** Use only the cleaning agents indicated. Zebra Technologies Corporation will not be responsible for damage caused by any other cleaning materials used on the Z Series™ printer.

Table 1 provides a recommended cleaning schedule. Cleaning Swabs saturated with 70% Isopropyl Alcohol are available from your Zebra distributor as a Preventive Maintenance Kit (part # 01429).

### Cleaning the Exterior

Clean the exterior of the printer with a lint-free cloth. Do not use harsh, abrasive cleaning agents or solvents. If necessary, sparingly use a mild detergent or desktop cleaner.

### Cleaning the Interior

Remove any accumulated dirt and lint from the interior of the printer using a soft bristle brush and/or vacuum cleaner. Inspect this area after every four rolls of media.

### Cleaning the Printhead and Platen Roller

Inconsistent print quality, such as voids in the bar code or graphics, may indicate a dirty printhead. For best results, perform the following cleaning procedure after every roll of ribbon.



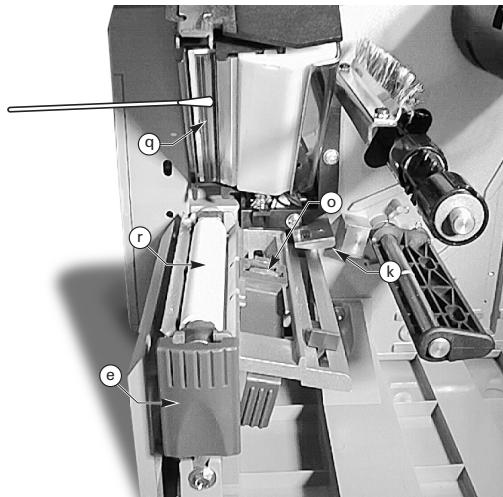
**NOTE:** Leaving the printer ON while cleaning the printhead will save all label formats, images, and temporary parameter settings.

Refer to Figure 13 and follow these steps:

1. Open the Media Compartment Door.
2. Open the Printhead Assembly by pressing the Print-head Open Lever (e).
3. Remove the media and ribbon (if present).
4. Raise the Printhead Assembly by hand and, using a cleaning swab soaked in alcohol, wipe along the printhead (q) print elements from end to end. (The print elements are located within the brown strip just behind the chrome strip on the printhead.) Allow a few seconds for the solvent to evaporate.

AREA	METHOD	INTERVAL
See Figure 13 for parts callouts.		
Printhead (q)	Alcohol	After every roll of media (or 500 feet of fanfold media) when printing in the direct thermal mode.
Platen Roller (r)	Alcohol	After every roll of ribbon when printing in the thermal transfer mode.
Media Sensor (p)	Air Blow	
Media Path	Alcohol	
Ribbon Sensor (k)	Air Blow	
Ribbon Path	Alcohol	
Cutter Assembly	If cutting continuous, pressure-sensitive media	Citrus Based Adhesive Remover After every roll of media or more often depending upon your application and media.
	If cutting tagstock or label backing material	Alcohol and Air Blow After every 2 or 3 rolls of media.
Tear-Off/Peel Bar	Alcohol	Once per month.
Peel Blade	Alcohol	After every roll of media or more often depending upon your application and media.
Label Available Sensor (z) See Fig. 7.	Air Blow	Once per six months.

Table 1. Recommended Cleaning Schedule



**Figure 13. Printhead and Platen Roller Cleaning**

5. Rotate the platen roller (r) and clean thoroughly with a cleaning swab soaked in alcohol.
6. Brush/vacuum any accumulated paper lint and dust away from the media and ribbon paths.

## Lubrication



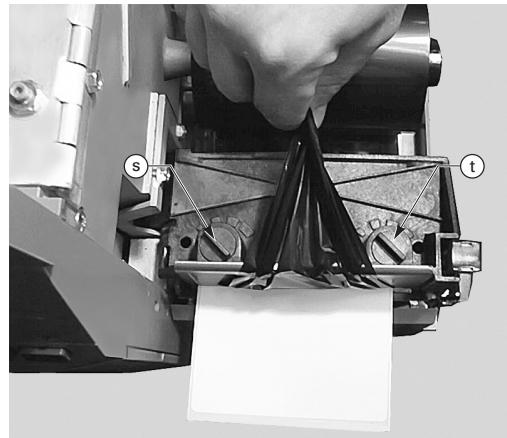
***CAUTION! No lubricating agents of any kind should be used on this printer! Some lubricants will damage the finish and the mechanical parts inside the printer.***

## Printhead Pressure Adjustment

Printhead Pressure can be adjusted to insure maximum print quality. The amount of pressure required on the printhead is determined by the type and thickness of the media as well as the media width.

Refer to Figure 14 and rotate the Pressure Adjustment Dials (s & t) clockwise to increase the pressure or counterclockwise to decrease the pressure.

If the media is narrow, the right hand pressure may need to be reduced to minimize pressure over the unused area of the printhead.



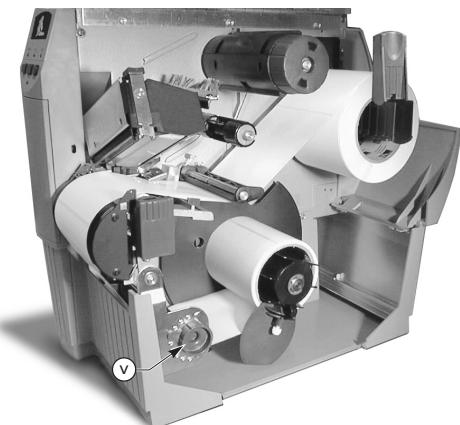
**Figure 14. Printhead Pressure Adjustment**

## Power Rewind/Power Peel Media Alignment

The Media Alignment Spindle insures that the media or backing material is properly winding onto the Take-up Spindle.

Refer to Figure 15. Turn the adjustment dial (v) clockwise to align the media/backing material more to the left.

Turn the dial counterclockwise to align the media/backing material more to the right.



**Figure 15. Power Rewind/Power Peel Media Alignment**

# Specifications

## Ribbon Specifications

RIBBON SPECIFICATION		Z4000™ PRINTER	Z6000™ PRINTER
Ribbon Width ( <i>Zebra recommends using ribbon at least as wide as the media to protect the printhead from wear.</i> )	Minimum	.94" (23.9 mm)	1.57" (39.9 mm)
	Maximum	4.3" (110 mm)	6.85" (174 mm)
Standard Lengths		984' (300 m)	
3:1 media to ribbon roll ratio		1476' (450 m)	
Ribbon core inside diameter		1.0" (25.4 mm)	
Maximum ribbon roll diameter		3.20" (81.3 mm)	

Table 2. Ribbon Specifications

## Media Specifications

MEDIA SPECIFICATION		Z4000™ PRINTER	Z6000™ PRINTER
Total media width	Maximum	4.5" (115 mm)	7.0" (178 mm)
	Minimum	0.50" (12.7 mm)	1.0" (25.4 mm)
Label length		See "Printing Specifications" in the User's Guide	
Label length	Maximum	See "Printing Specifications" in the User's Guide	
	Minimum	Tear-Off Mode	0.5" (12.7 mm)
		Rewind Mode	0.5" (12.7 mm)
		Peel-Off Mode	0.75" (19.1 mm)
		Cutter Mode	0.75" (19.1 mm)
Total thickness (includes liner)	Maximum ( <i>If above 0.01", printhead pressure may need adjustment</i> )	0.009" (0.23 mm)	
	Minimum	0.0023" (0.058 mm)	
Core size		3.0" (76.2 mm)	
Maximum roll diameter		8.0" (203 mm)	
Inter-label gap	Maximum	0.157" (4 mm)	
	Minimum [ <i>0.118" (3 mm) preferred</i> ]	0.079" (2 mm)	
Ticket/tag notch size (Width x Length)		0.236" (6 mm) x 0.12" (3.0 mm)	

Pressure sensitive media: release liner must be free of preprint (with the exception of black mark registration) and is recommended to not exceed 3.2 mm thickness (55 lb stock).

Table 3. Media Specifications

 Note: Specifications are subject to change without notice.

# Configuration

## General

The Z Series™ printer has one of two different types of front panels. The deluxe front panel contains an LCD (Liquid Crystal Display), but the standard front panel does not. The LCD on the deluxe front panel displays the parameters during the configuration process. For those printers with the standard front panel, two banks of eight miniature switches located inside the printer's front panel access door are used to configure the printer.

The Z Series™ printer is equipped with both serial data and parallel data communication interfaces, permitting two sources to send label formats to the printer.

## Printer Configuration (Standard Front Panel)



*NOTE: To configure a Z Series™ printer having the optional deluxe front panel, refer to the information found later in this section.*

### Serial Communications Parameters

Refer to Figure 16. When using serial communication, the Bank One (left) switches inside the front panel door must match the communication parameters of your host computer. When shipped from the factory, all switches are in the UP position. This presets the printer to match the typical PC environment — 9600 Baud, 8 Data Bits, No Parity, and X-On/X-Off Handshaking.

If you need to change your printer's settings to match those of your host computer, refer to Table 4. If you do not know the settings of your host computer, refer to the instruction manual provided with the computer.



*NOTE: The printer automatically senses if a parallel communications cable is connected from your host computer. The Bank One switches and switches 7 and 8 of Bank Two have no effect on the parallel data communication interface.*



Figure 16. Standard Front Panel

### Operating Modes

Use the Bank Two (right) switches to select printer operating modes. When shipped from the factory, all switches are in the UP position. This presets the printer to match the most commonly used modes of operation — Tear-Off Mode, Non-continuous Media, Thermal Transfer Operation, and RS-232 Serial Communications.

BAUD RATE	SWITCH 1	SWITCH 2	SWITCH 3
9600	UP	UP	UP
19200	DOWN	UP	UP
28800	UP	DOWN	UP
38400	DOWN	DOWN	UP
600	UP	UP	DOWN
1200	DOWN	UP	DOWN
2400	UP	DOWN	DOWN
4800	DOWN	DOWN	DOWN
DATA BITS	SWITCH 4		
8 Data Bits	UP		
7 Data Bits	DOWN		
HANDSHAKE	SWITCH 5		
XON/XOFF	UP		
DTR/DSR	DOWN		
PARITY	SWITCH 6	SWITCH 7	
Parity Disabled	UP	UP	
Even	DOWN	UP	
Odd	UP	DOWN	
Parity Disabled	DOWN	DOWN	
ERROR DETECTION	SWITCH 8		
OFF	UP		
ON	DOWN		

Table 4. Bank 1 Switch Settings

If your printer is equipped with an option such as rewind, peel-off, or cutter, or if your application requires a different print method or media type, refer to Table 5 for the appropriate Bank Two switch settings.

You can get a printout of the printer configuration at any time by performing the CANCEL Key Self Test. See the “Troubleshooting” section.

#### Standard Front Panel Control Keys

If you need to adjust the print darkness, label position or the image position on the label, use the following control keys located inside the front panel door.

##### Print Darkness Key

Press this key (LED turns ON) to change the print darkness setting by pressing the PLUS (+) or MINUS (-) keys. Each press of the + or - key changes the setting by one step. *Press the Print Darkness key a second time to save the new setting.* The darkness setting limits are from zero (0) to 30.

DIP SWITCH ZPL CONTROL		SWITCH1
Dip Switches 2–6 Override ZPL		UP
ZPL Overrides Dip Switches 2–6		DOWN
PRINT MODE	SWITCH 2	SWITCH 3
Tear-Off	UP	UP
Peel-Off	DOWN	UP
Cutter	UP	DOWN
Rewind	DOWN	DOWN
MEDIA TYPE	SWITCH 4	SWITCH 5
Non-Continuous Web Sensing	UP	UP
Non-Continuous Mark Sensing	UP	DOWN
Continuous	DOWN	DOWN
PRINT METHOD	SWITCH 6	
Thermal Transfer	UP	
Direct Thermal	DOWN	
SERIAL COM. MODE	SWITCH 7	SWITCH 8
RS-232	UP	UP
RS-485 Single-Drop	DOWN	UP
RS-485 Multi-Drop	DOWN	DOWN

Table 5. Bank 2 Switch Settings

##### Label Position Key

Press this key (LED turns ON) to change the label tear off/cut off position setting by pressing the (+) or (-) keys. Each press of the + or - key changes the setting by four dot rows. *Press the Label Position key a second time to save the new setting.* From the default value, the setting may be changed +120 or -120 dot rows.

##### Image Position Key

Press this key (LED turns ON) to change the image position setting by pressing the (+) or (-) keys. Each press of the + or - key changes the setting by four dot rows. *Press the Image Position key a second time to save the new setting.* From the default value, the setting may be changed +120 or -120 dot rows.

## Printer Configuration (Deluxe Front Panel)

### Deluxe Front Panel Control Keys

Refer to Figure 17. Opening the door on the front panel provides access to the control keys used for configuring the printer's operating features. The Liquid Crystal Display (LCD) shows the menus as you proceed through the configuration process.

The configuration sequence is a series of menus and prompts with programmable parameters for each menu listing.

#### START/SAVE Key

Press this key to enter the configuration mode.

#### NEXT MENU Key

Press this key to increment through the major menu headings.

#### NEXT ITEM Key

Once the appropriate major menu is visible on the LCD display, the NEXT ITEM key can be used to sequence through the configuration prompts for that menu.

When the appropriate item is displayed, the PLUS (+) and MINUS (-) keys are used to select the setting for that item.

#### PLUS Key (+)

Press this key to increment the value of the item selected on the LCD.

#### MINUS Key (-)

Press this key to decrement the value of the item selected on the LCD.



*NOTE: When entering specific numeric values, use the MINUS key to select the digit position and the PLUS key to select the value for that position.*

### Exiting the Configuration mode

When you are finished changing or reviewing the necessary parameters, press the START/SAVE key. Use the NEXT ITEM key to select one of the "SAVE" choices shown below; then press the START/SAVE key again to end the configuration process.

- PERMANENT — new settings overwrite previous values in configuration memory.
- TEMPORARY — printer operates with new settings until power is turned off; when power is turned back on, the printer reverts back to the PERMANENT values.
- CANCEL — printer makes no changes and returns to the current settings.



Figure 17. Deluxe Front Panel

- LOAD DEFAULTS — all values return to the factory settings.

- LOAD LAST SAVE — printer operates with last set of values saved (either permanent or temporary).

The following table provides the printer configuration parameters in the sequence in which they appear on the LCD display. The DEFAULT values are in **Bold**.

An asterisk "\*" appears in the upper left corner of the LCD if the value selected is different from the one currently saved.



*NOTE: The default value of "1234" may be entered whenever a password is requested during the configuration process. This value may be changed via programming commands sent to the printer from the host computer.*

MENU	PARAMETER	SELECTIONS
GENERAL SETUP	LANGUAGE	Select appropriate language for LCD display
	DARKNESS	0 to +30 ( <b>10</b> )
	TEAR OFF	-120 to +120 ( <b>00</b> )
	PRINT MODE	<b>Tear Off</b> , Rewind, Applicator, Cutter, Peel Off
	LABEL TOP	-120 to +120 ( <b>+00</b> )
	LCD ADJUST	0 to +19 ( <b>10</b> )
COMMUNICATIONS (Password required)	BAUD	110 to 38400 ( <b>9600</b> )
	DATA BITS	7 or <b>8</b>
	PARITY	Even, Odd, <b>None</b>
	HOST HANDSHAKE	<b>Xon/Xoff</b> or DTR/DSR
	PROTOCOL	<b>None</b> , Ack-Nak, Zebra
	SERIAL COMM	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 Multidrop
PRINT LISTINGS	NETWORK ID	<b>000</b> to 999
	COMMUNICATIONS	<b>Normal Mode</b> or Diagnostics
MEDIA SETUP	LIST FONTS	Press "+" to print list
	LIST BARCODES	Press "+" to print list
	LIST IMAGES	Press "+" to print list
	LIST FORMATS	Press "+" to print list
	LIST SETUP	Press "+" to print list
	LIST ALL	Press "+" to print all the lists
CALIBRATION	MEDIA TYPE	Continuous or <b>non-continuous</b>
	SENSOR TYPE	<b>Web</b> or Mark
	PRINT METHOD	<b>Thermal Transfer</b> or Direct Thermal
	PRINT WIDTH	Z4000 — Up to <b>104 mm</b> (+ key changes from mm to inches or dots) Z6000 — Up to <b>168 mm</b> (+ key changes from mm to inches or dots)
ZPL CONTROL (Password required)	MEDIA POWER UP	Select media action — <b>Calibration</b> , Feed, No Motion, Length
	HEAD CLOSE	Select media action — <b>Calibration</b> , Feed, No Motion, Length
	MANUAL CALIBRATE	Press "+" to enable the calibration process
	SENSOR PROFILE	Press "+" to enable the Sensor Profile printout
	WEB S.	THESE SETTINGS SHOULD ONLY BE CHANGED BY AN AUTHORIZED SERVICE TECHNICIAN.
	MEDIA S.	Refer to <i>Z Series Maintenance Manual</i> for additional information about these settings.
ADVANCED SETUP (Password required)	RIBBON S.	
	MEDIA LED	
	RIBBON LED	
	CONTROL PREFIX	Default = <b>7E</b>
	FORMAT PREFIX	Default = <b>5E</b>
	DELIMITER CHAR	Default = <b>2C</b>
	ZPL MODE	ZPL or <b>ZPL II</b>
ADVANCED SETUP (Password required)	BACKFEED	<b>Default</b> , After, Off, Before, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <i>NOTE: The difference between the value entered and 100% establishes how much backfeed occurs before the next label is printed. For example, a value of 40 means that 40% of the backfeed takes place after the label is removed or cut. The remaining 60% takes place before the next label is printed. A value of "before" means that all backfeed will take place before the next label is printed.</i>
	LEFT POSITION	-9999 to +9999 ( <b>+000</b> )
	INITIALIZE CARD	This parameter allows you to initialize (erase) the PCMCIA Card installed in the optional PCMCIA Port  Press + to initialize. Then, if not sure, press – for NO, or if you are sure, press + for YES.
	INIT FLASH MEM	This parameter allows you to initialize (erase) the optional non-volatile memory installed in the printer.  Press + to initialize. Then, if not sure, press – for NO, or if you are sure, press + for YES.

# Troubleshooting

## Power On Self-Test

A Power On Self Test (POST) is performed each time the printer is turned ON. During this test, the front panel LEDs will turn ON and OFF to ensure proper operation. At the end of this self test, only the POWER LED will remain lit.

Once the Power ON Self Test is complete, the media is advanced to the proper rest position. Continuous media is assumed to be at the proper rest position.

## Print Error Conditions

There are several error conditions that effect printing. Some stop the printing process completely, while others are only reported to the operator or host system. A print-head open error condition stops media movement, while the printhead under temperature error has no effect on media movement. Some error conditions must be corrected before the printer will feed or print labels again.

### Paper Out, Ribbon Out, or Head Open

A paper out, ribbon out, or head open error condition stops the printer immediately. The label being printed, when the error condition occurred, is only partially printed. The ERROR LED is turned on solid. The PAUSE LED is turned ON and the printer waits for the errors to be cleared and the PAUSE key to be pressed.

## Printhead Over Temperature

When the printhead becomes too hot, all printing stops and the ERROR LED turns ON. The printer waits until the printhead has returned to an acceptable temperature before restarting.

## Printhead Under Temperature

If the printhead is cooler than desired, the printer does NOT stop but the ERROR LED turns ON to indicate the error condition.

## Fuse Replacement

A user-replaceable AC Power Fuse is located just below the AC Power Switch at the rear of the printer. The replacement fuse is a 3AG Fast Blow style rated at 5 Amp/250 VAC

Before replacing the fuse, turn the AC Power Switch OFF and unplug the AC Power Cable.

To replace the fuse, insert the tip of a flatblade screwdriver into the slot in the end of the Fuse Holder End Cap. Press in slightly on the End Cap and turn the screwdriver slightly counterclockwise. The End Cap disengages from the Fuse Holder and permits removal of the fuse.

To install a new fuse, reverse the sequence.



SYMPTOM	DIAGNOSIS	ACTION
All LEDs never light	No AC Power applied to the printer	Ensure the AC Power cable is connected to a working voltage source
	Faulty AC Power Fuse	Refer to Fuse Replacement for replacement procedures
Printer locks up when running the Power On Self Test with some or all LEDs ON	Printer not configured properly	Refer to the PAUSE and FEED Key Self Test and reload factory defaults; then reconfigure the printer for the application (Refer to the Z Series User's Guide)

**Table 6. Power ON Troubleshooting**

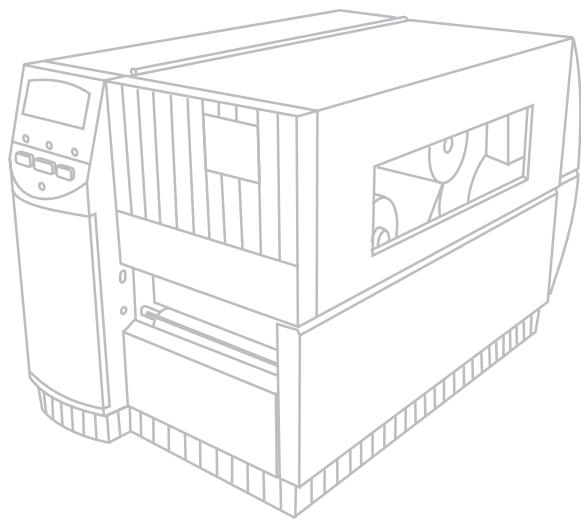
SYMPTOM	DIAGNOSIS	ACTION
Printer stops, PAUSE LED and ERROR LED both ON.	Media incorrectly or not loaded.	Load media correctly.
	Misadjusted Media Sensor.	Check position of the Media Sensor.
Printer stops, PAUSE LED ON and ERROR LED FLASHING.	Ribbon incorrectly or not loaded.	Load ribbon correctly.
	Malfunctioning Ribbon Sensor.	Call a Service Technician.
Printer stops, PAUSE LED ON and ERROR LED FLASHING.	Printhead is not fully closed.	Close printhead completely.
	Malfunctioning Printhead Open Sensor	Call a Service Technician.
Printer stops, PAUSE LED BLINKING	Printer in Peel mode and no Peel option installed.	Change printer operating mode to fit application
Printer stops, PAUSE LED and ERROR LED both ON.	Printhead element is overheated.	Printer resumes printing when the printhead element cools.
Dots missing in printed area of label.	Printhead element going bad. Print quality problems.	Replace the printhead.
Loss of printing registration on labels.	Possible Media Sensor problem.	Adjust Media Sensor Position and Call a Service Technician if necessary.
	Printer set for non-continuous media, but continuous media loaded.	Refer to <i>Printer Configuration</i> and set printer for correct media.
	Improperly adjusted Media Guides.	Reposition Media Guides.
Excessive Vertical Drift in Top-of-Form registration.	Incorrect media loaded or Media Sensor adjustments.	Reload Media and check Media Sensor position.
Light vertical lines running through all labels.	Dirty printhead.	Clean printhead.
	Defective printhead elements.	Replace the printhead
Light printing or no printing on the left or right side of the label.	Too little printhead pressure.	Adjust printhead pressure.

**Table 7. Printer Troubleshooting**



SYMPTOM	DIAGNOSIS	ACTION
Short printed lines at 45° to label edge on left or right side of label.	Too much Printhead pressure.	Adjust Printhead pressure.
Fine gray lines on blank labels at angles.	Wrinkled ribbon.	See Wrinkled Ribbon in this Table.
Long tracks of missing print on several labels.	Wrinkled ribbon. Print Element damaged.	See Wrinkled Ribbon in this Table. Replace the printhead.
In Peel-Off Mode, skewed or stuck labels.	Glue material from back of labels causing media movement problems. Media and backing not properly aligned in printer.	Perform maintenance and clean the printer. Check media guide positions.
Wrinkled ribbon.	Ribbon fed through printer incorrectly. Incorrect Darkness setting. Incorrect Printhead pressure. Media not feeding properly; it is walking from side to side.	Reinstall ribbon. Set to the lowest value needed for good print quality. Readjust Printhead pressure. Readjust Media Guides.
Misregistration and misprint of 1 to 3 labels.	Media was pulled when motor was not moving. Incorrect Media Sensor Position. Media or ribbon improperly loaded.	Open and close the printhead so it calibrates to find the label length. Reposition Media Sensor. Reload Media and Ribbon.
Changes in parameter settings did not take effect.	Parameters are set or saved incorrectly.	Reload the Factory Defaults, reconfigure the printer, cycle the Power OFF and ON.
ZPL was sent to printer, but not recognized. The DATA LED remains OFF	Communications parameters or DIP Switches are set incorrectly.	Check and reset communication parameters if needed.
Labels are not being cut at all.	Printer not in Cutter Mode.	Reconfigure the printer.
The Cutter is not cutting labels cleanly.	Cutter is dirty. Cutter Blades are dull.	Clean Cutter Blades. Replace Cutter Module.
In Cutter Mode, skewed or stuck labels.	Cutter is dirty.	Clean cutter blades.
The Cutter is jamming up with labels or labels are being cut more than once.	Cutter is dirty. Label length is too short.	Clean Cutter Blades. Increase label length.
Printing stops. PAUSE, and ERROR LEDs ON	Out of media. For printers with the Cutter Option installed	Load media. Remove media, clean Cutter Module if necessary.
	Cutter Module is dirty.	Clean Cutter Module.

Table 8. Troubleshooting



# Z Series<sup>TM</sup>

## Οδηγός Γρήγορης Αναφοράς

Για τους Εκτυπωτές Zebra Z4000<sup>TM</sup> και Z6000<sup>TM</sup>

### Περιεχόμενα

---

Καλώς Ήρθατε.	92
Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης και Μελανοταινίας.	93
Τοποθέτηση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης	96
Λειτουργία του Εκτυπωτή	97
Φροντίδα & Ρυθμίσεις	98
Προδιαγραφές	100
Διαμόρφωση	101
Επίλυση Προβλημάτων	105



To IBM είναι εμπορικό σήμα κατατεθέν της εταιρείας IBM Corporation.  
Zebra®, ZPL®, και ZPL II® είναι εμπορικά σήματα κατατεθέντα της εταιρείας Zebra Technologies Corporation.

© Zebra Technologies Corporation

# Καλώς Ήρθατε

Ο οδηγός γρήγορης αναφοράς παρέχει βασικές πληροφορίες για την εγκατάσταση και λειτουργία του εκτυπωτή Zebra.

Υπάρχει στη διάθεσή σας και πρόγραμμα ετοιμασίας ετικετών. Επικοινωνήστε με το διανομέα σας ή την Zebra Technologies Corporation για περισσότερες πληροφορίες.

Ο Οδηγός Συντήρησης του Z Series™ (αριθμός καταλόγου 77450L) περιέχει τις πληροφορίες που μπορεί να χρειαστείτε για τη σωστή συντήρηση του εκτυπωτή σας.

## ΠΡΩΤΟ ΒΗΜΑ

### Αφαίρεση από τη Συσκευασία

Φυλάξτε τη χάρτινη συσκευασία καθώς και όλα τα υλικά πακεταρίσματος σε περίπτωση που χρειαστεί ταχυδρομική αποστολή του εκτυπωτή.

Επιθεωρήστε τον εκτυπωτή για πιθανές ζημιές από μεταφορά:

- Ελέγχετε όλες τις εξωτερικές επιφάνειες για ζημιές.
- Σηκώστε τη Θύρα Πρόσβασης του Μέσου (Χαρτιού) Εκτύπωσης και ελέγχετε για ζημιές στο Θάλαμο του Μέσου Εκτύπωσης.

### Αναφορά Ζημιών

Εάν διαπιστώσετε ότι ο εκτυπωτής έχει υποστεί ζημιά κατά τη μεταφορά:

- Ειδοποιήστε αμέσως την εταιρία μεταφοράς και συμπληρώστε μια έκθεση ζημιών.
- Φυλάξτε τη χάρτινη συσκευασία και όλα τα υλικά πακεταρίσματος για έλεγχο.
- Ειδοποιήστε τον τοπικό αντιπρόσωπο της Zebra σχετικά με τη ζημιά.

Η Zebra Technologies Corporation δεν είναι υπεύθυνη για οποιαδήποτε ζημιά που προέκυψε κατά τη διάρκεια της μεταφοράς του εκτυπωτή και δε θα καλύψει τα έξοδα επισκευής της ζημιάς αντής σύμφωνα με την εγγύηση. Οποιεσδήποτε αξιόδεις για αποζημίωση θα πρέπει να απευθύνονται στη μεταφορική εταιρεία.

### Επικοινωνίες

Ανατρέξτε στο Σχήμα 1. Ο εκτυπωτής Z Series™ (είναι εξοπλισμένος με την τυπική σειριακή διασύνδεση δεδομένων RS-232 του Electronics Industries Association (EIA) καθώς και μια παράλληλη διασύνδεση διπλής κατεύθυνσης, συμβατή με το πρότυπο IEEE1284. Ο σύνδεσμος της σειριακής διασύνδεσης δεδομένων είναι επίσης διαμορφωμένος για χρήση με επικοινωνίες μονής σύνδεσης RS-485 και επικοινωνίες πολλαπλής σύνδεσης RS-485).

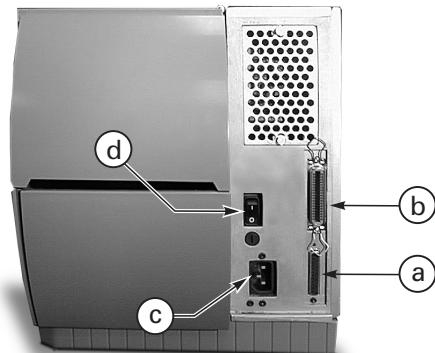
### Τροφοδοσία Εκτυπωτή

Η Παροχή Ισχύος του εκτυπωτή Z Series™ αναγνωρίζει αυτόματα τη γραμμή ηλεκτρικής τάσης που εφαρμόζεται και λειτουργεί σε φάσμα 90 έως 265 VAC.

Ανατρέξτε στο Σχήμα 1. Το Ηλεκτρικό Καλώδιο AC έχει μια θηλυκή σύνδεση με τρεις πόλους στο ένα άκρο του το οποίο συνδέεται με το σύνδεσμο (c) στο πίσω μέρος του εκτυπωτή. Εάν ο εκτυπωτής σας δε διαθέτει το ηλεκτρικό καλώδιο, ανατρέξτε στο Παράρτημα Γ του Οδηγού Χρήστη.

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!! Για την εξασφάλιση της ασφάλειας του προσωπικού και του εξοπλισμού, να χρησιμοποιείτε πάντα τριπολική πρίζα με γείωση ενωμένη με την Παροχή του Ηλεκτρικού Ρεύματος AC.**

Ανατρέξτε στο Σχήμα 1. Βεβαιωθείτε ότι ο διακόπτης (d) ON/OFF (ΑΝΟΙΧΤΟ / ΚΛΕΙΣΤΟ) βρίσκεται στη θέση OFF (Ο) πριν συνδέσετε το Ηλεκτρικό Καλώδιο AC με τη πρίζα.

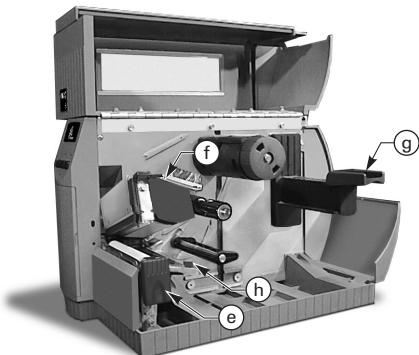


Σχήμα 1. Πίσω Όψη του εκτυπωτή.

# Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης και Μελανοταινίας

## Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης

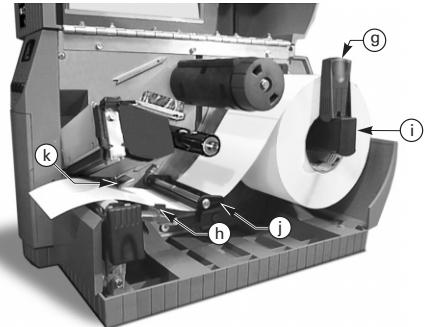
- Ανατρέξτε στο Σχήμα 2 και σηκώστε το κάλυμμα του μέσου εκτύπωσης.
- Πιέσατε το Μοχλό Ανοίγματος της Κεφαλής Εκτύπωσης (e). [Το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης (f) επανέρχεται αυτόματα στη θέση του].
- Κρατήστε προς τα κάτω τον Οδηγό Παροχής του Μέσου Εκτύπωσης (g) και τραβήξτε τον όσο περισσότερο γίνεται έξω από το πλαίσιο του εκτυπωτή.
- Σύρατε τον Οδηγό του Μέσου Εκτύπωσης (h) όσο περισσότερο γίνεται έξω από το πλαίσιο του εκτυπωτή.
- Προσδιορίστε το είδος του μέσου που απαιτείται για τη δική σας εφαρμογή και τις επιλογές του εκτυπωτή σας. Ακολουθήστε την κατάλληλη διαδικασία φόρτωσης για το ρόλό του μέσου εκτύπωσης και το μέσο εκτύπωσης τύπου βεντάλιας (αναδιπλούμενο).



Σχήμα 2. Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης

## Φόρτωση Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Λειτουργία Αποκοπής)

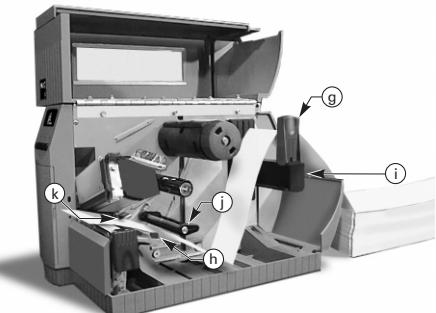
- Ανατρέξτε στο Σχήμα 3. Τοποθετήστε το ρολό του μέσου εκτύπωσης πάνω στην Ανάρτηση της Παροχής του Μέσου Εκτύπωσης (i) και σπρώξτε όσο μπορείτε.
- Διπλώστε τον Οδηγό Παροχής του Μέσου Εκτύπωσης (g) προς τα επάνω και σύμπτετε τον κατά μήκος του εξωτερικού χείλους του ρολό του μέσου εκτύπωσης.
- Περάστε το μέσο εκτύπωσης κάτω από τον Άξονα του Μέσου Εκτύπωσης (j), κάτω από τον Αισθητήρα της Κορδέλλας (k), και έξω από την μπροστινή πλευρά του εκτυπωτή.
- Σύρατε τον Οδηγό του Μέσου Εκτύπωσης (h) προς τα μέσα έως ότου ακουμπήσει το εξωτερικό χείλος του μέσου εκτύπωσης.



Σχήμα 3. Φόρτωση του Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Λειτουργία Αποκοπής)

## Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης τύπου Βεντάλιας (Λειτουργία Αποκοπής)

- Για να φορτώσετε το μέσο εκτύπωσης τύπου βεντάλιας, τοποθετήστε το μέσο εκτύπωσης πίσω από τον εκτυπωτή και ανατρέξτε στο Σχήμα 4.
- Περάστε το μέσο εκτύπωσης τύπου βεντάλιας πάνω από την Ανάρτηση της Παροχής Μέσου Εκτύπωσης (i).
- Διπλώστε τον Οδηγό του Μέσου Εκτύπωσης (g) προς τα επάνω και σύμπτετε τον κατά μήκος του εξωτερικού χείλους του μέσου εκτύπωσης.
- Περάστε το μέσο εκτύπωσης κάτω από τον Άξονα του Μέσου Εκτύπωσης (j), κάτω από τον Αισθητήρα της Κορδέλλας (k), και έξω από την μπροστινή πλευρά του εκτυπωτή.
- Σύρατε τον Οδηγό του Μέσου Εκτύπωσης (h) κατά μήκος του εξωτερικού χείλους του μέσου εκτύπωσης.



Σχήμα 4. Φόρτωση του Μέσου Εκτύπωσης τύπου Βεντάλιας (Λειτουργία Αποκοπής).

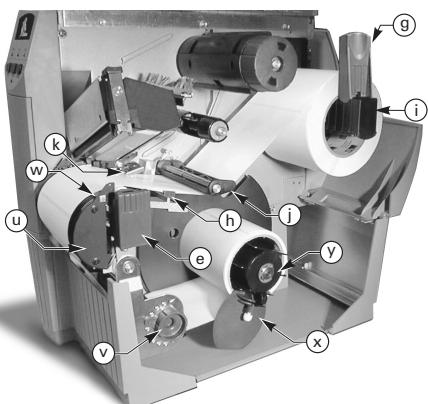
## Φόρτωση Ρολό Μέσου Εκτύπωσης / (Λειτουργία Μηχανικής Περιτύλιξης / Μηχανικής Αποφλοίωσης)

Ανατρέξτε στο Σχήμα 5 (Μηχανική Περιτύλιξη) ή στο Σχήμα 6 (Μηχανική Αποφλοίωση). Φορτώστε το ρολό του μέσου εκτύπωσης σύμφωνα με τα βήματα 1 έως 4 των Οδηγιών Φόρτωσης του Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Λειτουργία Αποκοπής) και μετά ακολουθήστε την παρακάτω διαδικασία.

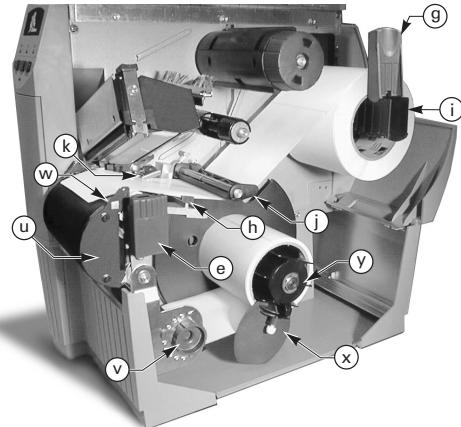
- Τραβήξτε περίπου ένα μέτρο από το μέσο εκτύπωσης μέσα από το μπροστινό μέρος του εκτυπωτή.
- (Για Μηχανική Περιτύλιξη)** Περάστε το μέσο εκτύπωσης προς τα κάτω και πάνω από το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης (u) μέσα από το κάλυμμα του εκτυπωτή και κάτω από τον Άξονα Ευθυγράμμισης του Μέσου Εκτύπωσης (v).
- (Για Μηχανική Αποφλοίωση)** Σηκώστε το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης (u) και περιστρέψτε το προς τα μπροστά. Αφαιρέστε τις ετικέτες από το χαρτί ετικετών και στη συνέχεια περάστε το χαρτί ετικετών πάνω από τη Ράβδο Αποφλοίωσης (w), κάτω και πίσω από το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης (u), δια μέσου του καλύμματος του εκτυπωτή και κάτω από τον Άξονα Ευθυγράμμισης του Μέσου Εκτύπωσης (v). Επαναφέρετε το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης στη λειτουργική του θέση.
- Ξεσφίζετε τη βίδα χειρός και σύρατε τον Οδηγό Περιτύλιξης του Μέσου Εκτύπωσης (x) έξω προς την άκρη του άξονα και περιστρέψτε τον μέχρι να φτάσει στην οριζόντια θέση του.
- Τοποθετήστε ένα άδειο καρούλι μέσου εκτύπωσης πάνω στον Άξονα Περιτύλιξης (y) τυλίξτε το μέσο εκτύπωσης γύρω από το καρούλι, και περιστρέψτε τον άξονα αριστερόστροφα για να περιτύλιξετε το περίσσιο υλικό.
- Περιστρέψτε τον Οδηγό Περιτύλιξης του Μέσου Εκτύπωσης μέχρι να φτάσει την οριζόντια θέση του, σύρατε τον κατά μήκος του μέσου εκτύπωσης και σφίξτε τη βίδα χειρός που τον ασφαλίζει στη θέση του.

## Αφαίρεση Μέσου Εκτύπωσης / Πίσω Χαρτιού

- Ξεσφίξετε τη βίδα χειρός και σύρατε τον Οδηγό Περιτύλιξης του Μέσου Εκτύπωσης (x) έξω προς την άκρη του άξονα και περιστρέψτε τον μέχρι να φτάσει στην οριζόντια θέση του.
- Κόψτε το μέσο εκτύπωσης/ χαρτί ετικετών πριν από το σημείο εκείνο που περιτύλιγεται στον Άξονα Περισύλλογής.
- Σύρατε το ρολό του μέσου εκτύπωσης / χαρτιού από τον Άξονα Περισύλλογής.



Σχήμα 5. Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης (Επιλογή Μηχανικής Περιτύλιξης)

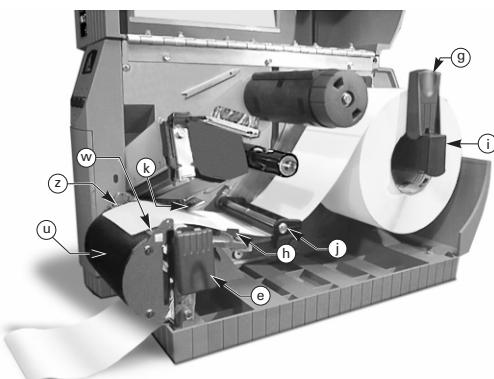


Σχήμα 6. Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης (Επιλογή Μηχανικής Αποφλοίωσης)

## Φόρτωση Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Επιλογή Αξίας Αποφλοίωσης)

Ανατρέξτε στο Σχήμα 7. Φορτώστε το ρολό του μέσου εκτύπωσης σύμφωνα με τα βήματα 1 έως 4 των Οδηγιών Φόρτωσης του Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Λειτουργία Αποκοπής) και μετά ακολουθήστε την παρακάτω διαδικασία.

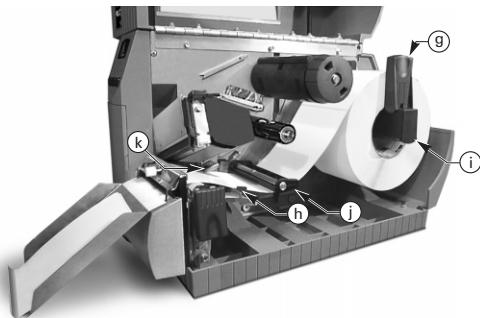
- Τραβήξτε περίπου 300 χιλ. από το μέσο εκτύπωσης μέσα από το μπροστινό μέρος του εκτυπωτή και αφαιρέστε τις ετικέτες από το χαρτί.
- Περάστε το χαρτί ετικετών πάνω από τη Ράβδο Αποφλοίωσης (w) και κάτω και πίσω από το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης (u).
- Επαναφέρετε το Κάλυμμα του Μέσου Εκτύπωσης στη λειτουργική του θέση.



Σχήμα 7. Φόρτωση Μέσου Εκτύπωσης (Επιλογή Αξίας Αποφλοίωσης)

## Φόρτωση Ρολό Μέσου Εκτύπωσης (Επιλογή με Κόπτη)

- Ανατρέξτε στο Σχήμα 8. Φορτώστε το ρολό του μέσου εκτύπωσης σύμφωνα με τα βήματα 1 έως 4 των Οδηγιών Φόρτωσης του Μέσου Εκτύπωσης (Λειτουργία Αποκοπής).
- Βεβαιωθείτε ότι το μέσο εκτύπωσης έχει περαστεί από τη μονάδα του κόπτη.



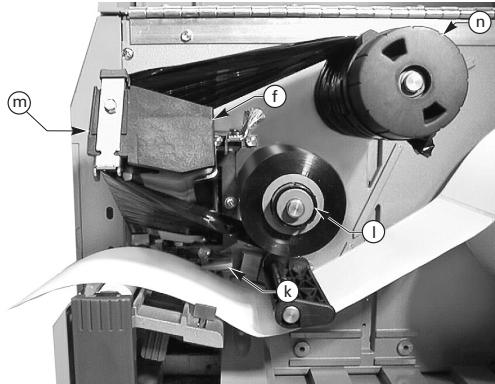
Σχήμα 8. Φόρτωση του Μέσου Εκτύπωσης  
(Επιλογή με Κόπτη)

## Φόρτωση Μελανοταινίας



**ΠΡΟΣΟΧΗ: Να χρησιμοποιείται πάντα μελανοταινία που είναι πιο φαρδιά από το μέσο εκτύπωσης. Η λεία επιφάνεια της μελανοταινίας προστατεύει την κεφαλή εκτύπωσης από φθορά. (Για Αμεση Θερμική Εκτύπωση, μη φορτώνετε τον εκτυπωτή με τη μελανοταινία).**

- Για να φορτώσετε τη μελανοταινία, ανατρέξτε στο Σχήμα 9 και ευθυγραμμίστε τα τήματα του Άξονα Παροχής Μελανοταινίας (l).
- Τοποθετήστε το ρολό πάνω στον Άξονα Παροχής Μελανοταινίας (l) και σπρώξτε το όλο όσο μπορείτε.
- Τραβήξτε την άκρη της μελανοταινίας (k), κάτω από το συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης (f) και πάνω από το Κάλυμμα του Οδηγού της Μελανοταινίας (m).
- Τυλίξτε τη μελανοταινία γύρω από τον Άξονα Περισυλλογής (n) για αρκετές στροφές με δεξιόστροφες κινήσεις.
- Καθώς θα κλείνετε το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης, φροντίστε ώστε η μελανοταινία να είναι τεντωμένη χωρίς πτυχές και ευθυγραμμισμένη με το σημείο ένδειξης κοντά στο αριστερό χείλος του Ελάσματος του Οδηγού της Μελανοταινίας.



Σχήμα 9. Φόρτωση της Μελανοταινίας

## Αφαίρεση της Μελανοταινίας

Για να αφαιρέστε τη μελανοταινία, γυρίστε αριστερόστροφα το Μοχλό Ελευθέρωσης στην άκρη του Άξονα Περισυλλογής (n), και αφαιρέστε τη μελανοταινία από τον Άξονα, σύροντάς την προς τα έξω.

## Αυτόματη Βαθμονόμηση

Η αυτόματη βαθμονόμηση του εκτυπωτή Z Series™ γίνεται κάθε φορά που ανοίγετε (ON) τον εκτυπωτή και όταν ο εκτυπωτής επανέρχεται μετά από την ύπαρξη σφάλματος. Κατά τη διαδικασία εκκαθάρισης του σφάλματος, ανοίξτε και κλείστε την κεφαλή εκτύπωσης και στη συνέχεια βγάλτε τον εκτυπωτή από τη θέση PAUSE (PAUSE). Ο εκτυπωτής θα ξεκινήσει τη διαδικασία της αυτόματης βαθμονόμησης εάν έχουν εκκαθαριστεί όλα τα σφάλματα.

Η διαδικασία αυτόματης βαθμονόμησης δε θα πραγματοποιηθεί εάν η εντολή ZPL ή η ρύθμιση στον Εμπρόσθιο Πίνακα για τις επιλογές «Λειτουργία Του Μέσου Εκτύπωσης» ή «Κλειστή Κεφαλής» είναι ρυθμισμένες είτε στη θέση «τροφοδοσία» ή στη θέση «ακινησία». Στις περιπτώσεις αυτές, ο εκτυπωτής θεωρεί ότι το μέσο εκτύπωσης έχει τοποθετηθεί σωστά και αρχίζει την εκτύπωση χωρίς να κάνει τη βαθμονόμηση.



# Τοποθέτηση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης

## Λειτουργία του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης

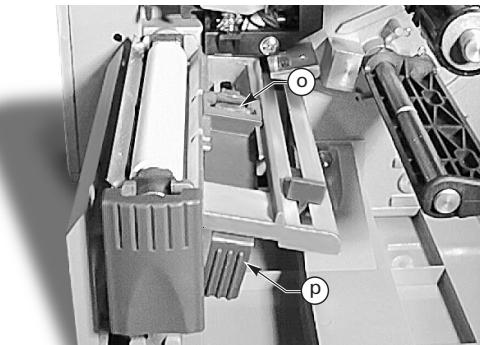
Τα Μη - Συνεχόμενα μέσα εκτύπωσης (Ετικέτες, Οδοντωτές Ταμπέλες) έχουν ένα φυσικό χαρακτηριστικό (δόντι, μαύρο ενδικτικό στίγμα, κενό μεταξύ των ετικετών, κλπ.) το οποίο δηλώνει την αρχική θέση της ετικέτας. Ο Αισθητήρας του Μέσου Εκτύπωσης θα πρέπει να τοποθετηθεί στο κατάλληλο σημείο ώστε να αντιληφθεί την ένδειξη αυτή.

Τα συνεχόμενα μέσα εκτύπωσης συνήθως δεν περιέχουν την ένδειξη της αρχικής θέσης της ετικέτας. Το μήκος των ετικετών θα πρέπει να καθορίστε από τις εντολές που δίνονται στον εκτυπωτή.

Εάν χρησιμοποιείτε τον εκτυπωτή τύπου ZPL II, θα πρέπει να δίνετε και την εντολή για το Μήκος της Ετικέτας ('LL') κάθε φορά που θέλετε να τυπώσετε ετικέτες (ανατρέξτε στον Οδηγό Προγραμματισμού του Εκτυπωτή ZPL II). Εάν χρησιμοποιείτε διαφορετικά προγράμματα, ανατρέξτε στις οδηγίες που σας παρέχονται με το συγκεκριμένο πρόγραμμα.

## Θέση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης

1. Ανατρέξτε στο Σχήμα 10. Με το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης ανοιχτό, ανοίξτε τον εκτυπωτή (AC POWER ON).
2. Εντοπίστε το Μοχλό Τοποθέτησης του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης (p).
3. Μη-συνεχόμενο μέσο εκτύπωσης — Μετακινήστε το μοχλό κατά μήκος του μέσου εκτύπωσης για να τοποθετήστε τον αισθητήρα (o) σε ευθυγράμμιση με την ένδειξη της αρχικής θέσης της ετικέτας. Η λάμψη από την κόκκινη λυχνία (φωτοδιόδος LED) που διαπερνά το μέσο εκτύπωσης βοηθάει στην τοποθέτηση του αισθητήρα.  
Συνεχόμενο μέσο εκτύπωσης — Τοποθετήστε τον αισθητήρα (o) οπουδήποτε κάτω από το μέσο εκτύπωσης έτσι ώστε να εντοπίζεται μια κατάσταση «Ελλειψης Μέσου Εκτύπωσης».
4. Βεβαιωθείτε ότι το μέσο εκτύπωσης και η μελανοταινία είναι τοποθετημένα σωστά, και στη συνέχεια κλείστε το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης.



Σχήμα 10. Τοποθέτηση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης

# Λειτουργία του Εκτυπωτή

## Πλήκτρα του Εμπρόσθιου Πίνακα

### Πλήκτρο Τροφοδοσίας (Feed)

Τροφοδοτεί μία κενή ετικέτα.

### Πλήκτρο Παύσης (Pause)

Σταματά και ξεκινά τη διαδικασία εκτύπωσης.

### Πλήκτρο Ακύρωσης (Cancel)

Το πλήκτρο αυτό λειτουργεί μόνο όταν ο εκτυπωτής βρίσκεται σε κατάσταση παύσης. Η διάταξη ετικετών που τυπώνεται στον εκτυπωτή ακυρώνεται. Εάν δεν τυπώνεται καμία διάταξη ετικετών τη στιγμή εκείνη, τότε ακυρώνεται η επόμενη διάταξη που είναι προγραμματισμένη να τυπωθεί. Εάν δεν υπάρχει κάποια διάταξη ετικετών στη μνήμη του εκτυπωτή, τότε η εντολή Ακύρωσης αγνοείται.

Εάν πατήσετε το πλήκτρο Ακύρωσης για περισσότερα από τρία δευτερόλεπτα, ο εκτυπωτής θα αποβάλει όλες τις διατάξεις ετικετών που έχει λάβει και θα επανέθεται στην κατάσταση αρδράνεις.

## Λυχνίες (LED) του Εμπρόσθιου Πίνακα

Οι ΛΥΧΝΙΕΣ που φαίνονται στον εμπρόσθιο πίνακα προσδιορίζουν την κατάσταση του εκτυπωτή.

### ΛΥΧΝΙΑ ΙΣΧΥΟΣ (POWER LED)

Η ΛΥΧΝΙΑ ΙΣΧΥΟΣ είναι αναμμένη όταν ο εκτυπωτής είναι ΑΝΟΙΧΤΟΣ (ON).

### ΛΥΧΝΙΑ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ (DATA LED)

Η ΛΥΧΝΙΑ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ είναι συνήθως σβήστη (OFF). Όταν λαμβάνονται δεδομένα, η λυχνία αυτή λειτουργεί κατά τον ακόλουθο τρόπο:

- ΑΡΓΟ ΑΝΑΒΟΣΒΗΣΜΑ — Ο εκτυπωτής δεν μπορεί να λάβει περισσότερα δεδομένα από τον κύριο υπολογιστή.
  - ΓΡΗΓΟΡΟ ΑΝΑΒΟΣΒΗΣΜΑ — Ο εκτυπωτής δέχεται δεδομένα
  - ΑΝΑΜΕΝΗ ΛΥΧΝΙΑ — Ο εκτυπωτής δε λαμβάνει δεδομένα — επεξεργάζεται δεδομένα ή εκτυπώνει.
- Η ΛΥΧΝΙΑ ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ αναβοσβήνει μια φορά όταν πατάτε το πλήκτρο Ακύρωσης και όταν κάποια διάταξη έχει ακυρωθεί.

### ΛΥΧΝΙΑ ΕΝΔΕΙΞΕΩΣ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ

Η ΛΥΧΝΙΑ ΕΝΔΕΙΞΕΩΣ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ είναι συνήθως σβήστη (OFF). Όταν συμβεί κάποιο σφάλμα το οποίο προκαλεί τη διακοπή της διαδικασίας εκτύπωσης, η ΛΥΧΝΙΑ αυτή λειτουργεί κατά τον ακόλουθο τρόπο:

- ΑΡΓΟ ΑΝΑΒΟΣΒΗΣΜΑ — Προειδοποίηση για τη Μελανοτανία. Προειδοποίηση Χαμηλής Θερμοκρασίας ή Σφάλμα Υπερθέρμανσης.
- ΓΡΗΓΟΡΟ ΑΝΑΒΟΣΒΗΣΜΑ — Η Κεφαλή Εκτύπωσης είναι ανοιχτή.
- ΑΝΑΜΕΝΗ ΛΥΧΝΙΑ — Έλλειψη Μέσου Εκτύπωσης, Έλλειψη Μελανοτανίας ή Σφάλμα του Κόπτη.

Το είδος αυτού του σφάλματος εμφανίζεται στην Οθόνη Υγρών Κρυστάλλων (LCD).



Σχήμα 11. Τυπικός Εμπρόσθιος Πίνακας



Σχήμα 12. Εμπρόσθιος Πίνακας Deluxe

### ΛΥΧΝΙΑ ΠΑΥΣΗΣ (PAUSE LED)

Όταν η λυχνία αυτή είναι αναμμένη (ON), σημαίνει ότι ο εκτυπωτής έχει σταματήσει όλες τις λειτουργίες εκτύπωσης. Εάν ο εκτυπωτής τυχάνει να τυπώνει τη στιγμή που δίνεται η εντολή ΠΑΥΣΗΣ, η ΛΥΧΝΙΑ θα ανάγει όταν τελειώσει η εκτύπωση της τρέχουσας διάταξης ετικετών.

Κατά τη λειτουργία Αποφλοίωσης, η ΛΥΧΝΙΑ ΠΑΥΣΗΣ αναβοσβήνει όταν η ετικέτα είναι έτοιμη να αφαιρεθεί. Καμία διαδικασία εκτύπωσης δεν μπορεί να πραγματοποιηθεί όταν ο εκτυπωτής βρίσκεται στη λειτουργία Αποφλοίωσης και η επιλογή της Αποφλοίωσης δεν είναι εγκατεστημένη.

# Φροντίδα & Ρυθμίσεις

## Καθαρισμός



**ΠΡΟΣΟΧΗ:** Να χρησιμοποιείτε μόνο τα καθαριστικά υλικά που αναφέρονται. Η Zebra Technologies Corporation δε θα ευθύνεται για βλάβες που προκλήθηκαν από τη χρήση οποιωνδήποτε άλλων καθαριστικών υλικών στον εκτυπωτή Z Series™.

Ο Πίνακας 1 σας παρέχει ένα προτεινόμενο πρόγραμμα καθαρισμού. Μπορείτε να προμηθεύτε τα Καθαριστικά Ταμπόν τα οποία είναι διαπιστώμενα με 70% Ισορροπηλή Αλκοόλη από το διανομέα της Zebra, σε Σετ Προληπτικής Συντήρησης (αριθμός καταλόγου 01429).

## Καθαρισμός της Εξωτερικής Επιφάνειας

Να καθαρίζετε την εξωτερική επιφάνεια του εκτυπωτή με ένα μαλακό πανί χωρίς χνουδί. Μη χρησιμοποιείτε σκληρά ή τραχιά καθαριστικά υλικά ή διαλύματα καθαρισμού. Εάν είναι απαραίτητο, μερικές φορές μπορείτε να χρησιμοποιήσετε ένα απαλό καθαριστικό ή καθαριστικό επιφανειών γραφειών.

## Καθαρισμός του Εσωτερικού

Αφαιρέστε τυχόν συσσωρευμένη σκόνη και χνούδι από το εσωτερικό του εκτυπωτή χρησιμοποιώντας μια μαλακά βούρτσα ή ηλεκτρική σκούπα ή και τα δύο. Να ελέγχετε τον εσωτερικό αυτό χώρο μετά από κάθε χρήση τεσσάρων ρολών μέσου εκτύπωσης.

## Διαδικασία Καθαρισμού της Κεφαλής Εκτύπωσης και του Κυλίνδρου Εκτύπωσης

Η χαμηλή ποιότητα εκτύπωσης, όπως κενά στο ραβδωτό κώδικα ή στα γραφικά, μπορεί να υποδηλώνει βρώμικη κεφαλή εκτύπωσης. Για καλύτερη αποτελέσματα, να πραγματοποιείτε την ακόλουθη διαδικασία καθαρισμού μετά από τη χρήση κάθε ρολό μελανοταινίας.



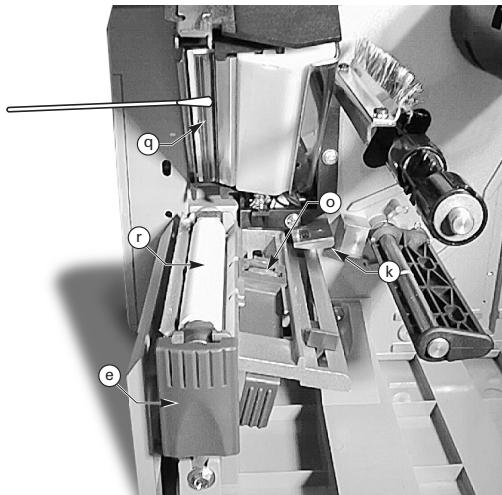
**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Εάν αφήσετε τον εκτυπωτή ανοιχτό (ON) κατά τη διαδικασία καθαρισμού της κεφαλής εκτύπωσης, θα διατηρήσετε όλες τις υπάρχουσες διατάξεις επικετών, μορφών και προσωρινών παραμέτρων ρυθμίσεων.

Ανατρέξτε στο Σχήμα 13 και ακολουθήστε τα εξής βήματα:

1. Ανοιξτε τη Θύρα του Θαλάμου Μέσου Εκτύπωσης
2. Ανοιξτε το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης πιέζοντας το Μοχλό της Κεφαλής Εκτύπωσης (e).
3. Αφαιρέστε το μέσο εκτύπωσης καθώς και τη μελανοταινία (εάν υπάρχει).
4. Σηκώστε με το χέρι σας το Συγκρότημα της Κεφαλής Εκτύπωσης και χρησιμοποιώντας το διαποτισμένο με αλκοόλη καθαριστικό ταμπόν, σκουπίστε κατά μήκος των εξαρτημάτων εκτύπωσης της κεφαλής εκτύπωσης (q). (Τα εξαρτήματα εκτύπωσης βρίσκονται μέσα στην καφέ λωρίδα ακριβώς πίσω από τη λωρίδη χρωμάτων στην κεφαλής εκτύπωσης). Επιτρέψτε να περάσουν μερικά δευτερόλεπτα για να δράσει το καθαριστικό διάλυμα.

ΧΩΡΟΣ	ΜΕΘΟΔΟΣ	ΧΡΟΝΙΚΟ ΔΙΑΣΤΗΜΑ	
Βλέπε Σχήμα 13 για τα ονόματα των εξαρτημάτων		Μετά από τη χρήση κάθε ρολό μέσου εκτύπωσης (ή 160 μ. μέσου εκτύπωσης τύπου βεντάλιας) όταν τυπώνετε στην άμεση θερμική επιλογή	
Κεφαλή Εκτύπωσης (q)	Οινόπνευμα	Μετά από κάθε ρολό μελανοταινίας όταν τυπώνετε στην επιλογή θερμικής μεταφοράς.	
Κύλινδρος Εκτύπωσης (r)	Οινόπνευμα		
Αισθητήρας Μέσου Εκτύπωσης (p)	Πεπιεσμένος Αέρας		
Διαδρομή του Μέσου Εκτύπωσης	Οινόπνευμα		
Αισθητήρας της Μελανοταινίας (k)	Πεπιεσμένος Αέρας		
Διαδρομή της Μελανοταινίας	Οινόπνευμα		
Συγκρότημα Κόπτη	Εάν γίνεται κοπή, συνεχούς και ευαίσθητου στη πίεση μέσου εκτύπωσης	Διαλυτικό Κόλλας με βάση Κίτρο	Μετά από τη χρήση κάθε ρολό μέσου εκτύπωσης ή πιο συχνά ανάλογα με την εφαρμογή και το μέσο εκτύπωσης που χρησιμοποιείτε.
	Εάν γίνεται κοπή, ετικετών ή πίσω χαρτιού ετικετών		Μετά από 2 ή 3 ρολά μέσου εκτύπωσης
Ράβδος Αποκοπής/Αποφλοίωσης	Οινόπνευμα	Μια φορά το μήνα.	
Λεπίδα Αποφλοίωσης	Οινόπνευμα	Μετά από κάθε ρολό μέσου εκτύπωσης ή πιο συχνά ανάλογα με την εφαρμογή και το μέσο εκτύπωσης που χρησιμοποιείτε.	
Αισθητήρας Ετικέτας (z) Βλέπε το Σχήμα 7.	Πεπιεσμένος Αέρας	Μια φορά κάθε έξι μήνες.	

Πίνακας 1. Προτεινόμενο Πρόγραμμα Καθαρισμού.



**Σχήμα 13. Καθαρισμός της Κεφαλής Εκτύπωσης και του Κυλίνδρου Εκτύπωσης**

5. Περιστρέψτε τον κύλινδρο εκτύπωσης (g) και στη συνέχεια καθαρίστε τον πολύ καλά με το διαποτισμένο με οινόπνευμα καθαριστικό ταύπον.
6. Με μια βούρτσα ή με την ηλεκτρική σκούπα απομακρύνετε από την πορεία του μέσου εκτύπωσης και της μελανοτανίας τυχόν συσσωρευμένο χνουδί από χαρτί και σκόνες.

## Λίπανση



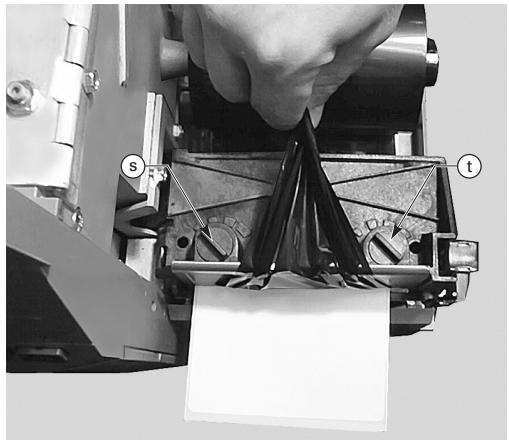
**ΠΡΟΣΟΧΗ: Δε θα πρέπει να χρησιμοποιήσετε κανένα είδος λιπαντικού στον εκτυπωτή αυτό! Μερικά λιπαντικά θα καταστρέψουν το φινίρισμα και τα μηχανικά εξαρτήματα μέσα στον εκτυπωτή.**

## Ρύθμιση της Πίεσης της Κεφαλής Εκτύπωσης

Η πίεση της Κεφαλής εκτύπωσης μπορεί να ρυθμιστεί ώστε να εξαφαλίσετε τη βέλτιστη ποιότητα εκτύπωσης. Η απαιτούμενη πίεση στην κεφαλή εκτύπωσης καθορίζεται από το είδος και το πάχος του μέσου εκτύπωσης καθώς και από το πλάτος του μέσου εκτύπωσης.

Ανατρέξτε στο Σχήμα 14 και περιστρέψτε τους Δείκτες Ρύθμισης Πίεσης (s & t) δεξιόστροφα για να αυξήσετε την πίεση και αριστερόστροφα για να τη μειώσετε.

Εάν το μέσο εκτύπωσης είναι στενό, ο δεξής δείκτης πίεσης μπορεί να χρειαστεί μείωση για να μειώσετε και την πίεση στην περιοχή της κεφαλής εκτύπωσης που δε χρησιμοποιείται.



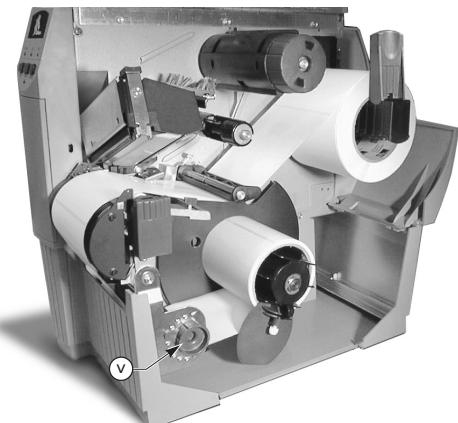
**Σχήμα 14. Ρύθμιση της Πίεσης της Κεφαλής Εκτύπωσης**

## Ρύθμιση του Μέσου Εκτύπωσης Μηχανικής Περιτύλιξης / Μηχανικής Αποφλοίωσης

Ο Άξονας Ευθυγράμμισης του Μέσου Εκτύπωσης εξασφαλίζει ότι το μέσο εκτύπωσης ή το χαρτί των ετικετών τυλίγονται σωστά γύρω από τον Άξονα Περισυλλογής.

Ανατρέξτε στο Σχήμα 15. Γυρίστε το δείκτη ρύθμισης (v) δεξιόστροφα για να ευθυγραμμίσετε το μέσο εκτύπωσης/ χαρτί ετικετών προς τα αριστερά.

Γυρίστε το δείκτη ρύθμισης αριστερόστροφα για να ευθυγραμμίσετε το μέσο εκτύπωσης/ χαρτί ετικετών προς τα δεξιά.



**Σχήμα 15. Ρύθμιση του Μέσου Εκτύπωσης Μηχανικής Περιτύλιξης / Μηχανικής Αποφλοίωσης**

# Προδιαγραφές

## Προδιαγραφές Μελανοταινίας

ΠΡΟΔΙΑΓΡΑΦΕΣ ΜΕΛΑΝΟΤΑΙΝΙΑΣ		ΕΚΤΥΠΩΤΗΣ Z4000™	ΕΚΤΥΠΩΤΗΣ Z6000™
Πλάτος Μελανοταινίας (η Zebra προτείνει τη χρήση μελανοταινίας με πλάτος τουλάχιστον όσο καλ το πλάτος του μέσου εκτύπωσης, για να προστατέψετε την κεφαλή εκτύπωσης από φθορά)	Ελάχιστο	23,9 χιλ.	39,9 χιλ.
	Μέγιστο	110 χιλ.	174 χιλ.
Tυπικό Μήκος	2:1 αναλογία ρολό μέσου εκτύπωσης προς μελανοταινία		300 μέτρα
	3:1 αναλογία ρολό μέσου εκτύπωσης προς μελανοταινία		450 μέτρα
Εσωτερική Διάμετρος Καρουσιού Μελανοταινίας			25,4 χιλ.
Μέγιστη Διάμετρος ρολό μελανοταινίας			81,3 χιλ.

Πίνακας 2. Προδιαγραφές Μελανοταινίας

## Προδιαγραφές Μέσου Εκτύπωσης

ΠΡΟΔΙΑΓΡΑΦΕΣ ΜΕΣΟΥ ΕΚΤΥΠΩΣΗΣ		ΕΚΤΥΠΩΤΗΣ Z4000™	ΕΚΤΥΠΩΤΗΣ Z6000™
Συνολικό πλάτος μέσου εκτύπωσης	Μέγιστο		115 χιλ.
	Ελάχιστο		12,7 χιλ.
Μήκος Ετικέτας	Μέγιστο	Βλέπε τις «Προδιαγραφές Εκτύπωσης» στον Οδηγό του Χρήστη	
	Ελάχιστο	Λειτουργία Αποκοπής	12,7 χιλ.
		Λειτουργία Περιτύλιξης	12,7 χιλ.
		Λειτουργία Αποφλοίωσης	19,1 χιλ.
		Λειτουργία με Κόπτη	19,1 χιλ.
Συνολικό πάχος (συμπεριλαμβανομένου του καλύμματος)	Μέγιστο (εάν πάνω από 2,5 χιλ., μπορεί να χρειαστεί ρύθμιση της κεφαλής εκτύπωσης)		0,23 χιλ.
	Ελάχιστο		0,058 χιλ.
Μέγεθος καρουσιού			76,2 χιλ.
Μέγιστη διάμετρος ρολό			203 χιλ.
Κενό της εσωτερικής ετικέτας	Μέγιστο		4 χιλ.
	Ελάχιστο (κατά προτίμηση 3 χιλ.)		2 χιλ.
Μέγεθος ετικέτας / εισιτηρίου (Πλάτος x Μήκος)			6 χιλ. x 3,0 χιλ.

Μέσα εκτύπωσης ευαίσθητα στη πίεση: το πίσω κάλυμμα δε θα πρέπει να είναι τυπωμένο (με μόνη εξαίρεση το μαύρο σημάδι εγγραφής) και συνιστάται να μην ξεπερνά τα 3,2 χιλ. σε πάχος (για το μέσο εκτύπωσης των 25 κιλών).

Πίνακας 3. Προδιαγραφές του Μέσου Εκτύπωσης.

 Σημείωση: Οι προδιαγραφές μπορεί να αλλάξουν χωρίς προειδοποίηση.

# Διαμόρφωση

## Γενικές Πληροφορίες

Ο εκτυπωτής Z Series™ μπορεί να διαθέτει έναν από δύο διαφορετικούς εμπρόσθιους πίνακας. Ο εμπρόσθιος πίνακας deluxe περιέχει Οθόνη Υγρών Κρυστάλλων (LCD) αλλά ο τυπικός εμπρόσθιος πίνακας δεν περιέχει τέτοια οθόνη. Η Οθόνη Υγρών Κρυστάλλων του εμπρόσθιου πίνακα deluxe παρουσιάζει τις πραμέτρους που ισχύουν κατά τη διαδικασία διαμόρφωσης. Οι εκτυπωτές με τον τυπικό εμπρόσθιο πίνακα διαθέτουν δύο σειρές από οχτώ μικρογραφικούς διακόπτες στην εσωτερική πλευρά της θύρας πρόσβασης του εμπρόσθιου πίνακα, οι οποίοι χρησιμοποιούνται για τη διαμόρφωση του εκτυπωτή.

Ο εκτυπωτής Z Series™ είναι εφοδιασμένος με τη σειριακή διασύνδεση επικοινωνίας δεδομένων κοδών και με την παράλληλη διασύνδεση επικοινωνίας δεδομένων, επιτρέποντας έτσι την αποστολή στον εκτυπωτή διατάξεων ετικετών από δύο διαφορετικές πηγές δεδομένων.

## Διαμόρφωση του Εκτυπωτή (Τυπικός Εμπρόσθιος Πίνακας)



**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Για να διαμορφώσετε έναν εκτυπωτή Z Series™ ο οποίος διαθέτει τον εμπρόσθιο πίνακα deluxe, ανατρέξτε στις πληροφορίες που παρέχονται στο τέλος της ενότητας αυτής.

## Παράμετροι Σειριακής Επικοινωνίας

Ανατρέξτε στο Σχήμα 16. Όταν χρησιμοποιείτε σειριακή επικοινωνία, οι διακόπτες της Πρότης Σειράς (αριστερά) που βρίσκονται στην εσωτερική πλευρά της θύρας πρόσβασης του εμπρόσθιου πίνακα, θα πρέπει να ταιριάζουν με τις παραμέτρους του κύριου υπολογιστή. Οι διακόπτες αυτοί είναι ρυθμισμένοι στη θέση UP (Επάνω) από το εργοστάσιο. Αυτό γίνεται ώστε ο εκτυπωτής να ταιριάζει με το τυπικό περιβάλλον υπολογιστών — 9600 Baud, 8 Data Bits, Χωρίς Ιστομία και X-on/X-off Handshaking.

Εάν είναι απαραίτητο να τροποποιήσετε τις ρυθμίσεις του εκτυπωτή ώστε να ταιριάζουν με τις παραμέτρους του δικού σας υπολογιστή, ανατρέξτε στον Πίνακα 4. Εάν γνωρίζετε τις παραμέτρους του υπολογιστή σας, ανατρέξτε στον εγχειρίδιο οδηγών που παρέχεται με τον εκτυπωτή σας.



**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Ο εκτυπωτής μπορεί να εντοπίσει αυτόματα εάν υπάρχει κάποιο καλώδιο παράλληλης επικοινωνίας που να συνδέεται με τον υπολογιστή σας. Οι διακόπτες της Πρότης Σειράς και οι διακόπτες 7 και 8 από τη Δεύτερη Σειρά δεν έχουν καμία επίδραση στην παράλληλη διασύνδεση επικοινωνίας δεδομένων



Σχήμα 16. Τυπικός Εμπρόσθιος Πίνακας

## Κατάσταση Λειτουργίας

Χρησιμοποιήστε τους διακόπτες της Δεύτερης Σειράς (δεξιά) για να επιλέξετε τη λειτουργία του εκτυπωτή. Οι διακόπτες αυτοί είναι ρυθμισμένοι στη θέση UP (Επάνω) από το εργοστάσιο. Αυτό γίνεται ώστε ο εκτυπωτής να ταιριάζει με τις πιο συχνές λειτουργικές καταστάσεις — Λειτουργία Αποκοπής, Μη Συνεχούς Μέσου Εκτύπωσης, Λειτουργία Θερμικής Μεταφοράς και Σειριακές Επικοινωνίες RS-232.

BAUD RATE	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 1	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 2	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 3
9600	ΠΑΝΩ	ΠΑΝΩ	ΠΑΝΩ
19200	ΚΑΤΩ	ΠΑΝΩ	ΠΑΝΩ
28800	ΠΑΝΩ	ΚΑΤΩ	ΠΑΝΩ
38400	ΚΑΤΩ	ΚΑΤΩ	ΠΑΝΩ
600	ΠΑΝΩ	ΠΑΝΩ	ΚΑΤΩ
1200	ΚΑΤΩ	ΠΑΝΩ	ΚΑΤΩ
2400	ΠΑΝΩ	ΚΑΤΩ	ΚΑΤΩ
4800	ΚΑΤΩ	ΚΑΤΩ	ΚΑΤΩ
DATA BITS	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 4		
8 Data Bits	ΠΑΝΩ		
7 Data Bits	ΚΑΤΩ		
HANDSHAKE	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 5		
XON/XOFF	ΠΑΝΩ		
DTR/DSR	ΚΑΤΩ		
ΙΣΟΤΙΜΙΑ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 6	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 7	
Ακύρωση Ισοτιμίας	ΠΑΝΩ	ΠΑΝΩ	
Ζυγό	ΚΑΤΩ	ΠΑΝΩ	
Μονό	ΠΑΝΩ	ΚΑΤΩ	
Ακύρωση Ισοτιμίας	ΚΑΤΩ	ΚΑΤΩ	
ΔΙΑΠΙΣΤΩΣΗ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 8		
ΚΛΕΙΣΤΗ	ΠΑΝΩ		
ΑΝΟΙΧΤΗ	ΚΑΤΩ		

Πίνακας 4. Ρυθμίσεις των Διακοπτών της Πρώτης Σειράς

Εάν ο εκτυπωτής σας είναι εξοπλισμένος με επιλογές όπως περιτύλιξη, αποφλοίωση ή λειτουργία κόπτη ή εάν η εφαρμογή που χρησιμοποιείτε απαιτεί διαφορετική μέθοδο εκτύπωσης ή διαφορετικό είδος μέσου εκτύπωσης, ανατρέξτε στον Πίνακα 5 για τις κατάλληλες ρυθμίσεις των διακοπών της Δεύτερης Σειράς.

Μπορείτε να πάρετε ένα αντίγραφο της διαμόρφωσης του εκτυπωτή οποιαδήποτε στιγμή, πραγματοποιώντας τη λειτουργία αυτοελέγχου του πλήκτρου ΑΚΥΡΩΣΗΣ. Βλέπε την ενότητα «Επίλυση Προβλημάτων».

### Πλήκτρα Ελέγχου του Τυπικού Εμπρόσθιου Πίνακα

Εάν θέλετε να ρυθμίσετε την ένταση της εκτύπωσης, τη θέση της ετικέτας ή τη θέση της εικόνας πάνω στην ετικέτα, χρησιμοποιέστε τα ακόλουθα πλήκτρα ελέγχου που βρίσκονται στο εσωτερικό της πόρτας του εμπρόσθιου πίνακα.

### Πλήκτρο Ελέγχου Έντασης της Εκτύπωσης

Πατήστε το πλήκτρο αυτό (θα ανάψει η λυχνία) για να μεταβάλλετε τη ρύθμιση της έντασης της εκτύπωσης είτε πατώντας το πλήκτρο του ΣΥΝ (+) είτε πατώντας το πλήκτρο του ΜΕΙΟΝ (-). Κάθε φορά που πατάτε το πλήκτρο + ή -, η ρύθμιση θα αλλάζει κατά τέσσερις σειρές κουκίδων. Για να επιλέξετε την τελική ρύθμιση που επιθυμείτε πατήστε άλλη μια φορά το Πλήκτρο Ελέγχου της Θέσης της Ετικέτας. Η ρύθμιση μπορεί να μεταβληθεί από +120 έως -120 σειρές κουκίδων.

ΕΛΕΓΧΟΣ ZPL ΤΟΥ ΔΙΑΚΟΠΤΗ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 1
Οι διακόπτες 2-6 ακυρώνουν το ZPL	ΠΑΝΩ
Το ZPL ακυρώνει τους διακόπτες 2-6	ΚΑΤΩ
ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΕΚΤΥΠΩΣΗΣ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 2
Αποκοπή	ΠΑΝΩ
Αποφλοίωση	ΚΑΤΩ
Με κόπτη	ΠΑΝΩ
Περιτύλιξη	ΚΑΤΩ
ΤΥΠΟΣ ΜΕΣΟΥ ΕΚΤΥΠΩΣΗΣ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 4
Μη Συνεχόμενη Ανίχνευση Δικτύου	ΠΑΝΩ
Μη Συνεχόμενη Ανίχνευση Σημείων	ΠΑΝΩ
Συνεχόμενη	ΚΑΤΩ
ΜΕΘΟΔΟΣ ΕΚΤΥΠΩΣΗΣ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 6
Θερμική Μεταφορά	ΠΑΝΩ
Άμεση Θερμική Εκτύπωση	ΚΑΤΩ
ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΣΕΙΡΙΑΚΗΣ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ	ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ 7
RS-232	ΠΑΝΩ
RS-485 Μονή Σύνδεση	ΚΑΤΩ
RS-485 Πολλαπλή Σύνδεση	ΚΑΤΩ
	ΚΑΤΩ

Πίνακας 5. Ρυθμίσεις των Διακοπτών της Δεύτερης Σειράς

### Πλήκτρο Ελέγχου της Θέσης της Ετικέτας

Πατήστε το πλήκτρο αυτό (θα ανάψει η λυχνία) για να μεταβάλλετε τη ρύθμιση της θέσης αποφλοίωσης/αποκοπής πατώντας το πλήκτρο (+) ή το πλήκτρο (-). Κάθε φορά που πατάτε το πλήκτρο + ή -, η ρύθμιση θα αλλάζει κατά τέσσερις σειρές κουκίδων. Για να επιλέξετε την τελική ρύθμιση που επιθυμείτε πατήστε άλλη μια φορά το Πλήκτρο Ελέγχου της Θέσης της Ετικέτας. Η ρύθμιση μπορεί να μεταβληθεί από την προκαθορισμένη τιμή, από +120 έως -120 σειρές κουκίδων.

### Πλήκτρο Ελέγχου της Θέσης της Εικόνας

Πατήστε το πλήκτρο αυτό (θα ανάψει η λυχνία) για να μεταβάλλετε τη ρύθμιση της θέσης της εικόνας πάνω στην ετικέτα πατώντας το πλήκτρο (+) ή το πλήκτρο (-). Κάθε φορά που πατάτε το πλήκτρο + ή -, η ρύθμιση θα αλλάζει κατά τέσσερις σειρές κουκίδων. Για να επιλέξετε την τελική ρύθμιση που επιθυμείτε πατήστε άλλη μια φορά το Πλήκτρο Ελέγχου της Θέσης της Εικόνας πάνω στην ετικέτα. Η ρύθμιση μπορεί να μεταβληθεί από την προκαθορισμένη τιμή, από +120 έως -120 σειρές κουκίδων.

## Διαμόρφωση του Εκτυπωτή (Εμπρόσθιος Πίνακας Deluxe)

### Πλήκτρα Ελέγχου του Εμπρόσθιου Πίνακα Deluxe

Ανατρέξτε στο Σχήμα 17. Εάν ανοίξετε την πόρτα του εμπρόσθιου πίνακα θα έχετε πρόσβαση στα πλήκτρα ελέγχου που χρησιμοποιούνται για τη διαμόρφωση των λειτουργιών του εκτυπωτή. Η Οθόνη Υγρόν Κρυστάλλων σας δείχνει τα μενού καθώς θα πραγματοποιείτε τη διαδικασία διαμόρφωσης.

Η διαδικασία της διαμόρφωσης αποτελεί μια σειρά από μενού και οδηγίες με ρυθμιζόμενες παραμέτρους για το κάθε μενού.

### Πλήκτρο ΕΚΚΙΝΗΣΗ/ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ (START/SAVE)

Πατήστε το πλήκτρο αυτό για να ξεκινήστε τη λειτουργία της διαμόρφωσης.

### Πλήκτρο ΕΠΟΜΕΝΟ ΜΕΝΟΥ (NEXT MENU)

Πατήστε το πλήκτρο αυτό για να μετακινηθείτε ανάμεσα στα βασικά μενού.

### Πλήκτρο ΕΠΟΜΕΝΗ ΕΠΙΛΟΓΗ (NEXT ITEM)

Όταν φτάσετε στο κατάλληλο βασικό μενού, το οποίο φαίνεται στην Οθόνη Υγρόν Κρυστάλλων, χρησιμοποιήστε το πλήκτρο ΕΠΟΜΕΝΗ ΕΠΙΛΟΓΗ για να κινηθείτε ανάμεσα στις οδηγίες διαμόρφωσης του συγκεκριμένου μενού.

Όταν εμφανιστεί η κατάλληλη επιλογή, χρησιμοποιείστε τα πλήκτρα (+) ή (-) για να επιλέξετε την επιθυμητή ρύθμιση για την επιλογή αυτή.

### Πλήκτρο ΣΥΝ (+)

Πατήστε το πλήκτρο αυτό για να αυξήσετε την τιμή της επιλογής στην Οθόνη Υγρόν Κρυστάλλων.

### Πλήκτρο (-)

Πατήστε το πλήκτρο αυτό για να μειώσετε την τιμή της επιλογής στην Οθόνη Υγρόν Κρυστάλλων.



**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Όταν θέλετε να εισάγετε συγκεκριμένες αριθμητικές τιμές, χρησιμοποιήστε το πλήκτρο MEION για να επιλέξετε το ψηφίο που θέλετε να μεταβάλλετε και το πλήκτρο ΣΥΝ για να επιλέξετε την τιμή του ψηφίου αυτού.

### Έξοδος από τη Λειτουργία Διαμόρφωσης

Όταν τελειώσετε τις ρυθμίσεις ή τον έλεγχο των παραμέτρων, πατήστε το πλήκτρο EKKINHSH/ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ.

Χρησιμοποιήστε το πλήκτρο ΕΠΟΜΕΝΗ ΕΠΙΛΟΓΗ για να επιλέξετε μια από τις παρακάτω πιθανές επιλογές αποθήκευσης. Στη συνέχεια πατήστε πάλι το πλήκτρο EKKINHSH/ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ για να τελειώσετε τη διαδικασία διαμόρφωσης.

- MONIMO (PERMANENT) : νέα ρύθμιση η οποία ακυρώνει όλες τις προηγούμενες τιμές διαμόρφωσης που βρίσκονται στη μνήμη.
- ΠΡΟΣΩΡΙΝΟ (TEMPORARY) : ο εκτυπωτής λειτουργεί με νέες ρυθμίσεις έως ότου σβήσετε τον εκτυπωτή. Όταν ανοίξετε και πάλι τον εκτυπωτή, ο εκτυπωτής θα επανέλθει στις MONIMEΣ τιμές.
- AKYPO (CANCEL): ο εκτυπωτής δεν κάνει καμία αλλαγή και επανέρχεται στις τρέχουσες τιμές.



Σχήμα 17. Εμπρόσθιος Πίνακας Deluxe

■ ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ ΠΡΟΚΑΘΟΡΙΣΜΕΝΩΝ (LOAD DEFAULTS) : όλες οι τιμές επανέρχονται στις τιμές που προκαθορίστηκαν από το εργοστάσιο.

■ ΦΟΡΤΩΣΗ ΤΕΛΕΥΤΑΙΑΣ ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗΣ (LOAD LAST SAVE) : ο εκτυπωτής λειτουργεί με τις τελευταίες τιμές που ορίστηκαν (είτε μόνιμες είτε προσωρινές).

Ο παρακάτω πίνακας παρουσιάζει τις παραμέτρους διαμόρφωσης του εκτυπωτή με τη σειρά με την οποία εμφανίζονται στην Οθόνη Υγρόν Κρυστάλλων. Οι ΠΡΟΚΑΘΟΡΙΣΜΕΝΕΣ (DEFAULT) τιμές εμφανίζονται με έντονα γράμματα.

Εάν η τιμή που επιλέγετε είναι διαφορετική από αυτή που έχει αποθηκευτεί, ένας αστερίσκος (\*) εμφανίζεται στην πάνω αριστερή γωνία της Οθόνης Υγρόν Κρυστάλλων.



**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Κάθε φορά που σας ζητείται να δώσετε κωδικό πρόσβασης κατά τη διάρκεια της διαδικασίας διαμόρφωσης, μπορείτε να δώσετε τη προκαθορισμένη τιμή «1234». Η τιμή αυτή μπορεί να αλλαχθεί μέσω εντολών προγραμματισμού που αποστέλλονται στον εκτυπωτή από τον κύριο υπολογιστή.

MENOU	ΠΑΡΑΜΕΤΡΟΣ	ΕΠΙΛΟΓΕΣ
GENERAL SETUP	LANGUAGE	Επιλέξτε τις κατάλληλες γλώσσες για την Οθόνη Υγρών Κρυστάλλων
	DARKNESS	0 έως +30 (10)
	TEAR OFF	-120 έως +120 (00)
	PRINT MODE	<b>Αποκοπή</b> , Πριτύλιξη, Εφαρμογέας, Κόπτης, Αποφλοίωση
	LABEL TOP	-120 έως +120 (+00)
	LCD ADJUST	0 to +19 (10)
COMMUNICATIONS (Απαιτείται κωδικός)	BAUD	110 έως 38400 ( <b>9600</b> )
	DATA BITS	7 ή <b>8</b>
	PARITY	Συγρά_Μονό, <b>Κανένα</b>
	HOST HANDSHAKE	Xon/Xoff ή DTR/DSR
	PROTOCOL	<b>Κανένα</b> , Ack-Nak, Zebra
	SERIAL COMM	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 Πολλαπλών Συνδέσεων
PRINT LISTINGS	NETWORK ID	000 έως 999
	COMMUNICATIONS	<b>Κανονική Λειτουργία</b> ή Διαγνωστικά
	LIST FONTS	Πατήστε «+» για να τυπώστε τη λίστα
	LIST BARCODES	Πατήστε «+» για να τυπώστε τη λίστα
	LIST IMAGES	Πατήστε «+» για να τυπώστε τη λίστα
	LIST FORMATS	Πατήστε «+» για να τυπώστε τη λίστα
MEDIA SETUP	LIST SETUP	Πατήστε «+» για να τυπώστε τη λίστα
	LIST ALL	Πατήστε «+» για να τυπώστε όλες τις λίστες
	MEDIA TYPE	Συνεχόμενο ή μη <b>συνεχόμενο</b>
	SENSOR TYPE	<b>Δίκτυο</b> ή Ένδειξη
	PRINT METHOD	<b>Θερμική Μεταφορά</b> ή Άμεση Θερμική Εκτύπωση
	PRINT WIDTH	Z4000 — Μέχρι και <b>104 χιλ.</b> (το πλήκτρο + αλλάζει από χιλιοστά σε ίντσες ή κουκίδες) Z6000 — Μέχρι και <b>168 χιλ.</b> (το πλήκτρο + αλλάζει από χιλιοστά σε ίντσες ή κουκίδες)
CALIBRATION	MEDIA POWER UP	Επιλέξτε την ενέργεια του μέσου εκτύπωσης — <b>Βαθμονόμηση</b> , Τροφοδοσία, Καμία Κίνηση, Μήκος
	HEAD CLOSE	Επιλέξτε την ενέργεια του μέσου εκτύπωσης — <b>Βαθμονόμηση</b> , Τροφοδοσία, Καμία Κίνηση, Μήκος
	MANUAL CALIBRATE	Πατήστε το πλήκτρο «+» για να επιτρέψετε την πραγματοποίηση της διαδικασίας βαθμονόμησης
	SENSOR PROFILE	Πατήστε το πλήκτρο «+» για να επιτρέψετε την εκτύπωση της Περιγραφής του Αισθητήρα
	WEB.S.	ΟΙ ΡΥΘΜΙΣΙΕΣ ΑΥΤΕΣ ΘΑ ΠΡΕΠΕΙ ΝΑ ΜΕΤΑΒΑΛΛΟΝΤΑΙ ΜΟΝΟΝ ΑΠΟ ENAN ΕΞΟΥΣΙΟΔΟΤΗΜΕΝΟ ΤΕΧΝΙΚΟ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ
	MEDIA S.	Ανατρέξτε στον Οδηγό Συντήρησης Z Series για επιπλέον πληροφορίες σχετικά με τις ρυθμίσεις αυτές.
	RIBBON S.	
	MEDIA LED	
ZPL CONTROL (Απαιτείται κωδικός)	RIBBON LED	
	CONTROL PREFIX	Προκαθορισμένη Αξία= <b>7E</b>
	FORMAT PREFIX	Προκαθορισμένη Αξία= <b>5E</b>
	DELIMITER CHAR	Προκαθορισμένη Αξία= <b>2C</b>
ADVANCED SETUP (Απαιτείται κωδικός)	ZPL MODE	<b>ZPL</b> ή <b>ZPL II</b>
	BACKFEED	<b>Προκαθορισμένη Αξία</b> , Μετά, Κλειστό, Πριν, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80%
	LEFT POSITION	<b>ΣΗΜΕΙΩΣΗ:</b> Η διαφορά μεταξύ της αξίας που εισάγεται και του 100% προσδοτήριζε την ανατροφοδόσια που συμβαίνει πριν την τυπωθεί η επόμενη ετικέτα. Για παραδίγμα, η τιμή 40 δηλώνει ότι έχουμε 40% ανατροφοδότηση μετά την αφάρεση ή κοπή της ετικέτας. Το υπόλοιπο 60% συμβαίνει πριν από την εκτύπωση της επόμενης ετικέτας. Μια αξία «πριν» σημαίνει ότι η ανατροφοδότηση θα συμβεί πριν την εκτύπωση της επόμενης ετικέτας.
	INITIALIZE CARD	-9999 έως +9999 ( <b>+000</b> )
INIT FLASH MEM	INITIALIZE CARD	Η παράμετρος αυτή σας επιτρέπει να φορμάρετε (σβήσετε) την Κάρτα PCMCIA που έχει εγκατασταθεί στην προαιρετική Υποδοχή PCMCIA Πατήστε «+» για να φορμάρετε. Στη συνέχεια, εάν δεν είστε σίγουροι, πατήστε το «->» για OXL, ή εάν είσαστε σίγουροι, πατήστε το «+» για NAI.
	INIT FLASH MEM	Η παράμετρος αυτή σας επιτρέπει να φορμάρετε (σβήσετε) την προαιρετική μη ευμετάβλητη μνήμη που είναι εγκατεστημένη στον εκτυπωτή.
	INIT FLASH MEM	Πατήστε «+» για να φορμάρετε. Στη συνέχεια, εάν δεν είστε σίγουροι, πατήστε το «->» για OXL, ή εάν είσαστε σίγουροι, πατήστε το «+» για NAI

# Επίλυση Προβλημάτων

## Αυτοέλεγχος Λειτουργίας

Ο Αυτοέλεγχος Λειτουργίας (POST) πραγματοποιείται κάθε φορά που ανοίγετε τον εκτυπωτή σας. Κατά τον έλεγχο αυτό, οι λυχνίες του εμπρόσθιου πίνακα θα ανάψουν (ON) και θα σβήσουν (OFF) για να επιβεβαιώσουν ότι λειτουργούν σωστά. Στο τέλος του ελέγχου, θα παραμείνει ανοιχτή μόνον η λυχνία λειτουργίας (POWER LED).

Μόλις τελειώσει ο Αυτοέλεγχος Λειτουργίας, το μέσο εκτύπωσης θα προωθηθεί στη κατάλληλη θέση παύσης. Το συνεχόμενο μέσο εκτύπωσης θεωρείται ότι βρίσκεται στη σωστή θέση παύσης.

## Σφάλματα Εκτύπωσης

Υπάρχουν αρκετά σφάλματα εκτύπωσης τα οποία επηρεάζουν την εκτύπωση. Μερικά σφάλματα σταματούν εντελώς τη διαδικασία εκτύπωσης, ενώ άλλα απλά ενημερώνουν το χρήστη του εκτυπωτή ή του κύριου υπολογιστή για την ύπαρξή τους. Το σφάλμα της ανοιχτής κεφαλής εκτύπωσης θα σταματήσει την προώθηση του μέσου εκτύπωσης, ενώ η υπερθέρμανση της κεφαλής εκτύπωσης δε θέλει καμία επίδραση στην κίνηση του μέσου εκτύπωσης. Μερικά σφάλματα πρέπει να διορθωθούν για να μπορέσει ο εκτυπωτής να τροφοδοτήσει το χαρτί ετικετών ή να τυπώσει ετικέτες.

## Έλλειψη Χαρτιού, Έλλειψη Μελανοτανίας ή Ανοιχτή Κεφαλή Εκτύπωσης.

Τα σφάλματα έλλειψης χαρτιού, έλλειψης μελανοτανίας ή ανοιχτής κεφαλής εκτύπωσης θα σταματήσουν αμέσως τη λειτουργία του εκτυπωτή. Η ετικέτα η οποία τυπώνονταν τη στιγμή που πραγματοποιήθηκε το σφάλμα, θα τυπωθεί μερικώς. Η ΛΥΧΝΙΑ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ θα ανάψει. Επίσης, ανάβει και η ΛΥΧΝΙΑ ΠΑΥΣΗΣ και ο εκτυπωτής περιμένει την εικαθύδριση των σφαλμάτων και την ενεργοποίηση του πλήκτρου ΠΑΥΣΗΣ.

## Υπερθέρμανση της Κεφαλής Εκτύπωσης

Όταν υπερβερμανθεί η κεφαλή εκτύπωσης, η εκτύπωση θα σταματήσει και θα ανάψει η ΛΥΧΝΙΑ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ. Ο εκτυπωτής θα περιμένει έως ότου η θερμοκρασία της κεφαλής εκτύπωσης πέσει σε αποδεκτά επίπεδα ώστε να λειτουργήσει και πάλι.

## Χαμηλή Θερμοκρασία της Κεφαλής Εκτύπωσης

Εάν η θερμοκρασία της κεφαλής εκτύπωσης είναι χαμηλότερη από την επιμηκητή, ο εκτυπωτής θα συνεχίσει να λειτουργεί αλλά θα ανάψει η ΛΥΧΝΙΑ ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ ως ένδειξη της υπαρξής του σφάλματος.

## Αντικατάσταση Ηλεκτρικής Ασφάλειας

Μια Ηλεκτρική Ασφάλεια AC, την οποία μπορεί να αντικαταστήσει ο χρήστης, βρίσκεται ακριβώς κάτω από το διακόπτη Λειτουργίας AC στο πίσω μέρος του εκτυπωτή. Η ασφάλεια αυτή είναι μια ασφάλεια τύπου 3AG Ταχείας Τήξης, 5 Amp/250 VAC.

Πριν αντικαταστήσετε την ασφάλεια, γυρίστε το διακόπτη του εκτυπωτή στη θέση ΚΛΕΙΣΤΟΣ (OFF) και βγάλτε τον εκτυπωτή από την πρίζα.

Για να αντικαταστήσετε την ασφάλεια, τοποθετήστε ένα ίσιο κατασβίδι στην εσοχή στην άκρη της Τάπας της Θήκης της ηλεκτρικής ασφάλειας. Πίεστε ελαφρώς στην Τάπα της Θήκης και στρίψτε το κατασβίδι ελαφρώς αριστερόστροφα. Η Τάπα της Θήκης αποσυνδέεται από τη Θήκη της ασφάλειας και επιτρέπει την αντικατάστασή της.

Για να τοποθετήσετε τη νέα ασφάλεια, αντιστρέψτε την παραπάνω διαδικασία.



ΣΥΜΠΤΩΜΑ	ΔΙΑΓΝΩΣΗ	ΕΠΙΛΥΣΗ
Καμία ΛΥΧΝΙΑ δεν ανάβει	Το ηλεκτρικό ρεύμα δεν πηγαίνει στον εκτυπωτή	Βεβαιωθείτε ότι το Ηλεκτρικό Καλώδιο AC είναι συνδεμένο με λειτουργική πηγή ρεύματος
	Καμένη Ηλεκτρική Ασφάλεια	Ανατρέξτε στο κεφάλαιο Αντικατάστασης Ηλεκτρικής Ασφάλειας για τις διαδικασίες αντικατάστασης.
Ο εκτυπωτής κολλάει όταν πραγματοποιείται ο αυτοέλεγχος λειτουργίας και μερικές ή όλες οι λυχνίες ανάβουν	Ο εκτυπωτής δεν έχει διαμορφωθεί σωστά.	Ανατρέξτε στην παραπομπή για τον αυτοέλεγχο των πλήκτρων ΠΑΥΣΗΣ και ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ και επαναφορτώστε τις προκαθορισμένες παραμέτρους του εργοστασίου. Στη συνέχεια διαμορφώστε τον εκτυπωτή για τη συγκεκριμένη εφαρμογή (Ανατρέξτε στον Οδηγό Χρήστη Z Series).

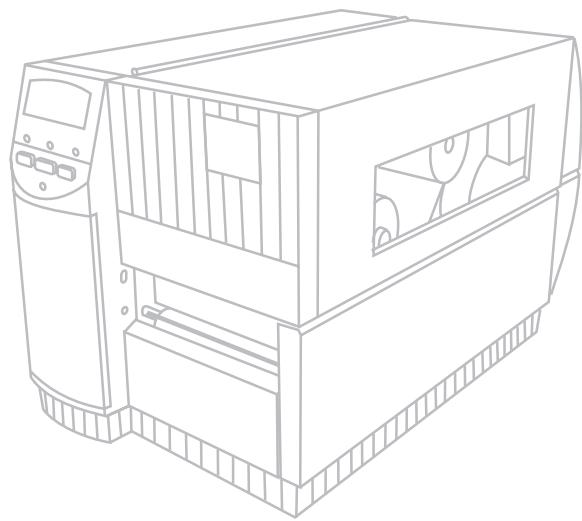
Πίνακας 6. Επίλυση Προβλημάτων Λειτουργίας του Εκτυπωτή

ΣΥΜΠΤΩΜΑ	ΔΙΑΓΝΩΣΗ	ΕΠΙΛΥΣΗ
Ο εκτυπωτής σταματά, και οι λυχνίες ΠΑΥΣΗΣ και ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ ανάβουν και οι δύο	Το μέσο εκτύπωσης δεν έχει τοποθετηθεί ή έχει τοποθετηθεί εσφαλμένα.	Τοποθετήστε το μέσο εκτύπωσης με τον κατάλληλο τρόπο.
	Ο Αισθητήρας του Μέσου Εκτύπωσης δεν είναι τοποθετημένος σωστά	Ελέγχετε τη θέση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης.
Ο εκτυπωτής σταματά, η λυχνία ΠΑΥΣΗΣ ανάβει και η λυχνία ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ αναβοσβήνει	Η μελανοτανία δεν έχει τοποθετηθεί ή έχει τοποθετηθεί εσφαλμένα	Τοποθετήστε τη μελανοτανία με τον κατάλληλο τρόπο
	Ο Αισθητήρας της Μελανοτανίας δε λειτουργεί σωστά	Καλέστε έναν Τεχνικό Συντήρησης
Ο εκτυπωτής σταματά, η λυχνία ΠΑΥΣΗΣ ανάβει και η λυχνία ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ αναβοσβήνει	Η κεφαλή εκτύπωσης δεν είναι τελείως κλειστή	Κλείστε εντελώς την κεφαλή εκτύπωσης
	Ο Αισθητήρας της Κεφαλής Εκτύπωσης δε λειτουργεί σωστά	Καλέστε έναν Τεχνικό Συντήρησης
Ο εκτυπωτής σταματά, αναβοσβήνει η λυχνία ΠΑΥΣΗΣ	Ο εκτυπωτής βρίσκεται σε λειτουργία αποφλοίωσης χωρίς να έχει σγκατασταθεί η επιλογή της αποφλοίωσης	Αλλάξτε τη λειτουργία του εκτυπωτή ώστε να ταιριάζει με την εφαρμογή.
Ο εκτυπωτής σταματά, και οι λυχνίες ΠΑΥΣΗΣ και ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ ανάβουν και οι δύο	Το στοιχείο της κεφαλής εκτύπωσης έχει υπερθερμανθεί	Ο εκτυπωτής θα ξεκινήσει όταν κρυώσει το στοιχείο της κεφαλής εκτύπωσης
Λείπουν κουκίδες από την τυπωμένη περιοχή της ετικέτας	Το στοιχείο της κεφαλής εκτύπωσης χαλάει. Δημιουργούνται προβλήματα στην ποιότητα της εκτύπωσης	Αντικαταστήστε την κεφαλή εκτύπωσης
Απώλεια τυπογραφικής ευθυγράμμισης στις ετικέτες	Πιθανό πρόβλημα του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης	Ρυθμίστε τη θέση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης και εάν είναι απαραίτητο καλέστε έναν Τεχνικό Συντήρησης
	Ο εκτυπωτής είναι ρυθμισμένος για μη συνεχόμενο μέσο εκτύπωσης, και έχει τοποθετηθεί συνεχόμενο μέσο εκτύπωσης	Ανατρέξτε στο κεφάλαιο Διαμόρφωση του Εκτυπωτή και ρυθμίστε τον εκτυπωτή για το σωστό μέσο εκτύπωσης
	Ακατάλληλη ρύθμιση των Οδηγών Μέσου Εκτύπωσης	Ανατοποθετήστε τους Οδηγούς του Μέσου Εκτύπωσης
Υπερβολική Κάθετη Απόκλιση στην τυπογραφική ευθυγράμμιση της Κορυφής Σελίδας	Ακατάλληλο μέσο εκτύπωσης ή ακατάλληλη ρύθμιση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης	Επαναφορτώστε το Μέσο Εκτύπωσης και ελέγχετε τη θέση του Αισθητήρα του Μέσου Εκτύπωσης
Εμφάνιση αμυδρών κάθετων γραμμών στις τυπωμένες ετικέτες	Βρώμικη κεφαλή εκτύπωσης	Καθαρίστε την κεφαλή εκτύπωσης
Ελαστωματικά στοιχεία στην κεφαλή εκτύπωσης	Αντικαταστήστε την κεφαλή εκτύπωσης	
Αμυδρή εκτύπωση ή καθόλου εκτύπωση στην αριστερή ή δεξιά πλευρά της ετικέτας	Πολύ μικρή πίεση της κεφαλής εκτύπωσης	Ρυθμίστε την πίεση της κεφαλής εκτύπωσης

Πίνακας 7. Επίλυση Προβλημάτων Εκτυπωτή

ΣΥΜΠΤΩΜΑ	ΔΙΑΓΝΩΣΗ	ΕΠΙΛΥΣΗ
Μικρές τυπωμένες γραμμές σε γωνία 45° στην αριστερή ή δεξιά πλευρά της ετικέτας	Υπερβολική πίεση της κεφαλής εκτύπωσης	Ρυθμίστε την πίεση της κεφαλής εκτύπωσης
Λεπτές γκρι γραμμές με κλίση, στις κενές ετικέτες	Η μελανοταινία είναι ζαρωμένη	Βλέπε Ζαρωμένη Μελανοταινία σε αυτό το πίνακα
Μεγάλα κενά εκτύπωσης σε αρκετές ετικέτες	Η μελανοταινία είναι ζαρωμένη	Βλέπε Ζαρωμένη Μελανοταινία σε αυτό το πίνακα
	Ελαττωματικά στοιχεία στην κεφαλή εκτύπωσης	Αντικαταστήστε την κεφαλή εκτύπωσης
Στη λειτουργία Αποφλοίωσης, οι ετικέτες είναι λοξές ή κολλάνε	Η κόλλα από το πίσω χαρτί των ετικετών προκαλεί τη μετακίνηση του μέσου εκτύπωσης	Πραγματοποιήστε συντήρηση και καθαρίστε τον εκτυπωτή.
	Το μέσο εκτύπωσης και το πίσω χαρτί δεν είναι κατάλληλα ευθυγραμμισμένο στον εκτυπωτή.	Ελέγξτε τις θέσεις των οδηγών του μέσου εκτύπωσης
Ζαρωμένη μελανοταινία	Η μελανοταινία δεν έχει περαστεί σωστά μέσα από τον εκτυπωτή	Εγκαταστήστε πάλι τη μελανοταινία.
	Ακατάλληλη ρύθμιση έντασης	Ορίστε τη χαμηλότερη ρύθμιση που μπορείτε για να έχετε καλή ποιότητα εκτύπωσης
	Ακατάλληλη πίεση κεφαλής εκτύπωσης	Ρυθμίστε πάλι την πίεση της κεφαλής εκτύπωσης
	Το μέσο εκτύπωσης δεν τροφοδοτείται σωστά, μετακινείται από άκρη σε άκρη	Ρυθμίστε πάλι τους Οδηγούς του Μέσου Εκτύπωσης
Κακή ευθυγράμμιση εκτύπωσης και λανθασμένη εκτύπωση σε 1 με 3 ετικέτες	Το μέσο εκτύπωσης τραβήγχτηκε όταν ο μηχανισμός δε λειτουργούσε	Ανοιξτε και κλείστε την κεφαλή εκτύπωσης για να βαθμονομηθεί έως ότου βρει το κατάλληλο μήκος ετικέτας
	Λανθασμένη Θέση Αισθητήρα Μέσου Εκτύπωσης	Τοποθετήστε πάλι τον Αισθητήρα Μέσου Εκτύπωσης
	Ακατάλληλη φορτωμένο μέσο εκτύπωσης ή μελανοταινία	Επαναφορτώστε το Μέσο Εκτύπωσης και τη Μελανοταινία
Οι αλλαγές στις ρυθμίσεις των παραμέτρων δεν πραγματοποιήθηκαν	Οι παράμετροι δεν ορίστηκαν ή δεν αποθηκεύτηκαν σωστά	Επαναφορτώστε τις Προκαθορισμένες Αξίες του εργοστασίου, διαμορφώστε πάλι τον εκτυπωτή, ανοιγοκλείστε το ηλεκτρικό ρεύμα.
Το ZPL απεστάλη στον εκτυπωτή αλλά δεν αναγνωρίστηκε. Η Λυχνία ΔΕΔΟΜΕΝΩΝ παραμένει σβήστη.	Οι Παράμετροι επικοινωνιών ή οι Διακόπτες DIP δεν έχουν ρυθμιστεί σωστά	Ελέγξτε και ρυθμίστε πάλι τις παραμέτρους επικοινωνίας
Οι ετικέτες δεν κόβονται καθόλου	Ο εκτυπωτής δε βρίσκεται στη Λειτουργία Κοπής	Καθαρίστε τις Λεπίδες του Κόπτη
Ο Κόπτης δεν κόβει καλά τις ετικέτες	Ο Κόπτης είναι βρώμικος	Διαμορφώστε και πάλι τον εκτυπωτή
	Οι Λεπίδες του Κόπτη δεν είναι κοφτερές	Αντικαταστήστε την Υπομονάδα του Κόπτη
Στη Λειτουργία Κοπίς, οι ετικέτες βγαίνουν λοξές ή κολλάνε	Ο Κόπτης είναι βρώμικος	Καθαρίστε τις λεπίδες του κόπτη
Ο Κόπτης μπλοκάρει με ετικέτες ή οι ετικέτες κόβονται περισσότερο από μια φορά	Ο Κόπτης είναι βρώμικος	Καθαρίστε τις λεπίδες του κόπτη
	Το μήκος των ετικετών είναι κοντό	Αυξήστε το μήκος των ετικετών
Η εκτύπωση σταματά, ανάβουν οι λυχνίες ΠΑΥΣΗΣ και ΣΦΑΛΜΑΤΟΣ	Έλλειψη Μέσου Εκτύπωσης	Φορτώστε το Μέσο Εκτύπωσης
	Για εκτυπωτές με εγκατεστημένη την Επιλογή του Κόπτη	Αφαιρέστε το Μέσο Εκτύπωσης, εάν είναι απαραίτητο καθαρίστε τη Μονάδα του Κόπτη
	Η Μονάδα του Κόπτη είναι στεγνή	Καθαρίστε τη Μονάδα του Κόπτη.

Πίνακας 8. Επίλυση Προβλημάτων



# Serie Z

## *Guida di consultazione rapida*

Per le stampanti Zebra Z4000<sup>TM</sup> e Z6000<sup>TM</sup>

### *Indice*

---

<i>Benvenuti</i> .....	110
<i>Caricamento del ribbon e del supporto di stampa</i> .	111
<i>Regolazione della posizione del sensore etichetta</i> ..	114
<i>Funzionamento della stampante</i> .....	115
<i>Cura e regolazione</i> .....	116
<i>Specifiche tecniche</i> .....	118
<i>Configurazione</i> .....	119
<i>Individuazione dei guasti</i> .....	123



IBM è il marchio registrato della IBM Corporation  
Zebra®, ZPL® e ZPL II® sono tutti marchi registrati della Zebra Technologies Corporation

© Zebra Technologies Corporation

# Benvenuti

Questa guida di consultazione rapida contiene informazioni di base sull'installazione e l'uso della stampante Zebra.

Per la stampante è disponibile il software per la preparazione delle etichette. Per ulteriori informazioni, rivolgersi al distributore della Zebra Technologies Corporation.

Il Manuale di riparazione e manutenzione delle stampanti Serie Z (codice n° 77450L) fornisce le informazioni necessarie per la corretta manutenzione della stampante.

## Per cominciare

### Rimozione dall'imballaggio

Conservare il contenitore e tutto il materiale di imballaggio per eventuali spedizioni future.

Ispezionare la stampante per accertarsi che non abbia subito danni durante la spedizione:

- Controllare tutte le superfici esterne per verificare che non abbiano subito danni.
- Sollevare lo sportello d'accesso al supporto di stampa e ispezionare lo scompartimento.

### Rapporto sui danni

Se si rilevano danni dovuti alla spedizione:

- Informare immediatamente la società di trasporto e inoltrare un rapporto sui danni.
- Conservare il contenitore e tutto il materiale di imballaggio per l'ispezione.
- Informare il distributore della Zebra sui danni rilevati.

La Zebra Technologies Corporation non si ritiene responsabile dei danni subiti dalla stampante durante la spedizione e il risarcimento di tali danni non è coperto dalla garanzia. Tutte le eventuali richieste di risarcimento devono essere inoltrate alla società di trasporto.

## Comunicazione

Consultare la Figura 1. La stampante Serie Z standard ha in dotazione sia un'interfaccia seriale di dati RS-232 EIA (Electronics Industries Association) (a) che un'interfaccia parallela bidirezionale (b) conformemente agli standard IEEE1284. Anche il connettore dell'interfaccia seriale dei dati è configurato per i modi di comunicazione con stampante singola RS-485 e con stampanti multiple RS-485.

## Alimentazione della stampante

L'alimentatore della stampante Serie Z rileva automaticamente la tensione di rete applicata e funziona nella gamma tra 90 e 265 VAC.

Consultare la Figura 1. Il cavo d'alimentazione è dotato ad un'estremità di un connettore femmina tripolare che si accoppia al connettore corrispondente (c) sul retro della stampante. Se il cavo d'alimentazione non è fornito, consultare l'Appendice C della Guida dell'utente.

**ATTENZIONE!!** Per la sicurezza del personale e dell'attrezzatura, utilizzare sempre una spina tripolare a massa per il collegamento alla rete a ca.

Consultare la Figura 1. Prima di collegare il cavo d'alimentazione a ca ad una presa di rete, verificare che l'interruttore (ON/OFF) di ca (d) sia in posizione OFF (O).

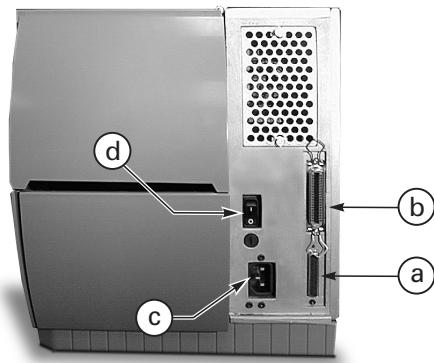


Figura 1. Veduta posteriore della stampante

# Caricamento del ribbon e del supporto di stampa

## Caricamento del supporto di stampa

1. Consultare la Figura 2. Sollevare il coperchio del supporto di stampa.
2. Premere la leva d'apertura della testina (e). L'insieme testina (f) si solleva automaticamente.
3. Ripiegare verso il basso la guida d'alimentazione del supporto di stampa (g) e spostarla in fuori il più lontano possibile dal telaio della stampante.
4. Spostare la guida del supporto di stampa (h) allontanandola il più possibile dal telaio della stampante.
5. Determinare il tipo di supporto di stampa necessario e gli accessori opzionali della stampante. Seguire le istruzioni per il caricamento delle etichette in rotolo o a ventaglio.

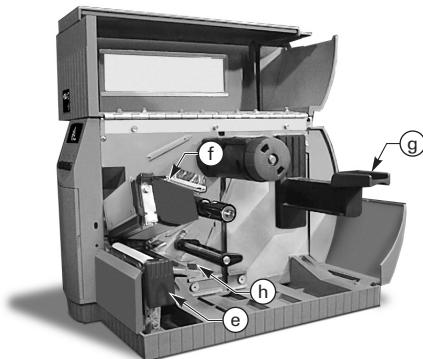


Figura 2. Caricamento del supporto di stampa

## Caricamento del rotolo di etichette (a strappo)

1. Consultare la Figura 3. Collocare il rotolo sull'apposita staffa (i) e inserirlo completamente.
2. Ripiegare in su la guida dell'alimentazione del rotolo di etichette (g) e spingerla contro il bordo esterno del rotolo stesso.
3. Instradare le etichette sotto il supporto del rotolo (j) e sotto il sensore del nastro (k) facendole uscire dalla parte anteriore della stampante.
4. Inserire la guida delle etichette (h) portandola contro il bordo esterno del rotolo.

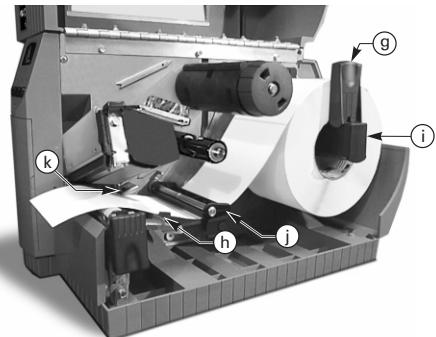


Figura 3. Caricamento del rotolo di etichette (a strappo)

## Caricamento delle etichette a ventaglio (a strappo)

1. Per caricare le etichette a ventaglio, collocarle dietro la stampante. Vedi Figura 4.
2. Fare passare le etichette a ventaglio sopra l'apposita staffa di supporto (i).
3. Ripiegare la guida d'alimentazione delle etichette (g) verso l'alto e spingerla contro il loro bordo esterno.
4. Instradare le etichette sotto il perno di supporto delle etichette (j) e sotto il sensore del nastro (k) facendole uscire dalla parte anteriore della stampante.
5. Spingere la guida (h) contro il bordo esterno delle etichette.

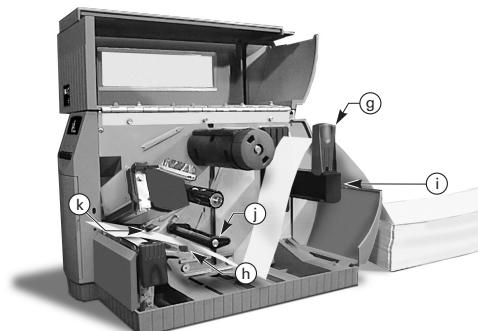


Figura 4. Caricamento delle etichette a ventaglio (a strappo)

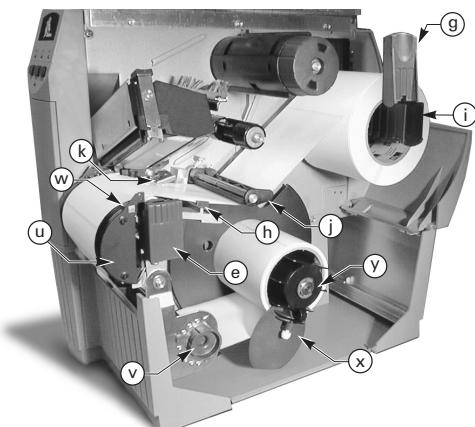
## **Caricamento del rotolo etichette (opzioni con riavvolgitore o con spellicolatore motorizzati)**

Consultare la Figura 5 (opzione con riavvolgitore motorizzato) o la Figura 6 (opzione con spellicolatore motorizzato). Caricare il rotolo attenendosi alle istruzioni dei punti dall'1 al 4 delle istruzioni per il caricamento del rotolo di etichette (a strappo) e attenersi alla procedura seguente.

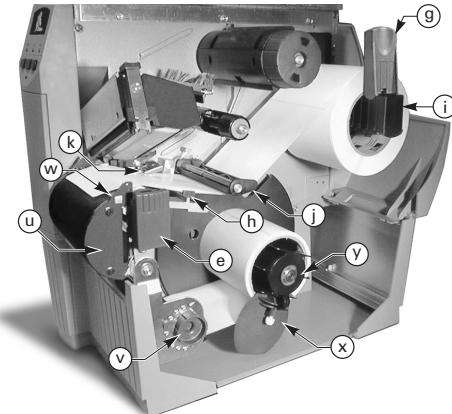
1. Tirare fuori circa un metro di etichette dalla parte anteriore della stampante.
2. **(Riavvolgitori motorizzati)** — Instrandare le etichette verso il basso sopra la piastra (u), attraverso l'alloggiamento della stampante e sotto il supporto d'allineamento del rotolo (v).
- (Spellicolatori motorizzati)** — Sollevare la piastra (u) e girarla in avanti. Rimuovere le etichette dal materiale di sostegno, instradare il materiale di sostegno sulla barra di spello (w), in giù dietro la piastra (u) attraverso l'alloggiamento della stampante e sotto il supporto d'allineamento del rotolo (v). Riportare la piastra alla posizione operativa.
3. Allentare la vite a testa zigrinata e fare scivolare la guida delle etichette del riavvolgitore (x) in fuori fino all'estremità del perno e girarla fino alla posizione orizzontale.
4. Collocare un nucleo del supporto di stampa vuoto sul perno riavvolgitore (y). Avvolgere il supporto stampa intorno al nucleo. Girare il perno in senso antiorario per riavvolgere l'eccesso.
5. Girare la guida delle etichette del riavvolgitore portandola in posizione verticale. Spingerla in dentro contro il rotolo e serrare la vite zigrinata di blocco.

## **Rimozione delle etichette/materiale di sostegno**

1. Allentare la vite a testa zigrinata e fare scivolare la guida delle etichette del riavvolgitore in fuori (x) fino all'estremità del perno. Girarla per portarla in posizione orizzontale.



**Figura 5. Caricamento del rotolo etichette (opzione con riavvolgitore motorizzato)**



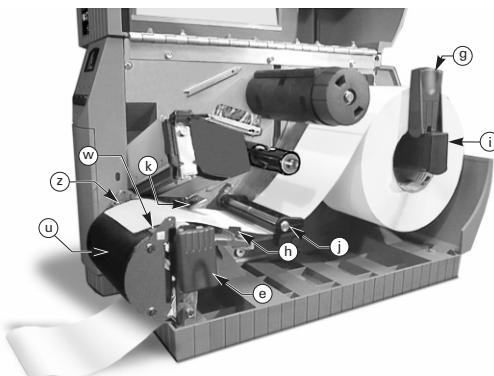
**Figura 6. Caricamento del rotolo etichette (opzione con spellicolatore motorizzato)**

2. Tagliare le etichette/materiale di sostegno prima del punto in cui si avvolgono attorno allo spinotto di raccolta.
3. Sfilare il rotolo delle etichette/materiale di sostegno dallo spinotto di raccolta.

## **Caricamento del rotolo di etichette (opzione con spellicolatore Value)**

Consultare la Figura 7. Caricare il rotolo delle etichette seguendo le istruzioni dei punti dall'1 al 4 per il caricamento del rotolo (opzione a strappo). Attenersi alla seguente procedura.

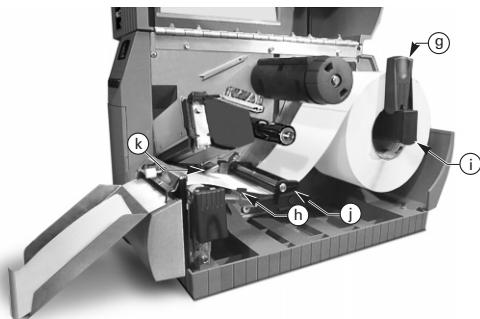
1. Tirare fuori circa 300 mm di etichette dalla parte anteriore della stampante. Rimuovere tutte le etichette dal materiale di sostegno.
2. Instrandare il materiale di sostegno sopra la barra di spello (w) e in giù dietro la piastra delle etichette (u).
3. Riportare la piastra alla sua posizione operativa.



**Figura 7. Caricamento del rotolo di etichette (opzione con spellicolatore Value)**

## **Caricamento del rotolo di etichette (opzione con taglierina)**

1. Consultare la Figura 8. Caricare il rotolo di etichette seguendo i punti dall'1 al 4 delle istruzioni per il loro caricamento (opzione a strappo).
2. Assicurarsi che le etichette siano alimentate attraverso il modulo della taglierina.



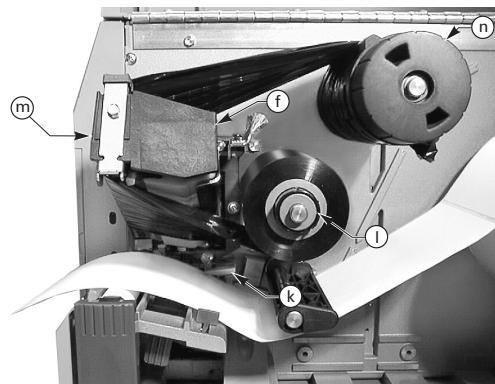
**Figura 8. Caricamento del rotolo di etichette (opzione con taglierina)**

## **Caricamento del ribbon**



**ATTENZIONE:** la larghezza del nastro deve essere sempre superiore a quella del supporto di stampa. La superficie liscia del materiale di sostegno del nastro protegge la testina contro l'usura (nella stampa termica diretta, non caricare il nastro nella stampante).

1. Per caricare il nastro consultare la Figura 9. Allineare i segmenti del perno d'alimentazione del nastro (l).
2. Collocare il rotolo sul perno d'alimentazione del nastro (l) e inserirlo completamente.
3. Tirare l'estremità del nastro sopra il sensore del nastro (k) stesso, sotto l'insieme della testina (f) e verso l'alto sopra la piastra di guida del nastro (m).
4. Avvolgere il nastro in senso orario diverse volte intorno all'apposito spinotto di raccolta (n).
5. Nel chiudere l'insieme della testina, mantenere il nastro tirato senza arricciarlo e allinearla con il contrassegno di guida presso il bordo sinistro della piastra di guida del nastro.



**Figura 9. Caricamento del ribbon**

## **Rimozione del ribbon**

Per rimuovere il nastro, girare in senso antiorario la manopola di rilascio all'estremità dello spinotto di raccolta (n). Sfilare il nastro dallo spinotto.

## **Autocalibrazione**

L'autocalibrazione della stampante Serie Z si verifica all'accensione e ogni volta che la stampante supera una condizione di errore. Nella correzione di un errore, aprire e chiudere la testina, poi portare la stampante fuori da PAUSE (pausa). Una volta corretti tutti gli errori, la stampante inizia l'autocalibrazione.

L'autocalibrazione non si verifica se il comando ZPL o l'impostazione del pannello frontale di lusso per il "supporto di stampa all'accensione" o la "chiusura testina" è stabilita o su "alimentare" o su "ferma". In questi casi, la stampante presuppone che la posizione del supporto di stampa sia corretto e comincia a stampare senza calibrare.



# Regolazione della posizione del sensore etichetta

## Funzionamento del sensore dell'etichetta

I supporti di stampa non continuo (etichette, cartellini intaccati) hanno delle caratteristiche fisiche (intacca, contrassegno nero, intervallo tra una etichetta formata a stampo e l'altra, ecc.) che indicano il punto di inizio dell'etichetta o altro supporto di stampa. Il sensore etichetta deve essere collocato in posizione correttamente perché possa rilevare questi indicatori.

Generalmente il supporto di stampa continuo non contiene indicatori dell'inizio dell'etichetta. La lunghezza dell'etichetta deve essere specificata mediante comandi inviati alla stampante.

Se si utilizza lo ZPL II, includere un comando per la lunghezza dell'etichetta (^LL) nel formato di ogni etichetta inviato alla stampante (vedi la Guida di programmazione della ZPL II). Se si utilizza un software diverso, consultare le istruzioni fornite con il software.

## Posizione del sensore etichetta

1. Consultare la Figura 10. Con l'insieme testina aperto, mettere la macchina sotto tensione a ca (ON).
2. Individuare la leva regolatrice della posizione del sensore (p).
3. *Supporto di stampa non continuo* — Spostare la leva lungo la larghezza del supporto di stampa per allineare il sensore (o) con l'indicatore dell'inizio dell'etichetta. La luce rossa del LED attraverso il supporto di stampa aiuta a regolare la posizione del sensore.  
*Supporto di stampa continuo* — Collocare il sensore (o) in un qualsiasi punto sotto il supporto di stampa in modo che possa rilevare la condizione di "supporto di stampa assente".
4. Verificare che il supporto di stampa e il nastro siano correttamente in posizione, poi chiudere l'insieme della testina.

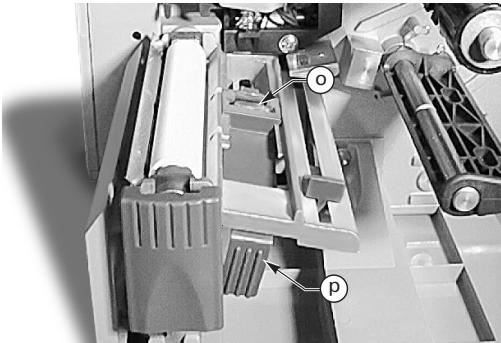


Figura 10. Regolazione della posizione del sensore

# Funzionamento della stampante

## Tasti del pannello frontale

### Tasto di alimentazione: FEED

Fa avanzare un'etichetta in bianco.

### Tasto di pausa: PAUSE

Arresta e riavvia il lavoro di stampa.

### Tasto per cancellare: CANCEL

Funziona solo quando la stampante è in pausa. Il formato dell'etichetta in corso di stampa viene annullato. Se nessun formato di etichetta è in corso di stampa, la stampa dell'etichetta successiva viene cancellata. Se non ci sono formati memorizzati, il tasto CANCEL viene ignorato.

Se il tasto CANCEL viene premuto per oltre 3 secondi, la stampante elimina tutti i formati di etichetta ricevuti e si ferma di nuovo.

## LED del pannello frontale

I LED (diodi emettitori di luce) del pannello frontale indicano lo stato della stampante.

### LED dell'alimentazione: POWER

Il LED dell'alimentazione si illumina quando la stampante viene messa sotto tensione.

### LED DEI DATI: DATA

Il LED normalmente è spento. Nella ricezione di dati, il LED si illumina nei seguenti modi:

- LAMPEGGIA LENTAMENTE — quando la stampante non può accettare più dati dall'host.
- LAMPEGGIA RAPIDAMENTE — quando la stampante riceve dati.
- È ILLUMINATO — quando la stampante non riceve dati, ma sono in corso l'elaborazione dei dati o la stampa.

Il LED dei dati lampeggia una volta quando si preme il tasto CANCEL e un formato viene cancellato.

### LED DEGLI ERRORI: ERROR

Il LED degli errori normalmente è spento. Quando si verifica un errore che interrompe il processo di stampa, il LED si illumina nei seguenti modi:

- LAMPEGGIA LENTAMENTE — avvertendo la presenza del nastro, un errore di temperatura troppo bassa o un errore di temperatura troppo elevata.
- LAMPEGGIA RAPIDAMENTE — quando la testina stampante è aperta.
- È ILLUMINATO — quando il supporto di stampa o il nastro mancano o quando si verifica un errore di taglierina.



Figura 11. Pannello frontale standard



Figura 12. Pannello frontale di lusso

Il tipo di errore viene visualizzato nel visualizzatore a cristalli liquidi (LCD).

### LED DI PAUSA: PAUSE

Quando è acceso, tutte le operazioni di stampa sono arrestate. Se la stampante stampa quando è stata richiesta una PAUSA, il LED si ILLUMINA al completamento dell'etichetta in corso di stampa.

Nella modalità con spiccolatore, il LED di PAUSE lampeggia quando l'etichetta è pronta per la rimozione. Se la stampante non è fornita di spiccolatore, ma si trova nel modo con spiccolatore, la stampa non si verifica.

# Cura e regolazione

## Pulizia



**ATTENZIONE: utilizzare solo gli agenti di pulizia indicati. La Zebra Technologies Corporation non si ritiene responsabile di danni provocati da altri prodotti di pulizia usati per pulire la stampante Serie Z.**

La Tabella n°1 indica la pulizia periodica consigliata. I batuffoli saturati al 70% di alcool isopropilico sono disponibili presso il distributore della Zebra e fanno parte di un kit di manutenzione preventiva (codice n°01429).

### Pulizia dell'esterno

Pulire l'esterno della stampante con un panno privo di filacce. Non usare agenti o solventi di pulizia potenti o abrasivi. Se occorre, usare un detergente leggero o un prodotto per la pulizia dei piani delle scrivanie.

### Pulizia dell'interno

Rimuovere la sporcizia e la lanugine accumulate all'interno della stampante con una spazzola morbida, oppure usare un aspirapolvere. Ispezionare l'interno della macchina ogni quattro rotoli di supporto di stampa.

### Pulizia della testina stampante e del rullo di lamiera

Una qualità di stampa non omogenea, come degli spazi vuoti nel codice a barre o nei grafici, può essere dovuta alla testina sporca. Per ottenere i migliori risultati, eseguire la procedura di pulizia sottodescritta alla fine di ciascun rotolo di nastro.



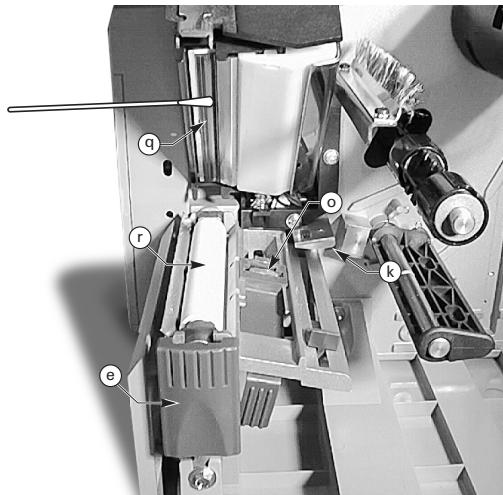
**NOTA: lasciando la stampante accesa durante la pulizia della testina, si salva il formato delle etichette, le immagini e le impostazioni dei parametri temporanei.**

Consultare la Figura 13 e seguire le seguenti istruzioni.

1. Aprire lo sportello dello scompartimento del supporto di stampa.
2. Aprire l'insieme della testina premendo la leva d'apertura testina (e).
3. Rimuovere il supporto di stampa e il nastro (se presente).
4. Sollevare manualmente l'insieme testina e, mediante un batuffolo impregnato d'alcool, pulire lungo gli elementi stampanti (q) della testina da un'estremità all'altra (gli elementi si trovano entro la striscia marrone appena dietro la striscia cromata nella testina). Aspettare qualche minuto per fare evaporare il solvente.

SETTORE	METHODO	INTERVALLI DI MANUTENZIONE	
Vedi Figura 13 per i riferimenti ai vari pezzi			
Testina (q)	Alcool	Alla fine di ogni supporto di stampa in rotolo o ogni 150 metri circa (500 piedi) di supporto di stampa a ventaglio per la stampa termica diretta.	
Rullo di lamiera (r)	Alcool	Alla fine di ogni rotolo di nastro nella stampa a trasferimento termico.	
Sensore etichetta (p)	Aria compressa		
Percorso del supporto di stampa	Alcool		
Sensore del nastro (k)	Aria compressa		
Percorso del nastro	Alcool		
Insieme taglierina	Per il taglio supporto di stampa continuo sensibile alla pressione Per il taglio cartellini su cartone o materiale di sostegno	Leva-adesivo a base di olio di agrumi Alcool e aria compressa	Alla fine di ogni rotolo di supporto di stampa o più spesso a seconda dell'impiego e del tipo di supporto di stampa. Ogni 2 o 3 rotoli di supporto di stampa.
Barra di strappo/spello	Alcool	Una volta al mese.	
Coltello dello spellicolatore	Alcool	Alla fine di ogni rotolo di supporto di stampa o più spesso, a seconda dell'impiego e del tipo di supporto di stampa.	
Sensore di etichetta pronta (z). Vedi Figura 7.	Aria compressa	Ogni 6 mesi.	

Tavola 1. Pulizia periodica consigliata



**Figura 13. Pulizia della testina stampante e del rullo di lamiera**

5. Girare il rullo di lamiera (r) e pulire a fondo la testina con un batuffolo impregnato d'alcool.
6. Spazzolare o pulire con aspirapolvere per togliere la lanugine di carta e la polvere dai percorsi del supporto di stampa e del nastro.

## Lubrificazione



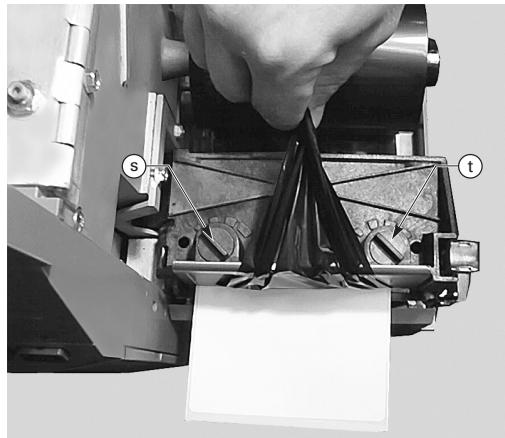
**ATTENZIONE: non usare nessun tipo di agente lubrificante per pulire la stampante; alcuni lubrificanti disponibili in commercio danneggiano la finitura e il meccanismo interno della stampante.**

## Regolazione della pressione della testina stampante

La pressione della testina può essere regolata al fine di ottenere la migliore qualità di stampa. La pressione necessaria dipende dal tipo, dallo spessore e dalla larghezza del supporto di stampa.

Consultare la Figura 14. Ruotare i quadranti regolatori della pressione (s e t) in senso orario per aumentare la pressione o in senso antiorario per diminuirla.

Se il supporto di stampa usato è stretto può essere necessario ridurre la pressione sulla destra per minimizzare la pressione della testina sui punti non usati.



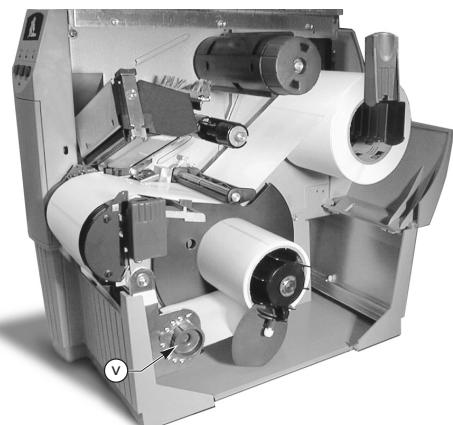
**Figura 14. Regolazione della pressione della testina stampante**

## Allineamento del supporto di stampa nelle stampanti con riavvolgitore o spellicolatore motorizzati

Il dispositivo d'allineamento assicura che il supporto di stampa o il materiale di sostegno si avvolgano correttamente sullo spinotto di raccolta.

Consultare la Figura 15. Girare il quadrante regolatore (v) in senso orario per allineare il supporto di stampa/materiale di sostegno verso sinistra.

Girare il quadrante in senso antiorario per allineare il rotolo / materiale di sostegno verso destra.



**Figura 15. Allineamento del supporto di stampa nelle stampanti con riavvolgitore o spellicolatore**

# Specifiche tecniche

## Specifiche tecniche del ribbon

SPECIFICHE TECNICHE DEL RIBBON		STAMPANTE Z4000™	STAMPANTE Z6000™
Larghezza ( <i>La Zebra consiglia l'uso di un nastro largo almeno quanto il rotolo del supporto di stampa per proteggere la testina contro l'usura.</i> )	Minima	23,9 mm (0,94 pollici)	39,9 mm (1,57 pollici)
	Massima	110 mm (4,3 pollici)	174 mm (6,85 pollici)
Lunghezze standard	Rapporto supporto di stampa/nastro 2:1	300 m (984 piedi)	
	Rapporto supporto di stampa/nastro 3:1	450 m (1476 piedi)	
Diametro interno del nucleo del nastro		25,4 mm (1,0 pollici)	
Diametro massimo del rotolo di nastro		81,3 mm (3,20 pollici)	

Tavola 2. Specifiche tecniche del ribbon

## Specifiche tecniche del supporto di stampa

SPECIFICHE TECNICHE DEL SUPPORTO DI STAMPA		STAMPANTE Z4000™	STAMPANTE Z6000™
Larghezza totale	Massima	115 mm (4,5 pollici)	178 mm (7,0 pollici)
	Minima	12,7 mm (0,50 pollici)	25,4 mm (1,0 pollici)
Lunghezza	Massima		Vedi "Specifiche di stampa" nella Guida dell'utente
	Minima	A strappo	12,7 mm (0,5 pollici)
		Con riavvolgitore	12,7 mm (0,5 pollici)
		Con spellicolatore	19,1 mm (0,75 pollici)
		Con taglierina	19,1 mm (0,75 pollici)
Spessore totale (materiale di sostegno incluso)	Massimo — se superiore a 0,254 mm (0,01 pollici), può essere necessario regolare la pressione della testina		0,23 mm (0,009 pollici)
	Minimo		0,058 mm (0,0023 pollici)
Dimensione del nucleo		76,2 mm (3,0 pollici)	
Diametro massimo del rotolo		203 mm (8,0 pollici)	
Spazio tra un'etichetta e l'altra	Massimo	4 mm (0,157 pollici)	
	Minimo: 3 mm (0,118 pollici) preferibile	2 mm (0,079 pollici)	
Dimensione intacca biglietto/cartellino (larghezza x lunghezza)		6 mm (0,236 pollici) x 3,0 mm (0,12 pollici)	

Supporto di stampa sensibile alla pressione: il materiale di sostegno deve essere privo di segni pre-stampa (ad eccezione della registrazione dei contrassegni neri) ed è consigliabile che non superi 3,2 mm di spessore (cartoncino da 24,95 Kg/55 libbre).

Tavola 3. Specifiche tecniche del supporto di stampa

 Nota: le specifiche tecniche possono variare senza preavviso.

# Configurazione

## Informazioni di carattere generale

La stampante Serie Z ha uno o due tipi di pannello frontale. Il pannello di lusso è dotato di un visualizzatore a cristalli liquidi (LCD), mentre il pannello frontale standard non ne è dotato. Il visualizzatore LCD del pannello frontale di lusso visualizza i parametri durante la configurazione. Le stampanti con pannello frontale standard sono dotate di otto commutatori miniaturizzati situati all'interno dello sportello d'accesso al pannello frontale. I commutatori servono a configurare la stampante.

La stampante Serie Z è dotata di interfacce di comunicazione dati sia parallela che seriale. In tal modo il formato delle etichette può essere inviato alla stampante da due sorgenti.

## Configurazione della stampante (pannello frontale standard)



*NOTA: per configurare una stampante Serie Z, dotata di pannello frontale di lusso, consultare le informazioni pertinenti più in là in questo capitolo.*

### Parametri di comunicazione seriale

Consultare la Figura 16. Per la comunicazione seriale, i commutatori del banco Uno (sinistra) all'interno dello sportello del pannello frontale devono corrispondere ai parametri di comunicazione del computer host. La stampante viene spedita dalla fabbrica con tutti i commutatori rivolti in SU. In tal modo, la stampante è impostata in precedenza in modo che corrisponda all'ambiente PC tipico — 9600 Baud, 8 bit dei dati, nessuna parità e handshake X-ON/X-OFF.

Se occorre modificare le impostazioni della stampante per far sì che corrispondano a quelle del computer host, consultare la Tavola 4. Se non si conoscono le impostazioni del computer host, consultare il manuale di istruzione in dotazione al computer.



*NOTA: la stampante rileva automaticamente la presenza di un cavo di comunicazione parallela collegato al computer host; i commutatori del banco Uno e i commutatori 7 e 8 del banco Due non hanno effetto sull'interfaccia parallela di comunicazione dei dati.*



Figura 16. Pannello frontale standard

## Modi di funzionamento

Per selezionare i modi di funzionamento della stampante, servirsi dei commutatori del banco Due (destra). Alla spedizione dalla fabbrica, tutti i commutatori sono rivolti in SU, per cui la stampante è pronta per i modi di funzionamento più comuni: a strappo, con supporto di stampa non continuo, a trasferimento termico e a comunicazione seriale RS-232.

BAUD RATE	COMMUT. 1	COMMUT. 2	COMMUT. 3		
9600	SU	SU	SU		
19200	GIÙ	SU	SU		
28800	SU	GIÙ	SU		
38400	GIÙ	GIÙ	SU		
600	SU	SU	GIÙ		
1200	GIÙ	SU	GIÙ		
2400	SU	GIÙ	GIÙ		
4800	GIÙ	GIÙ	GIÙ		
BIT DEI DATI	COMMUT. 4				
8 bit dei dati	SU				
7 bit dei dati	GIÙ				
HANDSHAKE	COMMUT. 5				
XON/XOFF	SU				
DTR/DSR	GIÙ				
PARITÀ	COMMUT. 6	COMMUT. 7			
Parità disabilitata	SU	SU			
Pari	GIÙ	SU			
Dispari	SU	GIÙ			
Parità disabilitata	GIÙ	GIÙ			
RILEVAMENTO ERRORE	COMMUT. 8				
OFF	SU				
ON	GIÙ				

**Tavola 4. Impostazione dei commutatori del banco Uno**

Se la stampante è dotata di un'opzione, per esempio un riavvolgitore, un dispositivo di strappo o una taglierina o se richiede un metodo di stampa diverso o un diverso tipo di supporto di stampa, consultare la Tabella 5 per le corrette impostazioni del banco Due.

Lo stampato della configurazione della stampante si può ottenere in un qualsiasi momento eseguendo l'autocollaudo del tasto CANCEL (cancellare). Vedi le informazioni sull'individuazione dei guasti.

#### **Tasti di comando del pannello frontale standard**

Se occorre regolare la densità di stampa, la posizione dell'etichetta o la posizione dell'immagine nell'etichetta, usare i seguenti tasti di comando situati internamente allo sportello del pannello frontale.

#### **Tasto della densità di stampa: PRINT DARKNESS**

Premere questo tasto (il LED si illumina) per modificare l'impostazione della densità di stampa premendo i tasti del PIÙ (+) o del MENO (-). Ogni volta che si preme uno di questi tasti, l'impostazione viene modificata di un grado. Premere il tasto della densità di stampa una seconda volta per memorizzare le nuove impostazioni. I limiti della densità di stampa sono impostati da Zero (0) a 30.

COMANDO ZPL DEI DIP SWITCH	COMMUT. 1		
DIP switch 2-6 sorpassano ZPL	GIÙ		
ZPL sorpassa DIP switch 2-6	SU		
MODO DI STAMPA	COMMUT. 2	COMMUT. 3	
A strappo	SU	SU	
A spello	GIÙ	SU	
Taglierina	SU	GIÙ	
Riavvolgitore	GIÙ	GIÙ	
TIPO DI SUPPORTO DI STAMPA	COMMUT. 4	COMMUT. 5	
Non continuo	SU	SU	
A sensore della bobina			
Non continuo	SU	GIÙ	
A sensore del contrassegno			
Continuo	GIÙ	GIÙ	
METODO DI STAMPA	COMMUT. 6		
Trasferimento termico	SU		
Termico diretto	GIÙ		
MODO DI COMUNICAZIONE SERIALE	COMMUT. 7	COMMUT. 8	
RS-232	SU	SU	
RS-485 stampante singola	GIÙ	SU	
RS-485 stampanti multiple	GIÙ	GIÙ	

**Tavola 5. Impostazione dei commutatori del banco Due**

#### **Tasto di posizione dell'etichetta: LABEL POSITION**

Premere questo tasto (il LED si illumina) per modificare l'impostazione della posizione di strappo o di taglio dell'etichetta premendo i tasti del (+) o del (-). Ogni volta che si preme uno di questi tasti, si modifica l'impostazione di quattro righe di punti. Premere il tasto **LABEL POSITION** una seconda volta per memorizzare le nuove impostazioni. Dal valore di default, l'impostazione può essere modificata di +120 o -120 righe di punti.

#### **Tasto di posizione dell'immagine: IMAGE POSITION**

Premere questo tasto (il LED si illumina) per modificare l'impostazione della posizione dell'immagine premendo i tasti (+) o (-). Ogni volta che si premono questi tasti, si modifica l'impostazione di quattro righe di punti. Premere il tasto **IMAGE POSITION** una seconda volta per memorizzare le nuove impostazioni. Dal valore di default, l'impostazione può essere modificata di +120 o -120 righe di punti.

## Configurazione della stampante (pannello frontale di lusso)

### Tasti di comando del pannello frontale di lusso

Consultare la Figura 17. Aprendo lo sportello del pannello frontale si accede ai tasti di comando della configurazione delle funzioni operative della stampante. Durante la configurazione, il visualizzatore a cristalli liquidi, LCD, visualizza i menu.

La sequenza di configurazione consiste di una serie di menu e di prompt con parametri programmabili per ciascuna voce di menu.

#### Tasto di inizio/memorizzazione: START/SAVE

Premere questo tasto per accedere al modo di configurazione.

#### Tasto del menu successivo: NEXT MENU

Premere questo tasto per visualizzare in successione i titoli principali del menu.

#### Tasto della voce successiva: NEXT ITEM

Quando il menu principale corretto viene visualizzato sull'LCD, il tasto NEXT ITEM serve a visualizzare in successione i prompt di configurazione del menu.

Quando la voce voluta viene visualizzata, i tasti del PIÙ (+) e del MENO (-) servono a selezionare l'impostazione della voce.

#### Tasto del PIÙ (+)

Premere questo tasto per aumentare il valore della voce selezionata nel visualizzatore.



*NOTA: quando si immettono dei valori numerici specifici, usare il tasto del MENO per selezionare la posizione della cifra e il tasto del PIÙ per selezionare il valore della posizione.*

#### Uscita dal modo di configurazione

Quando si è finito di modificare o di riesaminare i parametri necessari, premere il tasto START/SAVE. Servirsi del tasto NEXT ITEM per selezionare una delle possibilità di memorizzazione mostrate più sotto. Premere di nuovo il tasto START/SAVE per terminare il processo di configurazione.

- PERMANENT — le nuove impostazioni sovrascrivono i valori precedenti nella memoria di configurazione.
- TEMPORARY — La stampante funziona secondo le nuove impostazioni fino a quando l'alimentazione viene disinnestata. Quando l'alimentazione viene nuovamente innestata, la stampante ritorna ai valori PERMANENT.



Figura 17. Pannello frontale di lusso

- CANCEL — La stampante non effettua le modifiche e ritorna alle impostazioni correnti.
- LOAD DEFAULTS — Tutti i valori ritornano all'impostazioni di fabbrica.
- LOAD LAST SAVE — La stampante funziona con l'ultimo insieme di valori memorizzati (sia permanenti che temporanei).

La seguente tavola indica i parametri della configurazione della stampante nell'ordine in cui sono visualizzati. I valori di default sono visualizzati in **grassetto**.

Se il valore selezionato è diverso da quello memorizzato correntemente, un asterisco "\*" viene visualizzato nell'angolo sinistro superiore dell'LCD.



*NOTA: quando viene richiesta la parola d'ordine, durante il processo di configurazione, è possibile immettere il valore di default "1234"; questo valore può essere modificato mediante i comandi di programmazione inviati alla stampante dal computer host.*

MENU	PARAMETRI	SELEZIONI
IMPOST GENERALE	LINGUA	Selezionare la lingua voluta per il visualizzatore a cristalli liquidi
	TEMPERAT.	Da 0 a +30 ( <b>10</b> )
	A STRAPPO	Da -120 a +120 ( <b>00</b> )
	MODO DI STAMPA	<b>A strappo</b> , con riavvolgitore, applicatore, taglierina, spellicolatore
	CIMA ETICH.	Da -120 a +120 (+ <b>00</b> )
	REGOLAZ.LCD	Da 0 a +19 ( <b>10</b> )
COMUNICAZIONE (Parola d'ordine)	BAUD	Da 110 a 38400 ( <b>9600</b> )
	BIT DI DATI	7 o <b>8</b>
	PARITA	Pari, dispari, <b>nessuna</b>
	HANDSHAKE HOST	Xon/Xoff o DTR/DSR
	PROTOCOLLO	<b>Nessuno</b> , Ack-Nak, Zebra
	COMUNIC SERIALE	RS232, RS422/RS485, RS 485 stampanti multiple
	ID RETE	Da <b>000</b> a 999
STAMPA LISTE	COMUNICAZIONE	<b>Modo regolare</b> o diagnostico
	LISTA FONT	Premere "+" per stampare lista
	LISTA COD.BARRE	Premere "+" per stampare lista
	LISTA IMMAGINI	Premere "+" per stampare lista
	LISTA FORMATI	Premere "+" per stampare lista
	LISTA IMPOSTAZ.	Premere "+" per stampare lista
IMP SUPPORTO ST	LISTA TUTTE	Premere "+" per stampare tutte le liste
	TIPO SUPPORT ST	Continuo o <b>non continuo</b>
	TIPO SENSORE	<b>Bobina</b> o contrassegno
	METODO STAMPA	Trasferimento termico o termico diretto
	LARGH. STAMPA	Z4000 — fino a <b>104 mm</b> (tasto + cambia da mm a pollici o a punti) Z6000 — fino a <b>168 mm</b> (tasto + cambia da mm a pollici o a punti)
CALIBRAZIONE	SUPPOR.ALL'ACC.	Selezionare azione per supporto di stampa — <b>calibrazione</b> , alimentazione, fermo, lunghezza
	CHIUSURA TESTINA	Selezionare azione per supporto di stampa — <b>calibrazione</b> , fermo, lunghezza
	CALIBR MANUALE	Premere "+" per attivare il processo di calibrazione
	PROFILO SENSORE	Premere "+" per attivare la stampa del profilo del sensore
	S. BOBINA	QUESTE IMPOSTAZIONI DEVONO ESSERE MODIFICATE SOLO DA UN TECNICO AUTORIZZATO.
	S. SUPPORTO ST	
	S. NASTRO	
	LED SUPPORTO ST	Per ulteriori informazioni su queste impostazioni, consultare il <i>Manuale di manutenzione e riparazione delle stampanti Serie Z</i>
COMANDO ZPL (Parola d'ordine)	LED RIBBON	
	PREF COMANDO	Default = <b>7E</b>
	PREF. FORMATO	Default = <b>5E</b>
	CAR.DELIMIT	Default = <b>2C</b>
IMPOSTAZ AVANZ (Parola d'ordine)	MODO ZPL	ZPL o <b>ZPL II</b>
	RETROALIMENTAZ	<b>Default</b> , dopo, Off, prima, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <i>NOTA: la differenza tra il valore immesso e il 100% è la percentuale di retroalimentazione che si verifica prima della stampa dell'etichetta successiva; per esempio, 40 significa che si verifica il 40% di retroalimentazione dopo il taglio o la rimozione dell'etichetta; il rimanente 60% si verifica prima della stampa dell'etichetta successiva; "prima" significa che la retroalimentazione si verifica tutta prima della stampa dell'etichetta successiva.</i>
	POSIZ SINISTRA	Da -9999 a +9999 (+ <b>000</b> )
	INIZIAL SCHEDA	Questo parametro consente di inizializzare (cancellare) la scheda PCMCIA installata nella porta opzionale PCMCIA Premere + per inizializzare. Quindi, se non si è sicuri, premere – per NO, o se si è sicuri, premere + per SI
	INIZ MEM FLASH	Questo parametro consente di inizializzare (cancellare) la memoria non volatile installata nella stampante. Premere + per inizializzare. Poi, se non si è sicuri, premere – per NO, o se si è sicuri, premere + per SI.

# *Individuazione dei guasti*

## **Autocollaudo all'accensione**

L'autocollaudo all'accensione (POST) viene eseguito ogni volta che la stampante è messa sotto tensione. Durante il collaudo, il LED del pannello frontale si illumina e si spegne per verificare che la macchina funzioni bene. Alla fine dell'autocollaudo, solo il LED dell'alimentazione, POWER, rimane illuminato.

Dopo aver completato l'autocollaudo all'accensione, il supporto di stampa avanza fino alla corretta posizione di riposo. Si presuppone che il supporto di stampa continuo sia nella corretta posizione di riposo.

## **Condizioni di errore di stampa**

Diverse condizioni di errore influiscono sulla stampa. Alcuni errori arrestano completamente il processo di stampa, mentre altri sono solo riferiti all'operatore o al sistema host. La condizione di errore di testina aperta arresta il movimento del supporto di stampa, mentre l'errore di testina sottoriscaldata non influenza sul movimento del supporto di stampa. Alcune condizioni di errore devono essere corrette prima che la stampante alimenti o stampi nuovamente etichette.

### **Carta esaurita, nastro esaurito o testina aperta**

Se si verifica un errore di carta esaurita, nastro esaurito e testina aperta, la stampante si arresta immediatamente.

Quando si verifica l'errore, l'etichetta in corso di stampa, viene stampata solo parzialmente. Il visualizzatore LED di errore, ERROR, rimane illuminato costantemente. Il LED di pausa, PAUSE, si illumina e la stampante rimane in attesa che gli errori vengano eliminati e che il tasto PAUSE sia premuto.

### **Testina surriscaldata**

Se la testina si surriscalda, tutti i lavori di stampa si arrestano e il LED di ERROR si illumina. Prima di ricominciare a funzionare, la stampante attende che la testina di raffreddi fino ad una temperatura accettabile.

### **Testina sottoriscaldata**

Se la testina è sottoriscaldata, la stampante NON si arresta, ma il LED di ERROR si illumina segnalando la condizione d'errore.

### **Sostituzione di fusibili**

Un fusibile a corrente alternata che può essere sostituito dall'utente è situato appena sotto l'interruttore della corrente alternata sul retro della stampante. La sostituzione va effettuata con un fusibile 3AG a 5 Ampere/250 VAC del tipo ad azione rapida.

Prima di sostituire il fusibile, spostare l'interruttore di corrente alternata in posizione OFF e staccare il cavo d'alimentazione a ca.

Per sostituire il fusibile, inserire la punta di un cacciavite a lama piatta nella fessura dell'estremità del cappuccio del portafusibili. Premere lievemente nel cappuccio e girare il cacciavite leggermente in senso antiorario. Così facendo il cappuccio si stacca dal portafusibili consentendo la rimozione del fusibile.

Per installare un nuovo fusibile, invertire l'ordine della procedura.



SINTOMI	DIAGNOSI	AZIONE
I LED non si accendono mai	La stampante non è sotto tensione	Assicurarsi che il cavo d'alimentazione sia collegato ad una sorgente d'alimentazione funzionale.
	Fusibile a corrente alternata difettoso	Per la sostituzione, consultare le informazioni sulla sostituzione dei fusibili
Durante l'autocollaudo all'accensione, la stampante si blocca e alcuni o tutti i LED sono ILLUMINATI	Stampante configurata incorrectamente	Consultare le informazioni sull'autocollaudo dei tasti di PAUSE e FEED e ricaricare i valori di default. Riconfigurare la stampante a secondo l'impiego (vedi Guida all'uso della stampante Serie Z).

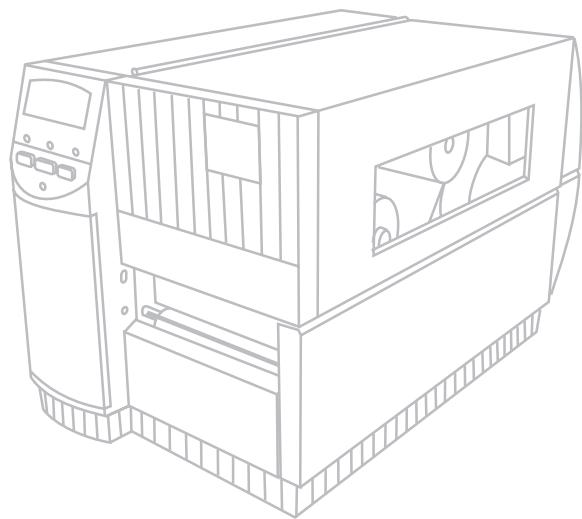
Tavola 6. Individuazione dei guasti: alimentazione

SINTOMI	DIAGNOSI	AZIONE
La stampante si arresta, i LED di PAUSE e ERROR sono illuminati.	Supporto di stampa caricato incorrectamente o non caricato.	Ricaricare correttamente il supporto di stampa
	Sensore etichetta regolato incorrectamente.	Controllare la posizione del sensore.
La stampante si arresta, il LED di PAUSE è illuminato e il visualizzatore LED di ERROR LAMPEGGIA.	Nastro caricato incorrectamente o non caricato.	Caricare correttamente il nastro.
	Sensore del nastro difettoso.	Rivolgersi a un tecnico.
La stampante si arresta, il LED di PAUSE è illuminato e il LED di ERROR LAMPEGGIA.	Testina non completamente chiusa.	Chiudere completamente la testina.
	Sensore della testina aperta difettoso.	Rivolgersi a un tecnico.
La stampante si arresta e il LED di PAUSE LAMPEGGIA.	Stampante in modo con spellicolatore ma l'opzione con spellicolatore non è montata.	Cambiare il modo di stampa per adeguarlo all'operazione.
La stampante si arresta, i LED di PAUSE e ERROR sono illuminati.	Elemento testina surriscaldato.	Quando gli elementi della testina si raffreddano, la stampante riprende a stampare.
Nella parte stampata dell'etichetta mancano punti.	Elemento testina avariato. Problemi di qualità di stampa.	Sostituire la testina.
Nelle etichette manca la registrazione di stampa.	È possibile che ci sia un problema con il sensore dell'etichetta.	Regolare la posizione del sensore e, se occorre, rivolgersi a un tecnico.
	Stampante impostata per supporto di stampa di tipo non continuo, ma quello caricato è di tipo continuo.	Consultare le pagine sulla <i>Configurazione della stampante</i> e impostare la stampante per il supporto di stampa usato.
	Guida delle etichette regolata incorrectamente.	Regolare la posizione delle guide del supporto di stampa.
Spostamento verticale eccessivo nella registrazione della cima dell'etichetta.	Il supporto di stampa caricato non è idoneo o il sensore etichetta è regolato incorrectamente.	Ricaricare le etichette e controllare la posizione del sensore.
Delle sottili righe verticali appaiono su tutte le etichette.	Testina sporca.	Pulire la testina.
	Elementi della testina sporchi.	Sostituire la testina.
Stampa chiara o assente sul lato sinistro o sul lato destro dell'etichetta.	Pressione testina troppo bassa	Regolare la pressione della testina.

Tavola 7. Individuazione dei guasti della stampante

SINTOMI	DIAGNOSI	ACTION
Righe corte stampate a 45° rispetto al bordo dell'etichetta sulla sinistra o sulla destra.	Pressione della testina troppo elevata.	Regolare la pressione della testina.
Sottili righe grigie negli angoli delle etichette in bianco.	Nastro raggrinzato.	Vedi Nastro raggrinzato in questa tavola.
Lunghe striature prive di stampa su diverse etichette.	Nastro raggrinzato. Elemento di stampa danneggiato.	Vedi Nastro raggrinzato in questa tavola. Sostituire la testina.
Nel modo con spellicolatore le etichette sono disallineate o attaccate.	La colla sul retro delle etichette intralcia il movimento del supporto di stampa. Le etichette e il materiale di supporto non sono allineati correttamente nella stampante.	Eseguire la manutenzione e pulire la stampante. Controllare la posizione delle guide delle etichette.
Nastro raggrinzato.	Il nastro viene alimentato attraverso la stampante incorrectamente. Incorrecta impostazione della densità di stampa. Incorrecta pressione della testina. Il supporto di stampa non avanza correttamente; si sposta lateralmente.	Rimontare il nastro. Impostare al minimo necessario per ottenere una stampa di buona qualità. Regolare nuovamente la pressione della testina. Regolare nuovamente la posizione delle guide delle etichette.
Registrazione o stampa sbagliate in un numero di etichette (da 1 a 3).	Le etichette sono state tirate quando il motore non era in moto. Incorrecta posizione del sensore etichetta. Incorrecto caricamento delle etichette o del ribbon.	Aprire e chiudere la testina in modo che sia calibrata per il rilevamento della lunghezza dell'etichetta. Regolare nuovamente la posizione del sensore etichetta. Ricaricare le etichette e il nastro.
Le modifiche dell'impostazione dei parametri non sono attuate.	Parametri impostati o memorizzati incorrectamente.	Ricaricare i default di fabbrica, riconfigurare la stampante, Spegnere la stampante e poi rimetterla sotto tensione.
ZPL inviato alla stampante non è stato riconosciuto. Il LED dei dati, DATA, rimane spento.	Parametri di comunicazione o DIP switch impostati incorrectamente.	Controllare e, se necessario, ripristinare i parametri di comunicazione.
Le etichette non vengono tagliate affatto.	Stampante non in modo di taglio.	Riconfigurare la stampante.
La taglierina non taglia le etichette nitidamente.	Taglierina sporca. Coltelli della taglierina non affilati.	Pulire i coltelli della taglierina. Sostituire il modulo della taglierina.
Nel modo a taglierina, le etichette sono storte o si attaccano.	Taglierina sporca.	Pulire i coltelli della taglierina.
Le etichette si inceppano nella taglierina oppure vengono tagliate ripetutamente.	Taglierina sporca. Etichette troppo corte.	Pulire i coltelli della taglierina. Aumentare la lunghezza dell'etichetta.
La stampa si arresta. I LED di PAUSE e ERROR sono illuminati.	Supporto di stampa esaurito. Nelle le stampanti dotate di taglierina.	Caricare il supporto di stampa Rimuovere il supporto di stampa e, se occorre, pulire il modulo della taglierina.
	Modulo della taglierina sporco.	Pulire il modulo della taglierina.

Tavola 8. Individuazione dei guasti



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Hurtigreferanse*

For skrivere av typen Z4000<sup>TM</sup> og Z6000<sup>TM</sup>

## *Innhold*

---

<i>Velkommen</i> .....	128
<i>Isetting av utskriftsmateriale og fargebånd</i> .....	129
<i>Justering av posisjonen til materialesensoren</i> .....	132
<i>Skriverfunksjon</i> .....	133
<i>Vedlikehold og justeringer</i> .....	134
<i>Spesifikasjoner</i> .....	136
<i>Konfigurasjon</i> .....	137
<i>Feilsøking</i> .....	141



IBM er et registrert varemerke for IBM Corporation  
Zebra<sup>®</sup>, ZPL<sup>®</sup> og ZPL II<sup>®</sup> er registrerte varemerker for Zebra Technologies Corporation  
© Zebra Technologies Corporation

# Velkommen

Denne hurtigreferansen inneholder grunnleggende opplysninger om installasjon og bruk av Zebra-skriveren.

Programvare for etikettpreparering kan skaffes for skriveren. Ta kontakt med distributøren eller Zebra Technologies Corporation for ytterligere opplysninger.

Z Series™ Maintenance Manual (delenr. 77450L) inneholder all nødvendig informasjon om riktig vedlikehold av skriveren.

## Komme i gang

### Utpakking

Ta vare på kartongen og alt pakkematerialet i tilfelle transport.

Inspiser skriveren for mulige transportskader:

- Sjekk alle utvendige overflater om de er skadet.
- Åpne tilgangsdekselet for utskriftsmateriale, og se etter skader i rommet for utskriftsmateriale.

### Rapportere skade

Gjør følgende ved eventuell transportskade:

- Underrett transportfirmaet øyeblikkelig, og fyll ut en skademelding.
- Behold kartongen og alt pakkematerialet for inspeksjon.
- Underrett nærmeste Zebra-forhandler om skaden.

Zebra Technologies Corporation er ikke ansvarlig for eventuell skade som påføres under transport av skriveren, og vil ikke dekke reparasjoner av denne typen skader under garantien. Eventuell skadeerstatning skal rettes til transportfirmaet.

## Kommunikasjon

Se Figur 1. Skriveren Z Series™ leveres som standard med både et serielt datagrensesnitt (a) av typen Electronics Industries Association (EIA) RS-232 og et toveis parallelgrensesnitt (b) som oppfyller kravene ifølge IEEE1284-standarden. Den serielle datagrensesnittkoblingen er i tillegg konfigurert både for kommunikasjonsmodusen RS-485 for vert til én skriver, og kommunikasjonsmodusen RS-485 for vert til flere skrivere.

## Strømforsyning til skriveren

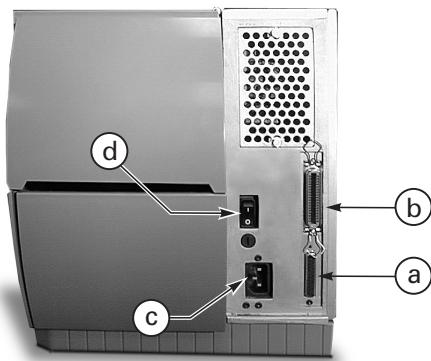
Strømforsyningen i Z Series™ registrerer automatisk den aktuelle spenningen, og fungerer i området mellom 90 og 265 V.

Se Figur 1. Den trepinnede hunnkobling i den ene enden av strømledningen kobles til tilsvarende kobling (c) bak på skriveren. Slå opp i Tillegg C i brukerhåndboken hvis det ikke fulgte med strømledning til skriveren.



**ADVARSEL!! Ta hensyn til personlig sikkerhet og sikkerheten til utstyr: Bruk alltid et trepinnet jordingsstøpsel i vekselstrømsuttak.**

Se Figur 1. Påse at av/på-bryteren (d) er i av-stilling (O) før strømledningen kobles til en stikkontakt i nærheten.

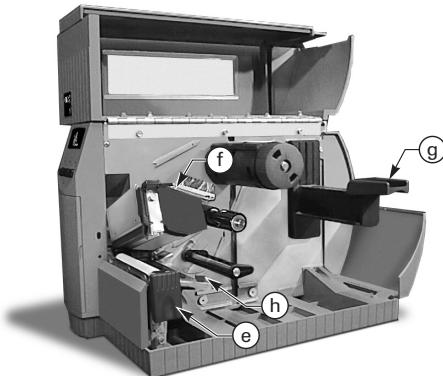


Figur 1. Skriveren sett bakfra

# Isetting av utskriftsmateriale og fargebånd

## Isetting av utskriftsmateriale

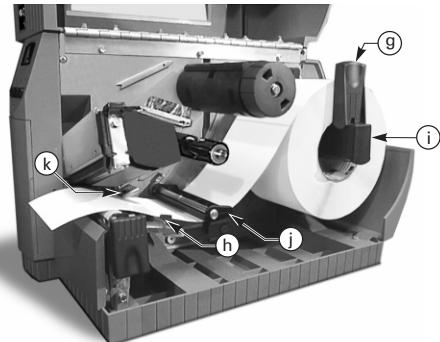
1. Se Figur 2, og åpne tilgangsdekselet for utskriftsmateriale.
2. Trykk ned spaken for å åpne skriveauget (e). [Skrivehode-enheten (f) åpnes automatisk.]
3. Vipp ned materialmateføringen (g), og skyv den så langt ut fra skriverrammen som mulig.
4. Skyv materialføringen (h) så langt ut fra skriverrammen som mulig.
5. Finn ut hva slags utskriftsmateriale som er nødvendig for arbeidsoppgaven, og hva slags utstyr skriveren har. Følg aktuelle anvisninger for isetting av utskriftsmateriale på rull eller listepapir.



Figur 2. Isetting av utskriftsmateriale

## Isetting av utskriftsmateriale på rull (avrivningsmodus)

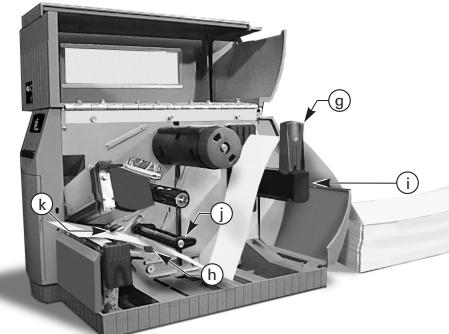
1. Se Figur 3. Sett rullen med utskriftsmateriale på materialholderen (i), og trykk den helt inn.
2. Vipp materialmateføringen (g) opp, og skyv den mot den ytre kanten av rullen med utskriftsmateriale.
3. Før papiret under materialspolen (j), under fargebåndsenzoren (k) og ut på forsiden av skriveren.
4. Skyv materialføringen (h) inn til den berører utsiden av utskriftsmaterialet.



Figur 3. Isetting av utskriftsmateriale på rull (avrivningsmodus)

## Isetting av listepapir (avrivningsmodus)

1. Legg listepapiret bak skriveren når det skal settes i. Se Figur 4.
2. Før listepapiret over materialholderen (i).
3. Vipp materialmateføringen (g) opp, og skyv den mot den ytre kanten av rullen med utskriftsmateriale.
4. Før papiret under materialspolen (j), under fargebåndsenzoren (k) og ut på forsiden av skriveren.
5. Skyv materialføringen (h) inn til den berører utsiden av utskriftsmaterialet.



Figur 4. Isetting av listepapir (avrivningsmodus)

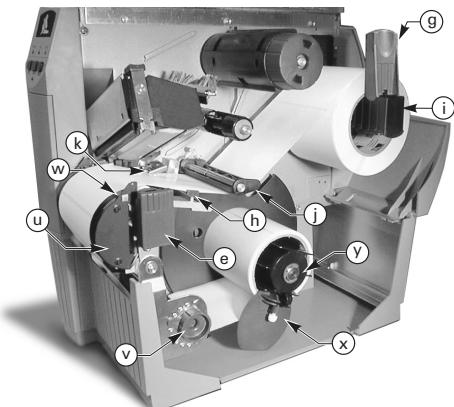
## Isetting av utskriftsmateriale på rull (motordrevet opprullings-/ etikettskilleutstyr)

Se Figur 5 (motordrevet opprullingsutstyr) eller Figur 6 (motordrevet etikettskilleutstyr). Sett i rullen med utskriftsmateriale i følge anvisningene i trinn 1 til 4 under Isetting av utskriftsmateriale på rull (avrivningsmodus), og gjør deretter følgende:

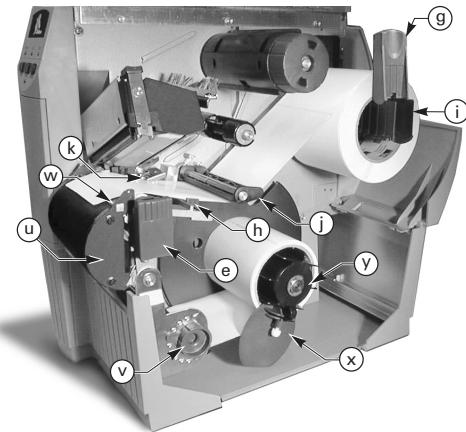
1. Trekk ut ca. én meter av utskriftsmaterialet gjennom fronten på skriveren.
2. **(For motordrevet opprullingsutstyr)** Træ utskriftsmaterialet ned over materialplaten (u), gjennom skriverhuset og under materialjusteringsspolen (v). **(For motordrevet etikettskilleutstyr)** Løft materialplaten (u) og vri den forover. Fjern etikettene fra underlagspapiret, og træ deretter underlagspapiret over etikettskillestangen (w), ned bak materialplaten (u), gjennom skriverhuset og under materialjusteringsspolen (v). Sett materialplaten tilbake i driftsstilling.
3. Løsne tommelskruene og skyv opprullingsføringen (x) ut mot enden av spolen, og vri den til horisontal stilling.
4. Sett en tom materialinnsats på opprullingsspolen (y), vikle utskriftsmaterialet rundt innsatsen og vri rullen mot urviseren for å vikle opp overflødig utskriftsmateriale.
5. Vri opprullingsføringen til vertikal stilling, skyv den mot utskriftsmaterialet, og stram tommelskruene som låser den på plass.

## Fjerning av utskriftsmateriale/ underlagspapir

1. Løsne tommelskruene og skyv opprullingsføringen (x) ut mot enden av rullen, og vri den til horisontal stilling.



**Figur 5. Isetting av utskriftsmateriale på rull  
(motordrevet opprullingsutstyr)**



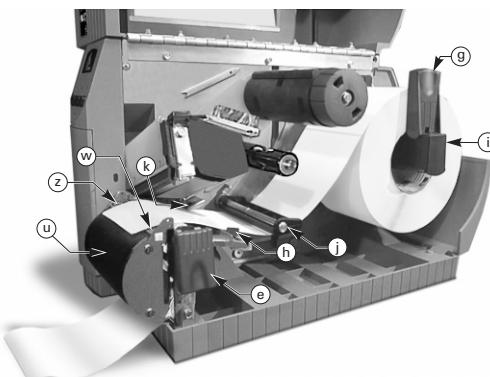
**Figur 6. Isetting av utskriftsmateriale på rull  
(motordrevet etikettskilleutstyr)**

2. Kutt utskriftsmaterialet/underlagspapiret før der det vikles på opprullingsspolen.
3. Skyv rullen med utskriftsmateriale/underlagspapiret av opprullingsspolen.

## Isetting av utskriftsmateriale på rull (økonomisk etikettskilleutstyr)

Se Figur 7. Sett i rullen med utskriftsmateriale i følge anvisningene i trinn 1 til 4 under Isetting av utskriftsmateriale på rull (avrivningsmodus), og gjør deretter følgende:

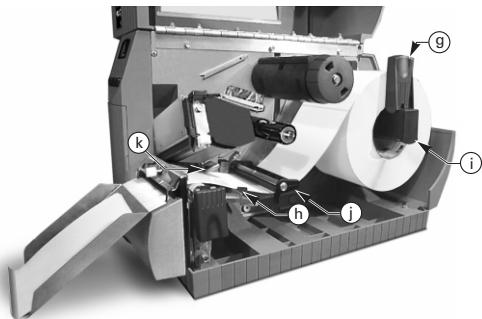
1. Trekk ut ca. 300 mm papir gjennom fronten på skriveren, og fjern alle etikettene fra underlagspapiret.
2. Træ underlagspapiret over etikettskillestangen (w) og ned bak materialplaten (u).
3. Sett materialplaten tilbake i driftsstilling.



**Figur 7. Isetting av utskriftsmateriale på rull  
(økonomisk etikettskilleutstyr)**

## Isetting av utskriftsmateriale på rull (knivutstyr)

1. Se Figur 8. Sett i rullen med utskriftsmateriale i følge anvisningene i trinn 1 til 4 under Isetting av utskriftsmateriale på rull (avrivningsmodus).
2. Sørg for at utskriftsmaterialet mates gjennom knivmodulen.



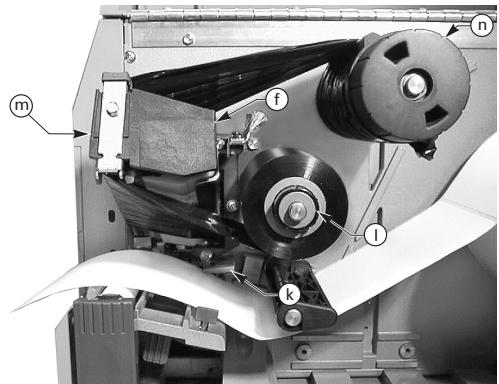
Figur 8. Isetting av utskriftsmateriale på rull (knivutstyr)

## Isetting av fargebånd



**OBS!** Bruk alltid fargebånd som er bredere enn utskriftsmaterialet. Den glatte baksiden på fargebåndet beskytter skriveauhodet mot slitasje. (Sett ikke fargebånd i skriveren der som det benyttes direkte termisk utskrift.)

1. Se figur 9 ved isetting av fargebånd. Juster segmentene til fargebåndspolen (l).
2. Sett rullen på fargebåndspolen (l), og skyv den helt på.
3. Trekk enden av fargebåndet over fargebåndsensoren (k), under skriveauhode-enheten (f) og opp over fargebåndførerplaten (m).
4. Vikle fargebåndet rundt opprullingsspolen (n) mot urviseren flere ganger.
5. Hold fargebåndet stramt, uten skrukker, idet skriveauhode-enheten lukkes. Sørg for at fargebåndet er på linje med registermerkene nær den venstre kanten av fargebåndførerplaten.



Figur 9. Isetting av fargebånd

## Fjerne fargebånd

Fjern fargebåndet ved å vri utløserknotten på enden av opprullingsspolen (n) mot urviseren, og skyve fargebåndet av rullen.

## Automatisk kalibrering

Den automatiske kalibreringen av Z Series™ skjer når skriveren slås på, og hver gang den gjenopprettes fra en feiltilstand. En feiltilstand rettes ved å åpne og lukke skriveauhodet og deretter ta skriveren ut av PAUSE-tilstand. Skriveren starter den automatiske kalibreringsprosessen hvis alle feil er rettet.

Den automatiske kalibreringsprosessen aktiveres ikke hvis ZPL-kommandoen eller innstillingen for delux-frontpanelet for "Utskriftsmateriale oppstart" eller "Hode lukket" er innstilt på enten "mat" eller "ingen bevegelse". Skriveren går da ut i fra at utskriftsmaterialet er satt i riktig posisjon, og begynner å skrive ut uten å kalibrere.



# Sette materialsensoren i riktig posisjon

## Slik fungerer materialsensoren:

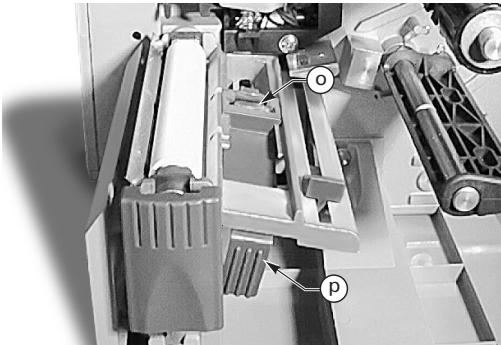
Ikke-continuerlig utskriftsmateriale (etiketter, oppdelte merkelapper) har en fysisk karakteristikk (hakk, svart merke, mellomrom mellom stansede etiketter, osv.) som angir begynnelsen på etikettposisjonen. Materialsensoren må settes i riktig posisjon for å føle denne indikatoren.

Kontinuerlig utskriftsmateriale har vanligvis ikke indikatorer for etikettstart. Etikettlengden må angis med kommandoer som sendes til skriveren.

Inkluder en kommando for etikettlengde (^LL) i alle etikettformater du sender til skriveren hvis du bruker ZPL II (se ZPL II Programming Guide). Ved bruk av annen programvare, se anvisningene som følger med den aktuelle programvaren.

## Justering av posisjonen til materialsensoren

1. Se Figur 10. Slå på strømmen mens skrivelode-enheten er åpen.
2. Finn innstillingsspaken for materialsensoren (p).
3. *Ikke-continuerlig utskriftsmateriale* — Flytt spaken tvers over bredden av utskriftsmaterialet for å sette sensoren (o) på linje med indikatoren for etikettstart. Lyset fra den røde indikatorlampen gjennom utskriftsmaterialet kan brukes til å plassere sensoren i riktig posisjon.  
*Kontinuerlig utskriftsmateriale* — Plasser sensoren (o) hvor som helst under utskriftsmaterialet, slik at tilstanden "tomt for utskriftsmateriale" registeres.
4. Påse at utskriftsmaterialet og fargebåndet er i riktig posisjon, og lukk deretter skrivelode-enheten.



Figur 10. Plassering av sensor

# Skriverfunksjoner

## Knapper på frontpanelet

### Feed-knapp (Mat-knapp)

Mater én blank etikett.

### Pause-knapp

Stopper og starter utskriftsprosessen på nytt.

### Cancel-knapp (Avbryt-knapp)

Fungerer bare når skriveren er i pausestand. Etikettformatet som skrives ut i øyeblikket, avbrytes. Hvis ingen etikettformater skrives ut, avbrytes det neste som skrives ut. Hvis ingen etikettformater er lagret, blir CANCEL-tasten ignoert.

Hvis du trykker på CANCEL-knappen i mer enn 3 sekunder, sletter skriveren alle etikettformatene den har mottatt, og går tilbake til inaktiv tilstand.

## Indikatorlampene på frontpanelet

Indikatorlampene på frontpanelet angir skriverstatusen.

### POWER-indikator (av/på-lampe)

POWER-indikatoren er tent når skriveren slås på.

### DATA-indikator

DATA-indikatoren er vanligvis av. Indikatorlampen opptrer som følger når data mottas:

- LANGSOM BLINKING — Skriveren kan ikke ta i mot mer data fra verten.
- RASK BLINKIN — Skriveren mottar data.
- INDIKATORLAMPEN ER PÅ — Skriveren mottar ikke data - databehandling eller utskrift holder på fremdeles.

DATA-indikatoren blinker én gang når du trykker på CANCEL-knappen og et format blir avbrutt.

### ERROR-indikator (feil-indikator)

ERROR-indikatoren er vanligvis av. Når det oppsår en feil som fører til avbrudd i utskriftsprosessen, opptrer indikatorlampen som følger:

- LANGSOM BLINKING — Advarsel om fargebånd innsatt, for lav eller for høy temperatur.
- RASK BLINKING — Skrivehodet er åpent.
- INDIKATORLAMPEN ER PÅ — Tomt for utskriftsmateriale, fargebånd eller feil med kniven.

Typen feil vises på LCD-skjermen (Liquid Crystal Display).



Figur 11. Standard frontpanel



Figur 12. Delux-frontpanel

### PAUSE-indikator

Når denne er på, har skriveren stoppet all utskrift. Hvis skriveren skriver ut når det er anmodet om en PAUSE-tilstand, tennes indikatorlampen på slutten av gjeldende etikett.

I etikettskillemodus, blinker PAUSE-indikatoren når etiketten er klar til å fjernes. Ingen utskrift foregår i etikettskillemodusen og etikettskilleutstyret er montert.

# Vedlikehold og justeringer

## Rengjøring



**OBS!** *Bruk kun angitte rengjøringsmidler.*  
*Zebra Technologies Corporation er ikke ansvarlig for skade som er forårsaket av eventuelle andre rengjøringsmidler som brukes på Z Series™.*

Tabell 1 viser et anbefalt rengjøringsskjema. Vattpinner som er gjennomtrukket med 70 % isopropylalkohol kan kjøpes hos nærmeste Zebra-forhandler som en forebyggende vedlikeholdsanordning (delenr. 01429).

### Utvendig rengjøring

Rengjør skriveren utvendig med en klut som ikke loer. Bruk ikke sterke rengjøringsmidler, skuremidler eller løsemidler. Bruk litt mildt vaskemiddel eller skrivebordsrengjøringsmiddel hvis det er nødvendig.

### Innvendig rengjøring

Fjern eventuell skitt og lo som har bygd seg opp inni skriveren, med en myk børste og/eller støvsuger. Inspiser dette området etter hver fjerde rull med utskriftsmateriale.

### Rengjøring av skrivehode og trykkvalse

Ujevn utskriftskvalitet, som for eksempel blanke områder i strekkoden eller grafikken, kan tyde på at skrivehodet er skittent. Foreta følgende rengjøringsprosedyre etter hver fargebåndrull for å oppnå best resultat.



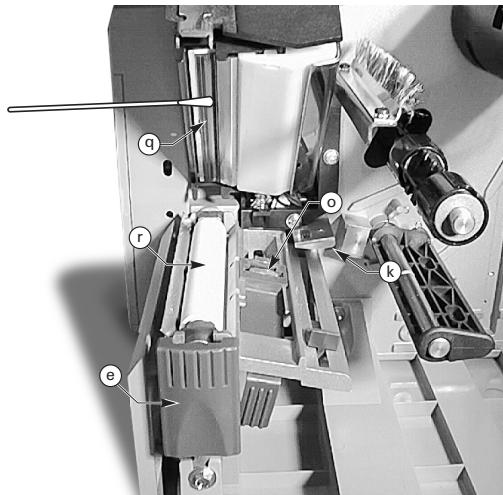
**MERK:** La skriveren være på ved rengjøring av skrivehodet. Dette lagrer alle innstillinger for etikettformater, bilder og midlertidige parametre.

Se Figur 13, og følg disse trinnene:

- Åpne dekselet til rommet for utskriftsmateriale.
- Åpne skrivehode-enheten ved å trykke ned spaken for åpning av skrivehodet (e).
- Fjern utskriftsmaterialet og fargebåndet (hvis dette finnes i skriveren).
- Løft opp skrivehode-enheten for hånd, og tork langs skrivehodets (q) skriveelementer, fra den ene siden til den andre, med en alkoholjennomtrukket vattpinne. (Skriveelementene sitter innenfor den brune stripen rett bak kromstripen på skrivehodet.) Vent noen sekunder til løsemidlet har fordampet.

OMRÅDE	METODE	INTERVALL	
Se Figur 13 for navn på deler.			
Skrivehode (q)	Alkohol	Etter hver rull med utskriftsmateriale (eller 500 fot med listepapir) ved utskrift i direkte termisk modus.	
Trykkvalse (r)	Alkohol	Etter hver fargebåndrull ved utskrift i termisk overføringsmodus.	
Materialsensor (p)	Lufttørking		
Materialbane	Alkohol		
Fargebåndsensor (k)	Lufttørking		
Fargebåndbane	Alkohol		
Knivenhet	Ved kutting av kontinuerlig, trykkfølsomt utskriftsmateriale.	Sitrusbasert limfjerner	Etter hver rull med utskriftsmateriale eller oftere, avhengig av arbeidsoppgaven og utskriftsmaterialet.
	Ved kutting av oppdelte etiketter eller etikettunderlagsmateriale.	Alkohol og lufttørking	Etter hver 2. eller 3. rull med utskriftsmateriale.
Avrivnings-/etikettksilleplate	Alkohol	Månedlig.	
Etikettksilleplate	Alkohol	Etter hver rull med utskriftsmateriale eller oftere, avhengig av arbeidsoppgaven og utskriftsmaterialet.	
Etikettsensor (z) Se Fig. 7	Lufttørking	Hver 6. måned.	

Tabell 1. Anbefalt rengjøringsskjema



**Figur 13. Rengjøring av skrivehode og trykkvalse**

5. Drei trykkvalsen (r) rundt, og rengjør grundig med en vattpinne som er gjennomtrukket med alkohol.
6. Børst/støvsug eventuelt papirstøv og annet støv bort fra banene for utskriftsmateriale og fargebånd.

## Smøring



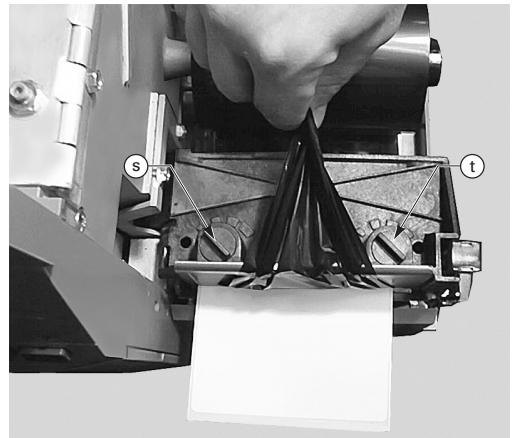
**OBS! Ingen smøremidler av noe slag skal brukes på denne skriveren! Noen smøremidler skader overflaten og de mekaniske delene inni skriveren.**

## Justerering av skrivehodetrykket

Skrivehodetrykket kan justeres for å oppnå maksimal utskriftskvalitet. Hvor stort trykk som kreves på skrivehode, er avhengig av både typen, tykkelsen og bredden på utskriftsmaterialet.

Se Figur 14 og drei trykkjusteringsskivene (s og t) med urviseren for å øke trykket, eller mot urviseren for å senke trykket.

Hvis utskriftsmaterialet er smalt, må trykket på høyre side kanskje minskes for å redusere trykket over det ubrukete området på skrivehodet.



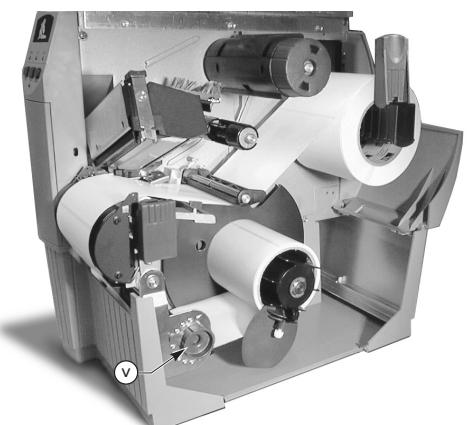
**Figur 14. Justering av skrivehodetrykket**

## Motordrevet opprullings-/etiketteskilleutstyr Justering av utskriftsmateriale

Spolen for justering av utskriftsmateriale forsikrer at utskriftsmaterialet eller underlagspapiret rulles ordentlig opp på opprullingsspolen.

Se Figur 15. Vri justeringshjulet (v) med urskiven for å justere utskriftsmaterialet/underlagspapiret lenger mot venstre.

Vri justeringshjulet mot urskiven for å justere utskriftsmaterialet/underlagspapiret lenger mot høyre.



**Figur 15. Automatisk opprulling/automatisk etikketskiller**

# Spesifikasjoner

## Spesifikasjoner for fargebånd

SPESIFIKASJONER FOR FARGEBAAND		Z4000™	Z6000™
Bredde på fargebånd (Zebra anbefaler bruk av fargebånd som er minst like brede som utskriftsmaterialet for å beskytte skrivehodet mot slitasje.)	Minimum	23,9 mm (0,94 tommer)	39,9 mm (1,57 tommer)
	Maksimum	110 mm (4,3 tommer)	174 mm (6,85 tommer)
Standard lengde på båndruller		300 m (984 fot)	
Utskriftsmateriale og bånd i forholdet 2:1 (avhengig av typen)		450 m (1 476 fot)	
Innv. diam. på båndrullinnsatsen		25,4 mm (1,0 tomme)	
Maks. diam. på båndrull		81,3 mm (3,20 tommer)	

Tabell 2. Spesifikasjoner for fargebånd

## Spesifikasjoner for utskriftsmateriale

SPESIFIKASJONER FOR UTSKRIFTSMATERIALE		Z4000™	Z6000™
Hel bredde på utskriftsmateriale	Maksimum	115 mm (4,5 tommer)	178 mm (7,0 tommer)
	Minimum	12,7 mm (0,50 tommer)	25,4 mm (1,0 tomme)
Etikett-lengde	Maksimum		Se under "Spesifikasjoner for utskrift" i brukerhåndboken
	Minimum	Avrivningsmodus Opprullingsmodus Etikettskillemodus Knivmodus	12,7 mm (0,5 tommer) 12,7 mm (0,5 tommer) 19,1 mm (0,75 tommer) 19,1 mm (0,75 tommer)
Total tykkelse (inkludert under-lagspapir)	Maksimum (Hvis tykkelsen er over 0,01 tomme, må trykket på skrivehodet kanskje justeres.)		0,23 mm (0,009 tommer)
	Minimum		0,058 mm (0,0023 tommer)
Indre diameter			76,2 mm (3 tommer)
Maks. diameter for rull			203 mm (8,0 tommer)
Etikettmellomrom	Maksimum		4 mm (0,157 tommer)
	Minimum /3 mm (0,118 tommer er å foretrekke)		2 mm (0,079 tommer)
Størrelse på hakk mellom billetter/merker (Bredde x Lengde)		6 mm (0,236 tommer x 3 mm (0,12 tommer)	

Trykkgfølsomt utskriftsmateriale: Underlagspapiret må være uten trykk (unntatt svarte registermerker) og anbefales ikke å overstige en tykkelse på 3,2 mm (55 lb).

Tabell 3. Spesifikasjoner for utskriftsmateriale



Merk: Spesifikasjonene kan endres uten forvarsel.

# Konfigurasjon

## Generelt

Skriveren av typen Z Series™ har ett av to typer frontpaneler. Delux-frontpanelet har et LCD-vindu (Liquid Crystal Display), som ikke finnes på det standard frontpanelet. LCD-skjermen på delux-frontpanelet viser parametrene under konfigurasjonsprosessen. Når det gjelder skriverne med standard frontpanel, konfigureres skriveren ved hjelp av to miniatyrbrytergrupper som sitter på innsiden av frontpaneldøren til skriveren.

Skriveren av typen Z Series™ er utstyrt med både seriell og parallell grensesnitt for datakommunikasjon, noe som gjør det mulig å sende etikettformater fra to kilder til skriveren.

## Skriverkonfigurasjon (standard frontpanel)



*MERK: Se informasjonen senere i denne delen når det gjelder konfigurering av en skriver av typen Z-Series™ med delux-frontpanel (valgfritt).*

### Parametre for seriell kommunikasjon

Se Figur 16. Ved bruk av seriell kommunikasjon, må bryterne i gruppe 1 (til venstre) på innsiden av frontpaneldøren tilsvare kommunikasjonsparametrene til vertsdatamaskinen. Når skriveren sendes fra fabrikken, er alle bryterne i opp-stilling. Dette forhåndsinnstiller skriveren til å passe med et vanlig PC-miljø — overføringshastighet på 9600, 8 databiter, ingen paritet og X-On/X-Off-håndtrykk.

Se Tabell 4 hvis du må endre skriverens innstillinger for å tilsvare de på vertsdatamaskinen. Hvis du ikke vet innstillingene til vertsmaskinen, må du slå opp i instruksjonsboken som fulgte med datamaskinen.



*MERK: Skriveren føler automatisk at en parallel komunikasjonskabel tilkobles fra vertsmaskinen. Bryterne i gruppe 1 (Bank One) og bryterne 7 og 8 i gruppe 2 (Bank Two) har ingen innvirkning på det parallelle grensesnittet for datakommunikasjon.*



Figur 16. Standard frontpanel

N

### Driftsmodi

Bruk bryterne i gruppe 2 (til høyre) til å velge skriverens driftsmodi. Når skriveren sendes fra fabrikken, er alle bryterne i opp-stilling. Dette forhåndsinnstiller skriveren til å passe med de vanligste driftsmodiene — avrivningsmodus, ikke-kontinuerlig utskriftsmateriale, termisk overføring og seriell kommunikasjon (RS-232).

OVERFØRINGSHASTIGHET	BRYTER 1	BRYTER 2	BRYTER 3
9600	OPP	OPP	OPP
19200	NED	OPP	OPP
28800	OPP	NED	OPP
38400	NED	NED	OPP
600	OPP	OPP	NED
1200	NED	OPP	NED
2400	OPP	NED	NED
4800	NED	NED	NED
DATABITER	BRYTER 4		
8 databiter	OPP		
7 databiter	NED		
HÅNDTRYKK	BRYTER 5		
XON/XOFF	OPP		
DTR/DSR	NED		
PARITET	BRYTER 6	BRYTER 7	
Paritet deaktivert	OPP	OPP	
Jevn	NED	OPP	
Ujevn	OPP	NED	
Paritet deaktivert	NED	NED	
FEILREGISTRERING	BRYTER 8		
AV	OPP		
PÅ	NED		

Tabell 4. Bryterinnstilling for gruppe 2

Se Tabell 5 som viser riktige bryterinnstilling for gruppe 2, hvis skriveren har en opprullingsenhet, avrivningsenhet eller kniv, eller hvis arbeidsoppgaven krever en annen utskriftsmetode eller utskriftmateriale.

Skriverkonfigurasjonen kan skrives ut når som helst ved å utføre selvtest for CANCEL-knapp. Se delen "Feilsøking".

### Justeringsknapper på standard frontpanel

Hvis du må justere mørkhetsgraden på utskriften, etikett- eller bildeposisjonen på en etikett, bruk de følgende justeringsknappene på innsiden av frontpaneldøren.

### Knapp for mørkhetsgrad på utskriften

Trykk på denne knappen (indikatorlampen tennes) for å endre innstillingen av mørkhetsgraden på utskriften ved å trykke på PLUSS (+) eller MINUS (-) knappene. Hver gang du trykker på + eller -, endres innstillingen med ett trinn. Trykk på knappen for mørkhetsgraden på utskriften igjen for å lagre innstillingen. Grenseverdiene for innstilling av mørkhetsgrad går fra null (0) til 30.

ZPL-KONTROLL FOR KONFIGURASJONSBRYTER	BRYTER 1
Konfigurasjonsbryter 2-6 overstyrer ZPL	OPP
ZPL overstyrer konfigurasjonsbryter 2-6	NED
UTSKRIFTSMODUS	BRYTER 2
Avrivningsmodus	OPP
Etikettskillemodus	NED
Knivmodus	OPP
Opprullingsmodus	NED
UTSKRIFTSMATERIALE	BRYTER 4
Ikke-kontinuerlig Perforering	OPP
Ikke-kontinuerlig Registermerker	OPP
Kontinuerlig	NED
UTSKRIFTSMETODE	BRYTER 6
Termisk overføring	OPP
Direkte termisk	NED
SERIELL KOMMUNIKASJONSMODUS	BRYTER 7
RS-232	OPP
RS-485 vert til én skriver	NED
RS-485 vert til flere skrivere	NED
BRYTER 8	BRYTER 5

Tabell 5. Bryterinnstilling for gruppe 2

### Knapp for etikettposisjon

Trykk på denne knappen (indikatorlampen tennes) for å endre innstillingen av posisjonen for avrivning/avkutting av etiketter ved å trykke på (+) eller (-) knappene. Hver gang du trykker på + eller -, endres innstillingen med fire punktrader. Trykk på knappen for å endre posisjonen av etiketter igjen for å lagre innstillingen. Innstillingen kan endres +120 eller -120 punktrader i forhold til standardverdien.

### Knapp for bildeposisjon

Trykk på denne knappen (indikatorlampen tennes) for å endre innstillingen av bildeposisjonen ved å trykke på (+) eller (-) knappene. Hver gang du trykker på + eller -, endres innstillingen med fire punktrader. Trykk på knappen for å endre bildeposisjonen igjen for å lagre innstillingen. Innstillingen kan endres +120 eller -120 punktrader i forhold til standardverdien.

## **Skriverkonfigurasjon (delux-frontpanel)**

### **Justeringsknapper på delux-frontpanel**

Se Figur 17. Når du åpner frontpaneldøren, får du tilgang til kontrollknappene som brukes til konfigurering av skriverens driftsfunksjoner. LCD-skjermen (Liquid Crystal Display) viser menyene etter hvert som du går gjennom konfigurasjonsprosessen.

Konfigurasjonssekvensen er en serie med menyer og melddinger med programmerbare parametere for hver menyoppføring.

#### **START/SAVE-knapp (START/LAGRE)**

Trykk på denne knappen for å gå inn i konfigurasjonsmodus.

#### **NEXT MENU-knapp (NESTE MENY)**

Trykk på denne knappen for å gå trinnvis gjennom hovedmenyene.

#### **NEXT ITEM-knapp (NESTE FUNKSJON)**

Straks passende hovedmeny vises på LCD-skjermen, kan du bruke NEXT ITEM-knappen til å gå gjennom konfigurasjonsmeldingene for den aktuelle menyen.

Når riktig funksjon vises, brukes PLUSS (+) og MINUS (-) knappene til å velge innstillingen for den aktuelle funksjonen.

#### **PLUSS (+) knapp**

Trykk på denne knappen for å gå trinnvis forover gjennom verdiene til funksjonen som er valgt på LCD-skjermen.

#### **MINUS (-) knapp**

Trykk på denne knappen for å gå trinnvis bakover gjennom verdiene til funksjonen som er valgt på LCD-skjermen.



*MERK: Ved innlegging av spesielle numeriske verdier, bruker du MINUS-knappen til å velge sifferposisjonen, og PLUSS-knappen til å velge verdien for den aktuelle posisjonen.*

#### **Avslutte konfigurasjonsmodusen**

Når du er ferdig med å endre eller gå gjennom de nødvendige parametrene, trykker du på START/SAVE-knappen. Bruk NEXT ITEM-knappen til å velge ett av valgene for "LAGRE" som vises nedenfor. Trykk deretter på START/SAVE-knappen igjen for å avslutte konfigurasjonsprosessen.

- PERMANENT — ny innstilling overskriver tidligere verdier i konfigurasjonsminnet.
- MIDLERTIDIG — skriveren bruker nye innstillinger til den slås av. Når den slås på igjen, går skriveren tilbake til verdiene for PERMANENT.



**Figur 17. Delux-frontpanel**

- AVBRYT — skriveren foretar ingen endringer, og går tilbake til gjeldende innstillinger.
- LAST STANDARDER — alle verdiene går tilbake til fabrikkinnstillinger.
- LAST SISTE LAGR — skriveren opererer med det siste lagrede verdisettet (enten permanent eller midlertidig).

Følgende tabell inneholder parametrene for skriverkonfigurasjon i den rekkefølgen de vises på LCD-skjermen. STANDARD-verdiene vises med **fet** skrift.

En stjerne “\*” vises øverst i venstre hjørne på LCD-skjermen hvis den valgte verdien er forskjellig fra den som er lagret i øyeblikket.



*MERK: Standardverdien på "1234" kan legges inn hver gang det blir forespurt om et passord under konfigurasjonsprosessen. Verdien kan endres via programmeringskommandoer som sendes til skriveren fra vertsmaskinen.*

MENY	PARAMETER	VALG
GENERELT OPPSETT	SPRÅK	Velger passende språk for LCD-skjerm
	MØRKHETSGRAD	0 til +30 ( <b>10</b> )
	RIV AV	-120 til +120 ( <b>00</b> )
	UTSKRIFTSMODUS	<b>Riv av</b> , Spol tilbake, Applikator, Kniv, Etikettskille
	ETIKETTOPP	-120 til +120 ( <b>+00</b> )
	LCD-JUST.	0 til +19 ( <b>10</b> )
KOMMUNIKASJON (Krever passord)	BAUD	110 til 38400 ( <b>9600</b> )
	DATA-BIT	7 eller 8
	PARITET	Like, Ulike, <b>Ingen</b>
	VERTSHÅNDTRYKK	<b>Xon/Xoff</b> eller DTR/DSR
	PROTOKOLL	<b>Ingen</b> , Ack-Nak, Zebra
	SERIELL KOMM.	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS-485 vert til flere skrivere
SKRIV UT LISTER	NETTVERKS-ID	<b>000</b> til 999
	KOMMUNIKASJON	<b>Normal-modus</b> eller Diagnose
	FONTLISTE	Trykk på "+" for å skrive ut liste
	STREKKODELISTE	Trykk på "+" for å skrive ut liste
	BILDELISTE	Trykk på "+" for å skrive ut liste
	FORMATLISTE	Trykk på "+" for å skrive ut liste
OPPSETT UTSKR.MAT.	KONFIG.LISTE	Trykk på "+" for å skrive ut liste
	VIS ALT	Trykk på "+" for å skrive ut alle listene
	UTSKRIFTSMAT.	<b>Kontinuerlig</b> eller Ikke-kontinuerlig
	MATERIALSENSOR	<b>Perforing</b> eller Merke
	UTSKRIFTSMETODE	<b>Termisk</b> overf. eller Dir. termisk
	UTSKRIFTSBREDDE	Z4000 — opp til <b>104 mm</b> (+ knappen endres fra mm til tommer eller punkter) Z6000 — opp til <b>168 mm</b> (+ knappen endres fra mm til tommer eller punkter)
KALIBRERING	UT.MAT.OPPSTART	Velger handling for utskriftsmateriale — <b>Kalibrer</b> , Mat, Ingen bevegelse, <b>Lengde</b>
	HODE LUKKET	Velger handling for utskriftsmateriale — <b>Kalibrer</b> , Mat, Ingen bevegelse, <b>Lengde</b>
	KALIBR. MAN.	Trykk på "+" for å aktivere kalibreringsprosessen
	SENSORPROFIL	Trykk på "+" for å aktivere <b>utskrift av Sensorprofil</b>
	PERF.SENSOR.	DISSE INNSTILLINGENE BØR BARE ENDRES AV EN AUTORISERT SERVICETEKNIKER
	UT.MAT.SENS.	
	F.BÅNDENS.	
	UTS.MAT.-LED	Slå opp i <i>Z Series Maintenance Manual</i> for ytterligere informasjon om disse innstillingene.
ZPL-KONTROLL (Krever passord)	ZPL-MODUS	<b>ZPL</b> eller <b>ZPL II</b>
	KONTROLLPREFIKS	Standard = <b>7E</b>
	FORMATPREFIKS	Standard = <b>5E</b>
	SKILLETEGN	Standard = <b>2C</b>
AVANSERT OPPSETT (Krever passord)	MAT FRA BAKSIDE	<b>Standard</b> , Etter, Av, Før, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 80 % <i>MERK: Forskjellen mellom verdien som er lagt inn og 100 % fastsetter mengden av innmatting fra baksiden før neste etikett skrives ut. En verdi på 40, betyr for eksempel at 40 % av innmatingen bakfra skjer etter at etiketten er fjernet eller avklipt. De resterende 60 % skjer før neste etikett skrives ut. Verdien "Før" betyr at all innmatting bakfra vil skje før neste etikett skrives ut.</i>
	VENSTRE POS.	-9999 til +9999 ( <b>+000</b> )
	INITIALISER KORT	Denne parameteren gjør det mulig å initialisere (slette) PCMCIA-kortet som er installert på den valgfrie PCMCIA-utgangen. Trykk på + for å initialisere. Deretter, hvis du ikke er sikker, trykker du på - for NEI, eller hvis du er sikker, trykker du på + for JA.
	INIT. FLASH-MIN	Denne parameteren gjør det mulig å initialisere (slette) det valgfrie ikke-flyktige minnet som er installert i skriveren. Trykk på + for å initialisere. Deretter, hvis du ikke er sikker, trykker du på - for NEI, eller hvis du er sikker, trykker du på + for JA

# *Feilsøking*

## **Selvtest når skriveren slås på**

Hver gang du slår på skriveren, utfører den en selvtest for strømtilkobling (POST). Under denne testen slår indikatorlampene på frontpanelet seg av og på for å være sikker på at alt virker som det skal. På slutten av denne selvtesten er det kun POWER-lampen som er PÅ.

Når denne selvtesten er ferdig, føres utskriftsmateriale til riktig hvileposisjon. Kontinuerlig utskriftsmateriale antas å være ved riktig hvileposisjon.

## **Feiltilstander ved utskrift**

Det kan være flere feiltilstander som innvirker på utskriften. Noen stopper utskriften helt opp, mens andre bare rapporteres til operatøren eller vertssystemet. En feiltilstand der skrivehodet er åpent, stopper bevegelsen av utskriftsmaterialet, mens for lav temperatur på skrivehodet ikke har noen innvirkning på bevegelsen av utskriftsmaterialet. Noen feiltilstander må rettes før skriveren mater eller skrive ut etiketter igjen.

### **Tomt for papir, Tomt for f.bånd eller Skrivehode åpen**

Feiltilstandene tomt for papir, tomt for fargebånd eller skrivehode åpent stopper skriveren øyeblikkelig. Etiketten som skrives ut når feilen oppstår, skrives bare delvis ut. ERROR-lampen lyser kontinuerlig. PAUSE-lampen kommer på, og skriveren venter til feilene er fjernet og du trykker på PAUSE-knappen.

### **For høy temperatur på skrivehodet**

Når skrivehodet blir for varmt, stopper all utskrift, og ERROR-lampen tennes. Skriveren venter til skrivehodet er avkjølt til en akseptable temperatur før den starter på nytt.

### **For lav temperatur på skrivehodet**

Hvis skrivehodet er kaldere enn ønskelig, stopper IKKE skriveren, men ERROR-lampen tennes for å angi feiltilstanden.

## **Skifte sikring**

En sikring som operatøren selv kan skifte, sitter rett under av/på-bryteren bak på skriveren. Sikringen er en 3AG hurtigsikring med klassifiseringen 5 A/250 V.

Før sikringen skiftes, skal av/på-bryteren slås av og strømledningen trekkes ut av kontakten.

Sett tuppen av en vanlig skrutrekker inn i sporet på enden av endedekelet til sikringsholderen. Trykk forsiktig inn på endedekelet og vri skrutrekkeren litt mot urviseren. Endedekelet løsner fra sikringsholderen, slik at du kan skifte sikringen.

Gjør operasjonen motsatt ved installering av ny sikring.



SYMPTOM	DIAGNOSE	HANDELING
Indikatorlampene lyser aldri.	Strømmen er ikke koblet til skriveren.	Kontroller om strømledningen er koblet til en strømkilde som virker.
	Sikringen er røket.	Se under "Skifte sikring" for anvisninger om hvordan sikringen skal skiftes.
Skriveren låser seg når den kjører selvtesten med noen eller alle indikatorlampene på.	Skriveren er ikke konfigurert på riktig måte.	Se under selvtest for PAUSE- og FEED-knappen og last fabrikstandarder på nytt. Konfigurer deretter skriveren på nytta for arbeidsoppgaven. (Slå opp i brukerhåndboken for Z Series.)

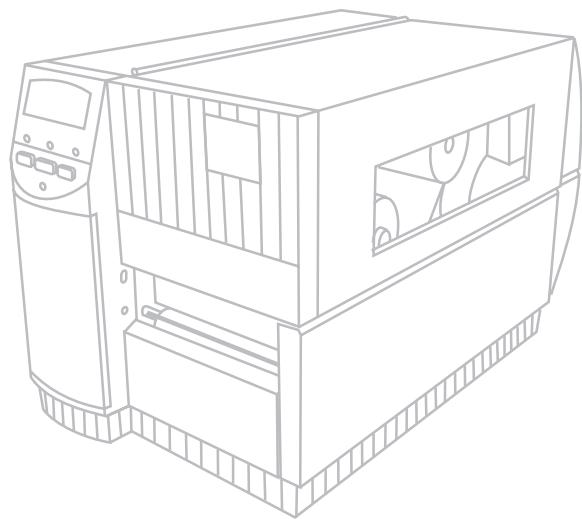
Tabell 6. Feilsøking når skriveren slås på

SYMPTOM	DIAGNOSE	HANDELING
Skriveren stopper, både PAUSE- og ERROR-indikatorene er på.	Utskriftsmaterialet er ikke satt i, eller ikke satt i på riktig måte.	Sett i utskriftsmaterialet på riktig måte.
	Ujustert materialsensor.	Sjekk posisjonen til materialsensoren.
Skriveren stopper, både PAUSE-indikatorene er på og ERROR-indikatorene blinker.	Feil fargebånd eller fargebånd er ikke satt i.	Sett fargebåndet i på riktig måte.
	Fargebåndsensoren fungerer ikke.	Ring til en servicetekniker.
Skriveren stopper, både PAUSE-indikatorene er på og ERROR-indikatorene blinker.	Skrivehodet er ikke lukket ordentlig igjen.	Lukk skrivehodet ordentlig igjen.
	Sensoren for åpent skrivelode fungerer ikke.	Ring til en servicetekniker.
Skriveren stopper, og PAUSE-indikatorene blinker.	Skriveren er i avrinningsmodus, men avrinningsutstyr er ikke installert.	Endre driftsmodus til å passe sammen med arbeidsoppgaven.
Skriveren stopper, både PAUSE- og ERROR-indikatorene er på.	Elementer i skriveloden er for varme.	Skriveren fortsetter utskriften når elementene i skriveloden er avkjølt.
Punkter mangler i det utskriftsområdet på etiketten.	Elementer i skriveloden holder på å gå i stykker. Problemer med utskriftskvaliteten.	Skift skriveloden.
Tap av utskriftsregistrering på etiketter.	Mulig problem med materialsensor.	Juster posisjonen til materialsensoren, og ring til en servicetekniker hvis det er nødvendig.
	Skriveren er innstilt for ikke-kontinuerlig utskriftsmateriale, men det er kontinuerlig utskriftsmateriale i skriveren.	Slå opp under <i>Skriverkonfigurasjon</i> , og innstill skriveren for riktig type utskriftsmateriale.
	Materialekinnene er ikke riktig justert.	Sett materialekinnene i riktig posisjon.
For mye forskynning i registreringen av toppen av skjema.	Feil utskriftsmateriale, eller feil justeringer av materialsensor.	Sett i utskriftsmaterialet på nytt, og sjekk posisjonen til materialsensoren.
Lyse vertikale streker går gjennom alle etikettene.	Skittent skrivelode.	Rengjør skriveloden.
	Defekte elementer i skriveloden.	Skift skriveloden.
Lys utskrift, eller ingen utskrift på venstre side av etiketten.	For lite trykk på skriveloden.	Juster skrivelodetrykket.

Tabell 7. Feilsøking av skriveren

SYMPTOM	DIAGNOSE	HANLING
Korte linjer som er utskrevet ved 45 grader i forhold til etikettkanten på venstre eller høyre side av etiketten.	For mye trykk på skrivehodet.	Juster skrivehodetrykket.
Tynne grå streker på blanke etiketter i vinkler.	Krøllet fargebånd.	Se under Krøllet fargebånd i denne tabellen.
Lange spor med manglende utskrift på flere etiketter.	Krøllet fargebånd.	Se under Krøllet fargebånd i denne tabellen.
	Skriveelementet er ødelagt.	Skift skrivehodet.
Skjeve etiketter, eller etiketter som sitter fast i etikettksillemodus.	Limet på baksiden av etikettene er årsaken til problemer med bevegelsen av utskriftsmaterialet.	Utfør vedlikehold, og rengjør skriveren.
	Utskriftsmaterialet og underlagspapiret er ikke ordentlig justert i skriveren.	Sjekk posisjonen til materialskinnen.
Krøllet fargebånd.	Fargebåndet er matet gjennom skriveren på feil måte.	Sett i fargebåndet på nytt.
	Feil innstilling for mørkhetsgrad.	Innstill på den laveste verdien som er nødvendig for god utskriftskvalitet.
	Feil skrivehodetrykk.	Juster skrivehodetrykket på nytt.
	Utskriftsmaterialet mates ikke ordentlig. Det går fra side til side.	Juster materialskinne på nytt.
Feilregistrering av feiltrykk på 1 til 3 etiketter.	Det ble trukket i utskriftsmaterialet da motoren ikke var i bevegelse.	Åpne og lukk skrivehodet, slik at det kalibreres til å finne etikettlengden.
	Feil posisjon på materialsensor.	Juster posisjonen til materialsensoren.
	Utskriftsmaterialet eller fargebåndet er satt i på feil måte.	Sett i utskriftsmaterialet eller fargebåndet på nytt.
Endringer i parameterinnstillingar trådde ikke i kraft.	Parametrene er innstilt eller lagret på feil måte.	Last fabrikkstandardene på nytt, konfigurer skriveren på nytt, slå skriveren av og på.
ZPL ble sendt til skriveren, men ble ikke registrert. DATA-indikatoren er av.	Kommunikasjonsparametrene eller konfigurasjonsbryterne er innstilt på feil måte.	Sjekk og tilbakestill kommunikasjonsparametrene hvis det er nødvendig.
Etiketter rives ikke av i det hele tatt.	Skriveren er ikke i avrivningsmodus.	Konfigurer skriveren på nytt.
Kniven kutter ikke etikettene med rene kanter.	Kniven er skitten.	Rengjør knivbladene.
	Knivbladene er sløve.	Skift knivmodulen.
Skjeve etiketter, eller etiketter som sitter fast i knivmodus.	Kniven er skitten.	Rengjør knivbladene.
Etiketter setter seg fast i kniven, eller etiketter kuttes mer enn én gang.	Kniven er skitten.	Rengjør knivbladene.
	Etikettlengden er for kort	Øk etikettlengden.
Skriveren stopper, PAUSE- og ERROR-indikatoren er på.	Tomt for utskriftsmateriale.	Sett i utskriftsmateriale.
	For skrivere med installert kniv	Utskriftsmaterialet setter seg fast i kniven.
		Fjern utskriftsmateriale, rengjør knivmodulen hvis det er nødvendig.
		Knivmodulen er skitten.
		Rengjør knivmodulen.

Tabell 8. Feilsøking.



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Naslaggids*

voor de Zebra Z4000<sup>TM</sup> and Z6000<sup>TM</sup> printers

## *Inhoud*

---

<i>Welkom</i> .....	146
<i>Plaatsen van media en lint</i> .....	146
<i>Juist plaatsen van de mediasensor</i> .....	150
<i>Bediening van de printer</i> .....	151
<i>Onderhoud en afstellingen</i> .....	152
<i>Technische gegevens</i> .....	154
<i>Configuratie</i> .....	155
<i>Opsporen en oplossen van storingen</i> .....	157



IBM is een gedeponeerd handelsmerk van IBM Corporation  
Zebra®, ZPL®, and ZPL II® zijn gedeponeerde handelsmerken van Zebra Technologies

© Zebra Technologies Corporation

# Welkom

In deze naslaggids vindt u algemene informatie voor het installeren en bedienen van uw Zebra printer.

Software voor het voorbereiden van labels is verkrijgbaar voor uw printer. Neem voor verdere informatie contact op met uw groothandelaar of met Zebra Technologies Corporation.

De onderhoudshandleiding van de Z Series™ (onderdeelnr. 77450L) bevat de informatie die u nodig kunt hebben om uw printer op de juiste wijze te onderhouden.

## Aan de slag

### Uitpakken

Bewaar de doos en al het verpakkingsmateriaal in geval de printer verzonden moet worden.

Inspecteer de printer op mogelijke transportschade:

- Controleer alle buitenoppervlakken op schade.
- Til de mediatoegangsdeur omhoog en inspecteer het mediacompartiment op beschadiging.

### Schade melden

Als u transportschade ontdekt, doet u het volgende:

- Stel onmiddellijk de vervoersmaatschappij op de hoogte en dien een schaderapport in.
- Bewaar de doos en al het verpakkingsmateriaal voor inspectie.
- Stel uw plaatselijke Zebra-groothandelaar op de hoogte van de schade.

Zebra Technologies Corporation is niet aansprakelijk voor enige schade opgelopen tijdens het vervoer van de printer en de reparatie van deze schade wordt niet gedeekt onder haar garantiebeperkingen. Elke schadeclaim dient bij de vervoersmaatschappij te worden ingediend.

### Communicatie

Raadpleeg afbeelding 1. De Z Series™ printer wordt standaard geleverd met zowel een Electronics Industries Association (EIA) RS-232 seriële data-interface (a) als een bidirectionele parallelle interface (b) die voldoen aan de IEEE1284 norm. De seriële gegevensinterfaceconnector is ook voor zowel RS-485 singeldrop als RS-485 multidrop communicatiemodes geconfigureerd.

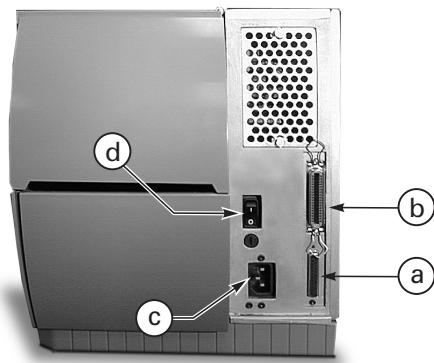
## Voeding van de printer

De voeding in de Z Series™ printer detecteert de netspanning automatisch en werkt in het gebied van 90 tot 265 V wisselstroom.

Raadpleeg afbeelding 1. Het wisselstroomnetsnoer heeft een driepensconnector (vrouwje) aan het ene uiteinde, die in de bijbehorende connector (c) aan de achterkant van de printer wordt aangesloten. Als het netsnoer niet bij uw printer is geleverd, raadpleeg dan bijlage C van de gebruikershandleiding.

**WAARSCHUWING!! Gebruik voor de veiligheid van personeel en apparatuur altijd een driepensstekker met een massaverbinding naar de wisselstroomvoeding.**

Raadpleeg afbeelding 1. Controleer of de AAN UIT-schakelaar (d) in de stand UIT (O) staat voordat u de stekker van het wisselstroomnetsnoer in een nabij stopcontact steekt.

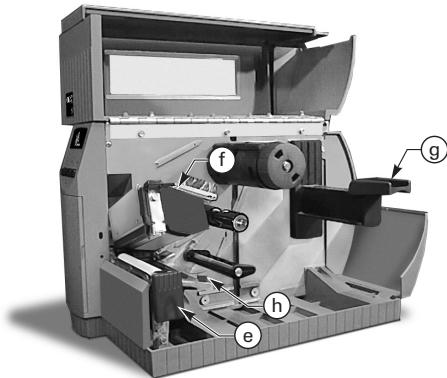


Afbeelding 1. Achteraanzicht van printer

# Plaatsen van media en lint

## Plaatsen van media

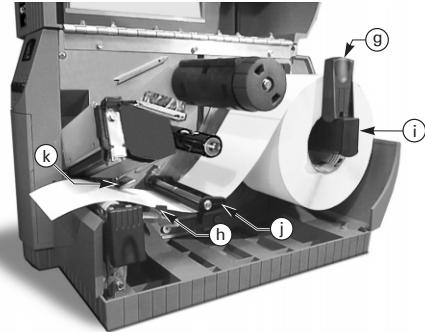
1. Raadpleeg afbeelding 2 en til het mediadeksel omhoog.
2. Druk op de hendel Printkop open (e). [De printkop (f) springt automatisch omhoog.]
3. Klap de media-aanvoergeleider (g) omlaag en schuif deze zo ver mogelijk van het printerframe vandaan naar buiten toe.
4. Schuif de mediageleider (h) zo ver mogelijk van het printerframe vandaan naar buiten toe.
5. Bepaal welk type media voor uw toepassing nodig is en welke opties uw printer heeft. Volg de juiste procedure voor het plaatsen van rolmedia of kettingmedia.



Afbeelding 2. Plaatsen van media

## Plaatsen van rolmedia (mode Afscheuren)

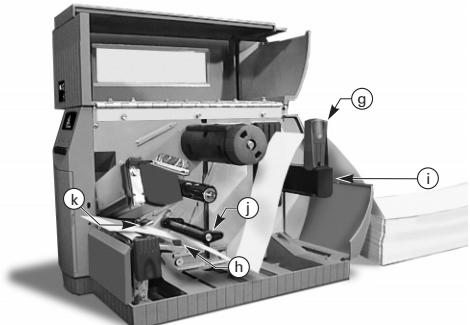
1. Raadpleeg afbeelding 3. Plaats de rol media op de hangende drager voor media-aanvoer (i) en druk hem er helemaal op.
2. Klap de media-aanvoergeleider (g) omhoog en schuif deze tegen de buitenrand van de mediarol aan.
3. Voer de media onder de mediaspil (j) en de lintsensor (k) door en aan de voorkant van de printer naar buiten toe.
4. Schuif de mediageleider (h) naar binnen totdat deze tegen de buitenrand van de media ligt.



Afbeelding 3. Plaatsen van rolmedia (mode Afscheuren)

## Plaatsen van kettingmedia (mode Afscheuren)

1. Plaats voor het plaatsen van kettingmedia de media achter de printer en raadpleeg afbeelding 4.
2. Voer de kettingmedia over de hangende drager voor de media-aanvoer (i).
3. Klap de media-aanvoergeleider (g) omhoog en schuif deze tegen de buitenrand van de media.
4. Voer de media onder de mediaspil (j) en de lintsensor (k) door en aan de voorkant van de printer naar buiten toe.
5. Schuif de mediageleider (h) tegen de buitenrand van de media.



Afbeelding 4. Plaatsen van kettingmedia (mode Afscheuren)

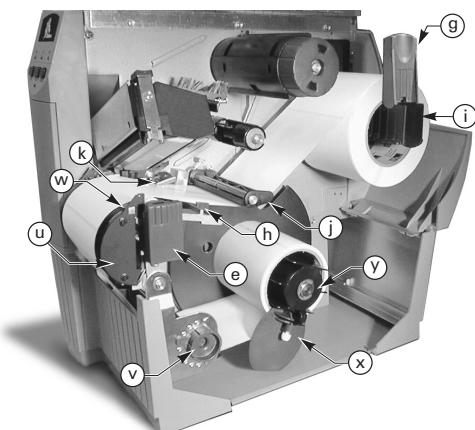
## **Plaatsen van rolmedia (optie Oprollen/lostrekken met aandrijving)**

Raadpleeg afbeelding 5. (Oprollen met aandrijving) of afbeelding 6. (Lostrekken met aandrijving). Plaats de rol media aan de hand van stap 1 t/m 4 van de instructies voor Plaatsen van rolmedia (mode Afscheuren) en gebruik vervolgens de onderstaande procedure.

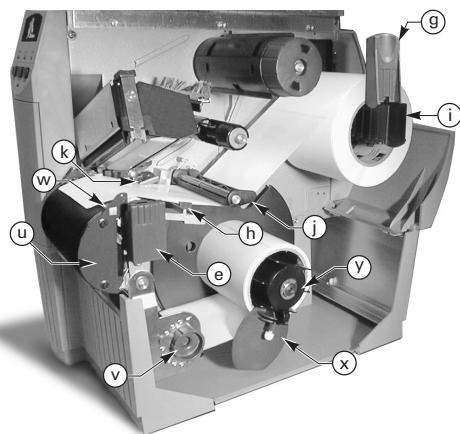
1. Trek ongeveer één meter media door de voorkant van de printer.
2. **(Voor Oprollen met aandrijving)** Voer de media omlaag over de mediaplaat (u), door het printerhuis en onder de media-uitlijnspil (v).
- (Voor Lostrekken met aandrijving)** Til de mediaplaat (u) omhoog en draai deze naar voren. Verwijder de labels van het rugpapier en voer het rugpapier over de lostrekstang (w), naar beneden achter de mediaplaat (u), door het printerhuis en onder de media-uitlijnspil (v). Plaats de mediaplaat weer in de bedrijfsstand.
3. Draai de duimschroef los en schuif de oprolmediageleider (x) naar buiten naar het uiteinde van de spil en draai deze naar de horizontale stand.
4. Plaats een lege mediakern op de oprolspli (y), wikkel de media rond de kern en draai de spil tegen de klok in om het overtollige materiaal op de kern te wikkelen.
5. Draai de oprolmediageleider (x) naar de verticale stand, schuif deze tegen de media en draai de duimschroef vast die hem op zijn plaats vergrendelt.

## **Verwijderen van media/rugpapier**

1. Draai de duimschroef los, schuif de oprolmediageleider (x) naar buiten naar het uiteinde van de spil en draai deze naar de horizontale stand.
2. Snijd media/rugpapier af vóór de plaats waar dit op de spanspil gewikkeld wordt.



**Afbeelding 5. Plaatsen van media (optie Oprollen met aandrijving)**



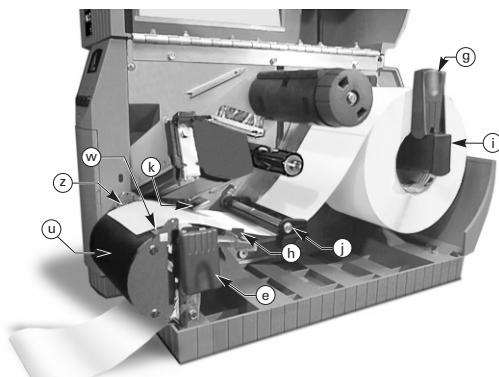
**Afbeelding 6. Plaatsen van media (optie Lostrekken met aandrijving)**

3. Schuif de rol media/rugpapier van de spanspil af.

## **Plaatsen van rolmedia (optie Lostrekken)**

Raadpleeg afbeelding 7. Plaats de rol media aan de hand van stap 1 t/m 4 van de instructies voor Plaatsen van rolmedia (mode Afscheuren) en gebruik de onderstaande procedure.

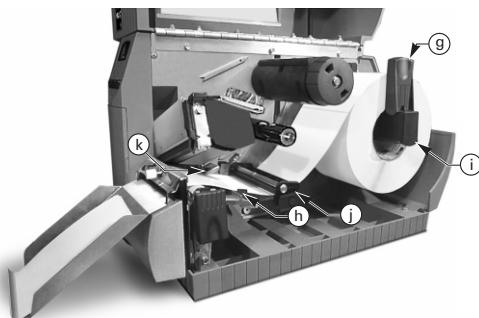
1. Trek ongeveer 300 mm media door de voorkant van de printer en verwijder alle labels van het rugpapier.
2. Voer het rugpapier over de lostrekstang (w) en naar beneden achter de mediaplaat (u).
3. Plaats de mediaplaat weer in de bedrijfsstand.



**Afbeelding 7. Plaatsen van media (optie Lostrekken)**

## Plaatsen van rolmedia (optie Snijmes)

1. Raadpleeg afbeelding 8. Plaats de rol media aan de hand van stap 1 t/m 4 van de instructies voor Plaatsen van rolmedia (mode Afscheuren).
2. Controleer of de media door de snijmesmodule wordt gevoerd



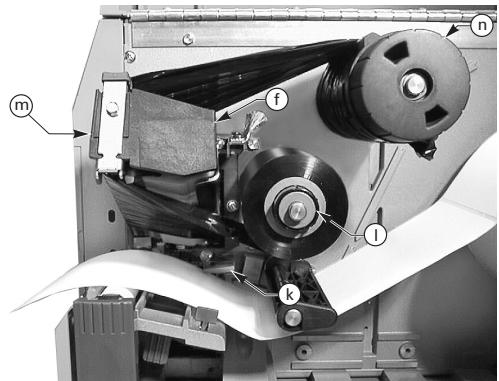
Afbeelding 8. Plaatsen van media (optie Snijmes)

## Plaatsen van lint



**OPGELET:** Gebruik altijd lint dat breder is dan de media. De gladde achterzijde van het lint beschert de printkop tegen slijtage.  
(Plaats voor direct thermisch printen geen lint in de printer.)

1. Raadpleeg afbeelding 9 voor het plaatsen van het lint en breng de segmenten van de lintaanvoerspil (l) in lijn.
2. Plaats de rol op de lintaanvoerspil (l) en druk hem er helemaal op.
3. Trek het uiteinde van het lint over de lintsensor (k), onder de printkop (f) en omhoog over de lintgeleideplaat (m) heen.
4. Wikkel het lint enkele slagen met de klok mee op de spoolspil (n).
5. Houd bij het sluiten van de printkop het lint strak en vrij van plooien, en in lijn met het merkteken van de geleider nabij de linkerrand van de lintgeleideplaat.



Afbeelding 9. Plaatsen van lint

## Verwijderen van lint

Draai voor het verwijderen van het lint de vrijgeefknop op het uiteinde van de spoolspil (n) tegen de klok in en schuif het lint van de spil af.

## Automatische kalibratie

De automatische kalibratie van de Z Series™ printer vindt plaats bij het AANzetten en steeds wanneer de printer herstelt van een foutconditie. Open en sluit voor het wissen van een fout de printkop en haal de printer uit de stand PAUSE (PAUZE). De printer begint met automatisch kalibreren als alle fouten zijn gewist.

De automatische kalibratie vindt niet plaats als het ZPL-commando of de instelling op het luxe-voorpaneel voor "Media Power Up" (Media aanzetten) of "Head Close" (Kop gesloten) op "feed" (doorvoeren) of "no motion" (geen beweging) is ingesteld. In die gevallen gaat de printer ervan uit dat de media op de correcte plaats zitten en begint de printer te printen zonder te kalibreren.



# Juist plaatsen van de mediasensor

## Werking van de mediasensor

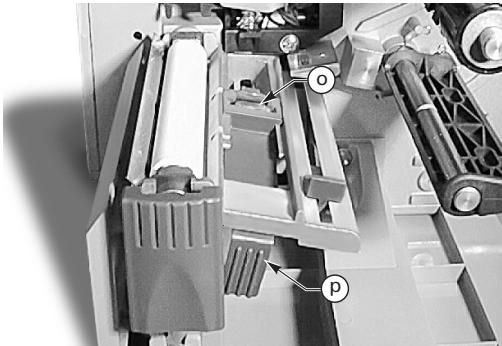
Onderbroken media (labels, labels met inkepingen) hebben een fysieke eigenschap (inkeping, zwart merkteken, tussenruimte tussen gestanste labels enz.) die de plaats aangeeft waar het label begint. De mediasensor moet zich op de juiste plaats bevinden om deze indicator te kunnen detecteren.

Continue media bevatten gewoonlijk geen indicatoren die het begin van een label aangeven. De labellengte moet worden opgegeven door commando's die naar de printer worden gestuurd.

Als u gebruik maakt van ZPL II, neem dan een commando voor labellengte (^LL) in elk labelformaat op dat u naar de printer stuurt (raadpleeg uw ZPL II programmeergids). Als u gebruik maakt van andere software, raadpleeg dan de instructies die bij die software zijn geleverd.

## Plaats van de mediasensor

1. Raadpleeg afbeelding 10. Zet de wisselstroomvoeding AAN terwijl de printkop open is.
2. Zoek de hendel om de mediasensor in de juiste positie te brengen (p) op.
3. *Onderbroken media* — Beweeg de hendel over de breedte van de media om de sensor (o) op één lijn te brengen met de indicator die aangeeft waar het label begint. De gloed van het rode LED door de media heen helpt om de sensor in de juiste positie te brengen.  
*Continue media* — Breng de sensor (o) ergens onder de media zodat een "Out-of-Media" (Media op) conditie gedetecteerd kan worden.
4. Zorg dat de media en het lint juist geplaatst zijn en sluit de printkop.



Afbeelding 10. Juist plaatsen van sensor

# Bediening van de printer

## Toetsen op het voorpaneel

### Toets Feed (Doorvoeren)

Voert één blanco label door.

### Toets Pause (Pauze)

Stoppt het printen en start het opnieuw.

### Toets Cancel (Annuleren)

Werkt alleen wanneer de printer in de stand Pauze staat. Het labelformaat dat op dat moment geprint wordt, wordt geannuleerd. Als op dat moment geen labelformaat wordt geprint, wordt de eerstvolgende die geprint zal worden, geannuleerd. Als geen labelformaten opgeslagen zijn, wordt de toets CANCEL (ANNULEREN) genegeerd.

Als de toets CANCEL (ANNULEREN) langer dan 3 seconden ingedrukt wordt gehouden, verwijderd de printer alle ontvangen labelformaten en keert hij naar de stand Vrij terug.



Afbeelding 11. Standaard voorpaneel

## LED's op het voorpaneel

De LED's op het voorpaneel geven de status van de printer aan.

### POWER (AAN) LED

Het POWER LED is AAN wanneer de printer AAN staat.

### DATA (GEGEVENS) LED

Het DATA LED is normaliter UIT. Wanneer gegevens worden ontvangen, gedraagt het LED zich als volgt:

- KNIPPERT LANGZAAM — De printer kan niet meer gegevens van de host ontvangen
  - KNIPPERT SNEL — De printer ontvangt gegevens
  - LED AAN — Er worden geen gegevens ontvangen — het verwerken of printen van gegevens is nog aan de gang
- Het DATA LED knippert één keer wanneer de toets CANCEL wordt ingedrukt en een formaat succesvol is geannuleerd.

### ERROR (FOUT) LED

Het ERROR LED is normaliter UIT. Wanneer een fout optreedt die een onderbreking in het printen veroorzaakt, gedraagt het LED zich als volgt:

- KNIPPERT LANGZAAM — Waarschuwing Lint in, waarschuwing temperatuur te laag of foutmelding temperatuur te hoog
- KNIPPERT SNEL — Printkop open
- LED AAN — Media op, lint op of foutmeldingen voor het snijmes

Het soort fout wordt weergegeven op het LCD-scherm.



Afbeelding 12. Luxe-voorpaneel

### PAUSE (PAUZE) LED

Wanneer dit LED AAN is, heeft de printer alle printactiviteiten gestopt. Als de printer bezig is met printen wanneer een PAUZE-conditie wordt verzocht, gaat het LED aan het einde van het huidige label AAN.

In de bedrijfsmodus Lostrekken knippert het PAUSE LED wanneer het label verwijderd kan worden. Er wordt niet geprint wanneer de printer in de bedrijfsmodus Lostrekken staat en de optie Lostrekken niet is geïnstalleerd.

# Onderhoud en afstellingen

## Reinigen



**OPGELET:** Gebruik uitsluitend de aangegeven reinigingsmiddelen. Zebra Technologies Corporation aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade die verozaakt wordt door andere reinigingsmaterialen die op de Z Series™ printer worden gebruikt.

Tabel 1 geeft een aanbevolen reinigingsschema weer. Wattenstokjes, verzadigd met 70% isopropylalcohol, zijn verkrijbaar bij uw Zebra groothandelaar als set voor preventief onderhoud (onderdeelnummer 01429).

### Reinigen van de buitenkant

Reinig de buitenkant van de printer met een niet-pluizende doek. Gebruik geen bijtende, schurende reinigings- of oplosmiddelen. Gebruik zonodig een weinig zacht reinigingsmiddel of bureaubladreiniger.

### Reinigen van de binnenkant

Verwijder opgehoopt vuil en papiervezels met een zachte borstel en/of een stofzuiger uit de binnenkant van de printer. Inspecteer dit gebied na elke vier rollen media.

### Reinigen van de printkop en geleiderol

Een onregelmatige printkwaliteit, zoals lege plekken in de barcode of grafische voorstellingen, kunnen wijzen op een vuile printkop. Voer voor de beste resultaten na elke rol inktlint de volgende reinigingsprocedure uit.



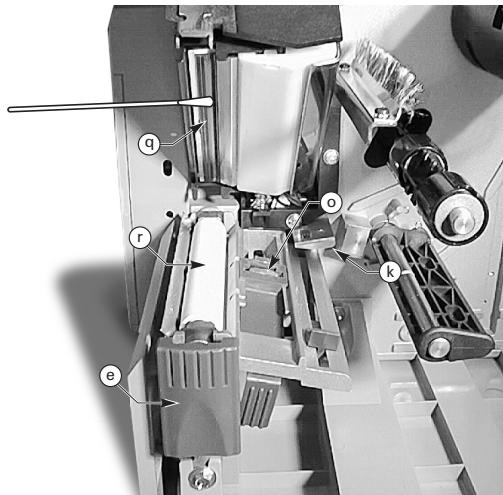
**OPMERKING:** Als u de printer tijdens het reinigen van de printkop AAN laat staan, blijven alle labelformaten, beelden en tijdelijke parameterinstellingen bewaard.

Raadpleeg afbeelding 13 en voer de volgende stappen uit:

1. Open de mediacompartimentsdeur.
2. Open de printkop door op de hendel Printkop open (e) te drukken.
3. Verwijder media en lint (indien aanwezig).
4. Til de printkop met de hand omhoog en veeg met een met alcohol doordrenkt wattenstokje van het ene naar het andere einde langs de printelementen van de printkop (q). (De printelementen bevinden zich binnen de bruine strip vlak achter de chroom strip op de printkop.) Wacht een paar seconden tot het oplosmiddel verdampst is.

GEBIED		METHODE	TUSSENPOOS
Zie afbeelding 13 voor verwijzing naar onderdelen.			
Printkop (q)		Alcohol	
Geleiderol (r)		Alcohol	
Mediasensor (p)		Blazen	
Mediabaan		Alcohol	
Lintsensor (k)		Blazen	
Lintbaan		Alcohol	
Snijmes	Voor snijden van continue, drukgevoelige media	Lijmverwijdermiddel op basis van citrusvruchten	Na elke rol media of vaker, afhankelijk van uw toepassing en media.
	Voor snijden van labels of rugpapier van labels	Alcohol en blazen	Na elke 2 of 3 rollen media.
Afscheur/lostrekstang		Alcohol	Eenmaal per maand.
Lostrekblad		Alcohol	Na elke rol media of vaker, afhankelijk van uw toepassing en media.
Sensor Label beschikbaar (z) Zie afbeelding 7.		Blazen	Eenmaal per half jaar.

Tabel 1. Aanbevolen reinigingsschema



Afbeelding 13. Reinigen van printkop en geleiderol

5. Draai de geleiderol (r) en maak deze grondig schoon met een met alcohol doordrenkt wattenstokje.
6. Borstel/stofzuig alle opgehoede papiervezels en stof weg van de media- en lintbaan.

## Smering



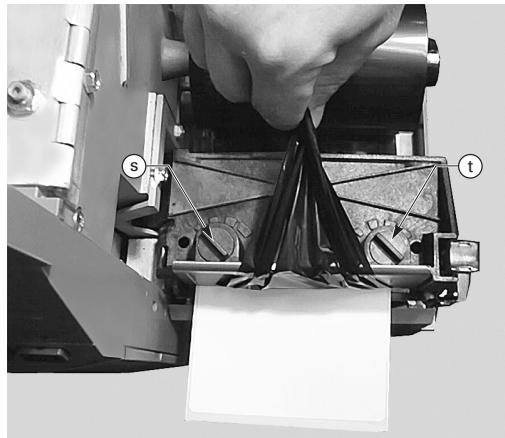
**OPGELET! Op deze printer mag geen enkel soort smeermiddel worden gebruikt!**  
Sommige smeermiddelen beschadigen de aferwing en de mechanische onderdelen binnenin de printer.

## Afstellen van de printkopdruk

De printkopdruk kan worden afgesteld om de beste printkwaliteit te verzekeren. De hoeveelheid druk die nodig is op de printkop, wordt bepaald door de soort en dikte van media alsook door de mediabreedte.

Raadpleeg afbeelding 14 en draai de drukafstelwijzers (s en t) met de klok mee om de druk te verhogen of tegen de klok in om de druk te verlagen.

Als de media smal zijn, kan het nodig zijn de druk aan de rechterkant te verlagen om de druk over het ongebruikte gebied van de printkop tot een minimum terug te brengen.



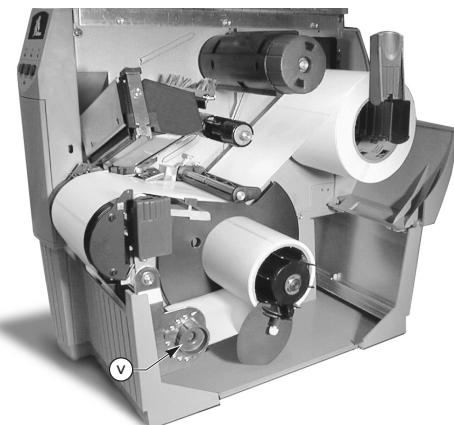
Afbeelding 14. Afstellen van printkopdruk

## Media-uitlijning Oprollen/lostrekken met aandrijving

De media-uitlijnspil zorgt ervoor dat de media of het rugpapier op de juiste wijze op de spanspil worden gewikkeld.

Raadpleeg afbeelding 15. Draai de afstelwijzer (v) met de klok mee om media/rugpapier meer naar links uit te lijnen.

Draai de wijzer tegen de klok in om media/rugpapier meer naar rechts uit te lijnen.



Afbeelding 15. Media-uitlijning Oprollen/lostrekken met aandrijving



# Technische gegevens

## Technische gegevens van inktlinten

TECHNISCHE GEGEVENS INKTLINTEN		Z4000™ PRINTER	Z6000™ PRINTER
Lintbreedte ( <i>Zebra raadt aan inktlint te gebruiken dat minstens even breed is als de media om de printkop tegen slijtage te beschermen.</i> )	Min.	23,9 mm (0,94")	39,9 mm (1,57")
	Max.	110 mm (4,3")	174 mm (6,85")
Standaardlengten		verhouding media-lintrol 2:1	300 m (984')
		verhouding media-lintrol 3:1	450 m (1476')
Binnendiameter lintkern		25,4 mm (1,0")	
Max. diameter lintrol		81,3 mm (3,20")	

Tabel 2. Technische gegevens van inktlinten

## Technische gegevens van media

TECHNISCHE GEGEVENS MEDIA		Z4000™ PRINTER	Z6000™ PRINTER
Totale mediabreedte	Max.	115 mm (4,5")	178 mm (7,0")
	Min.	12,7 mm (0,50")	25,4 mm (1,0")
Labellengte	Max.		Zie "Technische gegevens printen" in de Gebruikershandleiding.
	Min.	Mode Afscheuren	12,7 mm (0,5")
		Mode Oprollen	12,7 mm (0,5")
		Mode Lostrekken	19,1 mm (0,75")
Totale dikte (inclusief rugpapier)	Max. <i>[Bij meer dan 0,254 mm (0,01") moet printkopdruk eventueel bijgesteld worden]</i>		0,23 mm (0,009")
	Min.		0,058 mm (0,0023")
	Kernformaat		76,2 mm (3,0")
Max. roldiameter		203 mm (8,0")	
Ruimte tussen labels	Max.	4 mm (0,157")	
	Min. <i>[Bij voorkeur 3 mm (0,118")]</i>	2 mm (0,079")	
Inkeping formaat kaartje/label (breedte x lengte)		6 mm (0,236") x 3,0 mm (0,12")	

Drukgevoelige media: rugpapier dient vrij van voorbedrukking te zijn (met uitzondering van zwarte merktekens) en er wordt aangeraden een dikte van 3,2 mm [25 kg (55 lb) papier] niet te overschrijden.

Tabel 3. Technische gegevens van media

 Opmerking: Technische gegevens kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

# Configuratie

## Algemeen

De Z Series™ printer heeft één van de twee verschillende soorten voorpanelen. Het luxe-voorpaneel bevat een LCD (Liquid Crystal Display), het standaard voorpaneel heeft deze echter niet. Het LCD op het luxe-voorpaneel geeft de parameters tijdens het configuratieproces weer. Voor die printers met het standaard voorpaneel worden twee series van acht miniatuurschakelaars aan de binnenkant van de toegangsdeur tot het voorpaneel van de printer gebruikt om de printer te configureren.

De Z Series™ printer is uitgerust met zowel seriële als parallele interfaces voor gegevensoverdracht, waardoor er twee mogelijkheden zijn om labelformaten naar de printer te sturen.

## Printerconfiguratie (standaard voorpaneel)



*OPMERKING: Raadpleeg voor het configureren van een Z Series™ printer met het optionele luxe-voorpaneel de informatie die verderop in dit hoofdstuk staat.*

**Parameters voor seriële communicatie**  
Raadpleeg afbeelding 16. Wanneer gebruik wordt gemaakt van seriële communicatie, moeten de schakelaars van serie 1 (links) aan de binnenkant van de deur van het voorpaneel afgestemd zijn op de communicatieparameters van uw host-computer. Bij levering door de fabriek staan alle schakelaars in de stand OMHOOG. Hierdoor is de printer vooringesteld op de karakteristieke PC-omgeving — 9600 baud, 8 databits, geen pariteit en X-aan/X-uit handshake.

Als de instellingen van de printer veranderd moeten worden om ze op die van de host-computer af te stemmen, raadpleeg Tabel 4. Als u de instellingen van de host-computer niet weet, raadpleeg dan de instructiehandleiding die bij de computer is geleverd.



*OPMERKING: De printer detecteert automatisch of een parallele communicatiekabel afkomstig van uw host-computer is aangesloten. De schakelaars van serie 1 en schakelaar 7 en 8 van serie 2 hebben geen invloed op de parallele interface voor gegevensoverdracht.*



Afbeelding 16. Standaard voorpaneel

## Bedrijfsmodes

Gebruik de schakelaars van serie 2 (rechts) om de bedrijfsmodes van de printer te kiezen. Bij levering door de fabriek staan alle schakelaars in de stand OMHOOG. Hierdoor is de printer vooringesteld op de meest gebruikte bedrijfsmodes — mode Afscheuren, Onderbroken media, Thermische transfer en RS-232 seriële communicatie.



BAUDRATE	SCHAK. 1	SCHAK. 2	SCHAK. 3	
9600	OMHOOG	OMHOOG	OMHOOG	
19200	OMLAAG	OMHOOG	OMHOOG	
28800	OMHOOG	OMLAAG	OMHOOG	
38400	OMLAAG	OMLAAG	OMHOOG	
600	OMHOOG	OMHOOG	OMLAAG	
1200	OMLAAG	OMHOOG	OMLAAG	
2400	OMHOOG	OMLAAG	OMLAAG	
4800	OMLAAG	OMLAAG	OMLAAG	
DATABITS	SCHAK. 4			
8 Databits	OMHOOG			
7 Databits	OMLAAG			
HANDSHAKE	SCHAK. 5			
XAAN/XUIT	OMHOOG			
DTR/DSR	OMLAAG			
PARITEIT	SCHAK. 6	SCHAK. 7		
Pariteit uit	OMHOOG	OMHOOG		
Even	OMLAAG	OMHOOG		
Oneven	OMHOOG	OMLAAG		
Pariteit uit	OMLAAG	OMLAAG		
FOUTDETECTIE	SCHAK. 8			
UIT	OMHOOG			
AAN	OMLAAG			

Tabel 4. Schakelaarinstellingen van serie 1

Als uw printer is uitgerust met een optie zoals oprollen, lostrekken of snijmes, of als voor uw toepassing een andere printmethode of mediatype nodig is, raadpleeg dan Tabel 5 voor de juiste schakelaarinstellingen van serie 2. U kunt op elk gewenst moment een afdruk van de printerconfiguratie krijgen door de zelftest van de toets CANCEL (ANNULEREN) uit te voeren. Zie het hoofdstuk “Opsporen en oplossen van storingen”.

### Bedieningstoetsen van standaard voorpaneel

Als u de printdonkerheid, de labelpositie of de beeldpositie op het label wilt bijstellen, gebruik dan de volgende bedieningstoetsen aan de binnenkant van de deur van het voorpaneel.

#### Toets Print Darkness (donkerheid)

Druk deze toets in (LED gaat AAN) om de instelling van de donkerheid te wijzigen door de toetsen PLUS (+) of MIN (-) in te drukken. Elke keer dat de toets + of – wordt ingedrukt, verandert de instelling één stapje. *Druk de toets Print Darkness een tweede keer in om de nieuwe instelling op te slaan.* De instelling van de donkerheid loopt van nul (0) tot 30.

DIPSCHAKELAAR ZPL-REGELING	SCHAK.1	SCHAK.2
Dipschakelaars 2-6 onderdrukken ZPL	OMHOOG	OMLAAG
ZPL onderdrukt dipschakelaars 2-6	OMLAAG	OMHOOG
PRINTMODE	SCHAK. 2	SCHAK. 3
Afscheuren	OMHOOG	OMHOOG
Lostrekken	OMLAAG	OMHOOG
Snijmes	OMHOOG	OMLAAG
Oprollen	OMLAAG	OMLAAG
MEDIATYPE	SCHAK. 4	SCHAK. 5
Onderbroken baan detecteren	OMHOOG	OMHOOG
Onderbroken merkteken detecteren	OMHOOG	OMLAAG
Continu	OMLAAG	OMLAAG
PRINTMETHODE	SCHAK. 6	
Thermische transfer	OMHOOG	
Direct thermisch	OMLAAG	
SERIELE COM. MODE	SCHAK. 7	SCHAK. 8
RS-232	OMHOOG	OMHOOG
RS-485 singledrop	OMLAAG	OMHOOG
RS-485 multidrop	OMLAAG	OMLAAG

Tabel 5. Schakelaarinstellingen van serie 2

#### Toets Label Position (labelpositie)

Druk deze toets in (LED gaat AAN) om de positie-instelling Label afscheuren/afslijnen te wijzigen door de toetsen (+) of (-) in te drukken. Elke keer dat de toets + of – wordt ingedrukt, verandert de instelling met vier stippenrijen. *Druk de toets Label Position een tweede keer in om de nieuwe instelling op te slaan.* Bij de standaardwaarde kan de instelling +120 of -120 stippenrijen worden gewijzigd.

#### Toets Image Position (beeldpositie)

Druk deze toets in (LED gaat AAN) om de beeldpositie-instelling te wijzigen door de toetsen (+) of (-) in te drukken. Elke keer dat de toets + of – wordt ingedrukt, verandert de instelling met vier stippenrijen. *Druk de toets Image Position een tweede keer in om de nieuwe instelling op te slaan.* Bij de standaardwaarde kan de instelling +120 of -120 stippenrijen gewijzigd worden.

## Printerconfiguratie (luxe-voorpaneel)

### Bedieningstoetsen van luxe-voorpaneel

Raadpleeg afbeelding 17. Door de deur op het voorpaneel te openen krijgt u toegang tot de bedieningstoetsen die voor het configureren van de bedrijfseigenschappen van de printer worden gebruikt. De Liquid Crystal Display (LCD) laat de menu's zien terwijl u het configuratieproces doorloopt.

De configuratiereeks bestaat uit een serie menu's en prompts met programmeerbare parameters voor elke menulijst.

#### Toets START/SAVE (STARTEN/OPSLAAN)

Druk deze toets in om in de configuratiemode te komen.

#### Toets NEXT MENU (VOLGENDE MENU)

Druk deze toets in om de hoofdmenukoppen te doorlopen.

#### Toets NEXT ITEM (VOLGENDE ITEM)

Als het juiste hoofdmenu eenmaal zichtbaar is op het LCD-scherm, kan de toets NEXT ITEM gebruikt worden om de configuratieprompts voor dat menu te doorlopen.

Wanneer het juiste item wordt weergegeven, worden de toetsen PLUS (+) en MIN (-) gebruikt om de instelling voor dat item te kiezen.

#### Toets PLUS (+)

Druk deze toets in om de waarde van het op het LCD geselecteerde item te verhogen.

#### Toets MIN (-)

Druk deze toets in om de waarde van het op het LCD geselecteerde item te verlagen.



*OPMERKING: Wanneer u specifieke numerieke waarden invoert, gebruik dan de toets MIN om de cijferpositie en de toets PLUS om de waarde voor die positie te kiezen.*

### Verlaten van de configuratiemode

Als u klaar bent met het wijzigen of doornemen van de nodige parameters, druk dan de toets START/SAVE (STARTEN/OPSLAAN) in. Gebruik de toets NEXT ITEM (VOLGENDE ITEM) om een van de onderstaande keuzes "SAVE" (OPSLAAN) te kiezen; druk vervolgens de toets START/SAVE weer in om het configuratieproces te beëindigen.

- PERMANENT — nieuwe instellingen overschrijven vroegere waarden in het configuratiegeheugen.
- TEMPORARY (TIJDELIJK) — de printer werkt met de nieuwe instellingen totdat de voeding uitgeschakeld wordt; wanneer de voeding opnieuw ingeschakeld wordt, keert de printer terug naar de PERMANENTE waarden.



Afbeelding 17. Luxe-voorpaneel

- CANCEL (ANNULEREN) — de printer voert geen wijzigingen uit en keert terug naar de huidige instellingen.
- LOAD DEFAULTS (STANDAARDINSTELLINGEN LADEN) — alle waarden keren terug naar de fabrieksinstellingen.
- LOAD LAST SAVE (LAATST OPGESLAGEN WAARDEN LADEN) — de printer werkt met de laatste set opgeslagen waarden (ofwel permanent ofwel tijdelijk).

De volgende tabel geeft de configuratieparameters van de printer weer in de volgorde waarin ze op het LCD-scherm verschijnen. De STANDAARDwaarden staan **vet** gedrukt.

Er verschijnt een sterretje (\*) in de linker bovenhoek van het LCD als de gekozen waarde verschilt van de momenteel opgeslagen waarde.



*OPMERKING: De standaardwaarde "1234" kan altijd worden ingevoerd wanneer tijdens het configuratieproces naar een wachtwoord wordt gevraagd. Deze waarde kan worden veranderd via programmeercommando's die van de host-computer naar de printer worden gestuurd.*

MENU	PARAMETER	KEUZES
ALG. INSTELLING	TAAL	Kies de juiste taal voor het LCD-scherm
	DONKERHEID	0 tot +30 ( <b>10</b> )
	AFSCHEUREN	-120 tot +120 ( <b>00</b> )
	PRINTMODE	<b>Afscheuren</b> , oprollen, aanbrengrol, snijmes, lostrekken
	BOVENK. LABEL	-120 tot +120 ( <b>+00</b> )
COMMUNICATIE (wachtwoord vereist)	LCD BIJSTEL	0 tot +19 ( <b>10</b> )
	BAUD	110 tot 38400 ( <b>9600</b> )
	DATABITS	7 of <b>8</b>
	PARITEIT	Even, oneven, <b>geen</b>
	HANDSHAKE HOST	Xaan/ <b>Xuit</b> of DTR/DSR
	PROTOCOL	Geen, Ack-Nak, Zebra
	SERIELE COMM	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 multidrop
	NETWERK-ID	<b>000</b> tot 999
PRINTLIJSTEN	COMMUNICATIE	<b>Normale mode</b> of diagnose
	LIJST FONTS	Druk op "+" om lijst te printen
	LIJST BARCODES	Druk op "+" om lijst te printen
	LIJST BEELDEN	Druk op "+" om lijst te printen
	LIJST FORMATEN	Druk op "+" om lijst te printen
	LIJST INSTELLING	Druk op "+" om lijst te printen
MEDIA-INSTELLING	LIJST VAN ALLES	Druk op "+" om alle lijsten te printen
	MEDIATYPE	Continu of <b>onderbroken</b>
	SENSORTYPE	Baan of merkteken
	PRINTMETHODE	<b>Thermische transfer</b> of direct thermisch
	PRINTBREEDTE	Z4000 — Maximaal 104 mm (toets + wijzigt van mm in inch of stippen) Z6000 — Tot maximaal 168 mm (toets + wijzigt van mm in inch of stippen)
KALIBRATIE	MEDIA AANZETTEN	Kies mediahandeling — <b>kalibratie</b> , doorvoeren, geen beweging, lengte
	KOP GESLOTEN	Kies mediahandeling — <b>kalibratie</b> , doorvoeren, geen beweging, lengte
	HAND-KALIBREREN	Druk op "+" om het kalibratieproces aan te zetten
	SENSORPROFIEL	Druk op "+" voor een afdruk van sensorprofiel
	BAANSENSOR	DEZE INSTELLINGEN MOGEN UITSLUITEND GEWIJZIGD WORDEN DOOR EEN BEVOEGDE ONDERHOUDSTECHNICUS.
	MEDIASENSOR	
	LINTSENSOR.	Raadpleeg de <i>Z Series onderhoudshandleiding</i> voor verdere informatie omtrent deze instellingen.
ZPL-REGELING (wachtwoord vereist)	MEDIA-LED	
	LINT-LED	
	BESTURINGSPREFIX	Standaardinstelling = <b>7E</b>
	FORMAATPREFIX	Standaardinstelling = <b>5E</b>
GEAVANC INSTELNG (wachtwoord vereist)	BEGRENZINGSTEKEN	Standaardinstelling = <b>2C</b>
	ZPL-MODE	ZPL of <b>ZPL II</b>
	TERUGVOEREN	<b>Standaardinstelling</b> , na, uit, vóór, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80% <i>OPMERKING: Het verschil tussen de ingevoerde waarde en 100% legt vast hoever er teruggevoerd wordt voordat het volgende label wordt geprint. Een waarde van 40 betekent bijvoorbeeld dat 40% van het terugvoeren plaats vindt nadat het label verwijderd of afgesneden is. De resterende 60% vindt plaats voordat het volgende label wordt geprint. Een waarde "vóór" betekent dat al het terugvoeren plaats vindt voordat het nieuwe label wordt geprint.</i>
	LINKER STAND	-9999 tot +9999 ( <b>+000</b> )
	KAART INITIALIS	Met deze parameter kunt u de PCMCIA-kaart die in de optionele PCMCIA-poort is geïnstalleerd, initialiseren (wissen). Druk op + om te initialiseren. Druk vervolgens, als u niet zeker bent, op – voor NEE, of, als u zeker bent, druk dan op + voor JA.
	FLASH-GEH INIT	Met deze parameter kunt u het optionele, vaste geheugen dat in de printer is geïnstalleerd, initialiseren (wissen). Druk op + om te initialiseren. Druk vervolgens, als u niet zeker bent, op – voor NEE, of, als u zeker bent, druk dan op + voor JA.

# *Opsporen en oplossen van storingen*

## **Opstart-zelftest**

Een opstart-zelftest (Power On Self-Test, POST) wordt elke keer uitgevoerd dat de printer wordt AANgezet. Tijdens deze test gaan de LED's van het voorpaneel AAN en UIT om er zeker van te zijn dat ze goed werken. Aan het eind van deze zelftest blijft alleen het POWER (AAN) LED branden.

Zodra de opstart-zelftest voltooid is, worden de media tot de juiste ruststand doorgevoerd. Continue media worden geacht in de juiste ruststand te zijn.

## **Foutcondities voor het printen**

Er zijn een aantal foutcondities die invloed hebben op het printen. Sommige stoppen het printproces volledig, terwijl andere alleen aan de operator of het host-systeem worden gemeld. Een foutconditie Printkop open stopt de beweging van de media, terwijl de fout Temperatuur printkop te laag geen invloed op de beweging van de media heeft. Sommige foutcondities moeten gecorrigeerd worden voordat de printer weer labels doorvoert of print.

## **Papier op, Lint op of Kop open**

Een foutconditie Papier op, Lint op of Kop open stopt de printer onmiddellijk. Het label dat op het moment wordt geprint waarop de foutconditie optreedt, wordt slechts gedeeltelijk geprint. Het ERROR (FOUT) LED brandt ononderbroken. Het PAUSE (PAUZE) LED is AAN en de printer wacht tot de fouten gewist zijn en de toets PAUSE ingedrukt is.

## **Temperatuur printkop te hoog**

Wanneer de printkop te heet wordt, stopt al het printen en het ERROR (FOUT) LED gaat AAN. De printer wacht totdat de printkop tot een acceptabele temperatuur is afgekoeld alvorens opnieuw te starten.

## **Temperatuur printkop te laag**

Als de printkop kouder dan wenselijk is, stopt de printer NIET maar het ERROR LED gaat AAN om de foutconditie aan te geven.

## **Vervangen van zekering**

Een door de gebruiker vervangbare wisselstroomzekering bevindt zich vlak onder de aan/uitschakelaar aan de achterkant van de printer. De vervangingszekering is een 3AG snel doorsmelt-type met een nominale stroom van 5 A/250 V wisselstroom.

Zet de aan/uitschakelaar UIT en haal de stekker van het netsnoer uit het stopcontact voordat u de zekering vervangt.

Voor het vervangen van de zekering steekt u de punt van een platte schroevendraaier in de gleuf in het uiteinde van de einddop van de zekeringhouder. Druk de einddop een beetje naar binnen en draai de schroevendraaier een beetje tegen de klok in. De einddop komt los van de zekeringhouder en nu kan de zekering verwijderd worden.

Draai voor het installeren van een nieuwe zekering de volgorde om.



SYMPTOOM	DIAGNOSE	HANDELING
Alle LED's branden nooit	Stroom naar printer niet ingeschakeld	Controleren of het netsnoer aangesloten is op een werkende spanningsbron
	Defecte wisselstroomzekering	Vervangen van zekering raadplegen voor vervangingsprocedures.
Printer raakt geblokkeerd wanneer de opstart-zelftest wordt uitgevoerd met sommige of alle LED's AAN	Printer niet juist geconfigureerd	De Zelftest van de toetsen PAUSE (PAUZE) en Feed (DOORVOEREN) raadplegen en de fabrieksinstellingen opnieuw laden; vervolgens de printer opnieuw configureren voor de toepassing (Raadpleeg de Gebruikershandleiding van de Z Series).

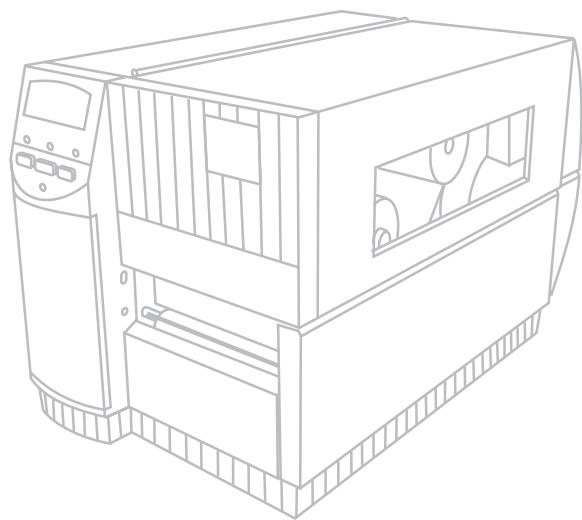
Tabel 6. Opsporen en oplossen van storingen met de printer AAN

SYMPTOOM	DIAGNOSE	HANDELING
Printer stopt, PAUSE LED en ERROR LED beide AAN.	Media onjuist of niet geplaatst.	Media correct plaatsen.
	Onjuist afgestelde mediasensor.	Positie van de mediasensor controleren.
Printer stopt, PAUSE LED AAN en ERROR LED KNIPPERT.	Lint onjuist of niet geplaatst.	Lint correct plaatsen.
	Defecte lintsensor.	Een onderhoudstechnicus waarschuwen.
Printer stopt, PAUSE LED AAN en ERROR LED KNIPPERT.	Printkop is niet geheel gesloten.	Printkop volledig sluiten.
	Defecte sensor Printkop open.	Een onderhoudstechnicus waarschuwen.
Printer stopt, PAUSE LED KNIPPERT.	Printer in mode Lostrekken en geen optie Lostrekken geïnstalleerd.	Bedrijfsmodus van printer aanpassen aan toepassing.
Printer stopt, PAUSE LED en ERROR LED beide AAN.	Printkopelement is oververhit.	Printer begint weer te printen wanneer het printkopelement afgekoeld is.
Stippen ontbreken in het geprinte gebied van het label.	Printkopelement raakt defect. Problemen met printkwaliteit.	Printkop vervangen.
Verlies van printregistratie op labels.	Mogelijk probleem met mediasensor.	Positie mediasensor afstellen en zo nodig een onderhoudstechnicus waarschuwen.
	Printer ingesteld voor onderbroken media, maar continue media geplaatst.	Printerconfiguratie raadplegen en printer instellen voor correcte media.
	Onjuist afgestelde mediageleiders.	Mediageleiders opnieuw in de juiste positie plaatsen.
Buitensporige verticale drift in registratie van bovenkant formulier.	Onjuiste media geplaatst of mediasensorinstellingen.	Media opnieuw plaatsen en positie van mediasensor controleren.
Lichte verticale strepen die door alle labels lopen.	Vuile printkop.	Printkop reinigen.
	Defecte printkopelementen.	Printkop vervangen.
Licht printen of niet printen aan de linker- of rechterkant van het label.	Te weinig printkopdruk.	Printkopdruk afstellen.

Tabel 7. Opsporen en oplossen van storingen in de printer

SYMPTOOM	DIAGNOSE	HANDELING
Korte geprinte lijnen 45° t.o.v. labelrand aan linker- of rechterkant van label.	Te hoge printkopdruk.	Printkopdruk afstellen.
Dunne grijze lijnen op blanco labels bij hoeken.	Plooien in lint.	Zie Plooien in lint in deze tabel.
Lange sporen van ontbrekende print op verschillende labels.	Plooien in lint. Printelement beschadigd.	Zie Plooien in lint in deze tabel. De printkop vervangen.
Scheef getrokken of op elkaar geplakte labels in mode Lostrekken.	Lijmmateriaal van achterkant van labels veroorzaakt problemen met mediabeweging. Media en rugpapier niet goed uitgelijnd in printer.	Onderhoud uitvoeren en de printer reinigen. Posities van mediageleider controleren.
Plooien in lint.	Lint verkeerd door printer gevoerd. Verkeerde donkerheidsinstelling. Verkeerde printkopdruk. Media worden niet goed doorgevoerd, lopen van de ene naar de andere kant.	Lint opnieuw installeren. Instellen op de laagst mogelijke waarde, nodig voor een goede printkwaliteit. Printkopdruk bijstellen. Mediageleiders bijstellen.
Verkeerde registratie en print van 1 tot 3 labels.	Aan de media werd getrokken toen de motor niet werkte. Verkeerde positie van mediasensor. Media of lint verkeerd geplaatst.	De printkop openen en sluiten zodat deze wordt gekalibreerd om de labellengte te vinden. Mediasensor verplaatsen. Media en lint opnieuw plaatsen.
Wijzigingen in parameterinstellingen waren niet van kracht.	Parameters verkeerd ingesteld of opgeslagen.	Fabrieksinstellingen opnieuw laden, printer opnieuw configureren, voeding AAN- en UITzetten.
ZPL werd naar de printer gestuurd, maar niet herkend. Het DATA LED blijft UIT.	Communicatieparameters of DIPschakelaars zijn verkeerd ingesteld.	Communicatieparameters controleren en zo nodig opnieuw instellen.
Labels worden helemaal niet afgesneden.	Printer niet in mode Snijmes.	Printer opnieuw configureren.
Het snijmes snijdt de labels niet zuiver af.	Snijmes is vuil. Snijmesbladen zijn bot.	Snijmesbladen reinigen. Snijmesmodule vervangen.
Scheef getrokken of op elkaar geplakte labels in mode Snijmes.	Snijmes is vuil.	Snijmesbladen reinigen.
Het snijmes raakt verstopt met labels of labels worden meer dan één keer afgesneden.	Snijmes is vuil. Labellengte is te kort.	Snijmesbladen reinigen. Labellengte vergroten.
Printen stopt, PAUSE en ERROR LED's AAN.	Media op. Voor printers met de optie Snijmes geïnstalleerd Media zit vast in snijmes. Snijmesmodule is vuil.	Media plaatsen. Media verwijderen, snijmesmodule zo nodig reinigen. Snijmesmodule reinigen.

Tabel 8. Opsporen en oplossen van storingen



# *Guia de Referência Rápida*

## Para impressoras Zebra Z4000<sup>TM</sup> e Z6000<sup>TM</sup>

### *Índice*

---

<i>Bem-vindos</i> . . . . .	164
<i>Instalação do Rolo de Papel e da Fita de Impressão</i> . . . . .	165
<i>Posição do Sensor de Papel</i> . . . . .	168
<i>Operação da Impressora</i> . . . . .	169
<i>Cuidados &amp; Ajustes</i> . . . . .	170
<i>Especificações</i> . . . . .	172
<i>Configuração</i> . . . . .	173
<i>Diagnóstico de Falhas</i> . . . . .	177



IBM é uma marca registada da IBM Corporation  
Zebra<sup>®</sup>, ZPL<sup>®</sup> e ZPL II<sup>®</sup> são marcas registadas da Zebra Technologies Corporation

© Zebra Technologies Corporation

# Bem-vindos

Este guia de referência rápida contém informações básicas sobre a instalação e operação da sua impressora Zebra.

A sua impressora dispõe de software para preparação de etiquetas. Entre em contacto com o seu distribuidor ou com a Zebra Technologies Corporation para obter informações adicionais.

O Manual de Manutenção da Z Series™ (peça número 77450L) contém as informações necessárias para a manutenção correcta da sua impressora.

## Para Começar

### Para Desembalar

Guarde a caixa e os materiais de embalagem caso seja necessário transportar a impressora futuramente.

Faça uma inspecção da impressora para constatar se ocorreu algum dano durante o transporte:

- Verifique todas as superfícies exteriores.
- Levante a Porta de Acesso do Rolo de Papel e inspecione o compartimento do rolo de papel.

### Para notificar a ocorrência de danos

Se descobrir qualquer dano causado durante o transporte:

- Notifique imediatamente a empresa transportadora e faça um registo dos danos junto à empresa.
- Guarde a caixa e todos os materiais usados na embalagem para que sejam inspecionados.
- Notifique o seu distribuidor local de produtos Zebra.

Zebra Technologies Corporation não se responsabiliza por quaisquer danos incorridos durante o transporte da impressora e quaisquer reparos relacionados a esses tipos de danos não estão cobertos na garantia. Quaisquer reclamações devem ser feitas directamente com a empresa transportadora.

## Comunicações

Consulte a Figura 1. O modelo padrão da impressora Z Series™ contém uma interface serial (a) de dados RS-232 de classificação EIA (Electronics Industries Association) e uma interface (b) paralela bidireccional, que observa o padrão IEEE1284. O conector de interface serial de dados também é configurado para ambos os modos de comunicação RS-485 host a uma única impressora (“Single-Drop”) e RS-485 host a múltiplas impressoras (“Multi-Drop”).

## Energia Eléctrica da Impressora

A fonte de alimentação eléctrica da impressora Z Series™ automaticamente detecta a voltagem de linha aplicada e funciona dentro da faixa de 90 a 265 VCA.

Consulte a Figura 1. O Cabo Eléctrico de Corrente Alternada (CA) possui uma conexão fêmea de três pinos em uma das pontas que se encaixa à conexão (c) situada na parte de trás da impressora. Se a sua impressora não incluir um cabo eléctrico, consulte o Anexo C do Guia do Usuário.



**CUIDADO! Para manter a segurança das pessoas e do equipamento, sempre utilize um cabo eléctrico com tomada de três pinos e ligado à terra na fonte de alimentação eléctrica.**

Consulte a Figura 1. Verifique se o interruptor (d) Liga/Desliga (ON/OFF) da corrente eléctrica está devidamente desligado (posição OFF - O), antes de fazer a conexão do cabo de força eléctrica a uma tomada eléctrica.

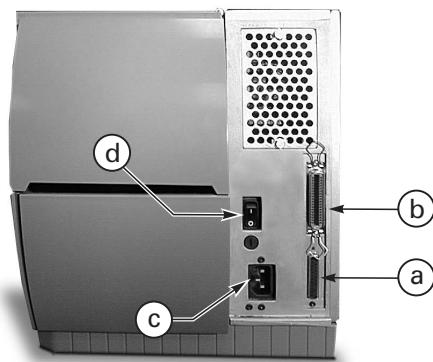


Figura 1. Vista de trás da impressora

# Instalação do Rolo de Papel e da Fita de Impressão

## Para Instalar o Rolo de Papel

1. Consulte a Figura 2 e levante a tampa do compartimento de papel.
2. Pressione a Alavanca para Abrir o Cabeçote de Impressão (e).  
[O Conjunto do Cabeçote de Impressão (f) automaticamente pula para cima.]
3. Dobre para baixo a Guia de Fornecimento de Papel e afaste-o da armação da impressora o máximo possível.
4. Deslize a Guia de Papel (h) e afaste-o da armação da impressora o máximo possível.
5. Determine o tipo de papel de etiquetas a instalar de acordo com o trabalho a ser executado, bem como as opções que a impressora possui. Siga o procedimento correcto para instalação de rolo de papel ou etiquetas tipo sanfona.

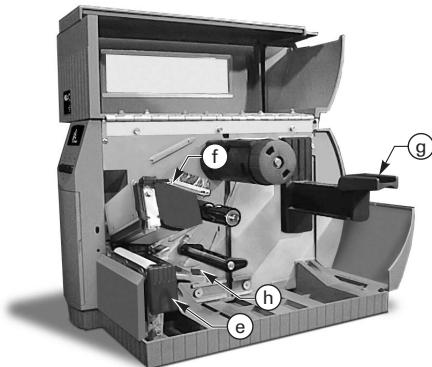


Figura 2. Instalação do Rolo de Papel (Etiquetas)

## Instalação de Rolo de Papel (Modo de Rasgar)

1. Consulte a Figura 3. Posicione o rolo de papel sobre o Ganco de Fornecimento de Papel (i) e empurre totalmente para dentro.
2. Dobre a Guia de Fornecimento de Papel (g) para cima e deslize-a até ficar encostada na borda externa do rolo de papel.
3. Direcione o papel de etiquetas por debaixo da Haste de Papel (j), debaixo do Sensor de Fita (k) até sair na parte de frente da impressora.
4. Deslize a Guia de Papel (h) para dentro até encostar contra a borda externa do rolo de papel.

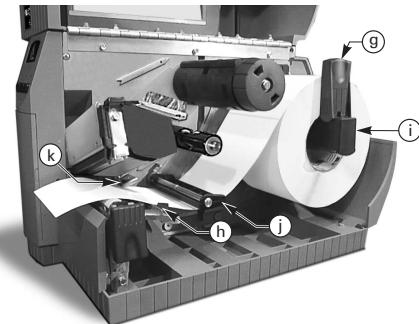


Figura 3. Instalação do Rolo de Papel  
(Modo de Rasgar)

## Instalação de Etiquetas Tipo Sanfona (Modo de Rasgar)

1. Para instalar as etiquetas tipo sanfona, coloque-as por detrás da impressora e consulte a Figura 4.
2. Direcione as etiquetas tipo sanfona sobre o Ganco de Fornecimento de Papel (i).
3. Dobre a Guia de Fornecimento de Papel (g) para cima e deslize-o até encostar na borda externa do rolo de papel.
4. Direcione as etiquetas por debaixo da Haste de Papel (j), debaixo do Sensor de Fita (k) até sair pela parte da frente da impressora.
5. Deslize a Guia de Papel (h) para dentro até encostar na borda externa do rolo de papel.

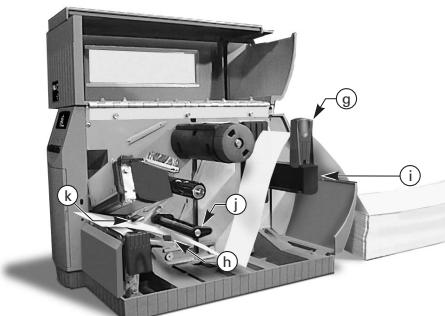


Figura 4. Instalação de Etiquetas Tipo Sanfona  
(Modo de Rasgar)

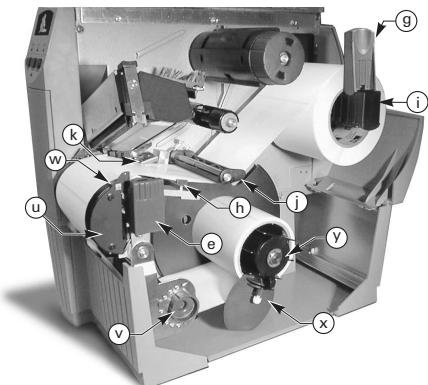
## **Instalação do Rolo de Papel (Opção de Rebobinar/Desprender Motorizado)**

Consulte a Figura 5 (Rebobinar Motorizado) ou Figura 6 (Desprender Motorizado). Instale o rolo de papel de acordo com os passos 1 a 4 das Instruções de Instalação de Rolo de Papel (Modo de Rasgar) e depois siga os seguintes procedimentos:

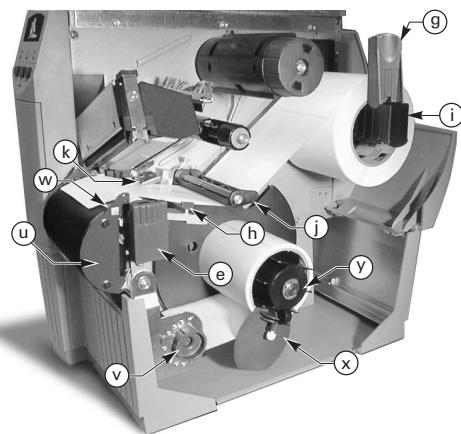
1. Puxe cerca de um metro de etiquetas da parte da frente da impressora.
2. **(Para Rebobinar Motorizado)** Direcione o papel de etiquetas por debaixo e em volta da Chapa de Papel (u), passando pelo alojamento da impressora e por debaixo da Haste de Alinhamento do Papel(v).
- (Para Desprender Motorizado)** Suspenda a Chapa de Papel (u) e gire-a para frente. Retire algumas etiquetas do material de forro e depois direcione esse material de forro por cima da Barra de Desprender(w), por trás da Chapa de Papel (u), passando pelo alojamento da impressora e por debaixo da Haste de Alinhamento do Papel (v). Coloque a Chapa de Papel na sua posição original.
3. Afrouxe o parafuso e deslize a Guia de Rebobinar Papel (x) para fora até atingir a extremidade da haste e gire-a até a sua posição horizontal.
4. Coloque um núcleo (rolo) de papel vazio sobre a Haste de Rebobinar (y), enrolhe o papel de etiquetas em volta deste núcleo vazio e gire a haste no sentido anti-horário para rebobinar material em excesso.
5. Gire a Guia de Rebobinar Papel para a sua posição vertical, deslize-a contra o rolo de papel etiquetas e aperte o parafuso para travar esta posição.

## **Para Retirar o Rolo de Papel/Forro de Etiquetas**

1. Afrouxe o parafuso e deslize a Guia de Rebobinar Papel (x) para fora até atingir a extremidade da haste. Em seguida, gire-a para a sua posição horizontal.
2. Corte o material de etiquetas/forro de etiquetas no ponto antes que começa a enrolar sobre a Haste de Avanço.
3. Deslize o rolo de material de etiquetas/forro de etiquetas, ao mesmo tempo retire-o da Haste de Avanço.



**Figura 5. Instalação do Rolo de Papel (Opção de Rebobinar Motorizado)**

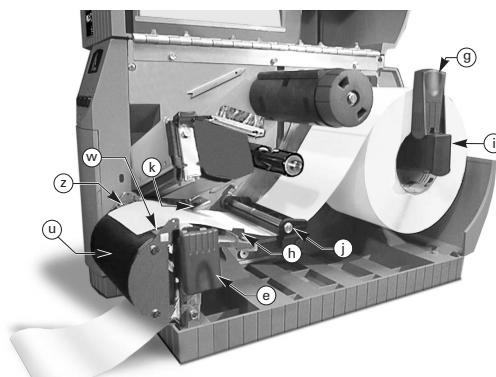


**Figura 6. Instalação do Rolo de Papel (Opção de Desprender Motorizado)**

## **Instalação do Rolo de Papel (Opção Económica de Desprender)**

Consulte a Figura 7. Instale o rolo de papel de acordo com os passos 1 a 4 das Instruções de Instalação de Rolo de Papel (Modo de Rasgar) e depois siga os seguintes procedimentos:

1. Puxe cerca de 300 mm de etiquetas pela parte da frente da impressora e retire as etiquetas do material de forro.
2. Direcione este material de forro por cima da Barra de Desprender (w) e por baixo e atrás da Chapa de Papel (u).
3. Coloque a Chapa de Papel de volta na sua posição de operação.



**Figura 7. Instalação do Rolo de Papel (Opção Económica de Desprender)**

## Instalação do Rolo de Papel (Opção de Cortar)

1. Consulte a Figura 8. Instale o rolo de papel de acordo com os passos 1 a 4 das Instruções de Instalação de Rolo de Papel (Modo de Rasgar).
2. Certifique-se de que as etiquetas estão a passar pelo módulo (dispositivo) de cortar.

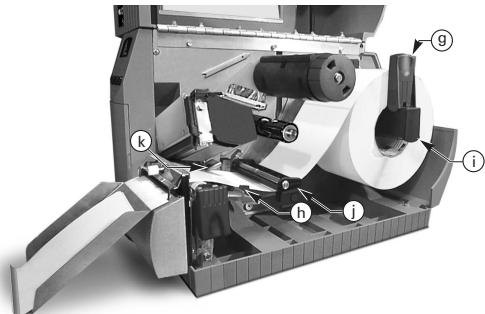


Figura 8. Instalação do Rolo de Papel (Opção de Cortar)

## Instalação da Fita de Impressão



**PRECAUÇÃO:** Sempre use fita de impressão com largura maior do que as etiquetas. A superfície de apoio extremamente lisa da fita de impressão protege o cabeçote de impressão. (Para o Modo de Impressão Térmica Directa, não instale a fita de impressão na impressora.)

1. Para instalar a fita de impressão, consulte a Figura 9 e alinhe os segmentos da Haste de Fornecimento de Fita (l).
2. Coloque o rolo de fita sobre a Haste de Fornecimento de Fita (l) e empurre totalmente para dentro.
3. Puxe a ponta da fita sobre o Sensor de Fita (k), passando por debaixo do conjunto do Cabeçote de Impressão (f) e por cima da Chapa Guia de Fita (m).
4. Enrole a fita sobre a Haste de Avanço (n) várias vezes e numa direcção anti-horária.
5. Ao fechar o Conjunto do Cabeçote de Impressão, mantenha a fita bem apertada e sem nenhum ponto frágil ou amassado e em linha com a marcação guia próxima à borda esquerda da Chapa Guia de Fita.

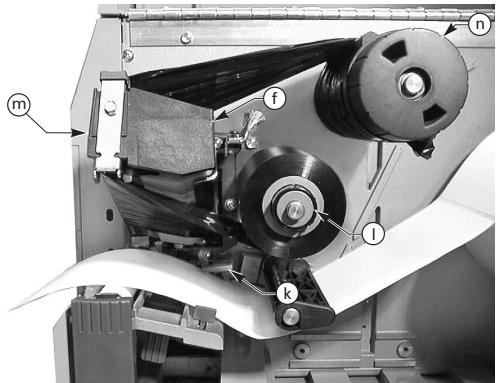


Figura 9. Instalação da Fita de Impressão

## Para Retirar a Fita de Impressão

Para retirar a fita de impressão, gire o Botão de Liberar situado na ponta da Haste de Avanço (n) no sentido anti-horário e deslize a fita para fora da Haste.

## Auto-Calibração

A impressora Z Series™ executa a calibração automática sempre quando a força eléctrica é ligada e sempre que a impressora acaba de se recuperar de uma condição de erro. Durante o processo de recuperação de erro, abra e feche o cabeçote de impressão e depois retire a impressora da função de PAUSE (pausa). A impressora inicia o processo de auto-calibração se todos os erros estiverem sanados.

O processo de auto-calibração não ocorrerá se o comando ZPL ou se o ajuste do painel frontal de luxo “Avanço Motorizado do Rolo de Papel” ou “Fechar Cabeçote de Impressão” estiverem em “feed” (avançar) ou “no motion” (sem movimento). Nesses casos, a impressora presume que as etiquetas estão correctamente posicionadas e começa a imprimir sem efectuar a calibração.



# Posição do Sensor de Papel

## Operação do Sensor de Papel

Papel não contínuo (etiquetas separadas, etiquetas entalhadas) possui uma característica física (indicação de corte, marcação preta, espaço entre cada etiqueta) que indicam a posição de início da etiqueta. O Sensor de Papel deve ser posicionado correctamente para sentir este tipo de indicação. Normalmente, etiquetas (ou rolo de papel) contínuas não possuem indicações de início da etiqueta. O tamanho da etiqueta deve ser especificado através de comandos enviados à impressora.

Se a impressora possui ZPL II, não esqueça de incluir o comando de Tamanho de Etiqueta ("LL") para cada formato de etiqueta enviado à impressora (consulte o Guia de Programação ZPL II). Se está a usar um outro tipo de software, consulte as instruções fornecidas com o software.

## Posição do Sensor de Papel

1. Consulte a Figura 10. Com o Conjunto do Cabeçote de Impressão aberto, ligue a corrente de energia eléctrica (CA).
2. Localize a Alavanca de Posicionamento do Sensor de Papel (p).
3. *Rolo de papel (etiquetas) não contínuo* — Movimento a alavanca ao longo da largura da etiqueta para posicionar o sensor (o) em linha com o indicador de início de etiqueta. A iluminação do LED vermelho através da etiqueta ajuda a posicionar o sensor.  
*Rolo de papel (etiquetas) contínuo* — Posicione o sensor (o) em qualquer lugar em baixo do rolo de papel, para que o sensor possa detectar a condição de "Out of Media" (Acabou Papel).
4. Assegure-se de que as etiquetas e a fita de impressão estejam bem posicionadas e depois feche o Conjunto do Cabeçote de Impressão.

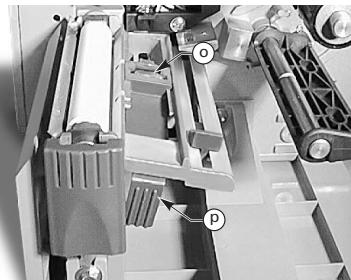


Figura 10. Posição do Sensor

# Operação da Impressora

## Teclas do Painel Frontal

### Tecla de Avançar (Feed)

Avança uma etiqueta em branco.

### Tecla de Pausa (Pause)

Pára e inicia novamente o processo de impressão.

### Tecla de Cancelar (Cancel)

Funciona somente quando a impressora estiver em pausa. Cancela o formato de etiqueta actualmente a imprimir. Se não há um formato de etiqueta configurado para impressão, o próximo formato a ser impresso será cancelado. Se nenhum formato estiver configurado, a tecla de CANCELAR é ignorada.

Ao pressionar CANCELAR por mais de 3 segundos causa a impressora a descartar todos os formatos de etiquetas na memória e a impressora volta a operação de aguardo.

## Luzes LED do Painel Frontal

As luzes LED (Diódos Emissores de Luz) situadas no painel frontal indicam a condição de operação da impressora.

### LED FORÇA (POWER)

A luz LED FORÇA permanece ACESA ao ligar a impressora.

### LED DE DADOS (DATA)

Normalmente, a luz LED DE DADOS permanece APAGADA. Quando a impressora recebe dados, a luz LED procede da seguinte forma:

- LAMPEJAR LENTAMENTE — A impressora não consegue receber dados adicionais do host.
- LAMPEJAR RAPIDAMENTE — A impressora está a receber dados.
- LUZ LED ACESA — A impressora não está a receber dados, processamento de dados ou a impressão ainda estão a ocorrer.
- A luz LED DE DADOS lampeja uma única vez quando pressiona-se a tecla CANCEL (CANCELAR) e o formato é cancelado com sucesso.

### LED DE ERRO (ERROR)

Normalmente a luz LED DE ERRO permanece APAGADA. Quando ocorre um erro que causa a interrupção do processo de impressão, esta luz LED procede da seguinte forma:

- LAMPEJA LENTAMENTE — Aviso de Fita Mal Posicionada, Aviso de Temperatura Baixa ou Erro de Temperatura Excessiva.
- LAMPEJA RAPIDAMENTE — O conjunto do cabeçote de impressão está aberto.
- LUZ LED ACESA — Acabou Papel, Acabou a Fita de Impressão ou Erros Relacionados ao Cortador.

O tipo de erro é exibido na própria tela de Cristal Líquido.



Figura 11. Painel Frontal Padrão



Figura 12. Painel Frontal de Luxo

### LED DE PAUSA (PAUSE)

Quando esta luz estiver ACESA, significa que a impressora parou todas as operações de impressão. Se a impressora estiver a imprimir quando solicita-se uma condição de PAUSA, a luz LED ACENDE no final da etiqueta actual que está a imprimir.

No modo de operação de Desprender, a luz LED DE PAUSA lampeja quando a etiqueta está pronta para ser retirada. Nenhum processo de impressão ocorre quando a impressora estiver no modo de Desprender e a opção de Desprender não estiver instalada.

# Cuidados & Ajuste

## Limpeza



**CUIDADO:** Use somente as soluções de limpeza indicadas. Zebra Technologies Corporation não se responsabiliza por danos causados por quaisquer outros materiais de limpeza usados na impressora Z Series™.

A Tabela 1 oferece uma recomendação de intervalos de limpeza. Aplicadores de Limpeza humedecidos com 70% de Álcool Isopropílico encontram-se disponíveis do seu distribuidor Zebra, como um Estojo de Manutenção Preventiva (peça nº 01429).

### Para Limpar a Parte Externa

Lime a parte externa da impressora com um pano sem fios. Não use nenhum agente ou solvente áspero ou abrasivo. Se necessário, use ligeiramente um detergente suave ou solução apropriada para este tipo de equipamento.

### Para Limpar a Parte Interna

Retire qualquer acumulação de sujeira e fiapos de papel do interior da impressora com uma escova macia e/ou aspirador de pó. Inspeccione esta área da impressora após cada quatro trocas de rolo de papel.

### Para Limpar o Cabeçote de Impressão e Cilindro do Quadro de Prensa

Qualidade inconsistente de impressão, tais como espaços em branco no código de barras ou em gráficos podem indicar que o cabeçote de impressão esteja sujo. Para melhores resultados, siga o procedimento de limpeza abaixo sempre que o rolo de fita for trocado.



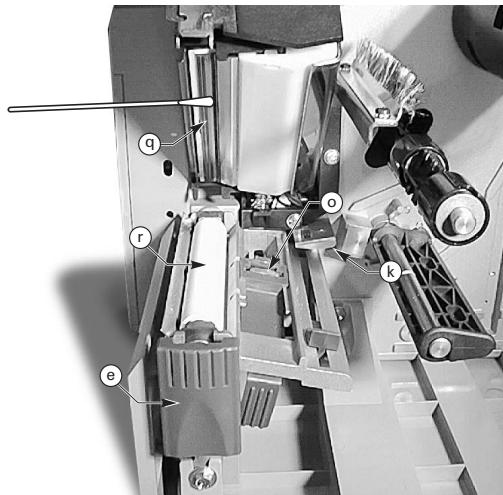
*NOTA: Deixar a impressora LIGADA durante a limpeza do cabeçote de impressão manterá também todos os formatos de etiquetas, imagens e ajustes temporários de parâmetros.*

Consulte a Figura 13 e siga os seguintes passos:

1. Abra a Porta do Compartimento do Rolo de Papel.
2. Abra o Conjunto do Cabeçote de Impressão ao pressionar a Alavanca de Abrir o Cabeçote de Impressão (e).
3. Retire o papel de etiquetas e a fita de impressão (se estiverem presentes).
4. Levante o Conjunto do Cabeçote de Impressão manualmente e, ao usar um aplicador humedecido em álcool, limpe os elementos do cabeçote de impressão (q) de uma ponta a outra. (Os elementos de impressão estão localizados dentro a tira marrom logo atrás da tira cro-mada sobre o cabeçote de impressão.) Deixe passar alguns segundos até o solvente evaporar.

ÁREA	MÉTODO	INTERVALO
Consulte a Figura 13 para localizar as peças indicadas		
Cabeçote de Impressão (q)	Álcool	Após cada rolo de papel (ou a cada 500 pés de etiquetas tipo sanfona) quando usado no modo de impressão de térmica directa.
Cilindro do Quadro de Prensa (r))	Álcool	Após cada rolo de fita quando usado no modo de impressão de transferência térmica.
Sensor do Rolo de Papel (p))	Jacto de Ar	
Passagem do Rolo de Papel	Álcool	
Sensor da Fita (k)	Air Blow	
Passagem da Fita	Álcool	
Conjunto do Cortador	Se na função de cortar rolo de papel (etiquetas) contínuo e sensível a pressão.	Removedor de adesivo baseado em solução cítrica.
	Se na função de cortar etiquetas espessas ou material de forro de etiquetas.	Álcool e Jacto de Ar
Barra de Rasgar/Desprender	Álcool	Após cada 2 ou 3 rolos de papel.
Lâmina de Desprender	Álcool	Após cada rolo de papel ou mais frequente, dependendo da aplicação e do tipo de papel
Sensor de Etiqueta Disponível (z). Ver a Fig. 7.	Jacto de Ar	Uma vez a cada seis meses

Tabela 1. Programação Recomendada de Limpeza



**Figura 13. Limpeza do Cabeçote de Impressão e Cilindro do Quadro de Prensa**

5. Gire o cilindro de prensa (r) e limpe totalmente com um aplicador humedecido em álcool.
6. Escove/passe um aspirador para remover quaisquer fios de papel acumulados e pó das passagens do rolo de papel (etiquetas) e fita de impressão.

## Lubrificação



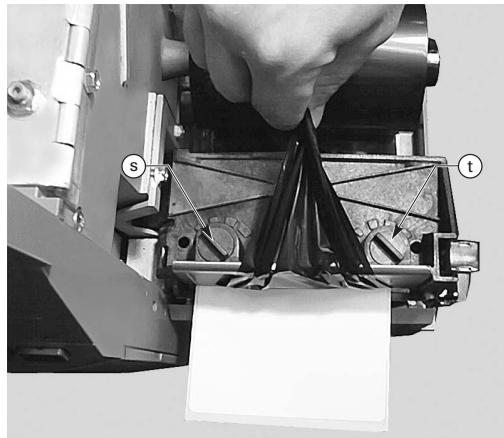
**CUIDADO! Não use nenhum tipo de agente de lubrificação nesta impressora!**  
Alguns lubrificantes podem danificar o acabamento e as peças mecânicas situadas dentro da impressora.

## Ajuste da Pressão do Cabeçote de Impressão

A pressão do cabeçote de impressão pode ser ajustada, a fim de assegurar a máxima qualidade de impressão. A quantidade de pressão necessária sobre o cabeçote é determinada pelo tipo e pela espessura do rolo de papel, bem como largura das etiquetas.

Consulte a Figura 14 e gire o Dial para Ajuste de Pressão (s & t) no sentido horário para aumentar a pressão ou anti-horário para diminuir a pressão.

Se a largura do rolo de papel (etiquetas) for estreita, é possível que a pressão do lado direito tenha que ser reduzida para minimizar a pressão sobre a área não usada do cabeçote de impressão.



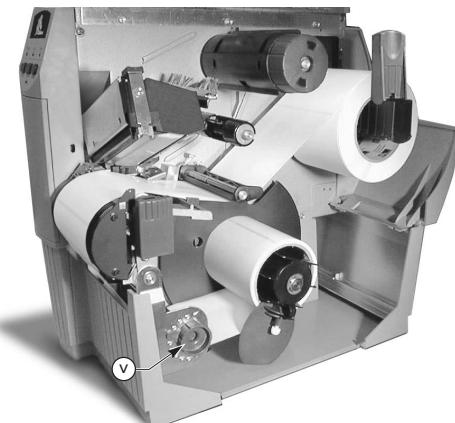
**Figura 14. Ajuste da Pressão do Cabeçote de Impressão**

## Alinhamento do Rolo de Papel em Rebobinar/Desprender Motorizado

A Haste de Alinhamento do Rolo de Papel assegura que o papel de etiquetas ou material de forro está a ser rebobinado correctamente sobre a Haste de Avanço.

Consulte a Figura 15. Gire o dial de ajuste (v) no sentido horário para alinhar o rolo de papel/material de forro mais para a esquerda.

Gire o dial no sentido anti-horário para alinhar o rolo de papel/material de forro mais para a direita.



**Figura 15. Alinhamento do Rolo de Papel em Rebobinar/Desprender Motorizado**

# Especificações

## Especificações da Fita de Impressão

ESPECIFICAÇÃO DA FITA DE IMPRESSÃO		IMPRESSORA Z4000™	IMPRESSORA Z6000™
Largura da Fita ( <i>Zebra recomenda usar uma fita de impressão com pelo menos a mesma largura do rolo de papel para evitar o desgaste do cabeçote de impressão.</i> )	Mínimo	0,94 pol. (23,9 mm)	1,57 pol. (39,9 mm)
	Máximo	4,3 pol. (110 mm)	6,85 pol. (174 mm)
Comprimentos Padrão		Proporção de 2 a 1 do rolo de papel ao rolo de fita	984 pés (300 m)
		Proporção de 3 a 1 do rolo de papel ao rolo de fita	1476 pés (450 m)
Diâmetro interno do núcleo do rolo de fitar		1,0 pol. (25,4 mm))	
Diâmetro máximo do rolo de fita		3,20 pol. (81,3 mm)	

Tabela 2. Especificações da Fita de Impressão

## Especificações do Rolo de Papel de Etiquetas

ESPECIFICAÇÃO DO ROLO DE PAPEL		IMPRESSORA Z4000™	IMPRESSORA Z6000™
Largura total do rolo de papel	Máximo	4,5 pol. (115 mm)	7,0 pol. (178 mm)
	Mínimo	0,50 pol. (12,7 mm)	1,0 pol. (25,4 mm)
Comprimento da Etiqueta		Consulte "Especificações de Impressão" no Guia Usuário.	
Máximo	Mínimo	Modo de Rasgar	0,5 pol. (12,7 mm)
		Modo de Rebobinar	0,5 pol. (12,7 mm)
		Modo de Desprender	0,75 pol. (19,1 mm)
		Modo de Cortar	0,75 pol. (19,1 mm)
Espessura total (inclui forro)	Máximo ( <i>Se acima de 0,01 pol., é possível que a pressão do cabeçote tenha que ser ajustada</i> )		0,009 pol. (0,23 mm)
	Mínimo		0,0023 pol. (0,058 mm)
Tamanho do núcleo		3,0 pol. (76,2 mm)	
Diâmetro máximo do rolo		8,0 pol. (203 mm)	
Separação entre as etiquetas	Máximo	0,157 pol. (4 mm)	
	Mínimo ( <i>de preferência 0,118 pol. (3 mm)</i> )	0,079 pol. (2 mm)	
Tamanho do entalhe da etiqueta ou etiqueta tipo bilhete (Largura x Comprimento)		0,236 pol. (6 mm) x 0,12 pol. (3,0 mm)	

Rolo de papel de etiquetas sensível a pressões: o forro de liberação deve estar livre de impressões previamente marcadas (com exceção da marca preta de registo) e recomenda-se não ultrapassar uma espessura de 3,2 mm (qualidade de papel de

Tabela 3. Especificações do Rolo de Papel de Etiquetas

 Nota: As especificações estão sujeitas a mudanças sem notificação prévia.

# Configuração

## Informações Gerais

A impressora ZSeries™ possui um de dois tipos diferentes de painéis frontais. O painel frontal de luxo contém um Mostrador LCD (Cristal Líquido), porém o painel frontal estilo padrão não possui este tipo de mostrador. O LCD do painel frontal de luxo exibe os parâmetros durante o processo de configuração. As impressoras com painel padrão possuem dois bancos com oito chaves miniatura situadas dentro da porta de acesso do painel frontal da impressora. Essas chaves são usadas para configurar a impressora.

A impressora Z Series™ está equipada com interfaces de comunicação de dados paralelo e serial, o que permite que duas fontes enviem formatos de etiquetas para a impressora.

## Configuração da Impressora (Painel Frontal Padrão)



*NOTA: Para configurar a impressora Z Series™ que possui um painel frontal de luxo, consulte a informação encontrada no final desta secção.*

### Parâmetros de Comunicação Serial

Consulte a Figura 16. Ao usar a comunicação serial, as chaves do Banco N° 1 (esquerdo), situadas na parte de dentro da porta do painel frontal, devem igualar aos parâmetros de comunicação do seu computador host. Quando enviadas da fábricas, todas as chaves estão na posição para cima (UP). Isso faz o pré-ajuste da impressora para estar igual ao ambiente de um PC — 9600 Baud, 8 Bits de Dados, Sem Paridade e Controle de Handshake de Comunicação X-On/X-Off.

Se for necessário mudar a configuração da sua impressora para equiparar à configuração do seu computador host, consulte a Tabela 4. Se não tiver certeza do tipo dos ajustes do seu computador host, consulte o manual de instrução fornecido com o seu computador.



*NOTA: A impressora automaticamente detecta se um cabo de comunicação paralela está conectado a partir do seu computador host. As chaves relativas ao Banco N° 1 e as chaves 7 e 8 do Banco N° 2 não causam nenhum efeito sobre a interface de comunicação paralela de dados.*

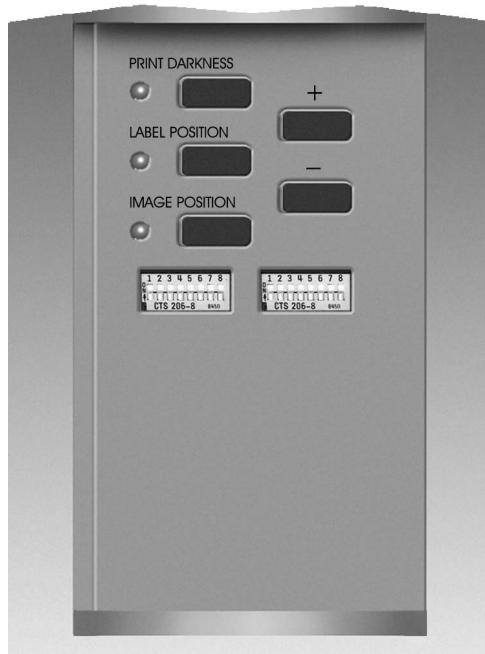


Figura 16. Painel Frontal Estilo Padrão

### Modos de Operação

Use as chaves do Banco N° 2 (direita) para seleccionar os modos de operação da impressora. Quando enviadas da fábrica, todas as chaves estão na posição para cima (UP). Isso pré-ajusta a impressora para igualar aos modos de operação mais comumente usados — Modo de Rasgar, Rolo de Papel Não Contínuo, Operação de Transferência Térmica e Comunicação Serial RS-232.



TAXA BAUD	CHAVE 1	CHAVE 2	SCHAVE 3
9600	PARA CIMA	PARA CIMA	PARA CIMA
19200	PARA BAIXO	PARA CIMA	PARA CIMA
28800	PARA CIMA	PARA BAIXO	PARA CIMA
38400	PARA BAIXO	PARA BAIXO	PARA CIMA
600	PARA CIMA	PARA CIMA	PARA BAIXO
1200	PARA BAIXO	PARA CIMA	PARA BAIXO
2400	PARA CIMA	PARA BAIXO	PARA BAIXO
4800	PARA BAIXO	PARA BAIXO	PARA BAIXO
<b>BITS DE DADOS</b>	<b>CHAVE 4</b>		
8 Data Bits	PARA CIMA		
7 Data Bits	PARA BAIXO		
<b>HANDSHAKE</b>	<b>CHAVE 5</b>		
XON/XOFF	PARA CIMA		
DTR/DSR	PARA BAIXO		
<b>PARIDADE</b>	<b>CHAVE 6</b>	<b>CHAVE 7</b>	
Paridade Desactivada	PARA CIMA	PARA CIMA	
Par	PARA BAIXO	PARA CIMA	
Odd	PARA CIMA	PARA BAIXO	
Paridade Desactivada	PARA BAIXO	PARA BAIXO	
<b>DETECÇÃO DE ERRO</b>	<b>CHAVE 8</b>		
DESLIGADA	PARA CIMA		
LIGADA	PARA BAIXO		

**Tabela 4. Ajustes das Chaves do Banco Número 1**

Se a sua impressora estiver equipada com uma opção tipo reboinar, desprender ou cortar, ou se a aplicação de trabalho requer um método de impressão diferente ou tipo diferente de rolo de papel, consulte a Tabela 5 para obter os ajustes correctos do Banco Número Dois.

É possível obter uma folha impressa de todas as configurações da impressora a qualquer momento ao efectuar o Auto-Teste da Tecla de Cancelamento (CANCEL). Veja a secção de Diagnóstico de Falhas.

#### **Teclas de Controle do Painel Frontal Estilo Padrão**

Se for necessário ajustar a tonalidade de escuro, posicionamento da etiqueta ou a posição de imagem sobre a etiqueta, use as seguintes chaves de controle situadas na parte de dentro da porta do painel frontal.

##### **Tecla de Tonalidade de Escuro (Print Darkness)**

Pressione este tecla (A luz LED ACENDE) para mudar o ajuste de tonalidade de escuro e, em seguida, pressione as teclas com o sinal de POSITIVO (+) ou NEGATIVO (-). Sempre que pressionar a tecla + ou -, o ajuste de tonalidade de escuro muda uma posição. Pressione novamente a tecla de Tonalidade de Escuro (Print Darkness) para salvar esta nova configuração. Os limites de tonalidade de escuro são de zero (0) a trinta (30).

CONTROLE ZPL DA CHAVE DIP	CHAVE 1
Chaves Dip 2 a 6 Anulam ZPL	PARA CIMA
ZPL Anula Chaves Dip 2 a 6	PARA BAIXO
<b>MODO DE IMPRIMIR</b>	<b>CHAVE 2</b>
Rasgar	PARA CIMA
Desprender	PARA BAIXO
Cortar	PARA CIMA
Rebobinar	PARA BAIXO
<b>TIPO DE PAPEL</b>	<b>CHAVE 4</b>
Não Contínuo com Sensor de Espaço em Branco	PARA CIMA
Não Contínuo com Sensor de Marcação	PARA CIMA
Contínuo	PARA BAIXO
<b>MÉTODO DE IMPRESSÃO</b>	<b>CHAVE 6</b>
Transferência Térmica	PARA CIMA
Térmica Directa	PARA BAIXO
<b>SERIAL COM. MODE</b>	<b>CHAVE 7</b>
RS-232	PARA CIMA
RS-485 Host a Impressora Única	PARA BAIXO
RS-485 Host a Múltiplas Impressoras	UP
	PARA BAIXO
	PARA BAIXO

**Tabela 5. Ajustes das Chaves do Banco Número 2**

#### **Tecla de Posição da Etiqueta (Label Position)**

Pressione esta tecla (A luz LED ACENDE) para mudar o posicionamento de rasgar/cortar a etiqueta e, em seguida, pressione as teclas com sinal de (+) ou (-). Sempre que pressionar a tecla + ou -, o ajuste muda em quatro fileiras de pontos. Pressione novamente a tecla de Posição da Etiqueta (Label Position) para salvar esta nova configuração. A partir do valor ajustado na fábrica, pode-se mudar o ajuste em +120 ou -120 fileiras de pontos.

#### **Tecla de Posição de Imagem (Image Position)**

Pressione esta tecla (a luz LED ACENDE) para mudar a posição de imagem e, em seguida, pressione as teclas com sinal de (+) ou (-). Sempre que pressionar a tecla + ou -, o ajuste muda em quatro fileiras de pontos. Pressione novamente a tecla de Posição de Imagem (Image Position) para salvar esta nova configuração. A partir do valor ajustado na fábrica, pode-se mudar o ajuste em +120 ou -120 fileiras de pontos.

## Configuração da Impressora (Painel Frontal Estilo De Luxo)

Teclas de Controle do Painel Frontal Estilo De Luxo

Consulte a Figura 17. Ao abrir a porta do painel frontal, você terá acesso às chaves de controle usadas para configurar as características de operação da impressora. O Display de Cristal Líquido (LCD) exibe os menus utilizados no processo de configuração.

A sequência de configuração é uma série de menus e prompts de indicação com parâmetros programáveis para cada lista de menu.

### Tecla START/SAVE (INICIAR/SALVAR)

Pressione esta tecla para entrar na modalidade de configuração.

### Tecla NEXT MENU (PRÓXIMO MENU)

Pressione esta tecla para passar pelos vários menus principais.

### Tecla NEXT ITEM (PRÓXIMO ITEM)

Assim que o menu apropriado for exibido no display LCD, a tecla NEXT ITEM pode ser usada para passar pela sequência de prompts (textos de indicação) para a configuração daquele menu.

Quando o item apropriado estiver a ser exibido no display, as teclas de POSITIVO (+) e NEGATIVO (-) podem ser usadas para seleccionar o ajuste daquele item.

### Tecla POSITIVO (+)

Pressione esta tecla para aumentar o valor do item seleccionado no LCD.

### Tecla NEGATIVO (-)

Pressione esta tecla para diminuir o valor do item seleccionado no LCD.



*NOTA: Ao digitar valores numéricos específicos, use a tecla de NEGATIVO (-) para seleccionar a posição do dígito e a tecla de POSITIVO (+) para seleccionar o dígito referente àquela posição.*

### Para Sair do Modo de Configuração

Ao terminar de trocar ou rever os parâmetros necessários, pressione a tecla START/SAVE (INICIAR/SALVAR). Use a tecla NEXT ITEM (PRÓXIMO ITEM) para seleccionar uma das opções de "SAVE" (SALVAR) indicadas abaixo; em seguida, pressione a tecla START/SAVE novamente para finalizar o processo de configuração.

- PERMANENT (Permanente) — os novos valores de configuração substituem os valores anteriores na memória de configuração.
- TEMPORARY (Temporário) — a impressora opera com os novos valores até ser desligada; quando a impressora é ligada novamente, ela volta aos valores PERMANENTES.
- CANCEL (Cancelar) — a impressora não efectua nenhuma mudança e volta aos valores atuais.



Figura 17. Painel Frontal Estilo De Luxo

■ LOAD DEFUALTS (Voltar aos Parâmetros Básicos) — todos os valores voltam aos que foram ajustados na fábrica.

■ LOAD LAST SAVE (Voltar aos Valores na Memória) — a impressora opera de acordo com os valores estabelecidos na última salva (sejam permanentes ou temporários).

A seguinte tabela oferece os parâmetros de configuração da impressora de acordo com a sequência exibida no display LCD. Os valores básicos ajustados na fábrica apresentam-se em negrito.

Um asterisco "\*" aparece no canto esquerdo superior do LCD se o valor seleccionado for diferente do valor actualmente na memória.



*NOTA: Durante o processo de configuração e sempre que for solicitada uma senha, pode-se digitar o valor básico de "1234". Este valor pode ser modificado através de comandos de programação enviados à impressora a partir do computador host.*



MENU	PARAMETER	SELECTIONS
CONFIG GERAL	IDIOMA	Selecionar idioma apropriado para o display LCD
	TON.ESCURO	0 a +30 ( <b>10</b> )
	RASGAR	-120 a +120 ( <b>00</b> )
	PRINT MODE	<b>Rasgar</b> , Rebobinar, Aplicador, Cortador, Desprender
	TOPO ETIQ.	-120 a +120 ( <b>+00</b> )
	AJUST.LCD	0 a +19 ( <b>10</b> )
COMUNICAÇÃO (Necessário usar senha)	BAUD	110 a 38400 ( <b>9600</b> )
	BITS DADOS	7 ou <b>8</b>
	PARIDADE	Par, Ímpar, <b>Nenhum</b>
	HANDSHAKE	Xon/Xoff ou DTR/DSR
	PROTOCOLO	<b>Nenhum</b> , Ack-Nak, Zebra
	COMUNIC SERIAL	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 Múltiplas Impressoras
	IDENT.REDE	000 a 999
	COMUNICAÇÃO	<b>Modo Normal</b> ou Diagnósticos
IMPRIMIR LISTAS	LISTAR FONTES	Pressione "+" para imprimir lista
	LISTAR COD.BARRA	Pressione "+" para imprimir lista
	LISTAR IMAGENSS	Pressione "+" para imprimir lista
	LISTAR FORMATOS	Pressione "+" para imprimir lista
	LISTAR CONFIG.	Pressione "+" para imprimir lista
	LISTAR TODOS	Pressione "+" para imprimir lista
CONFIG ROLO	TIPO PAPEL	Continuo ou <b>não continuo</b>
	TIPO SENSOR	Espaço em Branco ou Marcação
	MÉTODO IMPR.	Transferência Térmica ou Térmica Directa
	LARG.IMPRES.	Z4000 — Até <b>104 mm</b> (Tecla de (+) muda de mm para polegadas ou pontos) Z6000 — Até <b>168 mm</b> (Tecla de (+) muda de mm para polegadas ou pontos)
CALIBRAR	FORÇA ROLO	Selecionar o movimento do rolo de papel — <b>Calibração</b> , Avançar, Nenhum Movimento, Comprimento
	CAB. FECHADO	Selecionar o movimento do rolo de papel — <b>Calibração</b> , Avançar, Nenhum Movimento, Comprimento
	CALIBR MANUAL	Pressione "+" para activar o processo de calibração
	PERFIL SENSOR	Pressione "+" para activar a lista impressa de Perfil do Sensor
	ESPAÇO	ESSES AJUSTES SÓ DEVEM SER MODIFICADOS POR UM TÉCNICO DE SERVIÇO AUTORIZADO.
	ROLO ETIQ.	
	FITA DE IMPR.	Consulte o <i>Manual de Manutenção Z Series</i> para obter informações adicionais sobre esses ajustes
	LED ROLO	
CONTROLE ZPL (Necessário usar senha)	LED FITA	
	PREFIXO CONTR.	Default = <b>7E</b>
	PREFIXO FORMAT.	Default = <b>5E</b>
	CARAC. DELIMIT	Default = <b>2C</b>
CONFIG AVANÇADA (Necessário usar senha)	MODO ZPL	ZPL ou <b>ZPL II</b>
	BACKFEED	<b>Default</b> , Depois, Desligado, Antes, 10%, 20%, 30%, 40%, 50%, 60%, 70%, 80%  <i>NOTA: A diferença entre o valor digitado e 100% estabelece o quanto de "backfeed" (retro-avanço) ocorre antes de imprimir a próxima etiqueta. Por exemplo, o valor de 40 significa que 40% do backfeed ocorre depois de remover ou cortar a etiqueta. Os 60% restantes ocorrem antes de imprimir a próxima etiqueta. O valor "antes" significa que todo o backfeed ocorrerá antes de imprimir a próxima etiqueta.</i>
	POS. ESQUERDA	-9999 a +9999 ( <b>+000</b> )
	INICIALIZ.CARTÃO	Este parâmetro permite inicializar (apagar) o Cartão PCMCIA instalado na porta opcional PCMCIA  Pressione + para inicializar. Em seguida e se não tiver certeza pressione (-) para dizer NO (NÃO) ou, se tiver certeza, pressione (+) para dizer YES (SIM).
	INIC MEM FLASH	Este parâmetro permite inicializar (apagar) a memória não volátil opcional instalada na Porta PCMCIA  Pressione + para inicializar. Em seguida e se não tiver certeza pressione (-) para dizer NO (NÃO) ou, se tiver certeza, pressione (+) para dizer YES (SIM).

# *Diagnóstico de Falhas*

## **Auto-Teste de Força Eléctrica**

O auto-teste de força eléctrica (POST) é executado sempre que liga-se a impressora. Durante este teste, as luzes LED do painel frontal ACENDEM e APAGAM para assegurar a operação correcta da impressora. No final do auto-teste, somente a luz LED de POWER (FORÇA) permanecerá acesa.

Assim que o auto-teste de força eléctrica estiver finalizado, o rolo de papel de etiquetas avança-se para a posição apropriada de descanso. Presume-se que o rolo contínuo estará na posição apropriada de descanso.

## **Condições de Erros de Impressão**

Existem várias condições de erro que afectam a impressão. Algumas chegam a parar o funcionamento da impressora completamente, enquanto que outras apenas são notificadas ao operador ou ao sistema host. A condição de erro indicando que o cabeçote de impressão está aberto chega a parar o movimento do rolo de papel, enquanto que o erro indicando temperatura baixa do cabeçote de impressão não afectará o movimento do rolo de papel. Algumas condições de erro devem ser corrigidas antes que a impressora possa avançar ou imprimir etiquetas novamente.

### **Acabou Papel, Acabou Fita ou Cabeçote Aberto**

As condições de erro de acabou papel, acabou fita de impressão ou o cabeçote está aberto param o funcionamento da impressora imediatamente. A etiqueta que está a ser impressa durante a ocorrência do erro é parcialmente impressa. A luz indicadora LED de ERRO (ERROR) mantém-se acesa nitidamente. A luz LED de PAUSA (PAUSE) também ACENDE e a impressora aguarda a correção dos erros e que a tecla de PAUSA seja pressionada.

### **Temperatura Alta do Cabeçote de Impressão**

Quando o cabeçote de impressão torna-se muito quente, todos os trabalhos de impressão param e a luz LED de ERRO ACENDE. A impressora aguarda até o cabeçote voltar a uma temperatura aceitável antes de voltar a funcionar.

### **Temperatura Baixa do Cabeçote de Impressão**

Se o cabeçote de impressão estiver mais frio do que desejado, a impressora NÃO pára de funcionar, porém a luz LED de ERRO ACENDE para indicar uma condição de erro.

### **Para Substituir o Fusível**

Um Fusível de Força CA substituível pelo usuário está localizado logo abaixo do Interruptor de Força de Corrente Alternada na parte traseira da impressora. O fusível a ser substituído deve ser do estilo "Fast Blow" 3AG com potência nominal de 5 Ampères/250VCA.

Antes de substituir o fusível, DESLIGUE o Interruptor de Força e retire o cabo eléctrico da tomada.

Para substituir o fusível, insira a ponta de uma chave de fenda de lâmina chata na fenda localizada na ponta extrema da Tampa do Suporte de Fusível. Pressione levemente a Tampa do Suporte e gire a chave de fenda lentamente no sentido anti-horário. A Tampa do Suporte desengata do Suporte de Fusível e permite remover o fusível queimado.

Para instalar um novo fusível, siga a sequência acima, porém ao contrário.

SINTOMA	DIAGNÓSTICO	ACÇÃO
Todas as luzes LEDs nunca acendem.	Nenhuma força eléctrica (CA) está a atingir a impressora.	Certifique-se de que o cabo eléctrico está ligado numa tomada que funcione.
	Fusível de Força com defeito.	Consulte a secção Para Substituir o Fusível para obter os procedimentos sobre como trocar o fusível.
A impressora trava quando está a executar o Auto-Teste de Força Eléctrica com algumas ou todas as luzes LEDs ACESAS.	A impressora não foi configurada apropriadamente.	Procure o Auto-Teste da tecla de PAUSE (PAUSA) e FEED (AVANÇAR) e aplique novamente os valores originais da fábrica; em seguida, faça uma nova configuração da impressora de acordo com o trabalho a ser executado. Consulte o Guia do Usuário da Impressora Z Series.

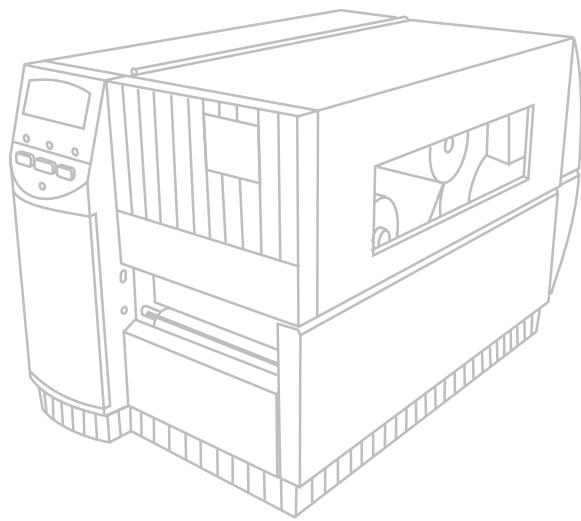
Tabela 6. Diagnóstico de Falhas da Força LIGADA (Power ON)

SINTOMA	DIAGNÓSTICO	ACÇÃO
A impressora pára, ambas as luzes LED de PAUSE (PAUSA) e ERROR (ERRO) permanece ACESAS.	O rolo de papel está instalado incorrectamente ou não está instalado.	Instale o rolo de papel (etiquetas) correctamente.
	O Sensor do Rolo de Papel (Etiquetas) está ajustado incorrectamente.	Verifique a posição do Sensor do Rolo de Papel.
A impressora pára, a luz LED de PAUSE (PAUSA) permanece ACESA e a luz LED de ERROR (ERRO) está a LAMPEJAR.	A fita de impressão está instalada incorrectamente ou não está instalada.	Instale a fita de impressão correctamente.
	O Sensor de Fita de Impressão não está a funcionar.	Procure um Técnico de Serviço.
A impressora pára, a luz LED de PAUSE (PAUSA) permanece ACESA e a luz LED de ERROR (ERRO) está a LAMPEJAR.	O Cabeçote de Impressão não está totalmente fechado.	Feche o cabeçote de impressão completamente.
	O Sensor de Cabeçote Aberto não está a funcionar correctamente.	Procure o Técnico de Serviço.
A impressora pára, a luz LED de PAUSE (PAUSA) está a LAMPEJAR.	A impressora está na função de Desprender, porém está opção não está instalada.	Troque o modo de operação da impressora para estar de acordo com a aplicação.
A impressora pára, ambas as luzes LED de PAUSE (PAUSA) e ERROR (ERRO) permanece ACESAS.	O Elemento de Impressão do Cabeçote está excessivamente aquecido.	A impressora volta a funcionar assim que a temperatura abaixar no elemento do cabeçote de impressão.
Faltam pontos na área impressa da etiqueta.	O Elemento de Impressão do Cabeçote está com defeito e produz problemas de qualidade de impressão.	Substitua o cabeçote de impressão.
Perda de registo de impressão nas etiquetas.	Possível problema no Sensor de Rolo de Papel.	Consulte a secção Configuração da Impressora e ajuste a impressora para o tipo de rolo de papel correcto.
	A impressora está configurada para rolo de papel não contínuo, porém papel contínuo está instalado.	Ajuste a posição do Sensor do Rolo de Papel e procure um Técnico de Serviço se necessário.
	As Guias do Rolo de Papel de Etiquetas estão ajustadas incorrectamente.	Posicione novamente as Guias do Rolo de Papel.
Um deslocamento vertical excessivo no registo do topo da etiqueta.	Ajustes incorrectos na instalação do rolo de papel ou do Sensor do Rolo de Papel.	Instale novamente o Rolo de Papel (Etiquetas) e verifique a posição do Sensor do Rolo de Papel.
Linhas verticais leves aparecem em todas as etiquetas impressas.	O Cabeçote de Impressão está sujo.	Lime o cabeçote de impressão.
	Os elementos de impressão estão com defeito.	Substitua o cabeçote de impressão.
A impressão está muito clara ou não chega a imprimir as laterais esquerda e direita da etiqueta.	A pressão sobre o cabeçote está muito baixa.	Ajuste a pressão sobre o cabeçote de impressão.

Tabela 7. Diagnóstico de Falhas da Impressora.

SINTOMA	DIAGNÓSTICO	ACÇÃO	
Linhas impressas de tamanho curto e a 45° em relação à borda da etiqueta na lateral esquerda ou direita da etiqueta.	Pressão excessiva sobre o Cabeçote.	Ajuste a pressão sobre o Cabeçote.	
Linhas finas e de cor cinza nas etiquetas em branco e em ângulos.	Fita enrugada.	Veja o sintoma "Fita Enrugada" incluído nesta Tabela.	
Várias etiquetas com secções grandes de texto não impresso.	Fita enrugada. Elemento de impressão está com defeito.	Veja o sintoma "Fita Enrugada" incluído nesta Tabela. Substitua o cabeçote de impressão.	
No Modo de Desprender, etiquetas estão inclinadas ou coladas.	O material de cola por detrás das etiquetas está a causar problemas de movimento do rolo de papel de etiquetas. O rolo de papel e forro não estão bem posicionados na impressora.	Faça a manutenção e limpe a impressora. Verifique as posições das Guias do Rolo de Papel.	
Fita enrugada.	A fita está instalada incorrectamente na impressora. O ajuste de tonalidade de escuro está ajustado incorrectamente. A pressão sobre o Cabeçote está incorrecta. O rolo de papel não está avançando correctamente; está se deslocando de uma lado para o outro.	Instale novamente a fita de impressão. Coloque o valor mais baixo necessário de tonalidade de escuro para obter uma boa qualidade de impressão. Ajuste novamente a pressão sobre o Cabeçote. Ajuste novamente as Guias do Rolo de Papel.	
Péssimos registos e impressão de 1 a 3 etiquetas.	O rolo de papel foi puxado da impressora quando o motor não estava a funcionar. Posicionamento incorrecto do Sensor do Rolo de Papel. O rolo de papel de etiquetas ou a fita de impressão estão instalados incorrectamente.	Abra e feche o cabeçote de impressão para que execute a calibração e descubra o comprimento da etiqueta. Posicione novamente o Sensor do Rolo de Papel. Instale novamente o Rolo de Papel de Etiquetas e a Fita de Impressão.	
As mudanças de parâmetros não surtiram nenhum efeito.	Os parâmetros estão ajustados ou salvados na memória incorrectamente.	Volte aos valores originais da fábrica, faça novamente a configuração da impressora, LIGUE e DESLIGUE a impressora.	
Dados ZPL foram enviados à impressora, porém não foram reconhecidos. A luz LED de DATA (DADOS) permanece APAGADA.	Os parâmetros de comunicação ou as Chaves DIP estão configurados incorrectamente.	Verifique e ajuste novamente os parâmetros de comunicação se necessário.	
As etiquetas não estão sendo cortadas.	A impressora não está no modo de Cortar.	Faça novamente a configuração da impressora.	
Ao cortar as etiquetas, o cortador está produzindo fiapos.	O Cortador está sujo. As lâminas de cortar estão cegas.	Limpe as lâminas do Cortador. Substitua o Módulo de Cortar.	
No Modo de Cortar, as etiquetas estão inclinadas ou coladas.	O Cortador está sujo.	Limpe as lâminas de cortar.	
As etiquetas travam no Cortador ou o corte é feito mais de uma vez.	O Cortador está sujo. O comprimento da etiqueta está muito curto.	Limpe as lâminas de cortar. Aumente o comprimento da etiqueta.	
A impressora pára. As luzes LED de PAUSE (PAUSA) e ERROR (ERRO) ACENDEM.	Para impressoras com a opção de Cortar instalada.	Acabou papel. O papel está preso no Cortador. O Módulo de Cortar está sujo.	Instale o rolo de papel (etiquetas). Retire o rolo de papel etiquetas, limpe o módulo de cortar se necessário. Limpe o módulo de cortar.

Tabela 8. Diagnóstico de Falhas



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Snabbreferens*

för skrivarna Zebra Z4000<sup>TM</sup> och Zebra Z6000<sup>TM</sup>

### *Innehållsförteckning*

---

<i>Välkommen</i> .....	182
<i>Fyll på papper och sätt i färgband</i> .....	183
<i>Materialsensorns position</i> .....	186
<i>Användning av skrivaren</i> .....	187
<i>Underhåll och justering</i> .....	188
<i>Specifikationer</i> .....	190
<i>Konfiguration</i> .....	191
<i>Felsökning</i> .....	195



IBM är ett registrerat vaumärke som tillhör IBM Corporation  
Zebra®, ZPL® och ZPL II® är registrerade varumärken som tillhör Zebra Technologies Corporation  
© Zebra Technologies Corporation

# Inledning

Denna snabbreferens innehåller grundläggande upplysningar om hur du installerar och använder Zebra-skrivaren.

Det finns programvara för att skapa etiketter för skrivaren. Kontakta din återförsäljare eller Zebra Technologies Corporation för ytterligare upplysningar.

Handboken Z Series™ Maintenance Manual (artikelnummer 77450L) innehåller den information som du behöver för att underhålla skrivaren på rätt sätt.

## Sätt igång

### Uppackning

Spara kartongen och allt förpackningsmaterial ifall du skulle behöva skicka skrivaren.

Inspektera skrivaren för att se om den har skadats under frakten:

- kontrollera skrivarens hölje för att se om detta är skadat
- öppna luckan till materialfacket och kontrollera att facket inte är skadat

### Rapportering av skador

Om du upptäcker fraktskador på skrivaren ska du:

- omedelbart meddela speditören och fylla i en skaderapport
- behålla kartongen och allt förpackningsmaterial för inspektion
- meddela den lokala återförsäljaren av Zebra om skadan

Zebra Technologies Corporation ansvarar inte för skador som uppkommit under frakten av skrivaren och garantin täcker inte reparationen av sådana skador. Alla skadean- språk ska lämnas in till speditören.

## Kommunikation

Se Figur 1. Skrivaren Z Series™ är utrustad med både en Electronics Industries Association (EIA) RS-232 seriellt datagränssnitt (a) och ett parallellt gränssnitt (b) som är kompatibelt med IEEE1284-standarden. Kontakten för det seriella gränssnittet är också konfigurerat för de båda kommunikationslägena RS-485 "single-drop" (en värd ansluten till en skrivare) och RS-485 "multi-drop" (en värd ansluten till flera skrivare).

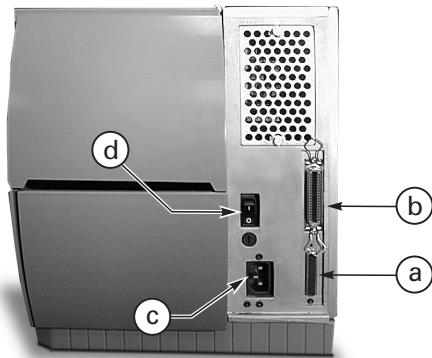
## Strömförsörjning

Transformatorn i skrivaren Z Series™ känner automatiskt av den aktuella spänningen och fungerar inom området 90 till 265 v växelström.

Se Figur 1. Nätsladden har en trepolig honkontakt i den ena änden. Denna ansluts till motsvarande hankontakt (c) på skrivarens baksida. Om nätsladden inte ingår i leveransen av skrivaren ska du läsa i Bilaga C i användarhandboken.

**VARNING! Skydda personal och utrustning från skador genom att alltid ansluta en trepolig, jordad kontakt till elnätet.**

Se Figur 1. Se till att strömbrytaren alltid befinner sig i positionen AV (O) innan du ansluter nätsladden till ett elektriskt vägguttag.

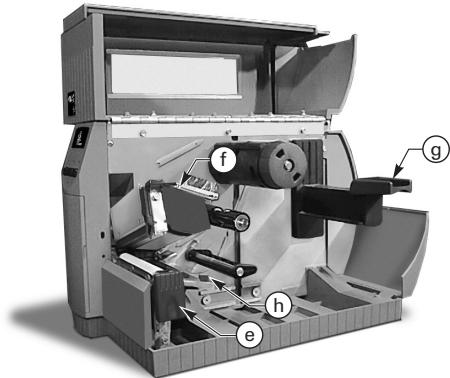


Figur 1. Skrivaren sedd från baksidan

# Fyll på papper och sätt i färgband

## Fyll på utskriftsmaterial

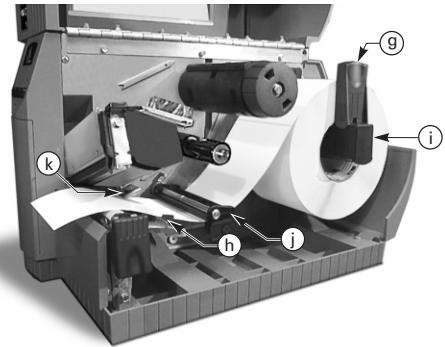
1. Se Figur 1. Lyft upp luckan för material.
2. Tryck på spaken (e) för att öppna skrívuhuvudet. [Skrívuhuvudmekanismen (f) öppnas automatiskt.]
3. Fäll ner materialledaren för rullen (g) och dra ut den från skrivarramen så långt det går.
4. Dra ut materialledaren (h) från skrivarramen så långt det går.
5. Kontrollera vilken typ av material som krävs för den aktuella tillämpningen och vilka alternativ som finns i skrivaren. Följ anvisningarna för påfyllning av material på rulle eller kontinuerligt vikt material.



Figur 2. Fyll på material

## Fyll på material på rulle (läget för perforering)

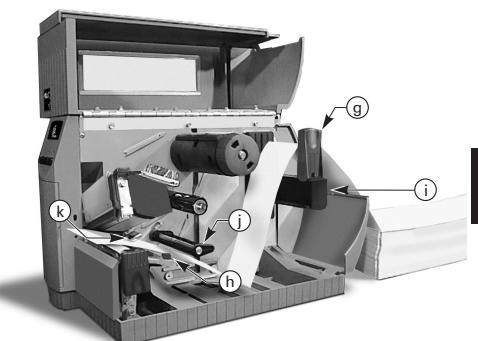
1. Se Figur 3. Placera rullen (i) på materialhållaren (i) och se till att du skjuter in den hela vägen.
2. Fäll upp materialledaren (g) och skjut in den mot den yttre kanten av materialrullen.
3. Trä materialet under materialspolen (j), under färgbandssensorn (k) och ut på framsidan av skrivaren.
4. Skjut in materialledaren (h) tills den ligger an emot den yttre kanten av materialet.



Figur 3. Fyll på material på rulle (läget för perforering)

## Fyll på kontinuerligt vikt material (läget för perforering)

1. Fyll på kontinuerligt vikt material genom att placera materialet bakom skrivaren. Se Figur 4.
2. Trä det kontinuerliga, vikta materialet över materialhållaren (i).
3. Fäll upp materialledaren (g) och skjut in den mot den yttre kanten av materialet.
4. Trä materialet under materialspolen (j), under färgbandssensorn (k) och ut på framsidan av skrivaren.
5. Skjut in materialledaren (h) tills den ligger an emot den yttre kanten av materialet.



Figur 4. Fyll på kontinuerligt vikt material (läget för perforering)

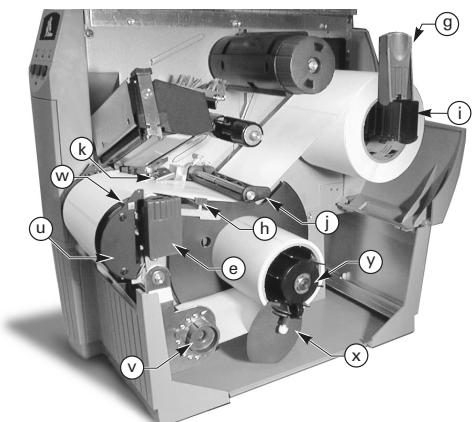
## Fyll på material på rulle (läget för automatisk upprullning/automatisk avskiljning)

Se Figur 5 (Automatisk upprullning) och Figur 6 (Automatisk avskiljning). Sätt i materialrullen enligt steg 1 till 4 under anvisningarna för påfyllning av material på rulle (läget för perforering). Fortsätt sedan enligt anvisningarna nedan.

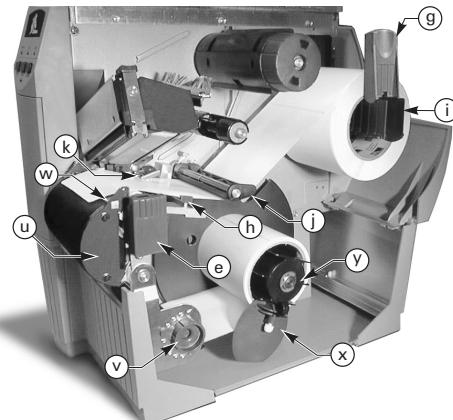
1. Dra ut en meter av materialet genom framsidan på skrivaren.
2. **(Automatisk upprullning)** Trä materialet ner över materialplåten (u), genom skrivarchassit och under justeringsspolen för material (v).
- (Automatisk avskiljning)** Lyft upp materialplåten (u) och vrid den framåt. Ta bort etiketterna från skyddspapperet och trå skyddspapperet över avskiljningsplåten (w), ner bakom materialplåten (u), genom skrivarchassit och under justeringsspolen för material (v). Sätt tillbaka materialplåten.
3. Lossa tumskruven och skjut ut materialledaren för upprullning (x) till änden på spolen och vrid den till horisontalläget.
4. Placera en tom materialspole på upprullningsspolen (y), rulla upp materialet runt den tomma spolen och vrid spolen motsols för att rulla upp det utdragna materialet.
5. Vrid materialledaren för upprullning till vertikalläget, skjut in den emot materialet och dra åt tumskruven som låser fast ledaren.

## Borttagning av material och skyddspapper

1. Lossa tumskruven och skjut ut materialledaren för upprullning (x) till änden på spolen och vrid den till horisontalläget.



Figur 5. Fyll på material (alternativet för automatisk upprullning)



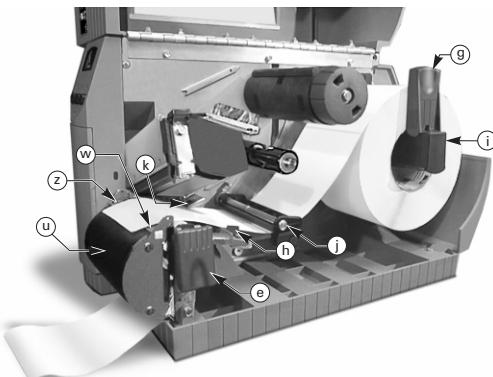
Figur 6. Fyll på material (alternativet för automatisk avskiljning)

2. Klipp av materialet och skyddspapperet före det ställe där de rullas upp på avrullningsspolen.
3. Skjut ut rullen med material och skyddspapper från avrullningsspolen.

## Fyll på material (alternativet för ekonomisk avskiljning)

Se Figur 7. Fyll på materialet enligt anvisningarna i steg 1 till 4 under Fyll på material på rulle (läget för perforering). Följ sedan nedanstående anvisningar.

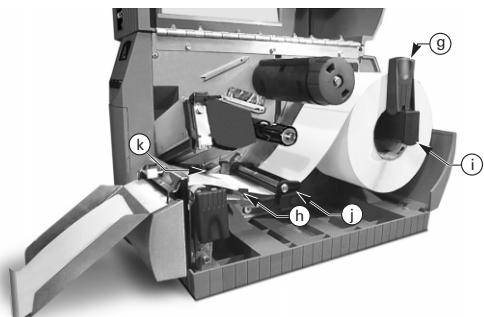
1. Dra ut cirka 30 cm av materialet genom framsidan på skrivaren och ta bort alla etiketterna från skyddspapperet.
2. Trå skyddspapperet över avskiljningsplåten (w) och ner under materialplåten (u).
3. Sätt tillbaka materialplåten.



Figur 7. Fyll på material (alternativet för ekonomisk avskiljning)

## Fyll på material på rulle (läget för skärare)

1. Se Figur 8. Fyll på materialet enligt anvisningarna i steg 1 till 4 under Fyll på material på rulle (läget för perforering).
2. Kontrollera att materialet matas genom skäramodulen.



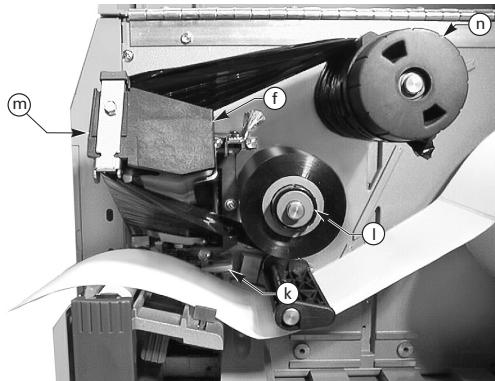
Figur 8. Fyll på material (läget för skärare)

## Sätt i färgband



**VIKTIGT! Använd alltid färgband som är bredare än materialet. Den mjuka baksidan på färgbandet skyddar skrívuhuvudet från slitage. (När du använder metoden för direkt termotuskrift ska inget färgband monteras i skrivaren.)**

1. Se Figur 9 när du ska sätta i ett färgband. Rikta in segmenten på färgbandspolen (l) och skjut in den hela vägen.
2. Placera rullen på färgbandspolen (l) och skjut in den hela vägen.
3. Dra ut änden av färgbandet över färgbandsensorn (k), under skrívuhuvudet (f) och upp över färgbandsledarplåten (m).
4. Rulla upp flera varv av färgbandet medsols på avrullningsspolen (n).
5. Se till att färgbandet hålls sträckt och utan rynkor och jäms med märket i kanten av färgbandsledarplåten när du stänger skrívuhuvudet.



Figur 9. Sätt i färgband

## Ta bort färgbandet

Ta bort färgbandet genom att vrinda låsknappen som sitter i änden av avrullningspolen motsols. Dra sedan av färgbandet från spolen.

## Automatisk kalibrering

Den automatiska kalibreringen av skrivaren Z Series™ sker varje gång skrivaren slås på och varje gång skrivaren återställs från ett fel tillstånd. När du åtgärdar ett fel tillstånd ska du öppna och stänga skrívuhuvudet och sedan avbryta paustillståndet. Skrivaren inleder den automatiska kalibreringen om alla fel tillstånd har åtgärdats.

Den automatiska kalibreringen sker inte ifall ZPL-kommandot eller den extra frontpanelinställningen för "Media Power Up" eller "Head Close" är insträlld på antingen "feed" eller "no motion". I dessa fall antar skrivaren att materialet är rätt placerat och inleder utskriften utan att kalibrera.

# Materialsensors position

## Media Sensor Operation

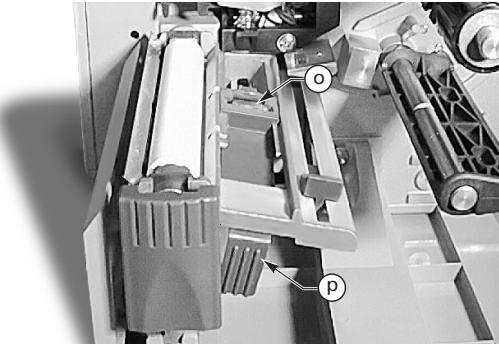
Icke kontinuerligt material (etiketter och etiketter med hack) har en fysisk egenskap (hack, svart markering, mellerum o dyl) som anger var etikettens börjar. Materialsensor måste vara rätt inriktad för att den ska kunna känna av detta märke.

Kontinuerligt material har vanligtvis inte något märke som anger var varje etikett börjar. Etikettarnas längd måste anges via kommandon som sänds till skrivaren.

Om du använder ZPL II ska du inkludera kommandot för etikettlängd (^LL) i varje etikettformat som du sänder till skrivaren (se programmeringshandboken för ZPL II). Om du använder någon annan programvara ska du läsa de anvisningar som gäller för denna.

## Materialsensors position

1. Se Figur 10. Öppna skrivhuvudet och slå på strömmen.
2. Leta reda på positionsspake för materialsensorn (p).
3. *Icke kontinuerligt material* — Flytta spaken över materialets bredd för att placera sensorn (o) jäms med indikatorn för etikettens början. Ljuset från lysdioden genom materialet hjälper till att placera sensorn.  
*Kontinuerligt material* — Placera sensorn (o) var som helst under materialet, så att tillståndet "Slut på material" avkänns.
4. Kontrollera att materialet och färgbandet är rätt placrade och stäng sedan skrivhuvudet.



Figur 10. Sensors position

# Användning av skrivaren

## Knapparna på frontpanelen

### Knappen Feed

Matar fram en tom etikett.

### Knappen Pause

Stoppar och startar utskriften.

### Knappen Cancel

Denna knapp fungerar endast när skrivaren befinner sig i läget paus. Det etikettformat som skrivs ut för närvanande anulleras. Om inget etikettformat håller på att skrivas ut kommer det formatet som står i tur för utskrift att annulleras. Om inga etikettformat är lagrade ignoreras knappen CANCEL.

Om du trycker på knappen Cancel i mer än tre sekunder kommer skrivaren att annullera alla etikettformat som mottagits och återgår till viloläget.

## Lamporna på frontpanelen

Lamporna på frontpanelen anger skrivarens status.

### Lampan POWER

Lampan POWER är tänd när skrivaren är påslagen.

### Lampan DATA

Lampan DATA är normalt släckt. När skrivaren tar emot data visas detta på följande sätt:

- Lampan blinkar LÅNGSAMT — skrivaren kan inte ta emot ytterligare data från värddatorn
- Lampan blinkar SNABBT — skrivaren tar emot data
- Lampan TÄND — inga data tas emot, data bearbetas eller skrivs ut

Lampan DATA blinkar en gång när du trycker på knappen CANCEL och ett format har annullerats.

### Lampan ERROR

Lampan ERROR är normalt släckt. När ett fel inträffar, som avbryter en pågående utskrift, visas detta på följande sätt:

- Lampan blinkar LÅNGSAMT — Färgband installerat - varning, Temperatur låg - varning eller Temperatur hög- fel
- Lampan blinkar SNABBT — skrivhuvudet är öppet
- Lampan är TÄND — någor av felen "materialet slut", "färgbandet slut" eller "skärfel"

Feltypen anges i textfönstret på panelen.



Figur 11. Standard frontpanel



Figur 12. Deluxe frontpanel

### Lampan PAUSE

När denna lampa är tänd har skrivaren avbrutit all utskrift. Om skrivaren håller på att skriva ut när du trycker på PAUSE kommer lampan Pause att tändas efter den aktuella etiketten har skrivits klart.

I läget för avskiljning blinkar lampan PAUSE när en etikett är klar att avlägsnas. Ingen utskrift sker om skrivaren är i läget för avskiljning, men tillbehöret för detta inte har installerats.

# Underhåll och justering

## Rengöring



**VIKTIGT! Använd endast de rengöringsmedel som anges. Zebra Technologies Corporation ansvarar inte för skador som orsakas av att andra rengöringsmedel har använts på skrivaren Z Series™.**

Tabell 1 innehåller ett rekommenderat rengöringsschema. Rengöringstussar med 70 % isopropylalkohol finns att köpa från din Zebra-återförsäljare i form av underhållssatsen Preventive Maintenance Kit (artikelnummer 01429).

### Rengöring av skrivarens utsida

Rengör skrivarens utsida med en luddfri trasa. Använd inte skarpa rengöringsmedel eller skurmedel. Spruta vid behov försiktig med en mild tvållösning eller milt rengöringsmedel.

### Rengöring av skrivarens insida

Avlägsna all eventuell smuts och damm från skrivarens insida med hjälp av en mjuk borste eller dammsugare. Inspektera detta område efter var fjärde materialrulle.

### Rengöring av skrivhuvud och skrivvals

Varierande utskriftskvalitet, såsom tomrum i streckkoder eller grafik kan vara tecken på att skrivhuvudet är smutsigt. Du får bästa resultat om du utför denna rengöring varje gång du byter till en ny färgbandsrulle.



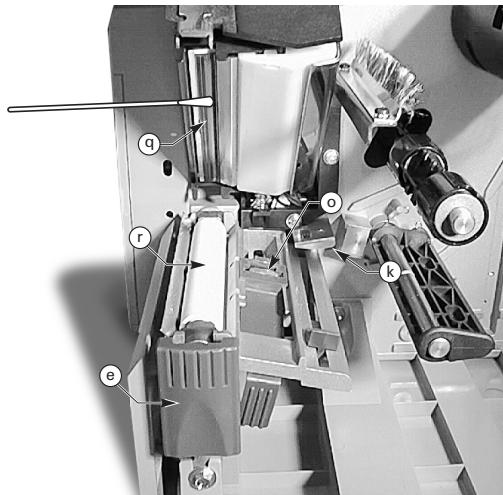
*Obs! Om du låter skrivaren vara påslagen under rengöringen av skrivhuvudet kommer alla etikettformat, bilder och temporära parametrinställningar att finnas kvar.*

Se Figur 13 och följ dessa anvisningar:

1. Öppna luckan till materialfacket.
2. Öppna skrivhuvudet genom att tryck på spaken till skrivhuvudet (e).
3. Ta bort materialet och färgbandet (om ett sådant är installerat).
4. Höj skrivhuvudet med handen och använd en rengöringstuss som är indränkt i alkohol för att torka av skrivelementen på skrivhuvudet (q) från den ena sidan till den andra. (Skrivelementen sitter på den bruna remsan alldelens bakom kromremsan på skrivhuvudet.) Vänta några sekunder tills lösningsmedlet dunstat bort.

OMRÅDE		METOD	INTERVALL
I Figur 13 illustreras delarna.			Efter varje materialrulle (eller cirka 160 m kontinuerligt, vikt material) vid utskrift i direkt termiskt läge.
Skrivhuvud (q)	Alkohol		Efter varje färgband vid utskrift i termsiskt överföringsläge.
Skrivvals (r)	Alkohol		
Materialsensor (p))	Dammsug		
Materialbana	Alkohol		
Färgbandsensor (k)	Dammsug		
Färgbandsbana	Alkohol		
Skärare	Kontinuerligt, tryckkänsligt material	Klisterborttagningsmedel	Efter varje etiketttrulle eller oftare beroende på den aktuella tillämpningen och materialet.
	Endast etikettpapper eller etiketter med skyddspapper	Alkohol och dammsugning	Efter varannan eller var tredje rulle.
Etikettplåt	Alkohol		En gång per månad.
Avskiljningsbladet	Alkohol		Efter varje materialrulle eller oftare beroende på tillämpning och material.
Sensor för tillgänglig etikett (z), se Figur 17.	Dammsug		En gång per halvår.

Tabell 1. Rekommenderat rengöringsschema



**Figur 13. Rengöring av skrивhuvudet och skrivvalsen**

5. Vrid på skrivvalsen (r) och rengör den ordentligt med en rengöringstuss som är indränkt i alkohol.
6. Borsta bort eller dammsug upp alla papperspartiklar och damm från valsarna och material- och färgbandsbanorna.

## Smörjning



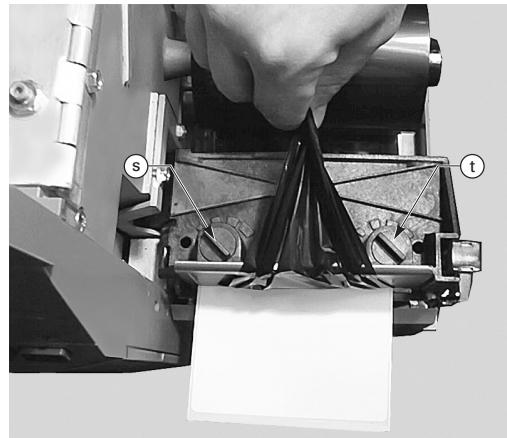
**VIKTIGT!** *Inga smörjmedel av någor slag får användas på denna skrivare! Vissa smörjmedel kommer att skada ytbehandlingen och de mekaniska delarna inuti skrivaren.*

## Justerering av trycket

Du kan justera skrивhududtrycket så att du uppnår bästa möjliga utskriftskvalitet. Det tryck som krävs på skrивhuvudet beror på materialets typ och tjocklek samt på materialets bredd.

Se Figur 14 och vrid rattarna för justering av trycket (s och t) medols för att öka trycket och motsols för att minska trycket.

Om du använder smalt material kan det hända att trycket till höger måste minskas för att minimera trycket över den oanvända delen av skrивhuvudet.



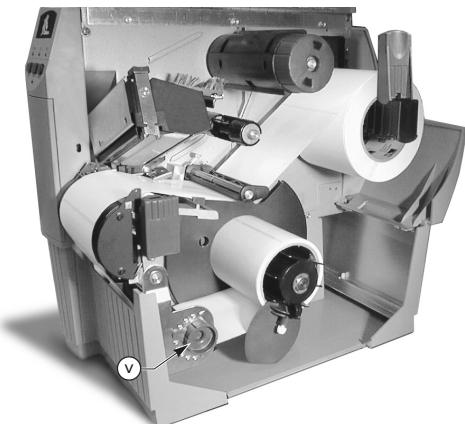
**Figur 14. Justering av skrивhuvudtrycket**

## Materialinriktning vid automatisk upprullning och automatisk avskiljning

Spolen för inriktning av material ser till att materialet eller skyddspapperet rullas upp på rätt sätt på avrullnings-spolen.

Se Figur 15. Vrid justeringsratten (v) medols för att rikta in materialet längre åt vänster.

Vrid justeringsratten (v) motsols för att rikta in materialet längre åt höger.



**Figur 15. Materialinriktning vid automatisk upprullning och automatisk avskiljning**

# Specifikationer

## Specifikationer för färgband

SPECIFIKATION FÖR FÄRGBAND		SKRIVAREN Z4000™	SKRIVAREN Z6000™
Färgbandsbredd (Zebra rekommenderar att du använder färgband som är minst lika brett som materialet för att skydda skrivhuvudet mot förslitning.)	Minst	23,9 mm	39,9 mm
	Högst	110 mm	174 mm
Standardlängder		300 mm	
3:1 förhållande mellan material och färgbandrulle		450 mm	
Innerdiameter på färgbandrulle		25,4 mm	
Maximal diameter på färgbandrulle		81,3 mm	

Tabell 2. Specifikationer för färgband

## Specifikationer för utskriftsmaterial

SPECIFIKATION FÖR UTSKRIFTSMATERIAL		SKRIVAREN Z4000™	SKRIVAREN Z6000™
Total bredd på utskriftsmaterialet	Högst	115 mm	178 mm
	Minst	12,7 mm	25,4 mm
Längd på etiketter	Högst		Se "Utskriftsspecifikationer" i användarhandboken
	Minst	Perforerade	12,7 mm
		Avrullning	12,7 mm
		Mes skyddspapper	19,1 mm
		Skärare	19,1 mm
Total tjocklek (inklusive skyddspapper)	Högst (Om tjockleken överstiger 0,25 mm måste du eventuellt justera skrivhuvudtrycket)		0,23 mm
	Minst	0,058 mm	
Innerrullens storlek		76,2 mm	
Maximal diameter för rulle		203 mm	
Etikettmellanrum	Högst	4 mm	
	Minst (3 mm är att föredra)	2 mm	
Storlek på biljett- och etikettförstärkning (bredd x längd)		6 x 3 mm	

Tryckkänsligt material: skyddspapperet får ej vara förtryckt (förutom den svarta registeringsmärkningen) och vi rekommenderar att detta ej överstiger 3,2 mm (206 gr/m<sup>2</sup>)

Tabell 3. Materialspecifikationer

 Obs! Materialspecifikationerna kan ändras utan föregående meddelande.

# Konfiguration

## Allmänt

Skrivarna i Z Series™ är utrustade med en av två möjliga frontpaneler. Deluxpanelen har en LCD-skärm, vilket standardpanelen inte har. LCD-skärmen på deluxpanelen visar parametrarna under konfigurationen. På de skrivare som har standardpanelen finns det två banker med små omkopplare innanför luckan på skrivarens framsida. Dessa omkopplare används för att konfigurera skrivaren.

Skrivaren Z Series™ är utrustad med både seriella och parallella kommunikationsgränssnitt, vilket innebär att två källor kan sända etikettformat till skrivaren.

## Skrivarkonfiguration (standardpanel)



*Obs! Anvisningar för hur du konfigurerar skrivaren Z Series™ med tillbehöret delux-panel finns senare i detta avsnitt.*

### Parametrar för seriell kommunikation

Se Figur 16. Vid seriell kommunikation måste omkopplarna i bank ett (vänster) innanför luckan på skrivarens framsida stämma överens med kommunikationsparametrarna i värdatorn. Vid leveransen är alla omkopplarna ställda uppåt. Detta innebär att skrivaren är förinställd att matcha den typiska persondatormiljön — 9600 baud, 8 databitar, ingen paritet och Xon/Xoff-handskakning.

Om du behöver ändra skrivarens inställningar så att de stämmer med den aktuella värdatorn ska du använda Tabell 4. Om du inte vet vilka inställningar som används i värdatorn ska du läsa i handboken för datorn.



*Obs! Skrivaren känner automatiskt av om en parallell gränssnittskabel från värdatorn är ansluten till skrivaren. Ingen omkopplarna i bank ett och omkopplarna 7 och 8 i bank två påverkar inte det parallella datakommunikationsgränssnittet.*



Figur 16. Standardpanelen

### Driftslägen

Använd omkopplarna i bank två (höger) för att välja driftsläge för skrivaren. Vid leveransen är alla omkopplarna ställda uppåt. Denna förinställning av skrivaren stämmer med de vanligaste driftslägena — perforering, icke kontinuerligt material, termisk överföring och RS-232 seriell kommunikation.



HASTIGHET (BAUD)	OMKOPP. 1	OMKOPP. 2	OMKOPP. 3
9600	UPP	UPP	UPP
19200	NER	UPP	UPP
28800	UPP	NER	UPP
38400	NER	NER	UPP
600	UPP	UPP	NER
1200	NER	UPP	NER
2400	UPP	NER	NER
4800	NER	NER	NER
DATABITAR	OMKOPP. 4		
8 databitar	UPP		
7 databitar	NER		
HASND- SKAKNING	OMKOPP. 5		
XON/XOFF	UPP		
DTR/DSR	NER		
PARITET	OMKOPP. 6	OMKOPP. 7	
Paritet deaktiverad	UPP	UPP	
Jämn	NER	UPP	
Udda	UPP	NER	
Paritet deaktiverad	NER	NER	
FELUPP- TÄCKT	OMKOPP. 8		
AV	UPP		
PÅ	NER		

Tabell 4. Inställning av omkopplare i bank 1

Om skrivaren är utrustad med alternativ, såsom upprulling, avskiljning eller skärare, eller om programmet kräver en annan utskriftsmetod eller materialtyp ska du använda uppgifterna i Tabell 5 för inställningarna av omkopplarna i bank 2.

Du kan när som helst skriva ut en lista över skrivarens konfiguration genom att utföra funktionstesten med knappen CANCEL. Se avsnittet "Felsökning".

#### Knapparna på skrivare med standardpanel

Om du behöver justera svärtan, etiketternas position eller bildens postion på etiketten ska du använda följande knappar som finns innanför luckan på skrivarens framsida.

#### Knappen för svärta

Tryck på denna knapp (lampan tänds) för att ändra inställningen för utskriftssvärtan med hjälp av knappen PLUS (+) eller MINUS (-). Varje tryckning på knappen + eller – ändrar inställningen med ett steg. Tryck åter på knappen för svärta för att spara den nya inställningen. Inställningen för svärta kan ställas in i steg mellan 0 och 30.

OMKOPPLARE FÖR ZPL-STYRNING	OMKOPP. 1	OMKOPP. 2	OMKOPP. 3
Omkopplare 2-6 åsidosätter ZPL	UPP		
ZPL åsidosätter omkopplare 2-6	NER		
UTSKRIFTSLÄGE	OMKOPP. 2	OMKOPP. 3	
Perforering	UPP	UPP	
Avskiljning	NER	UPP	
Skärare	UPP	NER	
Upprullning	NER	NER	
MATERIALTYLP	OMKOPP. 4	OMKOPP. 5	
Ikke kontinuerlig perforeringsavkänning	UPP	UPP	
Ikke kontinuerlig markeringsavkänning	UPP	NER	
Kontinuerlig	NER	NER	
UTSKRIFTSMETOD	OMKOPP. 6		
Termisk överföring	UPP		
Direkt termiskt	NER		
SERIELLT KOMM LÄGE	OMKOPP. 7	OMKOPP. 8	
RS-232	UPP	UPP	
RS-485, värd-en skrivare	NER	UPP	
RS-485, värd-flera skrivare	NER	NER	

Tabell 5. Inställning av omkopplare i bank 2

#### Knappen för etiketposition

Tryck på denna knapp (lampan tänds) för att ändra inställningen för var etiketten ska delas med hjälp av knappen + eller –. Varje tryckning på knappen + eller – ändrar inställningen med fyra punktrader. Tryck åter på knappen för etiketposition för att spara inställningen. Inställningen kan ändras till +120 till -120 punktrader från standardinställningen.

#### Knappen för bildposition

Tryck på denna knapp (lampan tänds) för att ändra inställningen för var bilden ska delas med hjälp av knappen + eller –. Varje tryckning på knappen + eller – ändrar inställningen med fyra punktrader. Tryck åter på knappen för bildposition för att spara inställningen. Inställningen kan ändras till +120 till -120 punktrader från standardinställningen.

## Skrivarkonfiguration (deluxpanel)

### Knapparna på skrivare med deluxpanel

Se Figur 17. Öppna luckorna på skrivarens framsida för att få åtkomst till de knappar som används för att konfigurera skrivarens driftsfunktioner. LCD-skärmen visar menyerna under konfigurationen.

Konfigurationen utförs med hjälp av en serie menyer och prompter med programmerbara parametrar för varje meny.

#### Knappen START/SAVE

Tryck på denna knapp för att starta konfigurationsläget.

#### Knappen NEXT MENU

Tryck på denna knapp för bläddra mellan huvudmenyerna.

#### Knappen NEXT ITEM

När en viss meny visas på LCD-skärmen kan du använda knappen NEXT ITEM för att bläddra mellan de olika konfigurationsprompterna i den aktuella menyn.

När rätt menyalternativ visas kan du använda knapparna PLUS (+) och MINUS (-) för att välja inställning för det aktuella alternativet.

#### Knappen PLUS (+)

Tryck på denna knapp för att bläddra till nästa värde för det alternativ som visas på LCD-skärmen.

#### Knappen MINUS (-)

Tryck på denna knapp för att bläddra till föregående värde för det alternativ som visas på LCD-skärmen.



*Obs! När du ska ange ett visst numeriskt värde ska du använda knappen MINUS för att välja siffrans position och knappen PLUS för att välja värdet för positionen.*

### Avsluta konfigurationsläget

När du är klar med att ändra eller granska de nödvändiga parametrarna ska du trycka på knappen START/SAVE. Använd knappen NEXT ITEM för att välja något av alternativen under "SAVE", vilka visas nedan. Tryck åter på knappen START/SAVE för att avsluta konfigurationen.

- PERMANENT — de nya inställningarna ska skriva över de tidigare värdena i konfigurationen.
- TEMPORÄRT — skrivaren kommer att använda de nya inställningarna tills den stängs av. När du åter slår på skrivaren kommer den att använda värdena under PERMANENT.
- AVBRYT — skrivaren ändrar inte inställningarna utan återgår till de aktuella inställningarna.
- LADDA INSTÄLLN — alla värden återställs till fabriksinställningarna.



Figur 17. Deluxpanel

- LADDA SEN INST — skrivaren kommer att använda de senast sparade värdena (kan vara permanenta eller temporära).

Följande tabell innehåller parametrarna för skrivarkonfiguration i den ordning som de kommer att visas på LCD-skärmen. Standardvärdena anges i **fetstil**.

En asterisk "\*" visas i det övre, vänstra höret på LCD-skärmen om värdet är ett annat än det som för tillfället är sparat.



*Obs! Standardvärdet "1234" kan anges om ett lösenord krävs under konfigurationen. Detta värde kan ändras med hjälp av programmeringskommandon som sänds till skrivaren från värddatorn.*



MENY	PARAMETER	VAL
ALLMÄNNA INSTÄLL	SPRÅK	Välj språk för visning på LCD-skärmen
	MÖRKHET	0 till +30 ( <b>10</b> )
	RIV AV	-120 till +120 ( <b>00</b> )
	UTSKRIFTSLÄGE	<b>Riv av</b> , Rulla upp, Applikator, Skärare, Dra av
	ETIKETTSTOPP	-120 till +120 ( <b>+00</b> )
	JUSTERA LCD	0 till +19 ( <b>10</b> )
KOMMUNIKATION (Lösenord krärs)	BAUD	110 till 38400 ( <b>9600</b> )
	DATABITAR	7 eller 8
	PARITET	Even, Odd, <b>None</b>
	VÄRDHANDSKAKNING	Xon/Xoff eller DTR/DSR
	PROTOKOLL	Inget, Ack-Nak, Zebra
	SERIELL KOMMUNIK	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 värd-flera skrivare
SKRIV UT LISTOR	NÄTVERKSID	000 till 999
	KOMMUNIKATION	<b>Normalt läge</b> eller Diagnostiskt
	FONTLISTA	Tryck på "+" för att skriva ut listan
	STRECKKODSLISTA	Tryck på "+" för att skriva ut listan
	BILDLISTA	Tryck på "+" för att skriva ut listan
	FORMATLISTA	Tryck på "+" för att skriva ut listan
MATERIALINSTÄLL	INSTÄLLNINGAR	Tryck på "+" för att skriva ut listan
	ALLA LISTOR	Tryck på "+" för att skriva ut alla listor
	MATERIALTYP	Kontinuerlig eller <b>icke kontinuerlig</b>
	SENSORTYP	<b>Perforering</b> eller Markering
	UTSKRIFTEMETOD	<b>Termisk överföring</b> eller Direkt termisk
	UTSKRIFTSBREDD	Z4000 — upp till <b>104</b> mm (använd knappen "+") för att byta från mm till tum eller punkter) Z6000 — upp till <b>168</b> mm (använd knappen "+") för att byta från mm till tum eller punkter)
KALIBRERA	MATERIALSTART	Välj materialåtgärd — <b>Kalibrering</b> , Matning, Mata ej, Längd
	HUVUDSTÄNGNING	Välj materialåtgärd — <b>Kalibrering</b> , Matning, Mata ej, Längd
	MANUELL KALIBRER	Tryck på knappen "+" för att aktivera kalibreringen
	SENSORPROFIL	Tryck på knappen "+" för att skriva ut sensorprofilen
	PERF SEN	DESSA INSTÄLLNINGAR BÖR ENDAST ÄNDRAS AV BEHÖRIG SERVICEPERSONAL.
	MAT SEN	
	FÄRGB SEN	I handboken <i>Z Series Maintenance Manual</i> finns ytterligare upplysningar om dessa inställningar.
	MATERIAL-LED	
	FÄRGAND-LED	
ZPL-STYRNING (Lösenord krärs)	STYRPREFIX	Standard= <b>7E</b>
	FORMATPREFIX	Standard= <b>5E</b>
	AVSKILJARE	Standard= <b>2C</b>
	ZPL-LÄGE	ZPL eller <b>ZPL II</b>
AVANCERADE INST (Lösenord krärs)	BACKA	Standard: <b>Efter</b> , Av, Före, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 80 % <i>Obs! Skillnaden mellan det angivna värdet och 100 % avgör hur mycket skrivaren backar innan den skriver ut nästa etikett. Om du tex anger 40 kommer en backning på 40 % att förekomma innan etiketten avlägsnas eller skärs. Den återstående backningen på 60 % sker innan nästa etikett skrivas ut. Värdet "före" anger att hela backningen kommer att ske innan nästa etikett skrivs ut.</i>
	VÄNSTER POS	-9999 till +9999 ( <b>+000</b> )
	INITIERA KORT	Denna parameter medger att du kan initialisera (radera) det PCMCIA-kort som är installerat i tillbehörsporten för PCMCIA-kort. Tryck på "+" för att initialisera. Om du inte är säker ska du trycka på - för NEJ och om du är säker ska du trycka på + för JA.
	INIT FLASHMINNE	Denna parameter medger att du kan initialisera (radera) det extra, icke flyktiga minne som är installerat i skrivaren. Tryck på "+" för att initialisera. Om du inte är säker ska du trycka på - för NEJ och om du är säker ska du trycka på + för JA.

# Felsökning

## Funktionstest vid starten

En funktionstest vid starten (POST) utförs varje gång som skrivaren slås på. Under denna test kommer lamporna på frontpanelen att tändas och släckas för att kontrollera att de fungerar på rätt sätt. Vid slutet av funktionstesten är lampan POWER den enda som fortsätter att vara tänd.

När funktionstesten är klar matas materialet fram till rätt viloläge. Kontinuerligt material anses alltid vara rätt positionerat.

## Utskriftsfeltilstånd

Det finns flera feltilstånd som påverkar utskriften. Vissa av dessa fel medför att utskriften upphör helt och hållet, medan andra endast rapporteras till värdssystemet. Felet att skrivhuvudet är öppet medför att materialet inte matas fram, men felet att skrivhuvudets temperatur är för låg har inte någon påvekan på frammatringen av materialet. Vissa feltilstånd måste åtgärdas innan skrivaren matar fram eller skriver ut etiketter igen.

### Papper slut, Färgband slut eller Huvud öppet

Feltilstånden Papper slut, Färgband slut och Huvud öppet medför att skrivaren omedelbart stannar. Den etikett som höll på att skrivas ut när felet inträffade skrivas endast delvis ut. Lampan ERROR tänds. Lampan PAUSE tänds och skrivaren väntar på att felet ska åtgärdas och att användaren sedan trycker på knappen PAUSE.

### Felet att skrivhuvudets temperatur är för hög

Om skrivhuvudet överhettas avstannar utskriften och lampan ERROR tänds. Skrivaren väntar tills temperaturen har gått ner till en acceptabel nivå innan den fortsätter utskriften.

### Felet att skrivhuvudets temperatur är för låg

Om skrivhuvudet är svälare än vad som är önskvärt stannar skrivaren INTE, men lampan ERROR tänds för att ange feltilståndet.

## Byte av säkringar

En växelströmssäkring, som användaren kan byta ut, sitter alldelens under strömbrytaren på baksidan av skrivaren. Byt ut trasig säkring mot en av typen 3AG, snabbutlösande, 5 amp/250 v växelström.

Innan du byter ut säkringen ska du slå av strömbrytaren på skrivaren och dra ur nätsladden.

Byt ut en säkring genom att föra in spetsen på en skruvmejsel i skräpan på änden av locket till säkringshållaren. Tryck lätt på locket och vrid skruvmejseln något motsols. Locket lossnar från hållaren och säkringen kan tas ut.

Installera en ny säkring genom att utföra ovanstående anvisningar i omvänt ordning.



SYM TOM	DIAGNOS	ÅTGÄRD
Ingen av lamporna tänds.	Ingen ström tillförs skrivaren.	Kontrollera att nätsladden är ansluten till ett strömförande uttag.
	Säkringen har gått.	Se avsnittet om byte av säkring för anvisningar om hur du byter ut en trasig säkring.
Skrivaren låser sig under funktionstesten under starten, medan vissa eller alla lamporna är tända.	Skrivaren är felaktigt konfigurerad.	Se anvisningarna för fuktionstest med hjälp av knapparna PAUSE och FEED och ladda in fabriksinställningarna. Konfigurera sedan skrivaren för den aktuella tillämpningen. (Se användarhandboken för Z Series.)

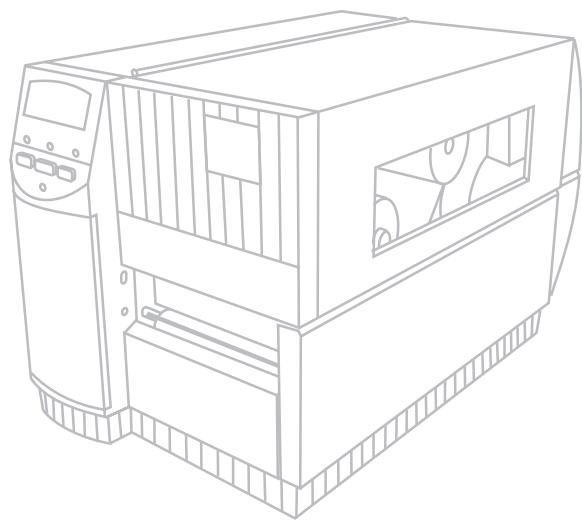
Tabell 6. Felsökning under starten av skrivaren

SYM TOM	DIAGNOS	ÅTGÄRD
Skrivaren stannar och lamporna PAUSE och ERROR är tända.	Materialet är felaktigt eller ej påfyllt.	Fyll på material på rätt sätt.
	Materialsensorn är felaktigt justerad.	Kontrollera materialsensorns position.
Skrivaren stannar och lampan PAUSE är tänd och lampan ERROR blinkar.	Färgbandet är felaktigt eller ej isatt.	Sätt i färgbandet på rätt sätt.
	Färgbandssensorn fungerar ej.	Kontakta en servicetekniker.
Skrivaren stannar och lampan PAUSE är tänd och lampan ERROR blinkar.	Skrivhuvudet är inte ordentligt stängt.	Stäng skrivhuvudet ordentligt.
	Sensorn för att skrivhuvudet är öppet fungerar inte.	Kontakta en servicetekniker.
Skrivaren stannar och lampan PAUSE blinkar.	Skrivaren är i läget för avskiljning, men alternativet för detta är inte installerat.	Byt till det skrivarläge som passar för tillämpningen.
Skrivaren stannar och lamporna PAUSE och ERROR är tända.	Skrivhuvudelementet är överhettat.	Skrivaren kommer att fortsätta utskriften när skrivhuvudelementet har svälnat.
Punkter saknas i de utskrivna delarna	Skrivhuvudelementet håller på att bli dåligt. Problemet med utskriften.	Byt ut skrivhuvudet.
Delar av utskriften saknas på etiketterna.	Möjliga problem med materialsensorn.	Justerera materialsensorns position och kontakta vid behov en servicetekniker.
	Skrivaren är inställt för icke kontinuerligt material, men kontinuerligt material finns i skrivaren.	Se avsnittet <i>Skrivarkonfiguration</i> och ställ in skrivaren för rätt materialtyp.
	Felaktigt justerade materialledare.	Flytta materialledarna.
Överdriven vertikal förskjutning högt upp på etiketterna.	Felaktigt material har fyllts på eller materialsensorn behöver justeras.	Ta ut och lägg åter i materialet och kontrollera materialsensorns position.
Ljusa vertikala ränder över alla etiketterna.	Skrivhuvudet är smutsigt.	Rengör skrivhuvudet.
	Skrivhuvudelementen är defekta.	Byt ut skrivhuvudet.
Utskriften är blek eller ingenting skrivs ut till vänster eller höger på etiketterna.	Skrivhududtrycket är för lågt.	Justera skrivhuvudtrycket.

Tabell 7. Felsökning av skrivaren

SYMtom	DIAGNOS	ÅTGÄRD
Korta utskrivna rader i 45 graders vinkel mot etikettkanterna eller till vänster eller höger på etiketterna.	Skrivhuvudtrycket är för högt.	Justera skrivhuvudtrycket.
Tunna grå linjer i vinkel på tomma etiketter.	Färbandet är skrynkligt.	Se Skrynkligr färgband längre ner i denna tabell.
Långa ränder utan utskrift på flera etiketter.	Färbandet är skrynkligt.	Se Skrynkligr färgband längre ner i denna tabell.
	Skrivelementet är skadat.	Byt ut skrivhuvudet.
Skeva eller fastnade etiketter i läget för avskiljning.	Klistret på baksidan av etiketterna förorsakar matningsproblem. Materialet och skyddspapperet är inte rätt justerade i skrivaren.	Utför underhåll på och rengöring av skrivaren. Kontrollera materialledarnas positioner.
Skrynkligt färgband	Färgandet felaktigt matat genom skrivaren.	Ta ut och sätt åter i färgbandet.
	Inställningen för mörkhet är felaktig.	Ställ in detta alternativ på lägsta möjliga värde för god utskriftskvalitet.
	Skrivhuvudtrycket är felaktigt.	Justera skrivhuvudtrycket.
	Materialet matas inte fram på rätt sätt. Det skifträts från sida till sida.	Justera materialledarna.
Felaktig placering och utskrift på en till tre etiketter.	Materialet drogs fram fast motorn inte matade.	Öppna och stäng skrivhuvudet, så att kalibreringen kan känna av etikettlängden.
	Felaktig materialsensorposition.	Flytta materialsensorn.
	Materialet eller färgbandet är felaktigt installerat.	Installera om materialet och färgbandet.
Ändringarna i parameterinställningarna gäller inte.	Parametrarna har ställts in eller sparats på fel sätt.	Ladda in fabriksinställningarna och konfigurera om skrivaren. Stäng sedan av och slå på skrivaren igen.
ZPL-kommandon sändes till skrivaren, men godkändes inte. Lampan DATA fortsätter att vara släckt.	Konfigurationsparametrarna eller omkopplarna är felaktigt inställda.	Kontrollera och återställ kommunikationsparametrarna efter behov.
Etiketterna skärs inte alls.	Skrivaren är inte i läget för skärare.	Konfigurera om skrivaren.
Skäraren skär inte etiketterna jämn och snyggt.	Skäraren är smutsig.	Rengör skärarbladen.
	Skärarbladen är slöa.	Byt ut skärarmodulen.
Skeva eller fastnade etiketter i läget för skärare.	Skäraren är smutsig.	Rengör skärarbladen.
Skäraren fastnar och en eller flera etiketter skärs upprepade gånger.	Skäraren är smutsig.	Rengör skärarbladen.
	Etikettlängden är för kort.	Öka etikettlängden.
Skrivaren stannar och lamporna PAUSE och ERROR är tända.	Materialet är slut.	Fyll på material.
	För skrivare med alternativet Skärare installerat.	Ta ut materialet, rengör vid behov skärarmodulen.
	Skärarmodulen är smutsig.	Rengör skärarmodulen.

Tabell 8. Felsökning



# Z Series<sup>TM</sup>

## *Pikaopas*

Zebra Z4000<sup>TM</sup>- ja Z6000<sup>TM</sup>-kirjoittimille

*Sisältö*

---

<i>Tervetuloa</i> .....	200
<i>Etiketti- ja väripainauhan lataaminen</i> .....	201
<i>Etikettipainauhan paikoitusanturin asemointi</i> .....	204
<i>Kirjoittimen toiminta</i> .....	205
<i>Huolto ja säädöt</i> .....	206
<i>Määritykset</i> .....	208
<i>Konfigurointi</i> .....	209
<i>Vianmääritys</i> .....	213

IBM on IBM Corporationin rekisteröity tavaramerkki.

Zebra®, ZPL® ja ZPL II® ovat Zebra Technologies Corporationin rekisteröityjä tavaramerkkejä

© Zebra Technologies Corporation



# Tervetuloa

Tässä pikaoppaassa on Zebra-kirjoittimen asennuksen ja käytön perustiedot.

Kirjoittimeen on saatavilla etikettien valmisteluoohjelma. Pyydä lisätietoja Zebra Technologies Corporationin tuotteiden jälleenmyyjältä.

Z Series™ Maintenance Manual (huolto-opas, osanumero 77450L), sisältää kirjoittimen huoltoa varten tarvittavat tiedot.

## Alkutoimet

### Pakkauksen purkaminen

Säilytä laatikko ja kaikki pakkausmateriaalit tulevaisuden kuljetustarpeita varten.

Tarkasta, että kirjoitin ei ole vahingoittunut kuljetuksen aikana:

- Tarkasta kaikki ulkopinnat.
- Nosta materiaalitilan kantta ja tarkasta, ettei materiaaltila ole vahingoittunut.

### Vahinkoilmoitukset

Jos havaitset kuljetusvahinkoja:

- Ilmoita asiasta kuljetusliikkeelle ja tee vahinkoilmoitus.
- Säilytä laatikko ja kaikki pakkausmateriaalit tarkastusta varten.
- Ilmoita vahingoista Zebran jälleenmyyjälle.

Zebra Technologies Corporation ei ole vastuussa mistään kirjoittimelle kuljetuksen aikana tapahtuneista vahingoista eikä sen takuu korvaa tällaisten vahinkojen korjausmaksuja. Kaikki korvausvaatimukset on jätettävä kuljetusliikkeelle.

## Tiedonsiirto

Katso kuva 1. Z Series™ -kirjoittimessa on vakiovarusteena sekä EIA:n (Electronics Industries Association) RS-232-sarjaliihtä ettei kaksisuuntainen rinnakkaisliittäntä, jotka ovat yhteensopivia IEEE-1284-standardin kanssa. Sarjaliihtäntä on määritetty sekä yhden RS-485:tä käyttävän kirjoittimen että usean RS-485:tä käyttävän kirjoittimen tietoliikennettä varten.

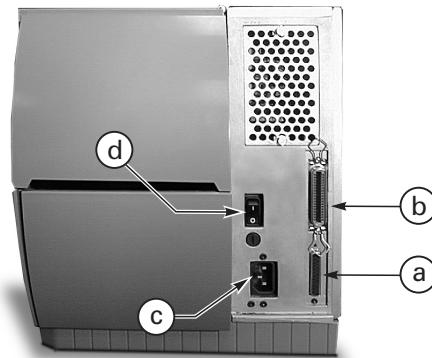
### Kirjoittimen virta

Z Series™ -kirjoittimen virtalähde automaattisesti tunnistaa käytetyn jänniteen ja toimii 90–265 VAC rajoissa.

Katso kuva 1. Vaihtovirtajohdossa on toisessa päässä kolmipiikkinen naarasliitin, joka kytketään vastaanavaan kirjoittimeen takana olevaan liittimeen (c). Jos kirjoittimen mukana ei toimitettu virtakaapelia, katso tietoja käyttöoppaan liitteestä C.

**VAROITUS!!** Henkilö- ja laiteturvallisuuden vuoksi käytä aina kolmipiikkistä pistoketta, joka on maadotettu vaihtovirtalähteeseen.

Katso kuva 1. Varmista, että vaihtovirtakytkin (d) on OFF (POIS PÄÄLTÄ) -asennossa (O), ennen kuin kytket virtajohdon sähköpistorasiaan.

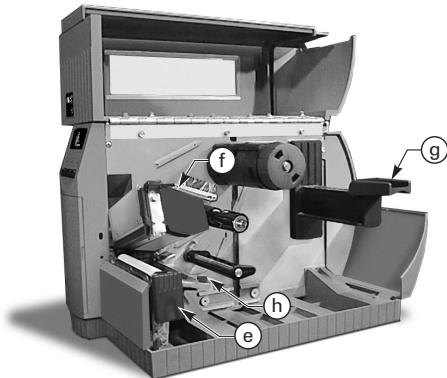


Kuva 1. Kirjoitin takaa

# *Eti*ketti- ja värinauhan lataaminen

## **Etikettinauhan lataaminen**

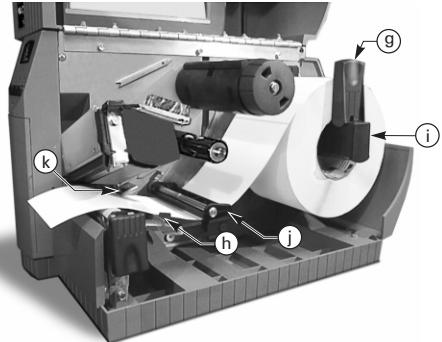
1. Katso kuva 2. Nosta materiaalitilan kansi.
2. Paina tulostuspään avausvipua (e). [Tulostuspään yksikkö (f) ponnahtaa automaatisesti ylös.]
3. Käännä etikettinauhan syöttöohjain (g) alas ja vedä se ulos kirjoittimen rungosta niin pitkälle kuin mahdollista.
4. Vedä etikettinauhan ohjain (h) ulos kirjoittimen rungosta niin pitkälle kuin mahdollista.
5. Määritä soveltuksen vaatima etikettinauhua ja kirjoittimen asetukset. Seuraa rullamateriaalin ja laskostetun materiaalin latausohjeita.



**Kuva 2. Etikettinauhan lataaminen**

## **Rullamateriaalin lataaminen (Repäisytoiminto)**

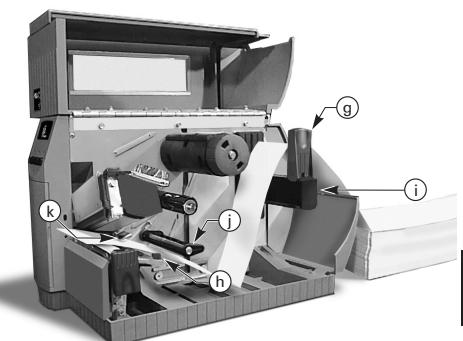
1. Katso kuva 3. Aseta etikettinauharulla materiaalin syöttöripustimeen (i) ja työnnä se kokonaan sisään.
2. Käännä etikettinauhan syöttöohjain (g) ylös ja liu'uta se etikettinauharullan ulkoreunaan vasten.
3. Syötä etikettinauhua puolan alle (j), värinauhan paikottusanturin alle (k) ja ulos kirjoittimen etuosasta.
4. Liu'uta etikettinauhan ohjainta (h) sisään, kunnes se on etikettinauhan ulkoreunaan vasten.



**Kuva 3. Rullamateriaalin lataaminen  
(Repäisytoiminto)**

## **Laskostetun materiaalin lataaminen (Repäisytoiminto)**

1. Lataa laskostettu etikettinauhua asettamalla etikettinauhua kirjoittimen taakse. Katso kuva 4.
2. Syötä laskostettu etikettinauhua materiaalin syöttöripustimeen yli (i).
3. Käännä etikettinauhan syöttöohjain (g) ylös ja liu'uta se etikettinauhan ulkoreunaan vasten.
4. Syötä etikettinauhua puolan alle (j), värinauhan paikottusanturin alle (k) ja ulos kirjoittimen etuosasta.
5. Liu'uta etikettinauhan ohjainta (h) sisään, kunnes se on etikettinauhan ulkoreunaan vasten.



**Kuva 4. Laskostetun materiaalin lataaminen  
(Repäisytoiminto)**

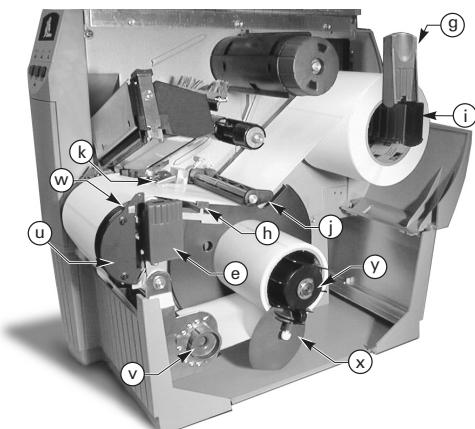
## Rullamateriaalin lataaminen (Tehokelaus/Tehoirrotus)

Katso kuvaa 5 (Tehokelaus) tai kuvaa 6 (Tehoirrotus). Lataa rullamateriaali kohdan Rullamateriaalin lataaminen (Repäisytoiminto) vaiheiden 1–4 mukaisesti. Tee sen jälkeen seuraavat toimenpiteet:

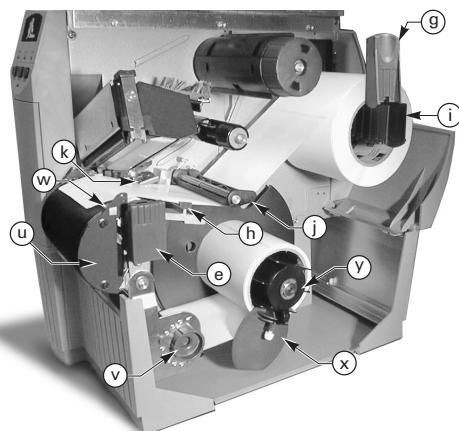
1. Vedä etikettinauhua kirjoittimen etuosasta noin yhden metrin verran.
2. **(Tehokelaustoiminta varten)** Syötä etikettinauhua materiaalilevyn yli (u), kirjoittimen läpi ja materiaalin kohdistuspulan alle (v).
- (Tehoirrotustoiminta varten)** Nosta materiaalilevy (u) ja käänä sitä eteenpäin. Poista etiketit taustamateriaalista, syötä sitten taustamateriaali irrotustangon yli (w), alas materiaalilevyn (u) taakse, kirjoittimen läpi ja materiaalin kohdistuspulan alle (v). Palauta materiaalilevy sen toiminta-asentoon.
3. Löysennä peukaloruuvia ja liu'uta etikettinauhan kelausohjaint (x) puolan päähän ja käänä se vaaka-asentoon.
4. Aseta tyhjä etikettinauhauhan hylsy takaisinkelauspulaan (y), kierrä etikettinauhua hylsyn ympärille ja käänä puolaa myötäpäivään, jotta ylimääräinen etikettinauhauhia kiertyy myös hylsyn ympärille.
5. Kierrä etikettinauhauhan kelausohjain sen pystyasentoon, liu'uta se etikettinauhua vasten ja tiukenna peukaloruuvi, joka lukkii kelausohjaimen paikoilleen.

## Etiikkinauhan/taustapaperin poistaminen

1. Löysennä peukaloruuvia ja liu'uta etikettinauhan kelausohjain (x) puolan päähän ja käänä se vaaka-asentoon.
2. Leikkaa etikettinauhauhauksen kohtaan, josta se kiertyy takaisinkelauspulaan.
3. Liu'uta etikettinauhauhauksen takaisinkelauspulasta.



Kuva 5. Etiikkinauhan lataaminen  
(Tehokelaustoiminto)

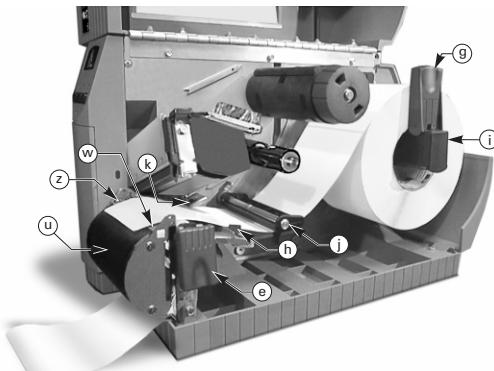


Kuva 6. Etiikkinauhan lataaminen  
(Tehoirrotustoiminto)

## Rullamateriaalin lataaminen (Säästöirrotus)

Katso kuvaa 7. Lataa materiaalirulla kohdan Rullamateriaalin lataaminen (Repäisytoiminto) vaiheiden 1–4 mukaisesti: tee sen jälkeen seuraavat toimenpiteet:

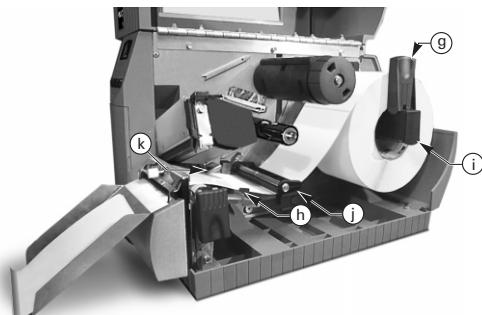
1. Vedä noin 30 cm etikettinauhua kirjoittimen etuosasta ja poista kaikki taustapaperissa olevat etiketit.
2. Syötä taustapaperi irrotustangon yli (w) ja alas materiaalilevyn taakse (u).
3. Palauta materiaalilevy sen toiminta-asentoon.



Kuva 7. Etiikkinauhan lataaminen  
(Säästöirrotustoiminto)

## Rullamateriaalin lataaminen (Leikkuritoiminto)

1. Katso kuva 8. Lataa rullamateriaali kohdan Rullamateriaalin lataaminen (Repäisytoiminto) vaiheiden 1–4 mukaisesti.
2. Varmista, että materiaali on syötetty leikkurimoduulin läpi.



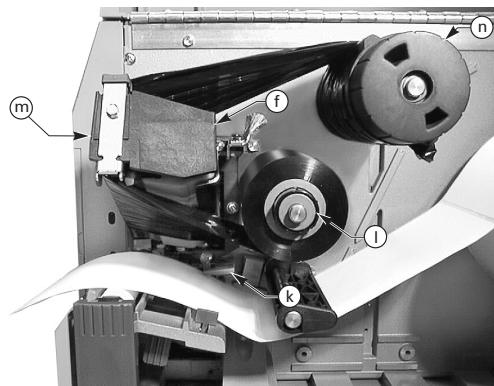
Kuva 8. Etikettinauhu lataaminen (Leikkuritoiminto)

## Värinauhan lataaminen



**VARO:** Käytä aina värinauhaa, joka on etikettinauhaa leveämpää. Värinauhan sileää taustapaperi suojaa tulostuspäätä kulumiselta. (Älä lataa värinauhaa kirjoittimeen, jos käytät suoraa lämpösiirtotulostusta.)

1. Katso kuva 9, kun lataat värinauhan. Kohdista värinauhan syöttöpuolan (l) osat.
2. Aseta rulla värinauhan syöttöpuolaan (l) ja työnnä se kokonaan sisään.
3. Vedä värinauhan pää värinauhan paikoitusanturin yli (k), tulostuspääyksikön alta (f) ja värinauhan ohjainlevyn yli (m).
4. Kierrä värinauhaa takaisinkelauspulon (n) ympärille useita kertoja myötäpäivään.
5. Kun suljet tulostuspään yksikön, pidä värinauha tiukalla ilman ryppyyjä ja linjassa värinauhan ohjainlevyn vasenta reunaa lähellä olevan ohjausmerkin kanssa.



Kuva 9. Värinauhan lataaminen

## Värinauhan poistaminen

Poista värinauha kääntämällä takaisinkelauspulon (n) vapautusnupbia vastapäivään ja vedä värinauha pois puolasta.

## Automaattinen kalibrointi

Z Series™ -kirjoittimen automaattinen kalibrointi tapahtuu kirjoittimen käynnistyksen yhteydessä ja joka kerta, kun kirjoitin palautuu virhetilasta. Poistaessasi kirjoittimen virhetilaan avaa ja sulje tulostuspää ja ota sitten kirjoitin pois PAUSE (TAUKO) -tilasta. Kirjoitin aloittaa automaattisen kalibroinnin, jos kaikki virheet on poistettu.

Automaattista kalibrointia ei tapahdu, jos ZPL-komento tai deluxe-etupaneelin asetus "Etikettinauhan käynnistys" tai "Tulostuspää kiinni" on asetettu joko vaihtoehdolle "syöttö" tai "ei liikettä". Näissä tapauksissa kirjoitin otaksuu etikettinauhan olevan oikein asemoidun ja aloittaa tulostuksen ilman kalibrointia.



# *Etiikkinauhan paikoitusanturin asemointi*

## **Etiikkinauhan paikoitusanturin toiminta**

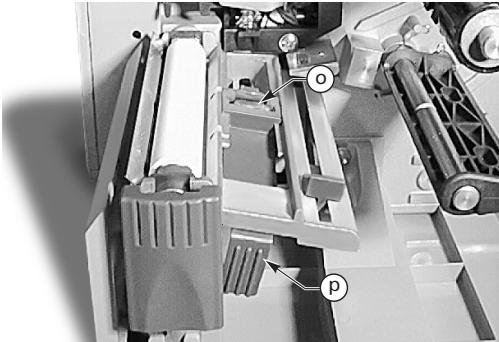
Ei-jatkuvassa materiaalissa (etiketit, lovetut laput) on jokin fysinen merkki (lovi, musta merkki, stanssattujen etikettien väli jne.), josta voi määrittää etiketin alun aseman. Etiikkinauhan paikoitusanturi täytyy asemoida oikein, jotta se tunnistaa tämän merkin.

Jatkuvassa materiaalissa ei ole tavallisesti etiketin alkumerkkiä. Etiketin pituus täytyy määritellä kirjoittimelle lähetettyjen komentojen avulla.

Jos käytät ZPL II:ta, sisällytä etiketin pituuskomento (^LL) kuhunkin etiketin muotoon, jonka lähetät kirjoittimelle (katso ZPL II:n ohjelmointipasta). Jos käytät muuta ohjelmistoa, katso sen mukana tulleita ohjeita.

## **Etiikkinauhan paikoitusanturin asema**

1. Katso kuva 10. Tulostuspään yksikön ollessa auki kytke vaihtovirta päälle.
2. Paikanna etiikkinauhan paikoitusanturin vipu (p).
3. *Ei-jatkuva materiaali* — Asemoi anturi (o) etiketin alkumerkin kanssa linjaan siirtämällä vipua materiaalin poikki. Etiikkinauhan läpi kuultava punainen LED auttaa asemoimaan anturin.  
*Jatkuva materiaali* — Asemoi anturi (o) mihin tahansa etiikkinauhalle niin, että se tunnistaa "Etiikkinauhalopussa"-tilan.
4. Varmista, että etiketti- ja väriauha on oikein asemoitu ja sulje sitten tulostuspään yksikkö.



**Kuva 10. Paikoitusanturin asemointi**

# Kirjoittimen toiminta

## Etupaneelin näppäimet

### Feed (Syötä) -näppäin

Syöttää yhden tyhjän etiketin kerrallaan.

### Pause (Tauko) -näppäin

Pysäyttää ja käynnistää tulostustoiminnon uudelleen.

### Cancel (Peruuta) -näppäin

Toimii vain, kun kirjoitin on pysähtynyt. Senhetkisen etiketin tulostus peruutetaan. Jos mitään etikettimuotoa ei ole tulostumassa, seuraava tulostettava muoto peruuteaan. Jos mitään muotoja ei ole tallennettu, CANCEL (PERUUTA) -näppäin jätetään huomiotta.

Jos painat CANCEL (PERUUTA) pitempään kuin 3 sekuntia, kirjoitin hylkää kaikki saamansa etikettimuodot ja palautuu odotustilaan.

## Etupaneelin LED-valot

Etupaneelin LED-valot ilmaisevat kirjoittimen tilan.

### POWER (VIRTA) -LED

POWER (VIRTA) -LED on päällä, kun kirjoittimeen on kytketty virta.

### DATA-LED

DATA-LED on tavallisesti pois päältä. Dataa vastaanotettaessa LED toimii seuraavasti:

- HIDAS VILKU — Kirjoitin ei voi vastaanottaa isännältä lisää dataa.
- NOPEA VILKU — Kirjoitin vastaanottaa dataa.
- LED PALAA — Dataa ei vastaanoteta, tietojen käsittely tai tulostus on yhä käynnissä.

DATA-LED vilkuu kerran, kun CANCEL (PERUUTA) -näppäintä painetaan ja muodon peruutus onnistuu.

### ERROR (VIRHE) -LED

ERROR (VIRHE) -LED on tavallisesti pois päältä. Kun tapahtuu virhe, joka aiheuttaa tulostusprosessin keskeytyksen, LED toimii seuraavasti:

- HIDAS VILKU — Väripainike sisään, alilämpötilan varoitus tai ylilämpötilan varoitus.
- NOPEA VILKU — Tulostuspää on auki.
- LED PALAA — Etikettinauha lopussa, Väripainike lopussa tai Leikkurivirheet.

Virheen laji näky nestekidenäytössä.



Kuva 11. Vakioetupaneeli



Kuva 12. Deluxe-etupaneeli

### PAUSE (TAUKO) -LED

Kun tämä valo palaa, kirjoitin on lopettanut kaikki tulostustoiminnot. Jos kirjoitin tulostaa, kun pyydetään PAUSE (TAUKO) -tilaa, LED-valo sytyy senhetkisen etiketin tulostukseen lopussa.

Irrotustoimintotilassa PAUSE (TAUKO) -LED vilkuu, kun etiketti on valmis poistettavaksi. Tulostus ei toimi, jos kirjoitin on Tarranirrotus-tilassa eikä irrotustoimintoa ole asennettu.



# Huolto ja säädöt

## Puhdistaminen



**VARO: Käytä ainoastaan suositeltuja puhdistusaineita. Zebra Technologies Corporation ei ole vastuussa Z Series™ -kirjoittimen puhdistukseen käytettyjen muiden puhdistusaineiden aiheuttamista vahingoista.**

Taulukossa 1 on suositeltava puhdistusaikataulu. Voit tilata 70-prosenttiseen isopropyylialkoholiin kostutettuja puhdistustikkuja osana ennakkohuoltopakkausta (osanumero 01429) Zebran jälleenmyyjältä.

### Ulkopuolen puhdistus

Puhdista kirjoittimen ulkopinta nukkattomalla kankaalla. Älä käytä voimakkaita hankausaineita tai puhdistusnestiä. Jos tarpeellista, käytä hiukan mietoa pesuainetta tai työpöydän puhdistusainetta.

### Sisäpuolen puhdistus

Poista kirjoittimen sisäpuolelle kasaantunut lika ja nukka pehmeällä harjalla ja/tai pölynimurilla. Tarkasta tämä alue joka neljän etikettirullan käytön jälkeen.

## Tulostuspään ja kirjoitintelan puhdistaminen

Epätasainen tulostuslaatu, kuten viivakoodissa tai kuvissa olevat tyhjät paikat, saattavat olla merkinä likaisesta tulostuspäästä. Saat parhaat tulokset, kun suoritat seuraavat puhdistustoimenpiteet jokaisen värinauharullan käytön jälkeen.



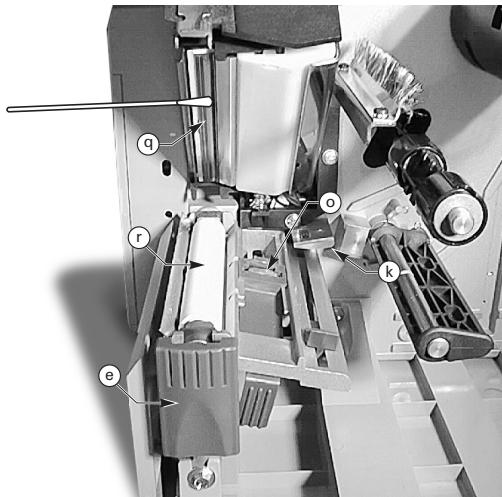
**HUOMAA: Kun jätät kirjoittimen virran päälle tulostuspään puhdistamisen ajaksi, säilytä kaikki etikettimuodot, kuvat ja tilapäiset säättöarvoasetukset.**

Katso kuva 13 ja tee seuraavat toimenpiteet:

- Avaa materiaalitilan kanssi.
- Avaa tulostuspään yksikkö painamalla tulostuspään avausvipua (e).
- Poista etikettinauha ja värinauha, jos asennettu.
- Nosta tulostuspään yksikköä kädellä ja pyhi tulostuspään (q) tulostuselementit päästää pähän puhtaalla alkoholiin kastetulla puhdistustikulla. (Tulostuselementit ovat tulostuspään kromiliuskan takana olevassa ruskeassa liuskassa.) Anna liuoksen haihtua muutama sekunti.

ALUE	MENETELMÄ	AIKAJAKSO	
Katso osia kuvasta 13.			
Tulostuspää (q)	Alkoholi	Jokaisen etikettinauharullan (tai 500 jalan (152,5 m) pituisen laskostetun etikettinauhauksen) käytön jälkeen suoraa lämpösiirtotulostusta käytettäessä.	
Kirjoitintela (r)	Alkoholi	Jokaisen värinauharullan käytön jälkeen lämpösiirtotulostusta käytettäessä.	
Etikettinauhan paikoitusanturi (p)	Ilmanpuhallus		
Etikettinauhan kulkurata	Alkoholi		
Värinauhan paikoitusanturi (k)	Ilmanpuhallus		
Värinauhan kulkurata	Alkoholi		
Leikkuriyksikkö	Jos leikataan jatkuvasti, paineherkkä etiketti	Citruspohjaiset liimangoistoinet	Jokaisen etikettinauharullan käytön jälkeen tai useammin, sovelluksen ja etikettinauhan mukaan.
	Jos leikataan lappupaperia tai taustapaperia	Alkoholi ja ilmanpuhallus	Kerran joka kahden tai kolmen etikettinauharullan käytön jälkeen.
Irrotus/Repäisyntela	Alkoholi	Kerran kuukaudessa.	
Irrotusterä	Alkoholi	Joka etikettinauharullan käytön jälkeen tai useammin, sovelluksen ja etikettinauhan mukaan.	
Etiketti valmis -anturi (z) Katso kuva 7.	Ilmanpuhallus	Kerran joka kuuden kuukauden kuluttua.	

**Taulukko 1. Suositeltava puhdistusaikataulu**



**Kuva 13. Tulostuspään ja kirjoitintelan puhdistaminen**

5. Kierrä kirjoitintela (r) ja puhdista tarkkaan alkoholiin kostutetulla puhdistustikulla.
6. Harjaa tai imuroi kasaantunut paperinöyhkä ja pöly etiketti- ja väriauhan kulkuradalta.

## Voitelu



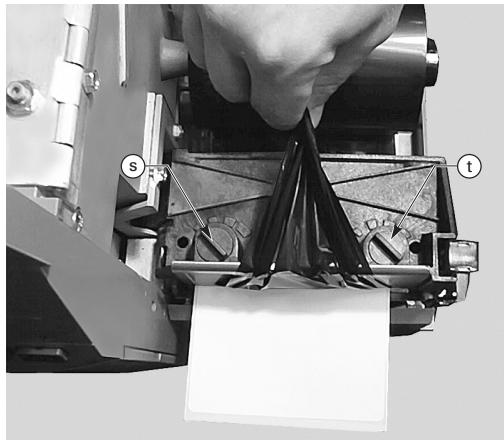
**VAROITUS!** *Tässä kirjoittimessa ei saa käyttää minkäänlaisia voiteluaineita! Jotkut voiteluaineet voivat vahingoittaa pintaa ja kirjoittimen sisällä olevia mekaanisia osia.*

## Tulostuspaineen säätö

Voit säätää tulostuspainetta varmistaaksesi parhaan tulostuslaadun. Tarvittava tulostuspaine riippuu etikettinauhan typistä ja paksuudesta sekä leveydestä.

Katso kuva 14. Lisää painetta kääntämällä paineeseen säätövalitsinta (s ja t) myötäpäivään ja vähennä painetta kääntämällä niitä vastapäivään.

Jos etikettinauha on kapea, oikeanpuoleista painetta on ehkä vähennettävä, jotta minimoitaisiin paine alueella, jota tulostuspää ei käytä.



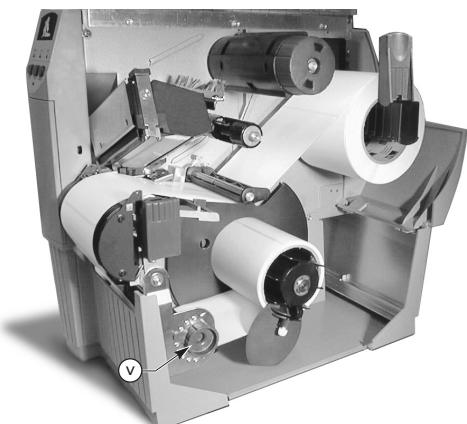
**Kuva 14. Tulostuspaineen säätö**

## Tehokelaus/Tehoirrotus ja etikettinauhan kohdistus

Etikettinauhan kohdistuspuola varmistaa, että etikettinauha tai taustapaperi kiertyvät oikein takaisinkelauaspulan ympärille.

Katso kuva 15. Käännä säätövalitsinta (v) myötäpäivään, jos haluat kohdistaa etikettinauhan/taustapaperin enemmän vasemmalle.

Käännä valitsinta vastapäivään, jos haluat kohdistaa etikettinauhan/taustapaperin enemmän oikealle.



**Kuva 15. Tehokelauksen/Tehoirrotuksen etikettinauhan kohdistaminen**



# Määritykset

## Värinauhan määritykset

VÄRINAUHAN MÄÄRITYS		Z4000™-KIRJOITIN	Z6000™-KIRJOITIN
Värinauhan leveys ( <i>Zebra suosittelee värinauhaa, joka on vähintään etikettinauhan levyinen, jotta tulostuspää suojaatisiin kulumiselta.</i> )	Minimi	0,94 tuumaa (23,9 mm)	1,57 tuumaa (39,9 mm)
	Maksimi	4,3 tuumaa (110 mm)	6,85 tuumaa (174 mm)
Vakiopituus		984 jalkaa (300 m)	
Etikettinauhan suhde värinauharullaan 2:1		1476 jalkaa (450 m)	
Värinauhan hylsyn sisähalkaisija		1,0 tuumaa (25,4 mm)	
Värinauharullan maksimihalkaisija		3,20 tuumaa (81,3 mm)	

Taulukko 2. Värinauhan määritykset

## Materiaalin määritykset

MATERIAALIN MÄÄRITYS		Z4000™-KIRJOITIN	Z6000™-KIRJOITIN
Materiaalin kokonaisleveys	Maksimi	4,5 tuumaa (115 mm)	7,0 tuumaa (178 mm)
	Minimi	0,50 tuumaa (12,7 mm)	1,0 tuumaa (25,4 mm)
Etiketin pituus		Katsa "Tulostusmääritykset" käyttöoppaasta.	
Kokonaispaksuus (mukaan lukien taustapaperi)	Maksimi	Repäisytoiminto	0,5 tuumaa (12,7 mm)
	Minimi	Kelaustoiminto	0,5 tuumaa (12,7 mm)
		Tarranirrotustoiminto	0,75 tuumaa (19,1 mm)
		Leikkuritoiminto	0,75 tuumaa (19,1 mm)
Hylsyn koko	Maksimi (jos yli 0,01 tuumaa (0,25 mm), tulostuspainetta täytyy ehkä säättää)	0,009 tuumaa (0,23 mm)	
	Minimi	0,0023 tuumaa (0,058 mm)	
Rullan maksimihalkaisija		3,0 tuumaa (76,2 mm)	
Etikettien väli	Maksimi	8,0 tuumaa (203 mm)	
	Minimi /0,118 tuumaa (3 mm) suositteltava]	0,157 tuumaa (4 mm)	
Lipun/lapun loven koko (leveys x pituus)		0,079 tuumaa (2 mm)	
		0,236 tuumaa (6 mm) x 0,12 tuumaa (3,0 mm)	

Paineherkkä materiaali: Taustapaperissa ei saa olla mitään esitulostetta (paitsi mustat kohdistusmerkit) eikä se saa olla paksumpaa kuin 3,2 mm [55 lb (206,25 g/m<sup>2</sup>) paperi].

Taulukko 3. Materiaalin määritykset

Huomaa: Määrityksiä voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.



# Konfiguroointi

## Yleistä

Z Series™ -kirjoittimessa on kaksi erilaista etupaneelia. Deluxe-etupaneelissa on LCD (nestekidenäyttö), mutta vakiopaneelissa sitä ei ole. Deluxe-paneelin LCD:ssä näkyy konfiguroinnin aikaiset parametrit. Kirjoittimissa, joissa on vakioetupaneeli, konfigurointi tehdään kirjoittimen etupaneelin oven sisällä olevilla kahdeksalla pienois-kytkimellä. Pienoiskytkimet ovat kahdessa rivissä.

Z Series™ -kirjoittimessa on sekä sarja- että rinnakkais-tiedonsiirtoliitintä, jonka ansiosta kaksi eri lähettää voi lähetä kirjoittimelle etiketin muotoilutiedot.

## Kirjoittimen konfiguroointi (vakioetupaneeli)



**HUOMAA:** Kun konfiguroit Z Series™ -kirjoittimen, jossa on valinnainen deluxe-etupaneeli, katso jäljempanä tässä osassa olevia tietoja.

### Sarjatiedonsiirtoparametrit

Katso kuva 16. Kun käytät sarjatiedonsiirtoa, etupaneelin oven sisällä olevan rivin yksi (vasemmalla) kytkiin täytyy vastata isäntätietokoneen tiedonsiirtoparametreja. Kun kirjoitin toimitetaan tehtaalta, kaikki kytkimet ovat YLÖS-asennossa. Tämä asettaa kirjoittimen asetukset tyypillistä PC -ympäristöä vastaavaksi, 9600 baudia, 8 databittiä, ei pariteettia ja X-On-X-Off-kättelyt.

Jos kirjoittimen asetuksia tarvitsee muuttaa isäntätietokoneen asetuksia vastaavaksi, katso taulukko 4. Jos et tiedä isäntätietokoneesi asetuksia, katso tietokoneen mukana toimitustusta ohjekirjasta.



**HUOMAA:** Kirjoitin tunnistaa automaattisesti, onko isäntätietokoneesta yhdistetty rinnakkaitiedonsiirtokaapeli. Rivin yksi kytki ja rivin kaksi kytkit 7 ja 8 eivät vau-kuuta rinnakkaiseen tiedonsiirtoliitintään.



Kuva 16. Vakioetupaneeli

### Toimintatilit

Valitse kirjoittimen toimintatilit käyttämällä rivissä kaksi (oikealla) olevia kytkiä. Kun kirjoitin toimitetaan tehtaalta, kaikki kytkimet ovat YLÖS-asennossa. Tämä asettaa kirjoittimen asetukset vastaamaan yleisimmin käytettyä toimintatilaan — Repäisytoiminto, Ei-jatkuva materiaali, Lämpösiirtotoiminto ja RS-232-sarjatiedonsiirto.

SIIRTONOPEUS (BAUDIA)	KYTKIN 1	KYTKIN 2	KYTKIN 3
9600	YLÖS	YLÖS	YLÖS
19200	ALAS	YLÖS	YLÖS
28800	YLÖS	ALAS	YLÖS
38400	ALAS	ALAS	YLÖS
600	YLÖS	YLÖS	ALAS
1200	ALAS	YLÖS	ALAS
2400	YLÖS	ALAS	ALAS
4800	ALAS	ALAS	ALAS
DATABITIT	KYTKIN 4		
8 databittiä	YLÖS		
7 databittiä	ALAS		
KÄTTELY	KYTKIN 5		
XON/XOFF	YLÖS		
DTR/DSR	ALAS		
PARITEETTI	KYTKIN 6	KYTKIN 7	
Pariteetti ei käytössä	YLÖS	YLÖS	
Parillinen	ALAS	YLÖS	
Pariton	YLÖS	ALAS	
Pariteetti ei käytössä	ALAS	ALAS	
VIRHEENTUNNISTUS	KYTKIN 8		
EI KÄYTÖSSÄ (OFF)	YLÖS		
KÄYTÖSSÄ (ON)	ALAS		

**Taulukko 4.** Kytkinasetukset rivissä yksi

Jos kirjoittimessasi on lisätoiminto, kuten kelaus, tarranirrotus tai leikkuri, tai jos sovellus vaatii eri tulostusmenetelmän tai materiaalityypin, katso rivissä kaksi olevien kytkinten asianmukaiset asetukset taulukosta 5.

Saat tulosten kirjoittimen kokoonpanoasetuksista milloin tahansa suorittamalla CANCEL (PERUUTA) -näppäimen itsetestauksen. Katso osaa "Vianmääritys".

#### **Vakioetupaneelin ohjausnäppäimet**

Jos sinun tarvitsee säättää tulosten tummuutta, etiketin asemaa tai kuvan asemaa etiketissä, käytä seuraavia etupaneelin sisällä olevia ohjausnäppäimiä:

#### **Print Darkness (Tulostustummuus) -näppäin**

Muuta tulosten tummuusasetusta painamalla tätä näppäintä (LED syttyy) ja painamalla sitten PLUS (+) tai MINUS (-) näppäintä. Jokainen plus- tai miinus-näppäimen painallus muuttaa asetusta yhdellä asteella. *Paina tulostustummuus-näppäintä (Print Darkness) toisen kerran, jos haluat tallentaa uuden asetuksen. Tummuus-asetuksen rajat ovat 0–30.*

DIP-KYTKINTEN ZPL-OHJAUS		KYTKIN 1
Dip-kytkimet 2–6 ohittavat ZPL:n		YLÖS
ZPL ohittaa DIP-kytkimet 2–6		ALAS
TULOSTUSTOIMINTO	KYTKIN 2	KYTKIN 3
Repäisytoiminto	YLÖS	YLÖS
Tarranirrotustoiminto	ALAS	YLÖS
Leikkuri	YLÖS	ALAS
Kelaus	ALAS	ALAS
MATERIAALITYYPPI		KYTKIN 4
Ei-jatkuva Välikohdan tunnistava		YLÖS
Ei-jatkuva Merkin tunnistava		YLÖS
Jatkuva		ALAS
TULOSTUSMENETELMÄ	KYTKIN 6	
Lämpösiirto	YLÖS	
Suora lämpösiirto	ALAS	
SARJATIEDONSIIROTAPÄÄ	KYTKIN 7	KYTKIN 8
RS-232	YLÖS	YLÖS
RS-485 yksi kirjoitin	ALAS	YLÖS
RS-485 monta kirjoitinta	ALAS	ALAS

**Taulukko 5.** Kytkinasetukset rivissä kaksi

#### **Label Position (Etiketin asemointi) -näppäin**

Muuta etiketin repäisyn/leikkauksen asemaa painamalla tätä näppäintä (LED syttyy) ja painamalla sitten plus- tai miinus-näppäintä. Jokainen plus- tai miinus-näppäimen painallus muuttaa asetusta neljä pisteriviä. *Paina etiketin asemointinäppäintä (Label Position) toisen kerran, jos haluat tallentaa uuden asetuksen.* Asetusta voi muuttaa oletusarvosta +120 tai -120 pisteriviä.

#### **Image Position (Kuvan asemointi) -näppäin**

Muuta kuvan asemointia painamalla tätä näppäintä (LED syttyy) ja painamalla sitten plus- tai miinus-näppäintä. Jokainen plus- tai miinus-näppäimen painallus muuttaa asetusta neljä pisteriviä. *Paina kuvan asemointinäppäintä (Image Position) toisen kerran, jos haluat tallentaa uuden asetuksen.* Asetusta voi muuttaa oletusarvosta +120 tai -120 pisteriviä.

## Kirjoittimen konfiguroointi (Deluxe-etupaneeli)

### Deluxe-etupaneelin ohjausnäppäimet

Katso kuvaa 17. Kirjoittimen toimintojen määrittämiseen käytettävät ohjausnäppäimet ovat etupaneelin oven sisällä. Valikot näkyvät nestekidenäytössä (LCD), kun suoritat konfiguroinnin.

Konfigurointiprosessi on sarja valikoita ja kehotteita, joiden avulla ohjelmoit kunkin valikon kohteen parametrit.

#### START/SAVE (ALOITA/TALLENNNA) -näppäin

Aloita konfiguroointi painamalla tästä näppäintä.

#### NEXT MENU (SEURAAVA VALIKKO) -näppäin

Siirry päävalikoiden läpi painamalla tästä näppäintä.

#### NEXT ITEM (SEURAAVA KOHDE) -näppäin

Kun asiamukainen päävalikkoon näkyvissä nestekidenäytössä, voit siirtyä konfiguroinnin kehotteesta toiseen kyseisessä valikossa tämän näppäimen avulla.

Kun asianomainen kohde on näkyvissä, voit valita kyseen koteen asetuksen PLUS (+) ja MIINUS (-) näppäimillä.

#### PLUS (+) -näppäin

Lisää LCD:ssä valitun kohteen arvoa painamalla tästä näppäintä.

#### MIINUS (-) -näppäin

Pienennä LCD:ssä valitun kohteen arvoa painamalla tästä näppäintä.



**HUOMAA:** Kun annat tiettyjä numeroarvoja, valitse MIINUS-näppäimellä numeron kohta ja PLUS-näppäimellä kohdan arvo.

### Konfiguroointitilasta poistuminen

Kun olet muuttanut tai tarkastanut tarvittavat parametrit, paina START/SAVE (ALOITA/TALLENNNA) -näppäintä. Valitse yksi alla olevista TALLENNUS-vaihtoehtoista painamalla NEXT ITEM (SEURAAVA KOHDE) -näppäintä. Lopeta sitten konfigurointiprosessi painamalla START/SAVE (ALOITA/TALLENNNA) uudelleen.

- **PYSYVÄSTI (PERMANENT)** — uudet asetukset korvaavat edelliset konfigurointimuistissa olevat arvot.
- **TILAPÄISESTI (TEMPORARY)** — kirjoitin toimii uusilla asetuksilla, kunnes virta katkaistaan. Kun virta kytetään takaisin, kirjoitin palaa PYSYVIIN (PERMANENT) arvoihin.
- **PERUUTA (CANCEL)** — kirjoitin ei tee muutoksia ja palaa nykyisiin asetuksiin.
- **LATAA OLETUKSET (LOAD DEFAULTS)** — kaikki arvot palautuvat tehdasasetuksiin.



**Kuva 17. Deluxe-etupaneeli**

- **LATAA VIIMEINEN TALLENNUS (LOAD LAST SAVE)** — kirjoitin toimii viimeksi tallennettuilla arvoilla (joko pysyvillä tai tilapäisillä).

Seuraavassa taulukossa on kirjoittimen konfigurointiparametrit siinä järjestyksessä, jossa ne näkyvät LCD-näytössä. OLETUSarvot ovat **lihavoitujia**.

Tähti (\*) näkyy LCD:n vasemmassa yläkulmassa, jos valittu arvo on eri kuin nykyisin tallennettu.

- **HUOMAA:** Voit antaa oletusarvon "1234", kun sinulta pyydetään salasanaa konfiguroinnin aikana. Voit muuttaa tästä arvoa isäntäkoneesta kirjoittimelle lähetetyillä ohjelmostikomennoilla.



VALIKKO	PARAMETRI	VALINNAT
YLEIS. ASETUKS.	KIELI	Valitse asianmukainen LCD-näytön kieli
	TUMMUUS	0 – +30 ( <b>10</b> )
	REPÄISY	-120 – +120 ( <b>00</b> )
	TULOSTUSTOIMINTO	<b>Repäisy</b> , Kelaus, Aplikaattori, Leikkuri, Tarranirrotus
	ETIK. YLÄR.	-120 – +120 ( <b>+00</b> )
	LCD SÄÄTÖ	0 – +19 ( <b>10</b> )
TIEDONSIIRTO (Salasana vaaditaan)	BAUDIA	110 – 38400 ( <b>9600</b> )
	DATABITTIÄ	7 tai <b>8</b>
	PARITEETTI	Parillinen, Pariton, <b>Ei mitään</b>
	ISÄNTÄKÄTTELÝ	Xon/Xoff tai DTR/DSR
	PROTOKOLLA	<b>Ei mitään</b> , Ack-Nak, Zebra
	SARJATIED. SHRTTO	<b>RS232</b> , RS422/RS485, RS485 monta kirjoitinta
TULOSTA LUETTEL.	VERKKOTUNNUS	<b>000</b> – 999
	TIETOLIIKENNE	<b>Normaalitoiminto</b> tai Toimintojen tarkistus
	KIRJAS.LUETT.	Tulosta luettelo painamalla “+”
	VIIVAKOODILUETT.	Tulosta luettelo painamalla “+”
	KUVALUETTELO	Tulosta luettelo painamalla “+”
	MUOTOILULUETT.	Tulosta luettelo painamalla “+”
MATERIAALIN ASET	ASETUSLUETTELO	Tulosta luettelo painamalla “+”
	LUETTELE KAIKKI	Tulosta kaikki luettelo painamalla “+”
	MATER.TYYPPI	Jatkuva tai <b>ei-jatkuva</b>
	ANTURITYYPPI	Välikohta tai Merkki
KALIBROINTI	TULOSTUSTAPA	<b>Lämpösiirto</b> tai Suora lämpösiirto
	TULOSTUSLEVYES	Z4000–104 mm saakka (+ muuttaa mm:stä tuumiin tai pisteisiin) Z6000–168 mm saakka (+ muuttaa mm:stä tuumiin tai pisteisiin)
	ET.NAUH.KÄYNN.	Valitse etikettinauhan toiminto – <b>Kalibrointi</b> , Syöttö, Ei liikettä, Pituus
	TUL.PÄÄ KIINNI	Valitse etikettinauhan toiminto – <b>Kalibrointi</b> , Syöttö, Ei liikettä, Pituus
ZPL CONTROL (Salasana vaaditaan)	KÄSINKALIBROINTI	Ota kalibrointiprosessi käyttöön painamalla “+”
	ANTURIPROFIILI	Ota anturiprofilin tulostus käyttöön painamalla “+”
	VÄLIK. ANT.	NÄITÄ ASETUKSIA SAA VAIHTAA VAIN VALTUUTETTU HUOLTOTEKNIKKO
	ETIKET. ANT.	
	VÄRIN. ANT.	
	ETIK.N. LED	
	VÄRIN. LED	
	OHJ.ETULIITE	Oletus = <b>7E</b>
	MUOT.ETUL	Oletus = <b>5E</b>
LISÄASETUKSET (Salasana vaaditaan)	EROTINMERKKI	Oletus = <b>2C</b>
	ZPL-TOIMINTO	ZPL tai <b>ZPL II</b>
	TAKAIS.SYÖTTÖ	Oletus, Jälkeenpäin, Pois käytöstä, Ennen, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 80 % <b>HUOMAA:</b> Annetun arvon ja 100-prosenttisen arvon väli tarkoittaa, kuinka paljon taaksepäin siirtoa tapahtuu ennen seuraavan etiketin tulostumista. Arvo 40 tarkoittaa esimerkiksi sitä, että 40 % taaksepäin siirrosta tapahtuu sen jälkeen, kun etiketti on poistettu tai leikattu. Jäljellä oleva 60 % siirtyy ennen seuraavan etiketin tulostamista. Arvo “ennen” tarkoittaa sitä, että takaisinsiirto tapahtuu kokonaan ennen seuraavan etiketin tulostumista.
	VASEN ASEMA	-9999 – +9999 ( <b>+000</b> )
	ALUSTA KORTTI	Tämän parametrin avulla voit alustaa (tyhjentää) PCMCIA-kortin, joka on asennettu valinnaiseen PCMCIA-porttiin. Alusta painamalla +. Jos et ole varma, paina – (EI); jos olet varma, paina + (KYLLÄ).
	ALUSTA FLASH-MUI	Tämän parametrin avulla voit alustaa (tyhjentää) kirjoittimeen asennetun valinnaisen haitumattoman muistin. Alusta painamalla +. Jos et ole varma, paina – (EI); jos olet varma, paina + (KYLLÄ).

## Käynnistyksen itsetesti

Käynnistyksen itsetesti (POST, Power On Self Test) suoritetaan joka kerta, kun kirjoitin käynnistetään. Tämän testin aikana etupaneelin LED-valot sytyvät ja sammuvat oikean toiminnan varmistamiseksi. Tämän itsetestin lopussa vain VIRTÄ-LED jää palamaan.

Kun käynnistyksen itsetesti on suoritettu, etikettinauha siirtyy oikeaan lepoasentoon. Jatkuvan etikettinauhan oletetaan jo olevan oikeassa lepoasennossa.

## Tulostusvirhetilat

Monet eri virhetilat voivat vaikuttaa tulostukseen. Joissakin tiloissa tulostus pysähtyy kokonaan, kun taas toisissa virhetila vain raportoidaan käyttäjälle tai isäntäjärjestelmälle. Tulostuspää auki -virhetila pysäytää etikettinauhan liikkeen, ja Tulostuspään alilämpötila ei vaikuta ollenkaan etikettinauhan liikkeeseen. Jotkin virhetilat täytyy korjata, ennen kuin kirjoitin syöttää tai tulostaa etikettejä uudelleen.

## Paperi lopussa, Värimauha lopussa tai Tulostuspää auki

Paperi lopussa, värimauha lopussa tai tulostuspää auki ovat virhetiloja, joissa kirjoitin lakkaa tulostamasta. Eti-ketti, jotta kirjoitin oli tulostamassa virhetilan tullessa esiin, tulostuu vain osittain. ERROR (VIRHE) -LED palaa. PAUSE (TAUKO) -LED sytyy ja kirjoitin odottaa, kunnes virheet on poistettu ja PAUSE (TAUKO) -näppäintä on painettu.

## Tulostuspään ylilämpötila

Kun tulostuspää kuumenee liikaa, tulostus pysähtyy ja ERROR (VIRHE) -LED sytyy. Kirjoitin odottaa, kunnes tulostuspää on palannut sopivan lämpötilaan ennen kuin se aloittaa tulostuksen uudelleen.

## Tulostuspään alilämpötila

Jos tulostuspää on kylmempä kuin sopivaa, kirjoitin EI pysähdy, mutta ERROR (VIRHE) -LED sytyy merkkinä virhetilasta.

## Sulakkeen vaihtaminen

Käyttäjän vaihdettavissa oleva vaihtovirtasulake on vaihtovirtakytkimen alapuolella kirjoittimen takana. Vaihtosulake on tyypipä 3AG "Fast Blow", 5 A/250 VAC.

Ennen sulakkeen vaihtamista, kytke vaihtovirtakytkin POIS PÄÄLTÄ ja irrota virtakaapeli.

Vaihda sulake asettamalla tasapäinen ruuvimeisseli sulakkeen pitimen pääkappaleessa olevaan loveen. Paina kevyesti pääkappaleita ja kierrä ruuvimeisseliä hieman vastapäivään. Pääkappale irrottuu sulakkeenpitimestä ja sulake voidaan nyt poistaa.

Kun asennat uuden sulakkeen, tee toimet käänteisessä järjestyksessä.



OIRE	VIANMÄÄRITYS	TOIMENPIDE
Kaikki LED-valot eivät pala.	Kirjoitin ei saa virtaa.	Varmista, että virtakaapeli on yhdistetty toimivaan virtalähteeseen.
	Viallinen virtasulake.	Katso sulakkeen vaihto-ohjeita
Kirjoitin jumiutuu käynnistystestin aikana ja jotkin tai kaikki LED-valot palavat.	Kirjoitinta ei ole konfiguroitu oikein.	Katso ohjeita PAUSE (TAUKO) ja FEED (SYÖTTÖ) -näppäinten itsetestaustausta ja palauta tehtaan oletukset. Konfiguroi kirjoitin sen jälkeen uudelleen sovellusta varten. Katso Z Series -käyttöopasta.

Taulukko 6. Virran kytkemisen vianmääritys del ohjeet

OIRE	VIANMÄÄRITYS	TOIMENPIDE
Kirjoitin pysähtyy, PAUSE (TAUKO)-ja ERROR (VIRHE) -valot palavat.	Etikettinauhaa ei ole ladattu tai se on ladattu väärin.	Lataa etikettinauha oikein.
	Etikettinauhan paikoitusanturi on säädetty väärin.	Tarkista etikettinauhan paikoitusanturin asema.
Kirjoitin pysähtyy, PAUSE (TAUKO)-valo palaa ja ERROR (VIRHE) -valo vilkkuu.	Värinuuhaa ei ole ladattu tai se on ladattu väärin.	Lataa värinuuhua oikein.
	Värinuuhauhan paikoitusanturissa on vika.	Soita huoltoteknikolle.
Kirjoitin pysähtyy, PAUSE (TAUKO)-valo palaa ja ERROR (VIRHE) -valo vilkkuu.	Tulostuspää ei ole suljettu kokonaan.	Sulje tulostuspää niin, että se on kokonaan kiinni.
	Tulostuspään aukiolon anturissa on vika.	Soita huoltoteknikolle.
Kirjoitin pysähtyy, PAUSE (TAUKO)-valo vilkkuu.	Kirjoitin on Tarranirrotustoiminnossa, mutta irrotustoimintoa ei ole asennettu.	Muuta kirjoittimen toimintotilaan sovellusta vastaavaksi.
Kirjoitin pysähtyy, PAUSE (TAUKO)-ja ERROR (VIRHE) -valot palavat.	Tulostuspään elementti on kuumentunut liikaa.	Kirjoitin jatkaa tulostusta, kun tulostuspään elementti jäähtyy.
Etiketin tulostusalueelta puuttuu pisteitä.	Tulostuspään elementti on vioittunut. Tulostuksen laatuongelmia.	Vaihda tulostuspää uuteen.
Tulostuksen rekisteröinti menetetty etiketeissä.	Mahdollinen etiketin paikoitusanturin ongelma.	Säädä etiketin paikoitusanturin asemaa ja soita huoltoteknikolle tarvittaessa.
	Kirjoitin on asetettu tulostamaan ei-jatkuvalle etikettinauhalle, mutta jatkuva etikettinauha on ladattu.	Katso Kirjoittimen konfigurointi ja aseta kirjoitin oikeaan etikettinauhaan varten.
	Väärin säädetty etikettinauhan ohjaimet.	Säädä etikettinauhan ohjaimet uudelleen.
Lomakkeen yläreunan rekisteröinnissä on liikaa pystysiirtymää.	Väärä etikettinauha ladattu tai väärin säädetty etikettinauhan paikoitusanturi.	Lataa etikettinauha uudelleen ja tarkista etikettinauhan paikoitusanturin asema.
Etiketeissä on vaaleita pystysuuria viivoja.	Likainen tulostuspää.	Puhdista tulostuspää.
	Vialliset tulostuspään elementit.	Vaihda tulostuspää.
Vaalea tulostus tai ei tulostusta etiketin vasemmassa tai oikeassa reunassa.	Liian heikko tulostuspaine.	Säädä tulostuspainetta.

Taulukko 7. Kirjoittimen vianmääritys

OIRE	VIANMÄÄRITYS	TOIMENPIDE
Lyyhitä tulostettuja viivoja 45 asteen kulmassa etiketin vasemmassa tai oikeassa reunassa.	Liian kova tulostuspaine.	Säädää tulostuspainetta.
Ohuita harmaita viivoja vinottain tyhjissä etiketeissä.	Rypistynyt värinauha.	Katso tämän taulukon kohtaa Rypistynyt värinauha.
Tulostus puuttuu pitkiltä alueilta useissa etiketeissä.	Rypistynyt värinauha.	Katso tämän taulukon kohtaa Rypistynyt värinauha.
	Tulostuselementti on vahingoittunut.	Vaihda tulostuspää.
Tarranirrotustoiminnossa vinoja tai kiinni tarttuneita tarroja.	Tarrojen taustaliima aiheuttaa ongelmia etikettinauhan liikkeeseen.	Suorita huolto ja puhdista kirjoitin.
	Etikettinauha ja taustapaperi eivät ole oikein kohdistettuja kirjoittimessa.	Tarkista etikettinauhan ohjaimen asemat.
Rypistynyt värinauha.	Värinauha on syötetty väärin kirjoittimeen.	Asenna värinauha uudelleen.
	Vääärä tummuusasetus.	Aseta alhaisimpaan arvoon, jolla saat hyvän tulostuslaadun.
	Vääärä tulostuspaine.	Säädää tulostuspaine uudelleen.
	Etikettinauha ei syöty oikein; se kulkee laidasta laitaan.	Säädää etikettinauhan ohjaimet.
Vääärä rekisteröinti ja tulostus 1–3 etiketillä.	Etikettinauhaa on vedetty, kun moottori ei liikkunut.	Avaa ja sulje tulostuspää, jotta se kalibroi etiketin pituuden löytämiseksi.
	Vääärä etikettinauhan paikoitusanturin asema.	Aseta etikettinauhan paikoitusanturi uudelleen.
	Etiketti- tai värinauha on ladattu väärin.	Lataa etiketti- ja värinauha uudelleen.
Parametrien muutokset eivät tulleet voimaan.	Parametrit on asetettu tai tallennettu väärin.	Lataa tehtaan oletukset uudelleen, konfiguroi kirjoitin uudelleen, katkaise virta ja kytke virta päälle.
ZPL lähettettiin kirjoittimelle, mutta sitä ei tunnistettu. DATA-LED ei pala.	Tietoliikeneparametrit tai DIP-kytkimet on asetettu väärin.	Tarkista ja aseta tarvittaessa tietoliikeneparametrit uudelleen.
Etikettejä ei leikata.	Kirjoitin ei ole Leikkuritoiminnossa.	Konfiguroi kirjoitin uudelleen.
Leikkuri ei leikkaa etikettejä tasaisesti.	Leikkuri on likainen.	Puhdista leikkurin terät.
	Leikkurin terät ovat tylsät.	Vaihda leikkurimoduuli.
Leikkuritoiminnossa tulostuu vinoja tai kiinnitarttuneita etikettejä.	Leikkuri on likainen.	Puhdista leikkurin terät.
Leikkuriin jumiutuu etikettejä tai etiketit leikataan useammin kuin kerran.	Leikkuri on likainen.	Puhdista leikkurin terät.
	Etiketin pituus on liian pieni.	Lisää etiketin pituutta.
Tulostus pysähtyy, PAUSE (TAUKO)- ja ERROR (VIRHE)-valo palaa.	Etikettinauha on lopussa.	Lataa lisää etikettinauhaa.
	Kirjoittimissa, joihin on asennettu Leikkuritoiminto.	Poista etikettinauha ja puhdista leikkurimoduuli tarvittaessa.
	Leikkurimoduuli on likainen.	Puhdista leikkurimoduuli.

Taulukko 8. Vianmääritys



